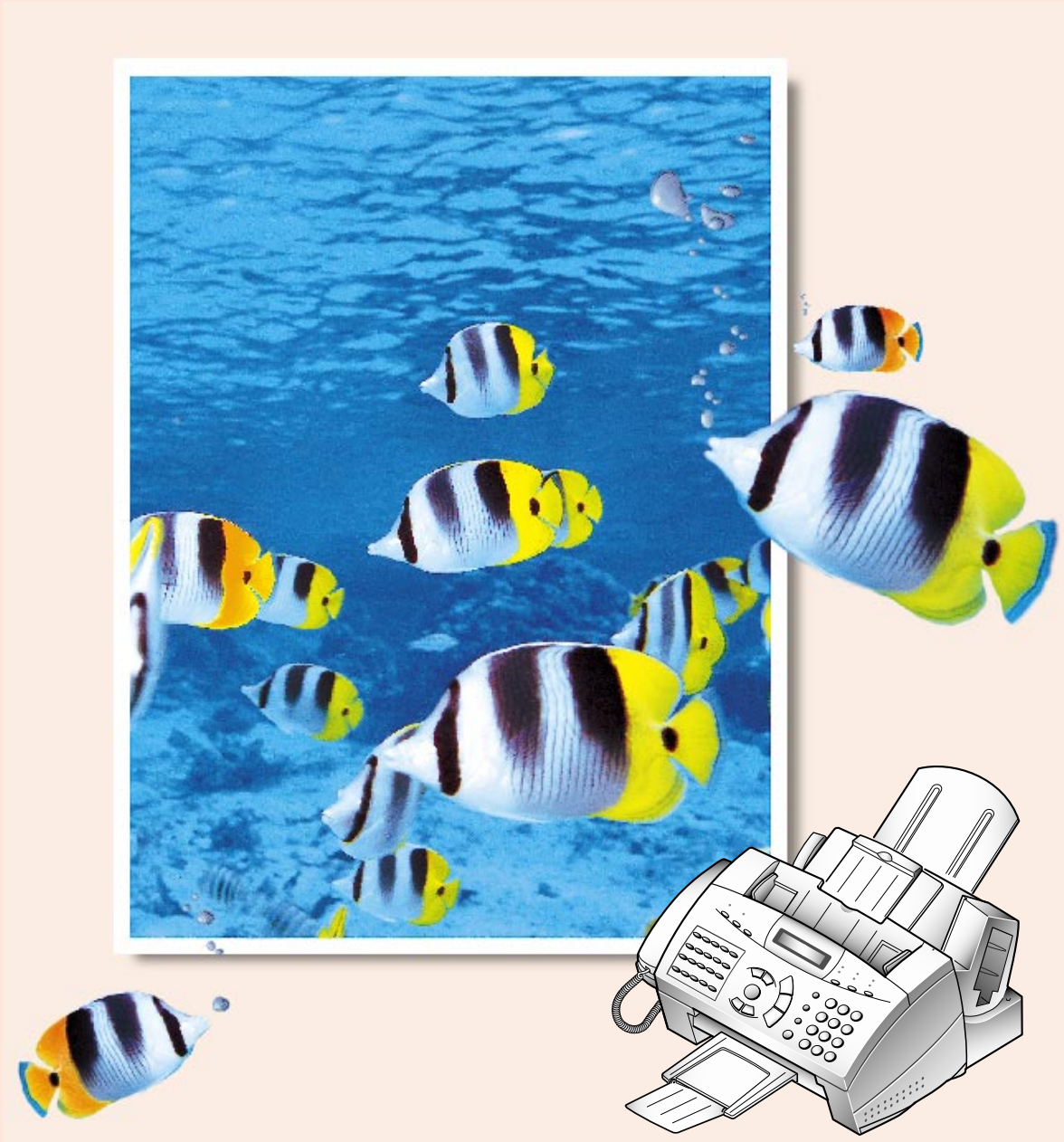
Samsung SF4500 Series Drucker, Scanner, Faxgerät und Kopierer

Bedienungsanleitung

Einstellung und Betrieb



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts.

Garantiehinweis

Jeder Samsung Fernkopierer durchläuft während der Herstellung mehrere Prüfstationen. Dadurch ist Samsung Electronics GmbH in der Lage, eine zwölfmonatige Garantie für Fernkopierer, die in der Bundesrepublik Deutschland durch Samsung Eletronics GmbH vertrieben und auch dort betrieben werden, zu gewähren.

Sollte es dennoch zu Funktionsausfällen kommen, so überzeugen Sie sich bitte von der Funktionsfähigkeit Ihres Telefonanschlusses und daß kein Bedienungsfehler vorliegt.

Unsere Garantiebedingungen und die Garantiekarte finden Sie auf den letzten Seiten Ihres Handbuches oder als zusätzliche Beilage. Beachten Sie bitte nachstehende Punkte, die zu einer zügigen Abwicklung Ihres Auftrages führen und Rückfragen vermeiden.

Die Garantiekarte oder der Kaufbeleg mit Kaufdatum und Seriennummer ist Grundlage für eine zügige Garantiebearbeitung.

Unsere HOTLINE-Nummer lautet:

0180 5 349 349

Damit steht einer raschen Bearbeitung Ihres Fernkopierers nichts mehr im Weg.

Besuchen Sie uns unter: **http://www.samsungelectronics.com**
Sofern Sie Anschluß an einen Online-Dienst haben, können Sie die Treiber von Samsung Electronics herunterladen.
Deutsche Adresse: **http://www.samsung.de**

P/N : JB68-60945A Rev. 1.00

Wir freuen uns, daß Sie sich für unser Modell SF4500 Series entschieden haben - das multifunktionale Office-Gerät für Ihr Büro zuhause und für die ganze Familie. Der SF4500 Series bietet Ihnen alle wichtigen Funktionen in einem Gerät.

Der SF4500 kombiniert folgende Bürogeräte:

- *Farb-Tintenstrahldrucker*
- *Scanner*
- *Normalpapier-Faxgerät*
- *PC-Fax*
- *Kopierer*

Viel Spaß mit Ihrem neuen SF4500 Series!

Warenzeichen

- SF4500 Series ist ein Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.
- Presto! PageManager und Presto! PhotoAlbum sind Warenzeichen der NewSoft, Inc.
- MyScan ist ein Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.
- Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Die Rechte an allen anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Namen und Warenzeichen besitzen die jeweiligen Eigentümer.

Inhalt

Kapitel 1 Inbetriebnahme

Gerät einrichten ____ 1.2
Auspacken ____ 1.2
Bedienelemente und Funktionen ____ 1.3
Vorderseite ____ 1.3
Rückseite ____ 1.3
Einen Standort wählen ____ 1.4
Gerät einrichten ____ 1.4
Kartusche einsetzen ____ 1.8
Ersatzkartusche aufbewahren ____ 1.10
Papier einlegen ____ 1.11
Selbsttest ausführen ____ 1.12
System-Setup ____ 1.13
Lautstärke des Rufzeichens einstellen ____ 1.13
Grundeinstellungen für Auflösung und Kontrast wählen ____ 1.13
Lautsprecher-Lautstärke einstellen ____ 1.14
Datum und Uhrzeit einstellen ____ 1.15
Faxkennung einstellen (Ihre Nummer und Ihr Name) ____ 1.16

Smart Soft installieren ____ 1.17
SF4500 Series Druckertreiber ____ 1.18
SF4500 Series Scanner-Treiber ____ 1.18
Presto! PageManager ____ 1.18
Presto! PhotoAlbum ____ 1.18
SF4500 Series Manager ____ 1.19
SmartFAX RCP-Programm ____ 1.19
Systemanforderungen ____ 1.20
Installation ____ 1.21
Druckertreiber für Windows 95 ____ 1.21
Druckertreiber für Windows 3.x ____ 1.22
Scannertreiber, Manager, SmartFAX, Presto! PageManager, Presto! PhotoAlbum ____ 1.24
Desintallieren ____ 1.25
Unter Windows 95 ____ 1.25
Unter Windows 3.x ____ 1.25

Keine Haftung für Druckfehler. Änderungen bleiben vorbehalten.

Kapitel 2

Betrieb

Bedienfeld ____ 2.2
Zifferntasten verwenden ____ 2.4
Buchstaben und Sonderzeichen eingeben ____ 2.4
Nummer eingeben ____ 2.6
Nummern oder Namen bearbeiten ____ 2.6
Eine Pause einfügen ____ 2.6

Ein Fax senden ____ 2.7
Dokumente zum Faxen oder Kopieren vorbereiten ____ 2.7
Dokumentauflösung und -kontrast einstellen ____ 2.8
Auflösung ____ 2.8
Kontrast ____ 2.8
Modus EXPRESS verwenden ____ 2.9
Den Vorlagenträger benutzen (nur für SF4500C) ____ 2.9
Dokument einlegen ____ 2.10
Ein Fax automatisch senden ____ 2.11
Ein Fax nach einem Gespräch senden ____ 2.11
Übertragung abbrechen ____ 2.12
Übertragung bestätigen ____ 2.12
Automatische Wahlwiederholung ____ 2.12
Bedienerruf ____ 2.13
Bedienerruf senden ____ 2.13
Auf einen Bedienerruf antworten ____ 2.13
Zeitversetztes Senden ____ 2.13
Speicher-Senden (Rundsenden) ____ 2.15
Vorrangiges Senden ____ 2.16
Abrufsenden ____ 2.17
Was wird unter Abrufen verstanden? ____ 2.17
Von einer Gegenstation abgerufen werden ____ 2.17
Dokumente einem gespeicherten Auftrag hinzufügen ____ 2.18
Gespeicherten Auftrag abbrechen ____ 2.18

Betrieb (Fortsetzung)

Ein Fax empfangen 2.19
Automatisch im Fax-Modus empfangen 2.20
Automatisch im Tel/Fax-Modus empfangen 2.20
Automatisch im Anr/Fax-Modus empfangen 2.21
Manuell im Tel-Modus empfangen 2.21
Mit einem zusätzlichen Telefonapparat empfangen 2.22
Empfang abrufen 2.23
Partner-Faxgerät abrufen 2.23
Dauerabruf 2.24

Kopieren 2.26

Drucken 2.27
Ein Dokument drucken 2.27
Druckereinstellungen 2.28
Druckereinstellungen aufrufen 2.28
Registerkarte 'Papier' 2.29
Registerkarte 'Dokument/Qualität' 2.29
Registerkarte 'Erweitert' 2.30
Druckoptionen festlegen 2.30
Papierhandhabung 2.31
Papiertyp wählen 2.31
Spezielle Hinweise zum Papier 2.32
Umschläge einlegen 2.33
Druckgeschwindigkeit vs. Farbe 2.34
Schnellfarbdruck 2.34
Qualitätsfarbdruck 2.35
Schwarzweißdruck 2.35
Sonstige Einstellungen mit dem SF4500 Series-Steuerprogramm 2.35
SF4500 Series Steuerprogramm aufrufen 2.36
SF4500 Series-Steuerprogrammfenster 2.37
Registerkarte 'Status' 2.37
Registerkarte 'Optionen' 2.38
Registerkarte 'Kartuschen' 2.38

Scannen 2.39
Überblick 2.39
Ein Dokument oder Foto scannen 2.40

Automatisches Wählen 2.44
Mit der Zielwahltaste wählen 2.44
Zielwahlnummer speichern 2.44
Zielwahlnummer wählen 2.45
Beschriftungsfeld für Zielwahltasten 2.45
Kurzwahl 2.46
Kurzwahlnummer speichern 2.46
Kurzwahlnummer wählen 2.46
Gruppenwahl (für Rundsendung) 2.47
Zielwahl- und Kurzwahlnummern für die Gruppenwahl speichern 2.47
Gruppenwahl verwenden (Rundsendung) 2.48
Nummer im Speicher suchen 2.48
Hintereinander im Speicher suchen 2.48
Einen bestimmten Anfangsbuchstaben suchen 2.49

Weitere Funktionen 2.50
Funktionstasten 2.50
Wahlwiederholung 2.50
Auf Tonwahl umschalten 2.51
Signaltaste R/Dual 2.51
Parallelbetrieb 2.51
Berichte drucken 2.52
Benutzeroptionen 2.53
Option einstellen 2.53
Auswählbare Optionen 2.53

Kapitel 3

Störungsbeseitigung

Störungsbeseitigung 3.2
Papierstau beseitigen 3.2
Dokumentstau während einer Faxübertragung 3.2
Papierstau während das Gerät druckt 3.3
Fehlermeldungen 3.5
Faxprobleme 3.7
Faxprobleme 3.7
Probleme mit der Druckqualität 3.9
Druckprobleme 3.11
Probleme mit dem Papiereinzug 3.12
Probleme beim Scannen 3.14

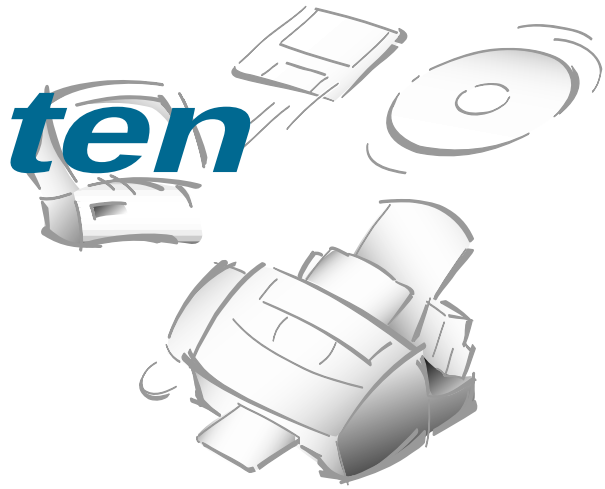
Instandhaltung 3.16
Speicher löschen 3.16
Dokumentscanner reinigen 3.17
Kartuschen aufbewahren 3.19
Düsen der Kartusche überprüfen 3.19
Düsen und Kontakte der Kartusche reinigen 3.21
Kontakte und Deflektor an der Kartuschenhalterung reinigen 3.22
Kartusche auswechseln 3.24
Kartusche justieren 3.27

Anhang

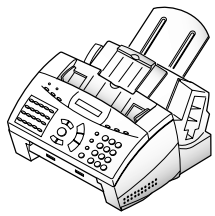
Technische Daten 4.2
Wichtige Hinweise 4.6
Index 4.8

1 Inbetriebnahme

Gerät einrichten

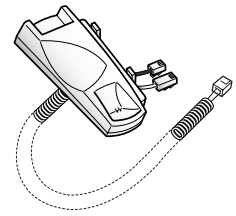


Auspacken

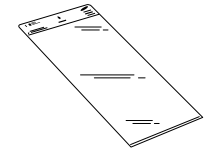


Gerät

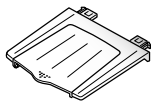
Hörer



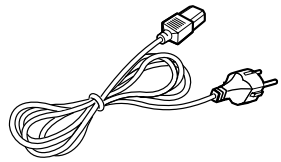
Ablage des Hörers



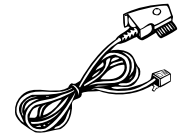
Vorlagenträger
(nur für SF4500C)



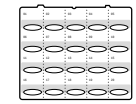
Vorlagenausgabe



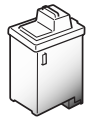
Netzkabel



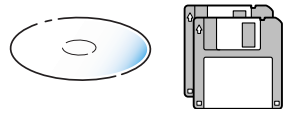
Telefonkabel



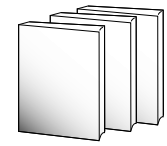
Zielwahlbeschriftung



Tonerkartusche (Schwarz)



- Smart Soft CD-ROM
- WinFax LITE-Disketten



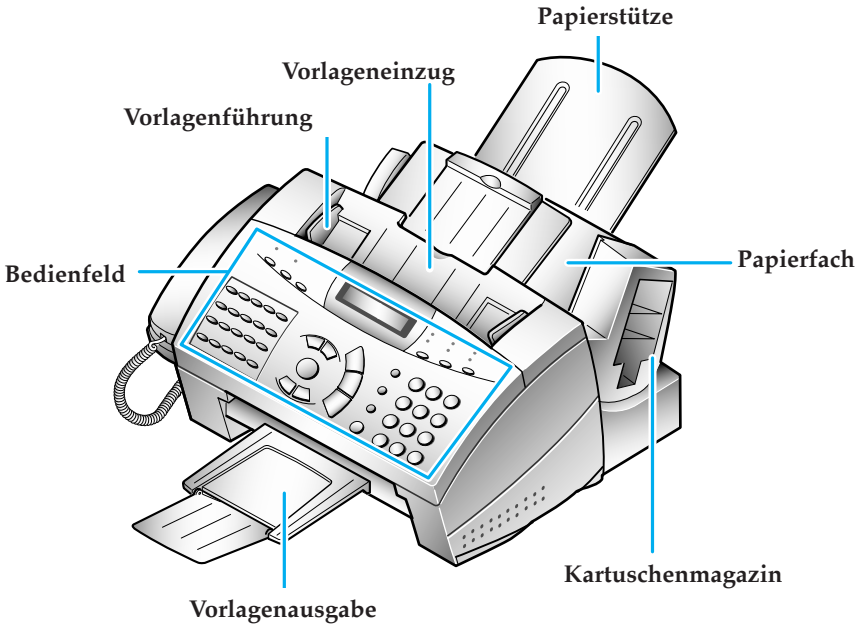
- Bedienungsanleitung für Einstellung und Betrieb
- Bedienungsanleitung für Presto! PageManager/ MyScan/Presto! PhotoAlbum/SmratFAX
- Bedienungsanleitung für WinFax LITE

Falls Sie Probleme mit der auf dieser CD-ROM befindlichen Software haben, oder kein CD-ROM-Laufwerk besitzen und die Software auf 3,5-Zoll-Disketten benötigen, wenden Sie sich bitte an uns unter folgender Telefonnummer: 0180 5 12 12 13.

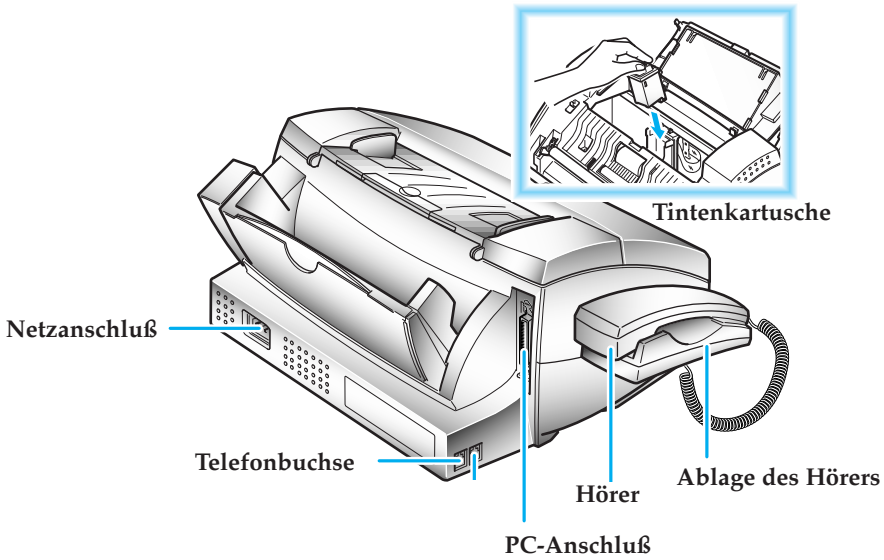
Bedienelemente und Funktionen

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit den Hauptkomponenten und deren Funktionen vertraut zu machen.

Vorderseite



Rückseite



Ihr Gerät kann etwas von der Abbildung abweichen.

Einen Standort wählen

Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs stellen Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Fläche in der Nähe Ihrer Workstation auf. Sorgen Sie für ausreichenden Freiraum, um problemlos Papier nachladen und die Frontklappe öffnen zu können.

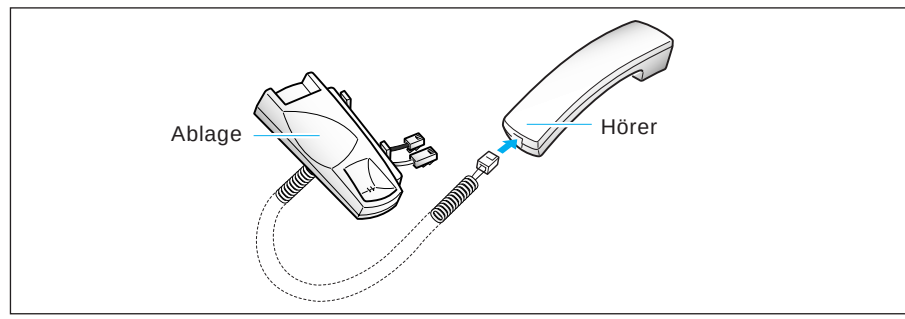
Folgendes sollten Sie bei der Standortwahl für Ihr Gerät vermeiden:

- direkte Sonneneinstrahlung
- unmittelbare Nähe von Heizkörpern und Klimageräten
- eine staubige oder schmutzige Umgebung.

Gerät einrichten

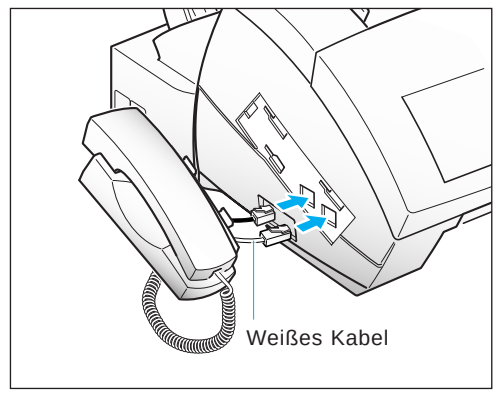
Hörer und Ablage des Hörers

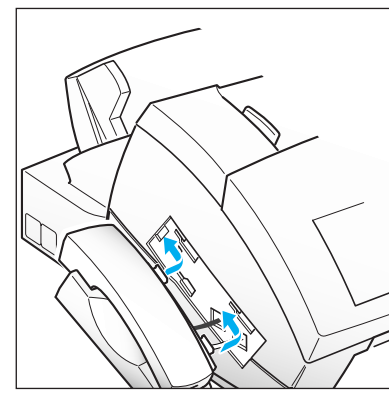
1. **Schließen Sie das Ende des Spiralkabels an die Anschlußbuchse des Hörers an.**



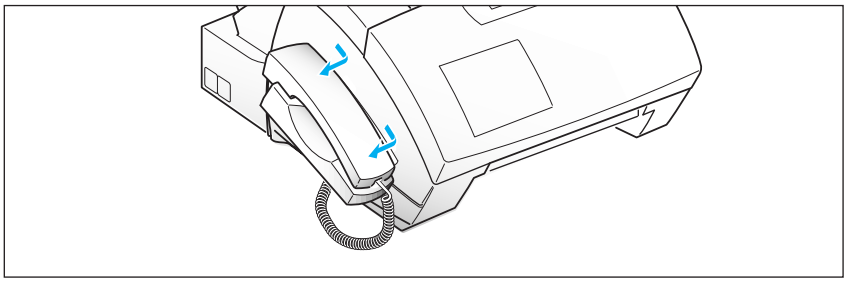
2. **Schließen Sie die Anschlußkabel der Ablage an die Anschlußbuchsen auf der linken Seite Ihres Geräts an (weißes Kabel an den vorderen Anschluß).**

   Befestigen Sie die Ablage des Hörers am Gerät. Setzen Sie die beiden Zungen der Ablage in die Steckplätze auf der linken Seite des Geräts (siehe Abbildung) ein. Schieben Sie die Ablage schräg nach hinten, bis sie fest sitzt.



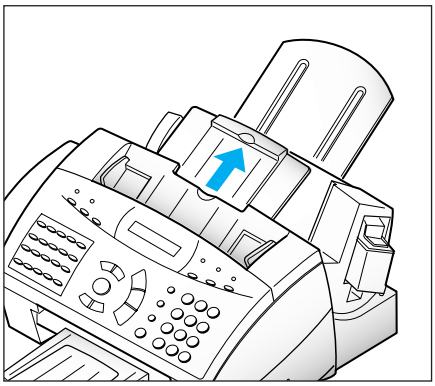


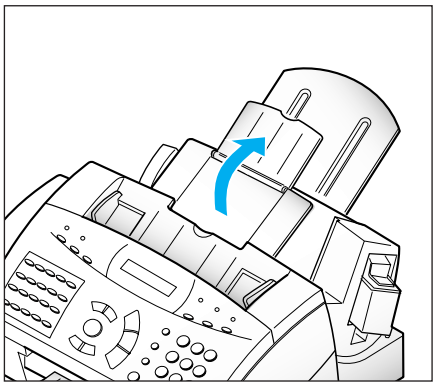
Wenn Sie die Ablage entfernen möchten, ziehen Sie sie nach vorn und nehmen sie ab.



Vorlageneinzug

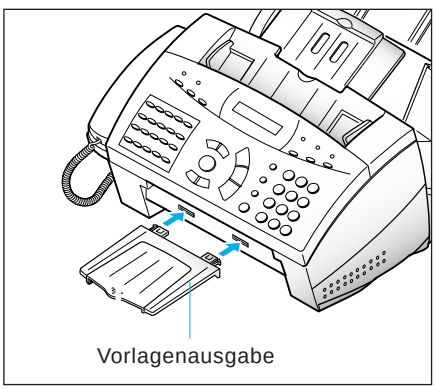
3. **Ziehen Sie den Vorlageneinzug nach oben.** Klappen Sie ggf. die Verlängerung aus.

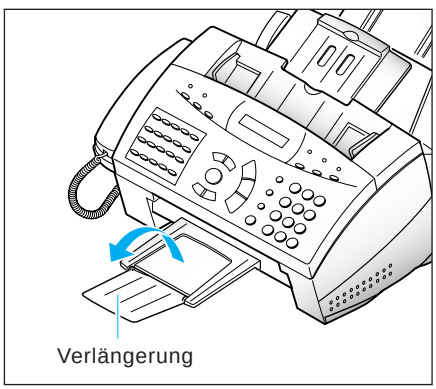




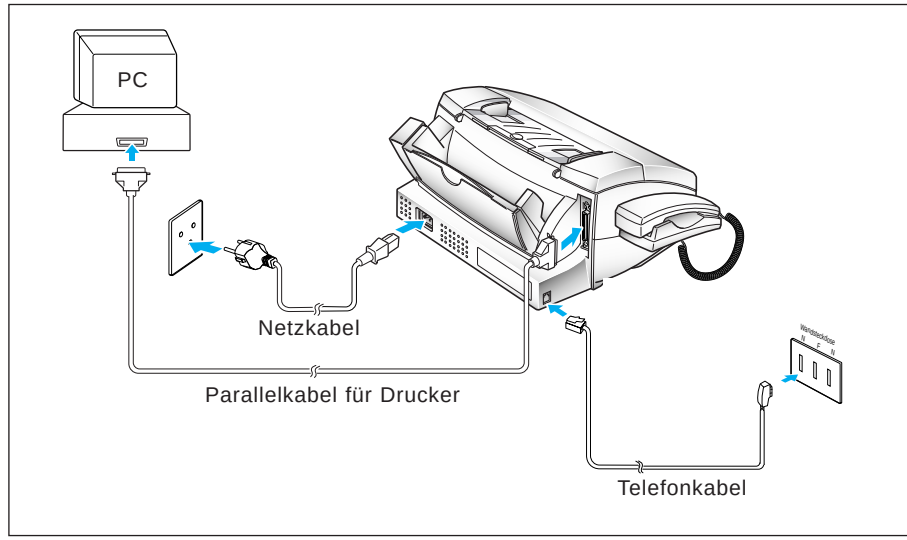
Vorlagenausgabe

4. **Setzen Sie die beiden Zungen auf der Vorlagenausgabe in die Steckplätze auf der Frontseite Ihres Geräts ein.** Klappen Sie ggf. die Verlängerung aus.



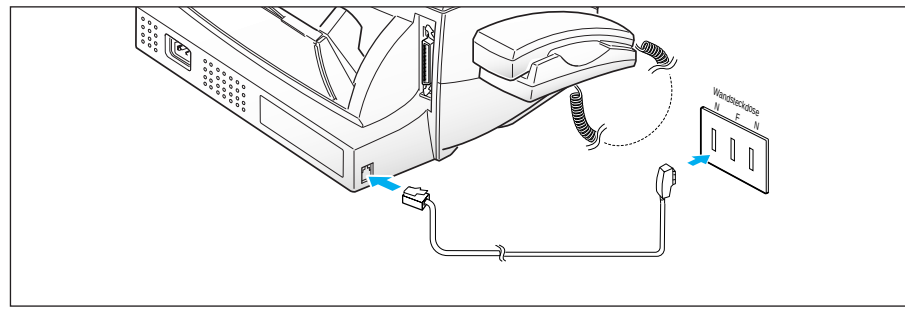


Anschlußdiagramm



Telefonanschluß

5. Schließen Sie das eine Ende des Telefonkabels an der Telefonbuchse LINE an der linken Geräteseite hinten an. Verbinden Sie das andere Ende (mit N-codiertem TAE-Stecker) mit einer Standard-Telefonanschlußdose. Sie haben die Möglichkeit, weitere nachgeschaltete Endgeräte (z. B. einen Anrufbeantworter) an die gleiche Telefonanschlußdose anzuschließen.

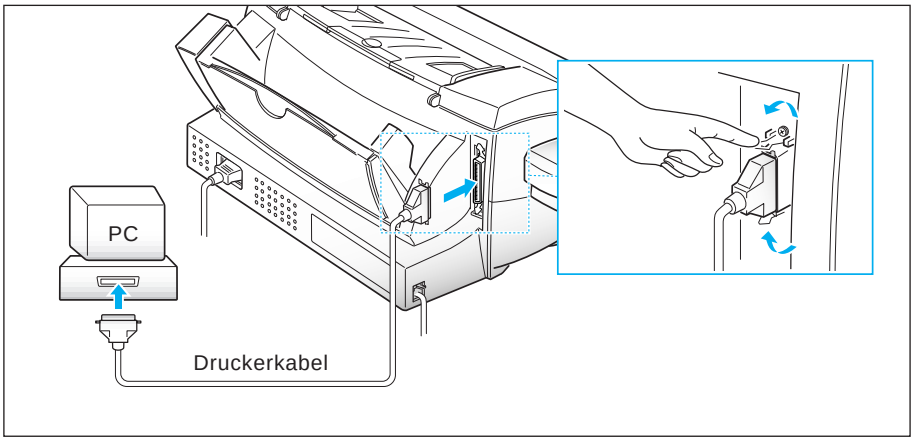


Das Gerät eignet sich nur für analoge Anschlüsse.

6. **Schließen Sie ein paralleles Druckerkabel am Druckeranschluß des Geräts an.** Sichern Sie das parallele Kabel mit Hilfe der Metallclips.

   Erforderlich ist ein paralleles Kabel, das eine bidirektionale Kommunikation gemäß IEEE-1284 unterstützt.

7. **Schließen Sie das andere Ende des Kabels am parallelen Port Ihres Computers an.**

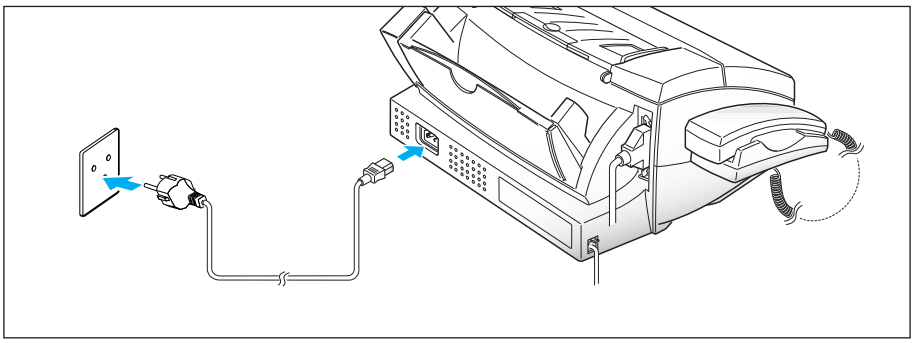


Netzkabel

8. **Schließen Sie ein Ende des Netzkabels auf der Geräterückseite und das andere Ende an einer geerdeten Steckdose an (220~240 V, 50/60 Hz).**

   Das Gerät schaltet sich ein. Alle Leuchten auf dem Bedienfeld leuchten, und auf dem Display wird “INITIALISIERUNG BITTE WARTEN” angezeigt. Sollte keine Kartusche installiert oder kein Papier eingelegt sein, wird auf dem Display “KEINE KARTUSCHE” oder “KEIN PAPIER” angezeigt.

   Wenn Sie das Gerät ausschalten möchten, ziehen Sie das Netzkabel heraus.

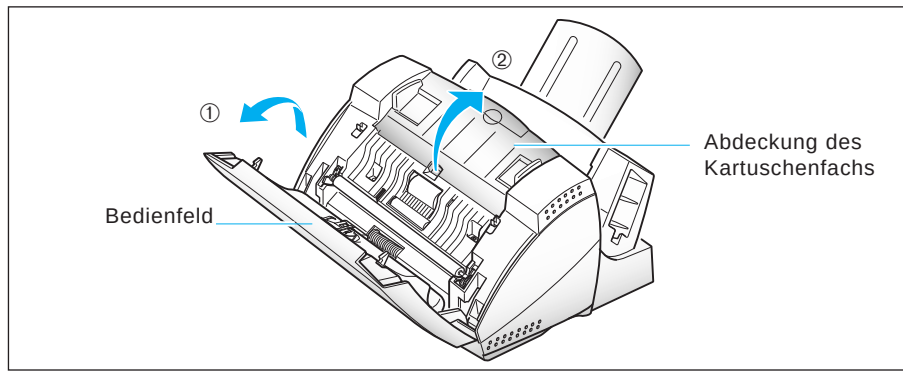


Kartusche einsetzen

Wenn Ihr Gerät eingeschaltet und keine Tintenkartusche installiert ist, wird auf dem Display “KEINE KARTUSCHE“ angezeigt.

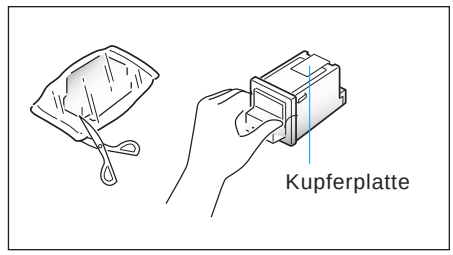
1. **Drücken Sie auf die Taste T.-Patrone, um die Kartuschenhalterung in die Installationsposition zu bringen.**

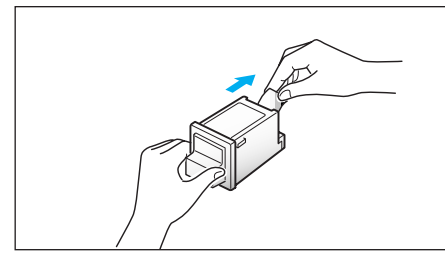
2. **Heben Sie das Bedienfeld ① an und öffnen Sie die Abdeckung des Kartuschenfachs ②.**



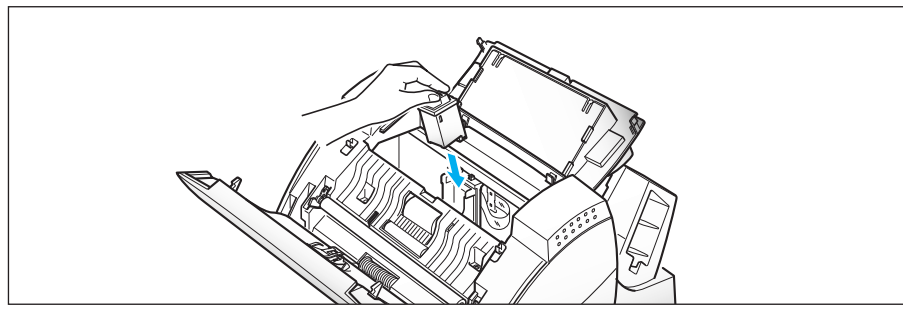
3. **Nehmen Sie die Kartusche aus der Verpackung. Fassen Sie die Kartusche nur an den schwarzen Bereichen oder der farbigen Oberseite an.** Berühren Sie nicht die Kupferplatte.

   Entfernen Sie vorsichtig den Schutzstreifen am Druckkopf. Achten Sie darauf, den Streifen vollständig zu entfernen.

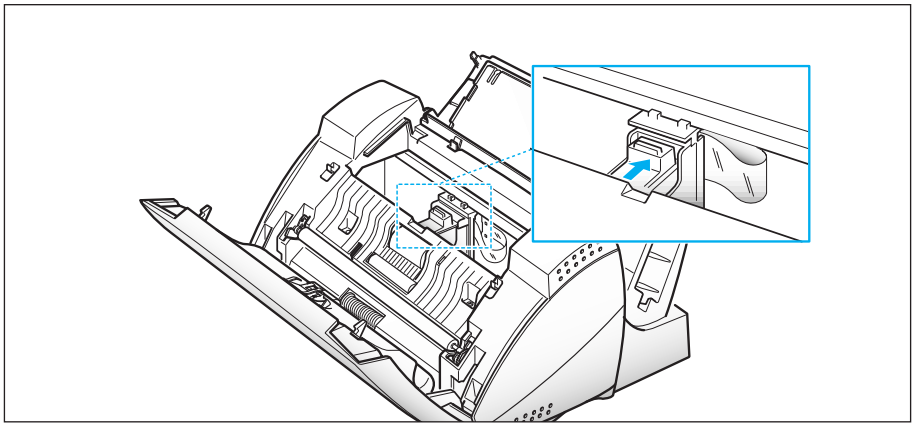




4. **Setzen Sie die Kartusche in die Halterung ein.**



5. **Drücken Sie die Kartusche fest in Pfeilrichtung, bis sie hörbar einrastet.**



6. **Schließen Sie nach dem Einsetzen der Kartusche die Abdeckung des Kartuschenfachs und das Bedienfeld wieder.**

7. Auf dem Display wird "KARTUSCHE IST 1.NEU 2.GEBR." angezeigt. **Drücken Sie auf die Taste 1 oder auf die Taste ◄ oder ►, um "NEU" zu wählen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken von Eingabe.**

   Auf dem Display wird kurz "S/W-K. INSTALL." angezeigt.

Wenn Sie eine optionale Farbkartusche installieren möchten, um eine Datei über Ihren PC auszudrucken, dann verwenden Sie auf Ihrem PC das Menü "Kartusche installieren" des Steuerprogramms für SF4500 Series.

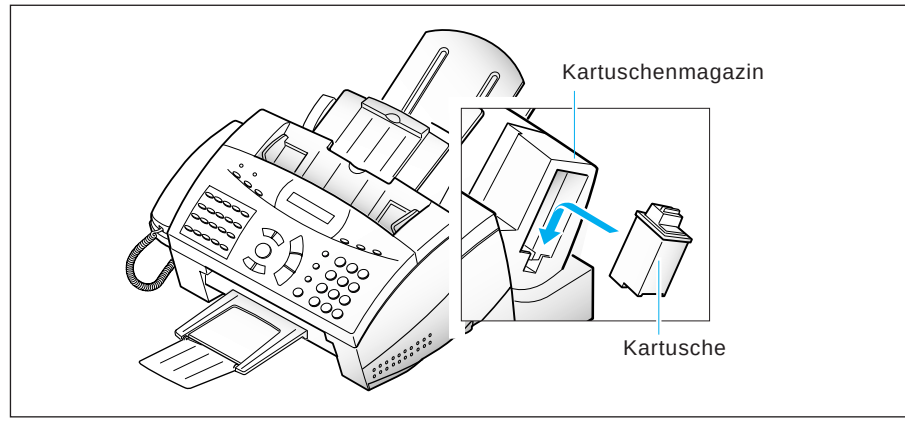
Ersatzkartusche aufbewahren

Im Kartuschenmagazin können Sie eine Ersatzkartusche unterbringen (als Option Schwarz oder Farbe) und vor dem Austrocknen bewahren.

Tintenkartusche in Kartuschenmagazin ablegen:

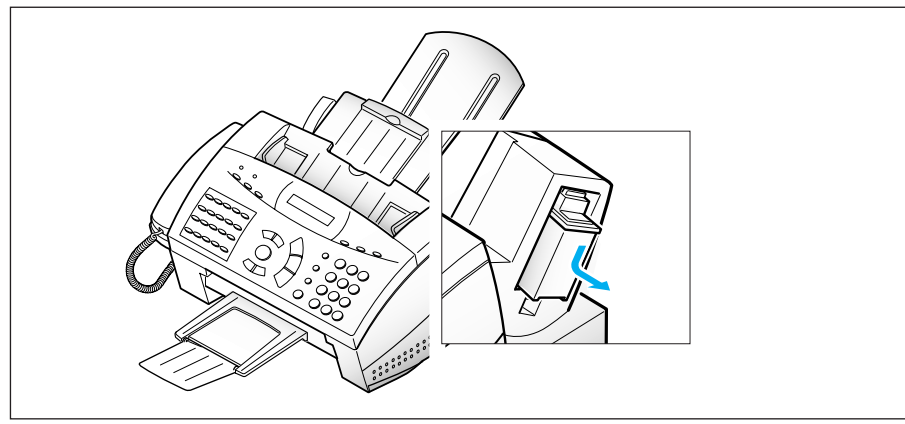
Setzen Sie die Kartusche in das Kartuschenmagazin ein und schieben Sie sie leicht nach unten.

Wenn Sie zwischen Farb- und schwarzen Kartuschen wechseln, bewahren Sie die nicht verwendete Kartusche im Kartuschenmagazin auf. Durch das Kartuschenmagazin wird die Tintenkartusche vor dem Austrocknen geschützt und bleibt dennoch leicht zugänglich.



Tintenkartusche aus Kartuschenmagazin entfernen:

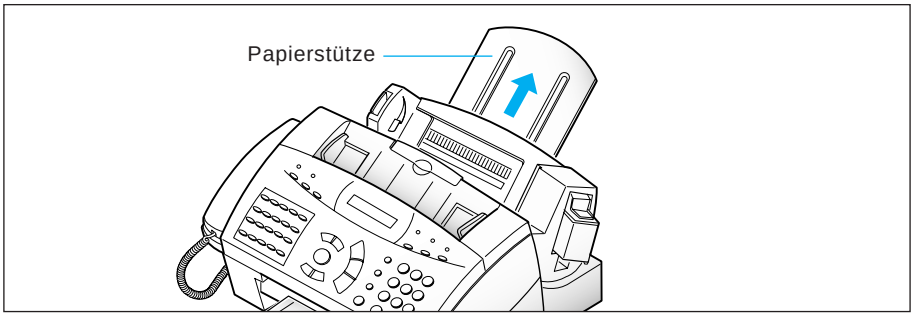
Drücken Sie die Kartusche leicht nach unten und ziehen Sie sie zu sich.



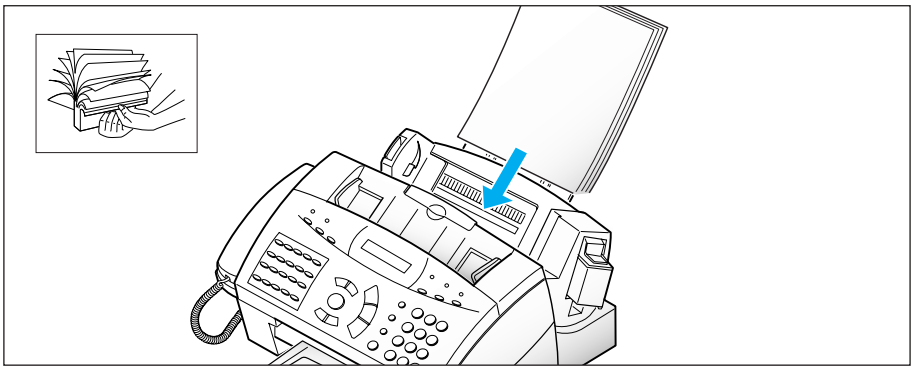
Papier einlegen

Wenn kein Papier eingelegt ist, wird auf dem Display “KEIN PAPIER” angezeigt. Sie können ungefähr 130 Blatt Papier einlegen.

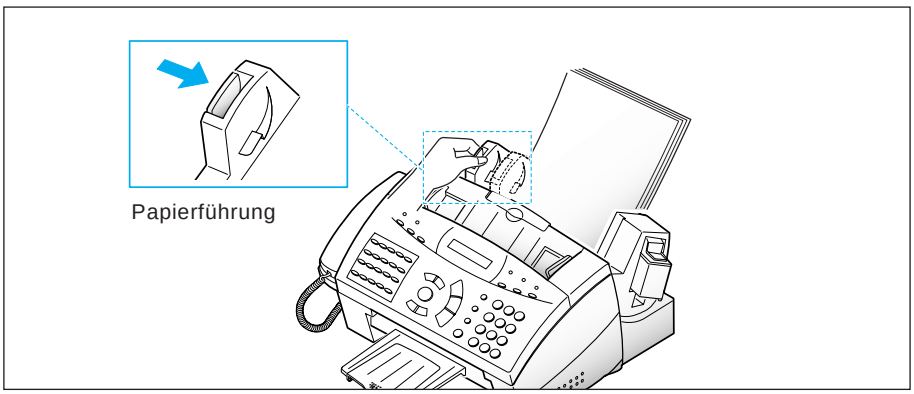
1. Ziehen Sie die Papierstütze ganz nach oben.



2. Fächern Sie das Papier und legen Sie es mit der Druckseite nach oben ein.



3. Drücken Sie auf die Zunge an der linken Papierführung und schieben Sie die Führung nach rechts, um sie der Papierbreite anzupassen.



Selbsttest ausführen

Führen Sie jedesmal nach dem Einsetzen einer neuen Kartusche den Druckertest durch, um zu überprüfen, ob der Druckermechanismus einwandfrei funktioniert.

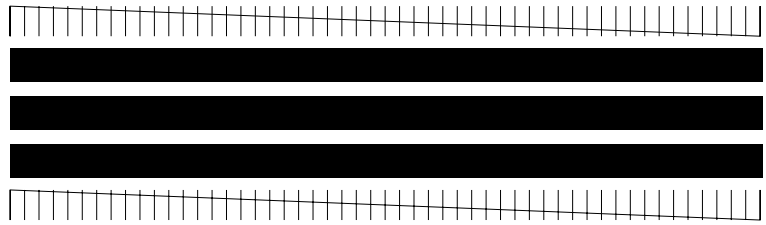
1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend auf dem Zielwahltastenfeld auf Selbsttest.** Das Gerät druckt ein Testmuster aus.

2. **Überprüfen Sie das Testmuster; sind die diagonalen Linien durchgängig?**

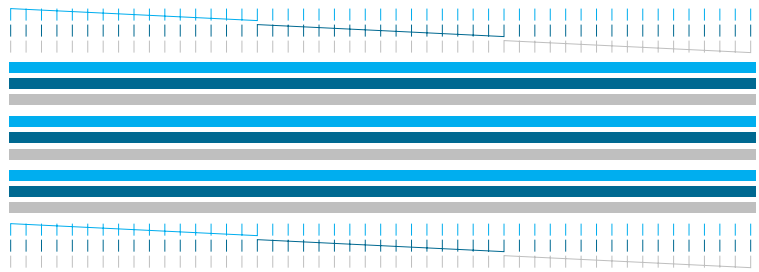
   Eine unterbrochene Linie weist auf verstopfte Düsen hin. Führen Sie den Düsentest aus. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.19.

   Wenn die diagonalen Linien keine Lücken zeigen und die schwarzen (oder farbigen) Balken deutlich sind, funktioniert der Druckermechanismus einwandfrei. Siehe nachfolgendes Beispieltestmuster.

Beispiel für Testmuster



Schwarze Kartusche



Farbkartusche

System-Setup

In diesem Modus können Sie die Rufzeichenlautstärke und die Grundeinstellung für den Kontrast und die Auflösung wählen.

Lautstärke des Rufzeichens einstellen

Sie können das Rufzeichen auf die gewünschte Lautstärke einstellen:

1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Sys.-Setup.** Auf dem Display wird "RUFLAUTSTAERKE?" angezeigt.

2. **Drücken Sie auf Eingabe und dann auf ▼ oder ▲, um die gewünschte Lautstärke des Rufzeichens zu erhalten.**

   Das Rufzeichen ertönt, und auf dem Display wird die ausgewählte Lautstärke angezeigt: LAUT; MITTEL; LEISE; AUS.

   Wenn Sie AUS wählen, wird das Rufzeichen abgeschaltet. Das Gerät funktioniert normal weiter, auch wenn das Rufzeichen abgeschaltet ist.

   ```
   RUFLAUTSTAERKE
   EINST. [LEISE]
   ```

3. **Drücken Sie auf Eingabe, wenn Sie die gewünschte Lautstärke gewählt haben.** Auf dem Display wird das nächste Setup-Menü angezeigt: "GRUNDEINSTELLNG?". Genaue Informationen zum Menü "GRUNDEINSTELLUNG" finden Sie im folgenden:

4. **Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie auf Stop.**

Grundeinstellungen für Auflösung und Kontrast wählen

Für Kontrast und Auflösung können Sie die am häufigsten verwendeten Einstellungen vorwählen. Sobald Sie ein Dokument in Ihr Gerät einlegen, leuchten die Anzeigen für Kontrast und Auflösung und zeigen die Grundeinstellungen an. Sie können den Kontrast und die Auflösung ändern, indem Sie auf die Tasten **Kontrast** und **Auflösung** drücken, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.

1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Sys.-Setup.** Auf dem Display wird "RUFLAUTSTAERKE?" angezeigt.

2. **Drücken Sie auf ▼ oder ▲, bis "GRUNDEINSTELLNG?" angezeigt wird.**

3. **Drücken Sie auf Eingabe.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, die Auflösung oder den Kontrast auszuwählen.

4. **Drücken Sie auf 1, um "AUFLOESUNG" und auf 2, um "KONTRAST" zu wählen.** Sie können den Modus auch auswählen, indem Sie auf ▼ oder ▲ und anschließend auf **Eingabe** drücken. Auf dem Display wird der aktuelle Modus angezeigt.

5. **Drücken Sie mehrmals hintereinander auf ◄ oder ►, bis der gewünschte Modus auf dem Display erscheint.**

   GRUNDEINSTELLUNG AUFLÖSUNG
   - STANDARD – eignet sich für die meisten Dokumente.
   - FEIN – vorgegebene Grundeinstellung; für Dokumente mit feinen Details oder kleiner Druckschrift.
   - SUPERFEIN – für Dokumente mit sehr feinen Details.

   GRUNDEINSTELLUNG KONTRAST
   - NORMAL – für Dokumente mit durchschnittlichem oder normalem Kontrast.
   - DUNKLER – für Dokumente mit niedrigem Kontrast oder hellen Abbildungen.
   - HELLER – für Dokumente mit hohem Kontrast oder dunklen Abbildungen.
   - FOTO – für eine optimale Bildqualität bei Dokumenten, die Bilder mit Graustufen oder Fotos enthalten.

6. **Drücken Sie auf Eingabe.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, AUFLOESUNG oder KONTRAST zu wählen.

7. **Wiederholen Sie ggf. Schritt 4 und 5. Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie auf Stop.**

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

1. **Drücken Sie auf Mith./Bed., um die Lautsprecher-Lautstärke einzustellen.** Wenn Sie keinen Wählton hören, überprüfen Sie den Anschluß der Telefonleitung.

2. **Drücken Sie wiederholt auf ▼ oder ▲, bis Sie die gewünschte Lautstärke erhalten**. In dem Display wird die aktuelle Einstellung der Lautstärke angezeigt.

3. **Wenn Sie die gewünschte Lautstärke gewählt haben, drücken Sie auf Mith./Bed.**

Datum und Uhrzeit einstellen

Das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit werden auf dem Display angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit (Standby-Modus) ist. Das Datum und die Uhrzeit werden auf allen von Ihnen gesendeten Faxen gedruckt.

1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Dat./Zeit.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, ein Datumsformat auszuwählen.

```
DATUMSFORMAT
1.EUROPA  2.USA
```

2. **Drücken Sie auf 1 für EUROPA oder auf 2 für USA,** um das gewünschte Datumsformat auszuwählen. Sie können das Format auch auswählen, indem Sie auf ◄ oder ► und anschließend auf **Eingabe** drücken.

   Wenn Sie USA auswählen, wird das Datumformat MMTTJJ angezeigt. Bei Auswahl von EUROPA wird das Format TTMMJJ angezeigt.

   Auf dem Display werden die aktuellen Einstellungen für Datum und Uhrzeit angezeigt.

```
TT-MM-JJ SS:MM
12-05-98 10:30
```

3. **Drücken Sie auf ◄ oder ►, um das Datum und die Uhrzeit zu ändern und den blinkenden Cursor unter die zu ändernde Zahl zu verschieben. Geben Sie die richtige Zahl über die Zifferntasten ein.**

TT (Tag)	= 01~31
MM (Monat)	= 01~12
JJ (Jahr)	= zweistellig
SS (Stunde)	= 00~23
MM (Minute)	= 00~59

4. **Wenn Datum und Uhrzeit richtig sind, drücken Sie auf Eingabe.**

   Wenn Sie eine ungültige Zahl eingegeben haben, sendet das Gerät einen Signalton und fährt nicht mit dem nächsten Schritt fort. In diesem Fall geben Sie die richtige Zahl einfach noch einmal ein.

   Auf dem Display werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt, die Sie eingestellt haben. Anschließend kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück.

Faxkennung einstellen (Ihre Nummer und Ihr Name)

Die Faxkennung wird auf jeder von Ihrem Gerät gesendeten Seite am oberen Rand gedruckt.

1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Kennung.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, die Rufnummer Ihres Anschlusses einzugeben.

   Wenn bereits vorher eine Nummer gespeichert wurde, wird diese Nummer angezeigt.

2. **Geben Sie die Rufnummer (maximal 20 Stellen) Ihres Geräts ein.** Sie können alphanumerische Zeichen und spezielle Symbole mit den Zifferntasten eingeben. Geben Sie "+" und Leerstellen mit den Tasten 0, # und * ein.

   Weitere Informationen zur Verwendung der Zifferntasten zur Eingabe einer Ziffer oder eines Buchstabens finden Sie auf Seite 2.4.

   Wenn Sie dieselbe Ziffer oder denselben Buchstaben hintereinander eingeben möchten (beispielsweise 55, 777, AA), geben Sie ein Zeichen ein und verschieben den Cursor, indem Sie auf ► drücken, um anschließend dasselbe Zeichen noch einmal einzugeben.

   Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie auf ◄ oder ►, um den Cursor unter das falsche Zeichen zu verschieben. Geben Sie dann das richtige Zeichen ein oder drücken Sie auf **Löschen**, um die Ziffer zu löschen.

   Um ein Leerzeichen einzufügen, können Sie auch ► verwenden, damit der Cursor diese Position überspringt.

3. **Drücken Sie auf Eingabe, wenn die Nummer auf dem Display richtig erscheint.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, Ihre Kennung (Name) einzugeben.

4. **Geben Sie Ihre Kennung ein (maximal 40 Zeichen). Gehen Sie dabei genauso vor wie bei der Eingabe einer Nummer (siehe Seite 2.4). Drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

Smart Soft installieren

Smart Soft installieren

Um drucken, scannen und vom PC aus faxen zu können, müssen Sie die Software auf der Smart Soft-CD-ROM installieren. Zum Lieferumfang von Smart Soft gehören folgende Treiber:

- SF4500 Series Druckertreiber
- SF4500 Series Scanner-Treiber
- Presto! PageManager
- Presto! PhotoAlbum
- SF4500 Series Manager
- SmartFAX RCP-Programm

Einzelheiten zu den Treibern finden Sie in der jeweiligen Beschreibung.

Falls Sie Probleme mit der auf dieser CD-ROM befindlichen Software haben, oder kein CD-ROM-Laufwerk besitzen und die Software auf 3,5-Zoll-Disketten benötigen, wenden Sie sich bitte an uns unter folgender Telefonnummer: 0180 5 12 12 13.

SF4500 Series Druckertreiber

Bevor Sie einen Drucker in Verbindung mit Ihrem Computer benutzen können, müssen Sie den erforderlichen Druckertreiber installieren. Der Treiber teilt dem Computer mit, welche Art von Drucker Sie benutzen, und steuert darüber hinaus verschiedene Einstellungen wie Druckqualität und Papiertyp. Diese Einstellungen werden von Ihnen im Druckertreiber definiert, der sie daraufhin an den Computer und den Drucker weitergibt.

Um den SmartJet als Drucker zu benutzen, müssen Sie den SF4500 Series Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren. Anschließend müssen Sie sicherstellen, daß der SF4500 Series auch als Standarddrucker ausgewählt ist.

SF4500 Series Scanner-Treiber

Scannertreiber ermöglichen es, Bilder aus einem beliebigen den TWAIN-Standard unterstützenden Grafik- oder OCR (optische Zeichenerkennung)-Programm zu scannen (z.B. Presto! PageManager, Adobe Photoshop). Um den SF4500 Series als Scanner zu benutzen, müssen Sie den SF4500 Series Scanner-Treiber auf Ihrem Computer installieren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Scan-Optionen siehe Seite 2.39 bzw. Bedienungsanleitung für Presto! PageManager, MyScan und Presto! PhotoAlbum.

Presto! PageManager

Mit *Presto! PageManager* können Sie Schriftstücke und Fotos problemlos scannen und als elektronische Dokumente in Ihrem Computer speichern. Außerdem ermöglicht es *Presto! PageManager*, gescannte Dokumente per Fax oder E-Mail schnell zu versenden oder auf dem Drucker auszudrucken.

Um *Presto! PageManager* als Scanprogramm zu benutzen, müssen Sie diese Software auf Ihrem Computer installieren. Weitere Informationen zur Verwendung von *Presto! PageManager* siehe Seite 2.39 bzw. Bedienungsanleitung für Presto! PageManager, MyScan und Presto! PhotoAlbum.

Presto! PhotoAlbum

Presto! PhotoAlbum hilft Ihnen dabei, persönliche Fotoalben zu erstellen und Ihre Fotos auf elektronischem Wege dauerhaft zu organisieren und zu erhalten. Verwenden Sie Ihre Lieblingsfotos aus Digitalkameras, Scannern oder dem Internet und versehen Sie sie mit Rahmen, Schattierungen, Ornamenten, Beschriftungen und Hintergrundmustern. Mit *Presto! PhotoAlbum* können Sie Desktopmuster erzeugen, Dia-Shows erstellen und Ihre Fotos über das Internet der Familie und Freunden gleichermaßen zugänglich machen.

Um *Presto! PhotoAlbum* benutzen zu können, müssen Sie diese Software installieren. Weitere Informationen zur Verwendung von *Presto! PhotoAlbum* finden Sie in der Bedienungsanleitung für Presto! PageManager, MyScan und Presto! PhotoAlbum.

SF4500 Series Manager

Der SF4500 Series Manager-Faxtreiber ermöglicht die Benutzung einer Klasse-2-kompatiblen PC-FAX-Anwendung (z.B. WinFax LITE 4.0). SF4500 Series Manager ist ein Windows-Programm, das permanent im Hintergrund läuft. Um das SF4500 Series Manager-Anzeigefenster öffnen, klicken Sie in der Systemsteuerung auf das entsprechende Symbol. Sie können das Programm aber auch jederzeit wieder beenden.

Beim Verlassen des SF4500 Series Manager werden Ihnen zwei Optionen angeboten: Sie können entweder den SF4500 Series Manager beenden oder im Hintergrund weiterlaufen lassen. Wenn Sie das Programm beenden wollen, wird jeder aktuelle und künftige SF4500 Series-Auftrag gestoppt, bis Sie den SF4500 Series Manager bzw. Windows erneut starten. Sie können den SF4500 Series Manager jedoch jederzeit über die Systemsteuerung wieder aufrufen.

Weitere Informationen zur Verwendung des SF4500 Series Manager finden Sie in der WinFAX LITE Bedienungsanleitung.

Der Faxtreiber-COM-Port läßt sich ändern, damit er mit dem vom PC-Faxprogramm benutzten COM-Port übereinstimmt. Standardvorgabe für den COM-Port ist COM3.

Vermeiden Sie es, den automatischen Empfangsmodus über das PC-Faxprogramm (z.B. WinFax LITE) einzustellen, weil dadurch der LPT-Port dauerhaft beansprucht wird und Sie das Gerät SF4500 Series nicht zum Drucken, Scannen oder für andere Aufgaben benutzen können.

SmartFAX RCP-Programm

Mit dem SmartFAX Remote Control Programme (RCP) können Sie Telefonbuchnummern einrichten und auf das Gerät SF4500 Series herunterladen. Mit diesem Programm können Sie auch Faxvorgänge über das SmartFAX-Fenster Ihres Computerbildschirms steuern.

Systemanforderungen

Vor der ersten Benutzung sollten Sie sicherstellen, daß die folgenden Mindestvoraussetzungen an das Computer-Setup erfüllt werden:

SF4500 Series Druckertreiber

- IBM- oder kompatibler Prozessor ab 486SX 33 MHz
- mindestens 3 MB freier Speicherplatz
- mindestens 8 MB RAM-Speicher
- Windows 3.x; Windows 95
- CD-ROM-Laufwerk

SF4500 Series Scanner-Treiber

- IBM- oder kompatibler Prozessor ab 486SX 33 MHz
- mindestens 3 MB freier Speicherplatz
- mindestens 8 MB RAM-Speicher
- Windows 3.x; Windows 95
- CD-ROM-Laufwerk

Presto! PageManager

- IBM- oder kompatibler Prozessor ab 486SX 33 MHz
- mindestens 8 MB freier Speicherplatz (Windows 3.x) bzw. 20 MB (Windows 95)
- mindestens 8 MB RAM-Speicher
- Windows 3.x; Windows 95
- CD-ROM-Laufwerk

Presto! PhotoAlbum

- IBM- oder kompatibler Prozessor ab 486SX 33 MHz
- mindestens 95 MB freier Speicherplatz
- mindestens 8 MB RAM-Speicher
- Windows 95
- CD-ROM-Laufwerk

SF4500 Series Manager

- IBM- oder kompatibler Prozessor ab 486SX 33 MHz
- mindestens 4 MB freier Speicherplatz
- mindestens 8 MB RAM-Speicher
- Windows 3.x; Windows 95
- CD-ROM-Laufwerk

SF4500 Series SmartFAX

- IBM- oder kompatibler Prozessor ab 486SX 33 MHz
- mindestens 1 MB freier Speicherplatz
- mindestens 8 MB RAM-Speicher
- Windows 3.x; Windows 95
- CD-ROM-Laufwerk

Installation

Achten Sie vor der Installation darauf, daß Ihr Computer die Mindestanforderungen für die zu installierenden Treiber und Anwenderprogramme erfüllt. Siehe Seite 1.20.

Druckertreiber für Windows 95

1. Achten Sie darauf, daß das Gerät an einer Steckdose und am Computer angeschlossen ist. **Schalten Sie das Gerät und Ihren Computer ein.**

2. **Starten Sie Windows.** Es erscheint ein Bildschirm wie dieser:

Neue Hardwarekomponente gefunden
SAMSUNG SF-4500 Series
Wählen Sie den Treiber für die neue Hardware:
Treiber auf Diskette des Hardware-Herstellers
Treiberauswahl aus einer Liste mit alternativen Treibern
Keinen Treiber installieren (Keine erneute Aufforderung zur Installation)
OK
Abbrechen
Hilfe

3. **Legen Sie die Smart Soft-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

4. **Wählen Sie die Option zur Auswahl des herstellerseitig gelieferten Treibers und klicken Sie auf OK**. Daraufhin erscheint folgender Bildschirm:

5. **Geben Sie in der Befehlszeile d:**(oder **e:**)**\uniutil\prtdrv ein und klicken Sie auf OK**. Es erscheint nun der Assistent für die Druckerinstallation.

6. **Wählen Sie das Gerät als Standarddrucker, wählen Sie Ja und klicken Sie auf Beenden.** Die Setup-Datei wird nun auf Ihren Computer kopiert.

7. Nach Abschluß der Installation erscheint das Dialogfeld Neue Kartusche installieren. **Klicken Sie auf Kartusche installiert**.

8. **Befolgen Sie nun die Anweisungen auf dem Bildschirm.**

Falls der Drucker von Windows 95 nicht erkannt wird:

1. *Legen Sie die Smart Soft CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.*
2. *Wählen Sie im **Start**-Menü unter **Einstellungen** die Option **Drucker**. Es erscheint das Druckerfenster.*
3. *Klicken Sie doppelt auf **Neuer Drucker**. Daraufhin erscheint der Assistent für die Druckerinstallation.*
4. *Klicken Sie auf **OK** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.*

Druckertreiber für Windows 3.x

1. Achten Sie darauf, daß das Gerät an einer Steckdose und am Computer angeschlossen ist. **Schalten Sie das Gerät** und Ihren Computer ein.

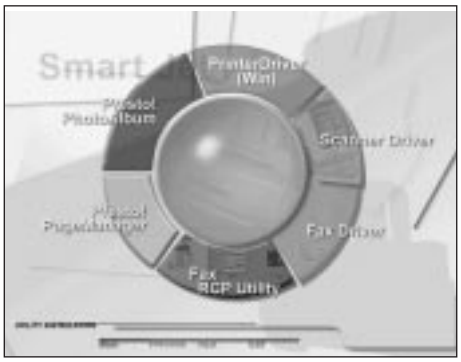
2. **Starten Sie Windows.**

3. **Legen Sie die Smart Soft CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

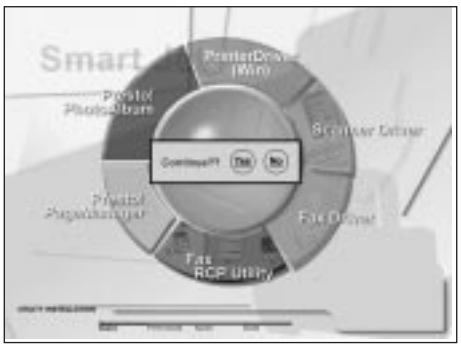
4. **Wählen Sie im Datei-Menü des Programm-Managers die Option Ausführen....** Es erscheint folgendes Dialogfeld.

5. **Geben Sie in der Befehlszeile d:**(oder **e:**)**\start ein und klicken Sie auf OK.** Die CD-ROM wird automatisch gestartet und es erscheint der Begrüßungsbildschirm.

6. **Wählen Sie im Begrüßungsbildschirm die Option für die Installation von Programmen aus.** Es erscheint der SF4500 Installationsbildschirm.



7. **Wählen Sie im SF4500 Series-Installationsbildschirm die Option Druckertreiber.** Es erscheint das Dialogfeld Weiter.



8. **Klicken Sie auf Ja und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.**

Scannertreiber, Manager, SmartFAX, Presto! PageManager, Presto! PhotoAlbum

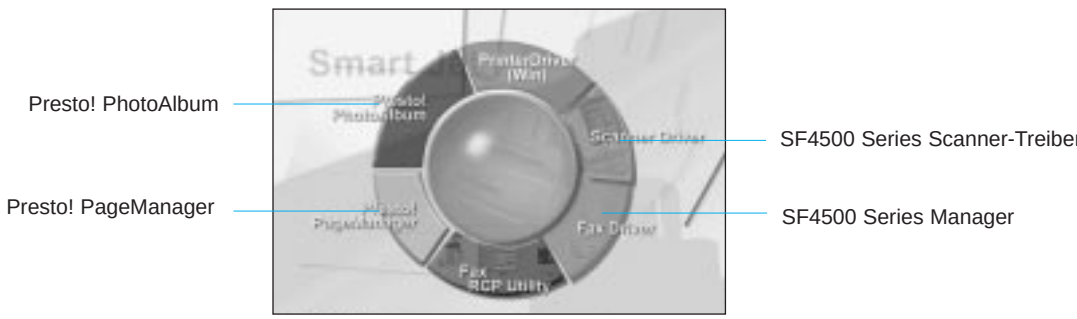
1. Rufen Sie den Smart Soft CD-ROM-Installationsbildschirm auf.

Sollte er nicht erscheinen, starten Sie Windows und legen die Smart Soft CD-ROM ein. Benutzer von Windows 95 sehen den Begrüßungsbildschirm.

Benutzer von Windows 3.x müssen im **Datei**-Menü des **Programm-Managers** die Option **Ausführen...** wählen. Geben Sie in der Befehlszeile des daraufhin erscheinenden Dialogfelds **d:**(oder **e:**)**\start** ein und klicken Sie auf **OK**. Die CD-ROM wird automatisch gestartet und es erscheint der Begrüßungsbildschirm.

2. Wählen Sie im Begrüßungsbildschirm die Option für die Installation von Programmen aus.

3. Der Installationsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in diesem Bildschirm den gewünschten Treiber bzw. die gewünschte Anwendung.



4. Es erscheint nun das Installationsdialogfeld der jeweiligen Software. **Klicken Sie Start und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.**

Deinstallieren

Eine Deinstallation ist nur erforderlich, wenn Sie von einer älteren SF4500 Series Software aufrüsten wollen, die Software aktualisieren wollen oder die Installation fehlerhaft verlaufen ist.

Unter Windows 95

1. **Starten Sie Windows (sofern nicht bereits geschehen).**

2. **Klicken Sie auf Start und wählen Sie Programme.**

3. **Wählen Sie den zu entfernenden Treiber bzw. die zu entfernende Anwendung** (SAMSUNG SF4500 Series Printer, SAMSUNG SF4500 Series Scanner, SAMSUNG SF4500 Series Manager, SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX, Presto! PageManager, oder Presto! PhotoAlbum).

4. **Wählen Sie die Option zum Deinstallieren.** Es erscheint daraufhin das zugehörige Dialogfeld. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Deinstallation abzuschließen.

Unter Windows 3.x

1. **Starten Sie Windows (sofern nicht bereits geschehen).**

2. **Klicken Sie im Programm-Manager auf den zu entfernenden Treiber bzw. die zu entfernende Anwendung** (SAMSUNG SF4500 Series Printer, SAMSUNG SF4500 Series Scanner, SAMSUNG SF4500 Series Manager, SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX, Presto! PageManager, oder Presto! PhotoAlbum).

3. **Klicken Sie im jeweiligen Softwarefenster das Deinstallationssymbol doppelt an.** Es erscheint daraufhin das zugehörende Dialogfeld.

4. **Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Deinstallation abzuschließen.**

2 Betrieb

Bedienfeld

Anzeige “In Betrieb”
Blinkt beim Empfang von Druckdaten vom Computer oder beim Laden der gescannten Daten auf den Computer.

Anzeige “Alarm”
Leuchtet, wenn ein Fehler vorliegt.

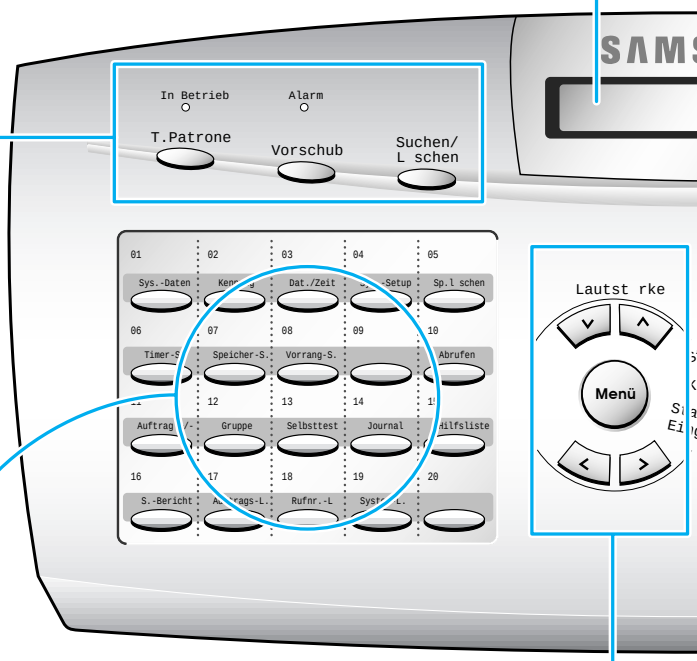
T.-Patrone
Wird verwendet, um die Kartusche auszutauschen. Mit der Taste können Sie den Kartuschenwagen so positionieren, daß Sie die Kartusche leicht entfernen oder austauschen können.

Vorschub
Gibt das Papier aus dem Drucker aus, wenn es nach dem Ausdrucken nicht ausgegeben wird. Wird ebenfalls verwendet, um Papier einzuziehen, wenn es während des Druckens vom PC aus ausgegangen ist.

Suchen/Löschen
Sucht nach gespeicherten Nummern (genaue Informationen finden Sie auf Seite 2.48). Wird auch verwendet, um Ziffern im Editiermodus zu löschen.

Zielwahltasten und spezielle Funktionstasten
Wählen automatisch die als Zielwahl gespeicherten Rufnummern. Weitere Informationen zum Speichern der Nummern finden Sie auf Seite 2.44. Diese Tasten werden ebenfalls mit der Taste **Menü** verwendet, um spezielle Funktionen einzurichten oder Listen zu drucken.

Display
Auf dem Display wird der aktuelle Status Ihres Geräts angezeigt. Auf dem Display erscheint ein Menusystem, mit dem Sie durch die verschiedenen Funktionen geführt werden.



▼ und ▲ (Lautstärke)
Zeigt die nächste oder die letzte Menüoption an. Wird ebenfalls zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke verwendet.

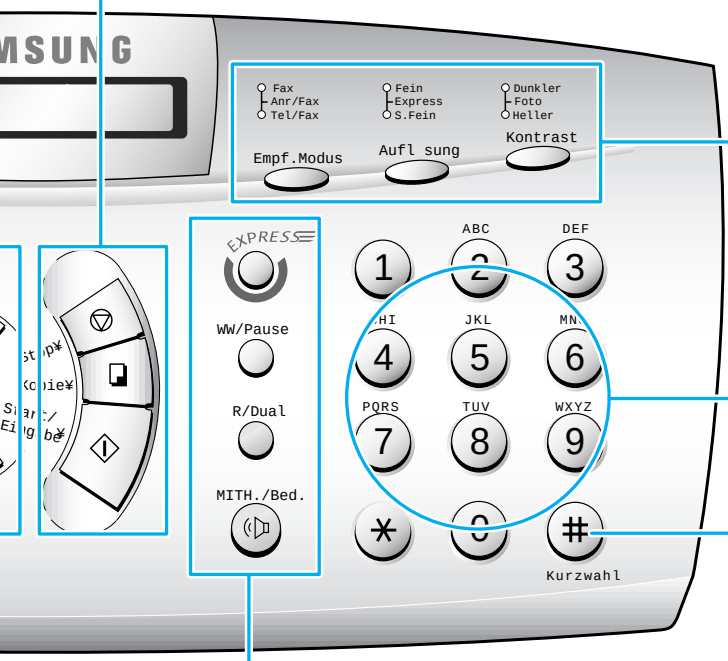
Menü
Wählt spezielle Funktionen.

◄ und ►
Verschiebt den Cursor nach links oder rechts durch das Display.

Stop
Stoppt laufende Vorgänge und Funktionen.

Kopie
Kopiert ein Dokument.

Start/Eingabe
Startet einen Job. Wird auch zum Aktivieren der auf dem Display angezeigten Auswahl verwendet.



Empf.Modus (mit Anzeigeleuchten)
Wählen Sie den gewünschten Empfangsmodus aus. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.19. Die Anzeigeleuchten geben die von Ihnen gewählte Einstellung an. Wenn beide Anzeigen leuchten, befindet sich das Gerät im Anr/Fax-Modus. Wenn keine Anzeige leuchtet, befindet sich das Gerät im Tel-Modus.

Auflösung (mit Anzeigeleuchten)
Wählen Sie die Auflösung.
Fein wurde herstellerseitig voreingestellt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.8. Die Anzeigeleuchten geben die von Ihnen gewählte Einstellung an. Wenn beide Anzeigen leuchten, befindet sich das Gerät im Modus EXPRESS.

Kontrast (mit Anzeigeleuchten)
Wählen Sie den Kontrast, wenn Sie Dokumente senden oder kopieren. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.8. Die Anzeigeleuchten geben die von Ihnen gewählte Einstellung an. Wenn beide Leuchten aktiviert sind, befinden Sie sich im Modus Foto.

Zifferntasten
Werden verwendet, um Nummern manuell zu wählen oder Buchstaben einzugeben. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.4.

Kw (Kurzwahl)
Dient zusammen mit einem zweistelligen Kurzwahlcode zum automatischen Anwählen von Rufnummern, die als Kurzwahl gespeichert sind. Weitere Informationen zum Speichern von Nummern finden Sie auf Seite 2.46.

EXPRESS
Wird verwendet, um zu kopierende oder zu sendende Dokumente schnell zu scannen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.9.

Ww/Pause
Wahlwiederholung von einer der letzten angerufenen 10 Telefonnummern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.50. Sie können die Taste auch verwenden, um eine Pause einzufügen, wenn eine Nummer abgespeichert wird. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.6.

R/Dual
Dient als Signaltaste für bestimmte Funktionen bei Anschluß des Geräts in einer Telefonanlage. Wird auch verwendet, um das Display während parallel laufender Jobs umzuschalten. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.51.

Mith. *(Wählen bei aufgelegtem Hörer)* **und Bed.** *(Bedienerruf)*
Wählt Nummern bei aufgelegtem Hörer. Wird auch für einen Bedienerruf nach Senden oder Empfangen eines Faxes verwendet. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.13.

Zifferntasten verwenden

Wenn Sie verschiedene Aufgaben durchführen, müssen Sie Namen und Nummer eingeben. Wenn Sie beispielsweise Ihr Gerät einrichten, geben Sie Ihren Namen (oder den Namen Ihres Unternehmens) und Ihre Telfonnummer ein. Wenn Sie die Zielwahl oder Kurzwahl verwenden, geben Sie Namen und Telefonnummern ein.

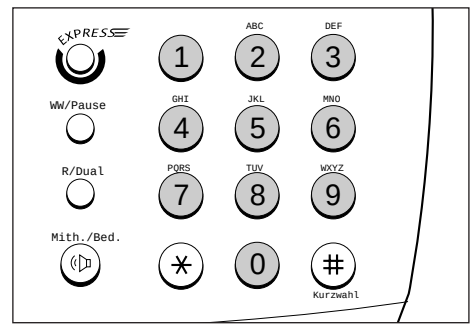
Wenn Sie im Display dazu aufgefordert werden, einen Namen einzugeben, wird auf dem Display folgendes angezeigt:

Sie können die im folgenden aufgeführten Prozeduren durchführen, um maximal 20 Buchstaben und Sonderzeichen, Nummern oder Leerzeichen einzugeben.

Buchstaben und Sonderzeichen eingeben

Sie können im Namen Sonderzeichen (Leerzeichen, Pluszeichen usw.) einfügen, indem Sie die Nulltaste verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter “ZUWEISUNGEN DER ZEICHEN AUF DEN ZIFFERNTASTEN” auf Seite 2.5.

1. **Suchen Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben – und drücken Sie wiederholt auf die Taste, bis der richtige Buchstabe auf dem Display erscheint.**



Um beispielsweise ein O einzugeben, drücken Sie auf **6** (mit der Bezeichnung MNO). Jedesmal, wenn Sie auf **6** drücken, erscheint auf dem Display ein anderer Buchstabe – zuerst M, dann N und dann O, zum Schluß 6.

Der Buchstabe wird auf dem Display angezeigt.

2. Wenn der gewünschte Buchstabe auf dem Display erscheint, drücken Sie die nächste Zifferntaste mit dem anderen gewünschten Buchstaben.

Wenn der nächste Buchstabe auf derselben Zifferntaste aufgeführt ist, drücken Sie auf ►, um den Cursor zu verschieben. Dann geben Sie den folgenden Buchstaben ein.

Der blinkende Cursor verschiebt sich nach rechts, und der nächste Buchstabe wird auf dem Display angezeigt.

3. Wählen Sie die weiteren Buchstaben genauso aus. Wenn Sie alle Buchstaben eingegeben haben, drücken Sie auf Eingabe.

ZUWEISUNGEN DER ZEICHEN AUF DEN ZIFFERNTASTEN

Taste	Zugewiesene Ziffern, Buchstaben oder Zeichen
1	Leerzeichen 1
2	A B C 2
3	D E F 3
4	G H I 4
5	J K L 5
6	M N O 6
7	P Q R S 7
8	T U V 8
9	W X Y Z 9
0	+ - , . ` / * # & 0

Nummer eingeben

Sie können die Nummer des Partner-Faxgeräts manuell eingeben, wenn Sie die Zifferntasten verwenden. Die gedrückte Ziffer wird auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie im Display dazu aufgefordert werden, eine Nummer einzugeben, können Sie auch die Zielwahltaste (bzw. eine Gruppenwahltaste) oder eine Kurzwahl verwenden. Um eine Kurzwahlnummer einzugeben, drücken Sie auf **Kw**, geben den zweistelligen Kurzwahlcode ein und drücken anschließend auf **Eingabe**.

Mit Ihrem Gerät können Sie dasselbe Dokument an mehrere Standorte senden. Wenn Sie eine Faxnummer eingeben, wird auf dem Display "WEITERE FAX-NR.?" angezeigt. Um eine weitere Faxnummer einzugeben, geben Sie die Nummer manuell ein oder verwenden Zielwahl oder Kurzwahl. Beachten Sie dabei, daß Sie zum Eingeben weiterer Rufnummern keine Gruppenwahl verwenden können.

Nummern oder Namen bearbeiten

Wenn Sie bei der Eingabe einer Nummer oder eines Namens einen Fehler gemacht haben, verwenden Sie ◄ oder ►, um den Cursor unter das falsche Zeichen zu verschieben. Wählen Sie anschließend das richtige Zeichen oder drücken Sie auf **Löschen**, um das Zeichen zu löschen.

Eine Pause einfügen

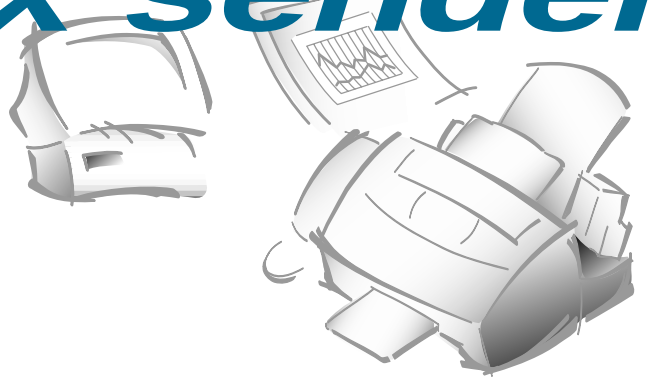
Bei einigen privaten Telefonanlagen müssen Sie einen Zugriffscode wählen (beispielsweise 0) und auf einen zweiten Wählton warten, bevor Sie eine externe Nummer wählen. Fügen Sie eine Pause in einer Nummer ein, wenn Sie eine Zielwahl- oder Kurzwahlnummer einrichten oder eine Nummer mit aufgelegtem Hörer wählen.

Um eine Pause einzufügen, drücken Sie auf **Ww/Pause**, während Sie die Nummer eingeben.

Wenn Sie eine Nummer wählen, pausiert der Wählvorgang ca. 4 Sekunden an der Stelle, an der Sie auf **Ww/Pause** gedrückt haben.

Sollten Sie eine längere Pause brauchen, drücken Sie zweimal auf **Ww/Pause**.

Ein Fax senden



Dokumente zum Faxen oder Kopieren vorbereiten

Mit dem Gerät können Sie Dokumente im Papierformat Letter, Legal oder A4 faxen oder kopieren. Beachten Sie beim Vorbereiten Ihrer Dokumente folgende Richtlinien:

- Versuchen Sie nicht, folgende Art von Dokumenten in das Gerät einzulegen. Stattdessen erstellen Sie Kopien und legen Sie die Kopien in den Vorlageneinzug ein.

  - gefaltetes oder zerknittertes Papier
  - welliges oder aufgerolltes Papier
  - zerrissenes Papier
  - Kohlepapier oder Durchschreibeformulare
  - beschichtetes Papier
  - Onion-Skin- oder dünnes Papier

- Entfernen Sie vor dem Einlegen des Dokuments alle vorhandenen Heftklammern, Clips usw.

- Achten Sie vor dem Einlegen des Dokuments darauf, daß Kleber, Tinte oder Korrekturflüssigkeit auf dem Papier vollständig getrocknet ist.

- Legen Sie keine Dokumente ein, die Seiten unterschiedlicher Größe oder Papierstärke aufweisen.

Dokumentauflösung und -kontrast einstellen

Wir empfehlen, Dokumente zu senden, die mit einer Schreibmaschine, einem Filzschreiber, schwarzer Tinte oder einem Laserdrucker erstellt wurden. Verwenden Sie weißes oder sehr helles Papier mit normalem Gewicht - kein Kartonpapier. Blaue Linien werden nicht gut übertragen.

Wenn Sie normale Dokumente senden, brauchen Sie die Auflösung oder den Kontrast nicht anders einzustellen.

Wenn Sie Dokumente mit einem ungewöhnlichen Kontrast senden, die z. B. Fotos enthalten, können Sie die Auflösung und den Kontrast einstellen, um eine hochwertige Übertragung der Dokumente zu erhalten.

Auflösung

Mit der Taste Auflösung können Sie Schärfe und Deutlichkeit der Faxkopie erhöhen. Die Auflösung ist herstellerseitig auf Fein voreingestellt. Wenn Sie wiederholt auf die Taste **Auflösung** drücken, sobald das Dokument eingelegt ist, können Sie zwischen den Modi Standard, Fein und Superfein umschalten.

Fein ist für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien geeignet, sowie für Ausdrucke aus einem Punktmatrix-Drucker. Wenn Fein ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige Fein.

S.Fein eignet sich für Dokumente mit sehr feinen Details. Wenn Superfein ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige S.Fein. Superfein funktioniert nur, wenn das Partnergerät ebenfalls auf Superfein eingestellt ist.

Kontrast

Mit der Taste Kontrast können Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit Ihres gefaxten Dokuments einstellen. Wenn Sie wiederholt auf die Taste **Kontrast** drücken, können Sie zwischen Normal, Dunkler, Heller und Foto wählen.

Dunkler eignet sich für helle Ausdrucke oder blasse Bleistiftmarkierungen. Wenn Dunkler ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige Dunkler.

Heller eignet sich für dunkle Ausdrucke auf einem dunklen Hintergrund. Wenn Heller ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige Heller.

Foto eignet sich für Fotos oder andere Dokumente mit Farben oder Graustufen. Auch wenn Ihr Gerät keine Farbübertragung durchführt, druckt und sendet es bis zu 256 Graustufen. Wenn Foto ausgewählt wird, leuchten beide Anzeigen Dunkler und Heller.

Sie können Grundeinstellungen für Auflösung und Kontrast wählen. Die Anzeige der gewählten Grundeinstellung leuchtet, wenn ein Dokument eingelegt wurde. Weitere Informationen zum Wählen der Grundeinstellung finden Sie auf Seite 1.13.

Modus EXPRESS verwenden

Wenn Sie ein Dokument schnell kopieren oder senden möchten, können Sie den Modus EXPRESS aktivieren. Im Modus EXPRESS wird das zu sendende oder zu kopierende Dokument schnell gescannt.

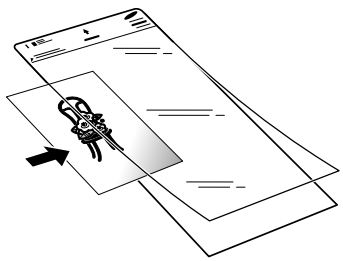
Legen Sie die Dokumente ein und drücken Sie auf die Taste EXPRESS. Die Anzeigen für die Auflösung Fein und S.Fein leuchten, um den Modus EXPRESS anzuzeigen.

Wenn der Modus EXPRESS aktiviert ist, sind Fein- und S.Fein-Modus nicht verfügbar. Die maximale Scanlänge ist auf die Größe A4 beschränkt.

Den Vorlagenträger benutzen (nur für SF4500C)

Zum Schutz beim Scannen oder faxen empfindlicher oder beschädigter Originaldokumente können Sie auch den mitgelieferten Vorlagenträger benutzen.

1. Legen Sie das Dokument ein.

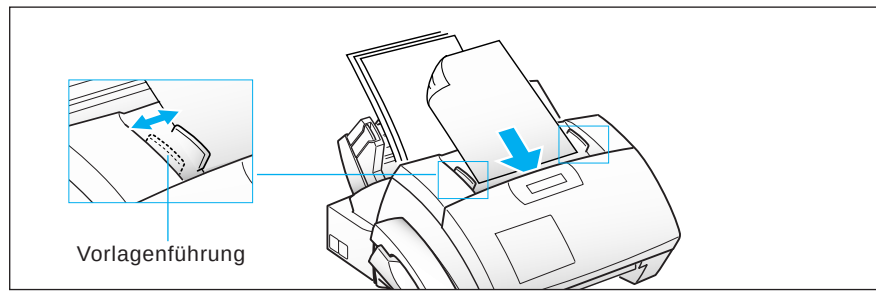


Dokument einlegen

1. **Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten ein.**

2. **Stellen Sie die Vorlagenführung auf die Breite des Dokuments ein.**

3. **Schieben Sie das Blatt nach unten in den Vorlageneinzug, bis es vom Gerät aufgenommen wird.**



Der automatische Vorlageneinzug nimmt die Seite auf und zieht sie ein. Auf dem Display wird "VORLAGE BEREIT" angezeigt.

Sie können gleichzeitig bis zu 30 Blätter einlegen. Wenn Sie mehr als ein Blatt einlegen, stellen Sie sicher, daß das untere Blatt als erstes eingeführt wird. Führen Sie die vorstehenden Seitenkanten und Seiten vorsichtig ein, damit sie sanft eingezogen werden.

Um weitere Blätter hinzuzufügen, wenn der Sendevorgang bereits läuft, legen Sie zusätzliche Seiten auf die bereits eingelegten Blätter.

Wenn Sie ungewöhnlich dicke oder dünne Seiten einlegen, führen Sie jeweils immer nur ein Blatt ein.

4. **Die Anzeigen für die Auflösung und den Kontrast leuchten entsprechend den Grundeinstellungen.** Weitere Informationen zum Wählen der Grundeinstellungen für die Auflösung und den Kontrast finden Sie auf Seite 1.13.

   Verwenden Sie ggf. die Tasten **Auflösung** und **Kontrast**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.8.

5. **Wenn Sie zum schnellen Scannen den Modus EXPRESS aktivieren möchten, drücken Sie auf EXPRESS.** Der Auflösungsmodus Fein oder S.Fein wird deaktiviert.

Ein Fax automatisch senden

1. **Wenn ein Dokument eingelegt ist, geben Sie die Nummer des Partner-Faxgeräts über die Zifferntasten ein.**

   Sie können Zielwahl- oder Kurzwahlnummern speichern, damit Sie Ihre am häufigsten verwendeten Nummern mit einem Tastendruck oder einem zweistelligen Kurzwahlcode wählen können. Weitere Informationen zum Speichern und Verwenden gespeicherter Nummern finden Sie auf Seite 2.44.

   Wenn Sie bei der Eingabe einer Nummer einen Fehler gemacht haben, verwenden Sie ◄ oder ►, um den Cursor unter die falsche Ziffer zu verschieben und die Nummer zu korrigieren, oder drücken Sie auf **Löschen**.

2. **Drücken Sie auf Start, wenn Sie Nummer richtig auf dem Display erscheint.** Das Gerät wählt die Nummer und beginnt mit der Übertragung.

Ein Fax nach einem Gespräch senden

1. **Nach dem Einlegen eines Dokuments heben Sie den Hörer ab**. Auf dem Display erscheint “TELEFON”.

2. **Geben Sie über die Zifferntasten die Nummer des Partner-Faxgeräts ein.** Auf dem Display erscheint die derzeit gewählte Nummer.

3. **Wenn der Anruf vom Partner-Faxgerät angenommen wird, führen Sie das Telefongespräch.**

4. **Nach Beenden des Gesprächs drücken Sie auf Start.** Das Gerät beginnt mit der Übertragung.

5. **Legen Sie den Hörer wieder auf.**

Übertragung abbrechen

Drücken Sie während der Übertragung auf **Stop**.

Übertragung bestätigen

Wenn die letzte Seite Ihres Dokuments übertragen wurde, sendet das Gerät einen Signalton und kehrt zum Standby-Modus zurück.

Sollte während der Faxübertragung ein Fehler auftreten, wird auf dem Display eine Fehlermeldung angezeigt. Die Liste der Fehlermeldungen und ihre Bedeutung finden Sie auf Seite 3.5.

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, drücken Sie auf **Stop**, um die Meldung zu löschen. Versuchen Sie anschließend, das Dokument noch einmal zu senden.

Sie können das Gerät so einstellen, daß nach jedem gesendeten Fax ein Sendebericht automatisch ausgedruckt wird.
Weitere Informationen finden Sie unter “Benutzeroptionen” ab Seite 2.53.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn Sie ein Fax senden und die gewählte Nummer besetzt ist oder nicht antwortet, hängt das Gerät auf. Nach dem eingegebenen Wahlwiederholungsintervall wählt es die Nummer noch einmal. Wenn das Gerät nach der angegebenen Anzahl der Wiederholungsversuche (gezählte Wahlwiederholungen) keine Verbindung herstellen kann, kehrt es zum Standby-Modus zurück.

Während das Gerät auf die Wahlwiederholung wartet, wird auf dem Display “NEU ANWAEHLEN?” angezeigt. Wenn Sie die Nummer sofort wieder wählen möchten, drücken Sie auf **Start**. Um die Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie auf **Stop**.

Sie können die Anzahl der Wiederholungen und die Intervallzeit zwischen den Wahlversuchen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter “Benutzeroptionen” ab Seite 2.53.

Bedienerruf

Wenn Sie ein Dokument senden oder empfangen und während desselben Anrufs mit der Person am Partner-Faxgerät sprechen müssen, verwenden Sie den Bedienerruf, um die Person am Partner-Faxgerät darauf hinzuweisen. Sie können ebenfalls auf einen Bedienerruf antworten, der von einer Personen am Partner-Faxgerät getätigt wurde.

Bedienerruf senden

1. **Drücken Sie auf Mith./Bed., während ein Dokument gesendet oder empfangen wird.** Das Bedienerrufsignal wird gespeichert und an das Partner-Faxgerät gesendet, sobald das Dokument gesendet oder empfangen ist.

2. **Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab und antworten Sie.**

   Sie können einen Bedienerruf abbrechen, indem Sie erneut auf **Mith./Bed.** drücken, während Sie ein Dokument senden oder empfangen.

Auf einen Bedienerruf antworten

Wenn das Telefon klingelt, nachdem ein Fax gesendet oder empfangen wurde, nehmen Sie den Hörer ab und antworten Sie.

Wenn Sie auf den Bedienerruf nicht antworten, druckt das Gerät die Nummer aus, von der der Bedienerruf gesendet wurde, sowie das Datum und die Uhrzeit des Bedienerrufs (Rückruf-Nachricht).

Zeitversetztes Senden

Sie können Ihr Gerät so einstellen, daß ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt während Ihrer Abwesenheit gesendet wird. Das Gerät kann maximal 10 zeitversetzte Sendeaufträge speichern.

1. **Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten ein.** Verwenden Sie ggf. die Tasten **Auflösung**, **Kontrast** oder **EXPRESS**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.8.

2. **Drücken Sie auf Menü und anschließend auf dem Zielwahltastenfeld auf Timer-S.**

3. **Geben Sie die Nummer des Partner-Faxgeräts ein und drücken Sie auf Eingabe.**

   Um die Nummer einzugeben, können Sie auch auf eine Zielwahltaste oder eine Gruppenwahltaste drücken. Für Kurzwahl drücken Sie auf **Kw**, geben einen zweistelligen Kurzwahlcode ein und drücken dann auf **Eingabe**. Die gespeicherte Nummer (und der gespeicherte Name) werden im Display angezeigt. Drücken Sie auf **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen.

4. Sie werden im Display gefragt, ob Sie eine weitere Faxnummer eingeben wollen, umdas Dokument noch an einen anderen Standort zu senden.

```
WEITERE FAX-NR.?
 1.JA   2.NEIN
```

5. **Wenn Sie das Fax an mehrere Standorte senden möchten, drücken Sie auf 1 und geben Sie eine andere Faxnummer ein. Verwenden Sie dazu die Zifferntasten, die Zielwahl oder einen zweistelligen Kurzwahlcode.** Beachten Sie dabei, daß Sie als weitere Faxnummer keine Gruppenwahl verwenden können.

   ODER

   Um das Fax nur an einen Standort zu senden oder wenn Sie die letzte Faxnummer bereits eingegeben haben, drücken Sie auf 2.

6. Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen Namen einzugeben. **Wenn Sie der Übertragung einen Namen zuweisen möchten, geben Sie den Namen ein. Andernfalls überspringen Sie diesen Schritt.**

   Weitere Informationen zur Eingabe von Buchstaben über die Zifferntasten finden Sie auf Seite 2.4.

7. **Drücken Sie auf Eingabe.** Auf dem Display erscheint die aktuelle Uhrzeit in der oberen Zeile. Sie werden im Display aufgefordert, die Uhrzeit zum Senden des Faxes in der unteren Zeile einzugeben.

```
  JETZT [12:30]
  START  [12:30]
```

8. **Geben Sie die Uhrzeit über die Zifferntasten ein und drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

   Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein. Geben Sie beispielsweise 2230 für 10:30 abends ein. Wenn Sie eine Uhrzeit einstellen, die vor der aktuellen Uhrzeit liegt, dann wird das Dokument zu dieser Uhrzeit am darauffolgenden Tag gesendet.

9. Das Gerät kehrt zum Standby-Modus zurück, und auf dem Display wird angezeigt, daß eine zeitversetzte Übertragung eingestellt wurde.

```
20-06-1998 SA
ZEITV. S. 22:30
```

Informationen zum Abbrechen der zeitversetzten Übertragung finden Sie unter "Standby-Operation abbrechen" auf Seite 2.18.

Speicher-Senden (Rundsenden)

Beim Speicher-Senden werden Dokumente automatisch im Speicher abgelegt und an einen fernen Standort gesendet. Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre Dokumente an mehrere Standorte zu senden. Nach dem Senden werden die Dokumente automatisch aus dem Speicher gelöscht.

1. **Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten ein.**
   Verwenden Sie ggf. die Taste **Auflösung**, **Kontrast** oder **EXPRESS**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.8.

2. **Drücken Sie auf Menü und anschließend auf dem Zielwahltastenfeld auf Speicher-S.**

3. **Geben Sie die Nummer des Partner-Faxgeräts ein und drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

   Um die Nummer einzugeben, können Sie auch auf eine Zielwahltaste oder eine Gruppenwahltaste drücken. Für Kurzwahl drücken Sie auf **Kw**, geben einen zweistelligen Kurzwahlcode ein und drücken dann auf **Eingabe**. Die gespeicherte Nummer (und der gespeicherte Name) werden im Display angezeigt. Drücken Sie auf **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen.

4. Sie werden im Display gefragt, ob Sie eine weitere Faxnummer eingeben möchten, um das Dokument noch an einen anderen Standort zu senden.

   ```
   WEITERE FAX-NR.?
    1.JA   2.NEIN
   ```

5. **Wenn Sie das Fax an mehrere Standorte senden möchten, drücken Sie auf 1 und geben Sie eine andere Faxnummer ein. Verwenden Sie dazu die Zifferntasten, die Zielwahl oder einen zweistelligen Kurzwahlcode.**
   Beachten Sie dabei, daß Sie als weitere Faxnummer keine Gruppenwahlnummer verwenden können.

   ODER

   Um das Fax nur an einen Standort zu senden oder wenn Sie die letzte Faxnummer bereits eingegeben haben, drücken Sie auf 2.

6. Das Dokument wird vor dem Senden in den Speicher gescannt. Auf dem Display erscheint die Speicherkapazität und die Anzahl der Seiten. Anschließend beginnt das Gerät, das Dokument zu senden.

Vorrangiges Senden

Wenn das vorrangige Senden aktiviert ist, kann ein Dokument mit hoher Priorität gesendet werden, bevor bereits wartende Aufträge durchgeführt werden. Das Dokument wird in den Speicher gescannt und dann übertragen, wenn der laufende Vorgang beendet ist. Darüber hinaus unterbricht ein vorrangiger Sendeauftrag einen Rundesendevorgang zwischen Stationen (d.h., wenn die Übertragung zur Station A endet, bevor die Übertragung zur Station B beginnt) oder zwischen Wahlwiederholungsversuchen.

1. **Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten ein.**
   Verwenden Sie ggf. die Taste **Auflösung**, **Kontrast** oder **EXPRESS**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.8.

2. **Drücken Sie auf Menü und anschließend auf dem Zielwahltastenfeld auf Vorrang-S.**

3. **Geben Sie die Nummer des Partner-Faxgeräts ein und drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

   Um die Nummer einzugeben, können Sie auch auf eine Zielwahltaste drücken. Für Kurzwahl drücken Sie auf **Kw**, geben einen zweistelligen Kurzwahlcode ein und drücken dann auf **Eingabe**. Die gespeicherte Nummer (und der gespeicherte Name) werden im Display angezeigt. Drücken Sie auf **Eingabe**, um die Nummer zu bestätigen. Beachten Sie dabei, daß Sie keine Gruppenwahltaste verwenden können.

4. Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen Namen einzugeben. **Wenn Sie der Übertragung einen Namen zuweisen möchten, geben Sie den Namen ein. Andernfalls überspringen Sie diesen Schritt.**

   Weitere Informationen zur Eingabe von Buchstaben über die Zifferntasten finden Sie auf Seite 2.4.

5. **Drücken Sie auf Eingabe**. Auf dem Display erscheint die derzeit gewählte Nummer; das Gerät beginnt, das Dokument zu senden.

Abrufsenden

Was wird unter Abrufen verstanden?

Beim Abrufen fordert ein Faxgerät ein anderes auf, ein Dokument zu senden. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Person mit dem zu sendenden Originaldokument abwesend ist. Die Person, die das Dokument empfangen möchte, ruft das Gerät an, auf dem sich das Original befindet, und fordert zum Senden des Dokuments auf. Mit anderen Worten, es "ruft" das Gerät ab, auf dem sich das Original befindet.

Von einer Gegenstation abgerufen werden

Sie können Ihr Faxgerät so programmieren, daß es während Ihrer Abwesenheit Dokumente sendet, die von einer Gegenstation abgerufen werden. Es ist möglich, einen Abrufcode zu verwenden, mit dem ein unzulässiges Abrufen Ihres Faxgeräts verhindert wird. Wenn Sie Ihr Gerät auf diese Weise sichern, können nur die Personen Ihr Gerät abrufen, die den Abrufcode kennen.

1. **Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten ein.** Verwenden Sie ggf. die Taste **Auflösung**, **Kontrast** oder **EXPRESS**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.8.

2. **Drücken Sie auf Menü und anschließend auf dem Zielwahltastenfeld auf Abrufen.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, zwischen den Abrufoptionen SND. (Sendeabruf) und DAUER (Dauerabruf) zu wählen.

3. **Drücken Sie auf Eingabe**, um **"1.SND." zu bestätigen.** Sie werden im Display aufgefordert, einen vierstelligen Abrufcode einzugeben. Der Abrufcode ist herstellerseitig auf 0000 eingestellt. Die Einstellung 0000 wird als kein Abrufcode gewertet.

4. **Wenn Sie einen Abrufcode verwenden möchten, geben Sie den gewünschten vierstelligen Code ein (außer 0000) und drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

   Oder

   Wenn Sie die Übertragung nicht mit einem Abrufcode sichern möchten, drücken Sie auf Eingabe, wenn auf dem Display 0000 für ABRUFCODE erscheint.

5. Das Gerät legt das Dokument im Speicher ab. Das Display zählt die Anzahl der im Speicher abgelegten Seiten und die verbleibende Speicherkapazität.

   Das Gerät kehrt zum Standby-Modus zurück, und auf dem Display wird angezeigt, daß ein Abrufsende-Auftrag eingestellt wurde. Das Gerät schaltet automatisch in den Fax-Modus (Automatischer Empfang), wenn es auf Abruf eingestellt ist.

Dokumente einem gespeicherten Auftrag zufügen

Sie können Dokumente einer zeitversetzten Übertragung oder einem Abrufsende-Auftrag hinzufügen, die zuvor in Ihrem Gerät gespeichert wurden.

1. **Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten ein.** Verwenden Sie ggf. die Taste **Auflösung**, **Kontrast** oder **EXPRESS**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.8.

2. **Drücken Sie auf Menü und anschließend auf dem Zielwahltastenfeld auf Auftrag+/-. Sie werden im Display dazu aufgefordert,** "ZUF." oder "LOESCH." auszuwählen.

3. **Drücken Sie auf Eingabe, um "ZUF." (zufügen) zu bestätigen.** Auf dem Display werden die derzeit gespeicherten Aufträge angezeigt.

(z.B. ein zeitversetzter Sendeauftrag ist für 10:00 abends gespeichert.)

4. **Drücken Sie wiederholt auf ▼ oder ▲, bis Sie den Auftrag finden, dem die Dokumente angefügt werden sollen. Drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

   Das Gerät legt das Dokument automatisch im Speicher ab, zeigt die Anzahl aller Seiten sowie der hinzugefügten Seiten an, und kehrt anschließend zum Standby-Modus zurück.

Gespeicherten Auftrag abbrechen

1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend auf dem Zielwahltastenfeld auf Auftrag+/-.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, "ZUF." oder "LOESCH." auszuwählen.

2. **Drücken Sie auf 2, um "LOESCH." (löschen) auszuwählen.** Auf dem Display werden die derzeit gespeicherten Aufträge angezeigt.

3. **Drücken Sie wiederholt auf ▼ oder ▲, bis Sie den Auftrag finden, der abgebrochen werden soll. Drücken Sie auf Eingabe, wenn Sie den Auftrag gefunden haben.**

Ein Fax empfangen

Ein Fax empfangen

Ihr multifunktionales Gerät ist mit vier Empfangsmodi ausgestattet:

- Im **Fax**-Modus nimmt das Gerät einen eingehenden Anruf an und schaltet zum automatischen Empfang von Faxnachrichten um.
- Im **Tel/Fax**-Modus nimmt das Gerät einen eingehenden Anruf an und wartet auf ein Fax. Wenn das Gerät kein Faxsignal erkennt, ist weiterhin das Rufzeichen zu hören, das auf einen Telefonanruf hinweist. Wenn Sie den Hörer nicht innerhalb einer bestimmten Zahl von Rufzeichen abnehmen, wechselt das Gerät automatisch in den Fax-Empfangsmodus.
- Im **Anr/Fax**-Modus antwortet der Anrufbeantworter auf den eingehenden Anruf und der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen. Sollte das Gerät auf der Leitung einen Faxton erkennen, wird der Anruf automatisch auf das Faxgerät geschaltet. Um diesen Modus zu verwenden, müssen Sie zusätzlich einen Anrufbeantworter an die Telefonanschlußdose anschließen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 1.6.)
- Im **Tel**-Modus ist der automatische Faxempfang ausgeschaltet. Sie können ein Fax nur manuell empfangen, indem Sie den Hörer abheben und auf **Start** drücken

  Die Anzeigen über der Taste **Empf.Modus** zeigen den gewählten Empfangsmodus an.

  Wenn Sie Ihre Faxleitung selten für Gespräche verwenden, stellen Sie das Faxgerät auf den automatischen Empfang ein, indem Sie den Fax- oder den Tel/Fax-Modus auswählen.

Während Sie eine PC-Datei drucken, kann ein eingehendes Fax empfangen und gespeichert werden. Sollten Sie viele Seiten ausdrucken, ist es besser, den PC-Ausdruck zu stoppen, damit der Speicher nicht überfüllt wird.

Automatisch im Fax-Modus empfangen

1. **Drücken Sie so oft auf Empf.Modus, bis die Anzeige Fax leuchtet.**

2. **Wenn Sie einen Anruf erhalten, nimmt das Gerät den Anruf beim zweiten Rufzeichen an und empfängt das Fax automatisch.** Sie können die Anzahl der Rufzeichen vor dem automatischen Faxempfang ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "AUTOM. RUFBEANTWORTUNG" auf Seite 2.56.

   Um die Lautstärke des Rufzeichens einzustellen, drücken Sie auf **Menü**, im Zielwahltastenfeld auf **Sys.-Setup**, dann **Start**, um auf die Einstellung RUFLAUTSTAERKE zuzugreifen. Verwenden Sie dann ▲ oder ▼, um die gewünschte Lautstärke zu wählen.

Automatisch im Tel/Fax-Modus empfangen

1. **Drücken Sie so oft auf Empf.Modus, bis die Anzeige Tel/Fax leuchtet.**

2. **Wenn Sie einen Anruf erhalten, nimmt das Gerät den Anruf beim zweiten Rufzeichen an und empfängt das Fax automatisch.** Sie können die Anzahl der Rufzeichen vor dem automatischen Faxempfang ändern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.56.

3. **Wenn das Gerät kein Faxsignal erkennt, ist weiterhin das Rufzeichen zu hören, das auf einen Telefonanruf hinweist.**

4. **Heben Sie den Hörer ab, um auf den Anruf zu antworten.** Wenn Sie den Hörer nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abheben, wechselt das Gerät in den automatischen Fax-Empfangsmodus zurück.

Automatisch im Anr/Fax-Modus empfangen

Um diesen Modus zu verwenden, müssen Sie einen Anrufbeantworter an die Telefonanschlußdose Ihres Faxgeräts anschließen. (Weitere Informationen finden Sie auf Seite 1.6.)

1. **Drücken Sie so oft auf Empf.Modus, bis die Anzeigen Fax und Tel/Fax leuchten.**

2. **Wenn Sie einen Anruf erhalten, antwortet der Anrufbeantworter. Wenn der Anrufer eine Nachricht hinterläßt, legt der Anrufbeantworter die Nachricht normal ab.**

   Sollte das Gerät auf der Leitung einen Faxton erfassen, wird der Faxempfangsmodus aktiviert.

- *Wenn Sie Ihr Gerät auf den Anr/Fax-Modus eingestellt haben und Ihr Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, oder an Ihrem Gerät kein Anrufbeantworter angeschlossen ist, wechselt Ihr Gerät automatisch nach dem zehnten Rufzeichen in den Faxempfangsmodus.*
- *Wenn bei Ihrem Anrufbeantworter die Anzahl der Rufzeichen vor Annahme des Anrufs einstellbar ist, stellen Sie das Gerät auf Rufannahme nach dem ersten Rufzeichen ein.*
- *Wenn der Anrufbeantworter im Tel-Modus (manueller Empfang) an Ihr Gerät angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter ausschalten, sonst unterbricht die Begrüßungsansage des Anrufbeantworters Ihr Telefongespräch.*

Manuell im Tel-Modus empfangen

1. **Drücken Sie so oft auf Empf.Modus, bis die Anzeigen Fax und Tel/Fax nicht mehr leuchten.**

2. **Wenn das Telefon klingelt, heben Sie den Hörer ab und antworten Sie.**

3. **Wenn Sie einen Faxton hören, oder die Person am anderen Ende Sie bittet, ein Dokument zu empfangen, drücken Sie auf Start.**

4. **Legen Sie den Hörer wieder auf.** Der Empfang beginnt und das Gerät kehrt nach dem Empfang in den Standby-Modus zurück.

Kein Papier mehr bei Faxempfang - Im Speicher empfangen

Wenn Ihr Gerät auf den automatischen Faxempfang eingestellt ist und kein Papier mehr vorhanden ist, ein Papierstau eingetreten ist, die obere Abdeckung geöffnet wurde oder Sie gerade kopieren oder drucken, werden die eingehenden Dokumente automatisch im Speicher des Faxgeräts abgelegt. Nach dem Empfang der Dokumente werden im Display “SPEICHEREMPFANG” sowie die Ursache angezeigt, wie beispielsweise “KEIN PAPIER”.

Sie müssen das Problem beheben und neues Papier einlegen, die Abdeckung schließen oder den Papierstau beseitigen. Ihr Gerät druckt dann das im Speicher abgelegte Fax aus.

Wenn Sie das Problem beheben, während das Gerät Dokumente im Speicher empfängt, druckt es das gespeicherte Dokument sofort aus.

Mit einem zusätzlichen Telefonapparat empfangen

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie einen zusätzlichen Telefonapparat an die Telefonanschlußdose angeschlossen haben, mit der auch das Gerät verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 1.6. Sie können ein Fax von einer Person empfangen, mit der Sie auf dem zusätzlichen Apparat sprechen, ohne zum Faxgerät gehen zu müssen.

1. **Wenn Sie einen Anruf empfangen und einen Faxton hören, drücken Sie auf dem zusätzlichen Apparat auf die Tasten “ * 9 * ” (Sternchen-Neun-Sternchen).**

   Drücken Sie langsam hintereinander auf diese Tasten. Wenn Sie weiterhin einen Faxton des Partner-Faxgeräts hören, drücken Sie noch einmal auf “ * 9 * ”.

   “ * 9 * ” ist der Ferncode für den Empfangsstart, der herstellerseitig eingestellt wurde. Das erste und letzte Sternchen sind fest vorgegeben, Sie können jedoch das mittlere Zeichen beliebig ändern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.54.

2. **Das Gerät empfängt das Dokument.** Legen Sie den Hörer des zusätzlichen Apparats wieder auf.

Empfang abrufen

Ihr Gerät kann Dokumente abrufen, die in einem Partner-Faxgerät gespeichert sind. Mit dem Empfangsabruf kann das Gerät eine für den Abruf eingerichtete Gegenstation anrufen und von diesem Gerät dann Dokumente abrufen. Sie können mit dem Bediener des Partner-Faxgeräts sprechen, um sicherzustellen, daß das Partner-Faxgerät für den Abruf vorbereitet ist, bevor Sie diese Funktion starten.

Partner-Faxgerät abrufen

Ihr Gerät ruft ein Partner-Faxgerät ab, um ein Dokument zu empfangen, das dann gespeichert und anschließend ausgedruckt wird. Mit dieser Methode können Sie den Empfangsabruf zu einem Zeitpunkt durchführen, wenn die Telefongebühren am niedrigsten sind.

1. **Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie auf Mith./Bed. und geben Sie die Nummer des Partner-Faxgeräts ein.**

2. **Wenn Sie bei dem Partner-Faxgerät einen Faxton hören, drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Abrufen.**

   Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen vierstelligen Abrufcode einzugeben. Der Abrufcode ist herstellerseitig auf 0000 eingestellt. Diese Einstellung wird vom Gerät als “kein Abrufcode” gewertet.

   ```
   ABRUFCODE
     [0000]
   ```

3. **Wenn das Partner-Faxgerät mit einem Abrufcode gesichert ist, müssen Sie den richtigen Code eingeben und anschließend auf Eingabe drücken.**

   ODER

   Wenn das Partner-Faxgerät nicht mit einem Abrufcode gesichert ist, drücken Sie einfach nur auf Eingabe, um [0000] zu akzeptieren (kein Abrufcode).

   Das Gerät empfängt nun das Dokument des Partner-Faxgeräts.

Dauerabruf

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, daß es ein oder mehrere Partner-Faxgeräte automatisch in regelmäßigen Abständen täglich abruft.

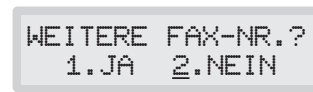
1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Abrufen**. Im Display werden die Abrufoptionen SND. (Sendeabruf) und DAUER (Dauerabruf) angezeigt.

2. **Drücken Sie auf 2, um "DAUER" auszuwählen.** Sie können zur Auswahl auch auf ◄ oder ► drücken, und dann auf **Eingabe** drücken.

3. **Geben Sie die Nummer des Partner-Faxgeräts ein und drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

   Sie können auch auf eine Zielwahltaste oder eine Gruppenwahltaste drücken. Für Kurzwahl drücken Sie auf **Kw**, geben einen zweistelligen Kurzwahlcode ein und drücken auf **Eingabe**. Die gespeicherte Nummer (und der gespeicherte Name) erscheinen auf dem Display. Sie können beim Abrufen nur eine einzige Gruppennummer verwenden. Drücken Sie auf **Eingabe**, wenn die richtige Nummer auf dem Display erscheint.

4. Sie werden im Display gefragt, ob Sie eine weitere Faxnummer eingeben möchten, um Dokumente von einem weiteren Standort abzurufen.



   Um mehrere Standorte abzurufen, drücken Sie auf 1, um "JA" auszuwählen und wiederholen die Schritte 3 und 4.

   ODER

   Um nur einen Standort abzurufen oder wenn bereits alle Standorte eingegeben sind, drücken Sie auf 2.

5. Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen vierstelligen Abrufcode einzugeben. Der Abrufcode "0000" stellt keinen Abrufcode dar.

Wenn das Partner-Faxgerät mit einem Abrufcode gesichert ist, müssen Sie den richtigen Code eingeben und anschließend auf Eingabe drücken.

ODER

Wenn das Partner-Faxgerät nicht mit einem Abrufcode gesichert ist, drücken Sie auf Eingabe, um [0000] zu akzeptieren (kein Abrufcode).

6. Sie werden im Display dazu aufgefordert, die Zeiten für **BEGINN** und **ENDE** einzugeben. **Geben Sie die Zeit ein, zu der Ihr Gerät den Abruf täglich starten und beenden soll.** Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format, wie beispielsweise 2030 für 8 Uhr 30 abends, ein.

```
[BEGINN → ENDE]
 20:30  →23:30
```

Ihr Gerät wird nun das bzw. die Partner-Faxgerät(e) in diesem Zeitraum in regelmäßigen Abständen, wie in Schritt 8 angegeben, abrufen.

7. **Drücken Sie auf Eingabe, wenn im Display die richtige Uhrzeit erscheint.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, die Intervallzeit zwischen Abrufversuchen einzugeben.

8. **Geben Sie das Intervall ein und drücken Sie auf Eingabe.** Um Ihr Gerät beispielsweise für den Abruf einer Gegenstation im 30-Minuten-Takt einzustellen, geben Sie 0030 ein.

```
INTERVALLZEIT
   [00:30]
```

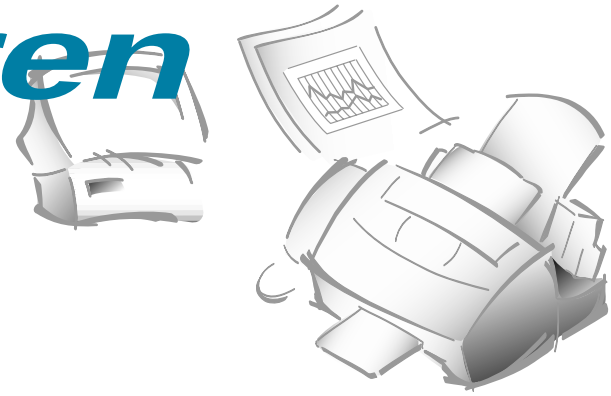
9. Das Gerät kehrt zum Standby-Modus zurück, und auf dem Display wird angezeigt, daß ein Dauerabruf-Auftrag eingestellt wurde.

```
15-05-1998 FR
DAUERABRUF 22:30
```

Startzeit

Nach dem Dauerabruf wird ein Dauerabrufbericht ausgedruckt, auf dem das Ergebnis aufgeführt ist, wenn Sie diese Funktion in “Benutzeroptionen” aktiviert haben. Weitere Informationen finden Sie ab Seite 2.53.

Kopieren



Kopieren

Die Auflösung ist automatisch auf “S.Fein” eingestellt, wenn Sie mit dem Kopieren beginnen. Für eine schnelle Kopie mit normaler Auflösung können Sie die Taste **EXPRESS** verwenden. Sie können das Bild in Schritten von 1% zwischen 25% und 200% verkleinern oder vergrößern.

1. **Legen Sie das Dokument mit der Schriftseite nach unten ein.** Verwenden Sie ggf. die Taste **Kontrast**, um den Kontrast zu ändern. Weitere Informationen zum Kontrast finden Sie auf Seite 2.8.

2. **Wenn Sie eine Kopie schnell und mit einer normalen Auflösung erhalten möchten, drücken Sie auf EXPRESS.** Beide Anzeigen FEIN und S.FEIN leuchten.

3. **Drücken Sie auf Kopie.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, die Anzahl der Kopien einzugeben (1 bis 99).

```
KOPIENANZAHL
 [01-99]  <01>
```

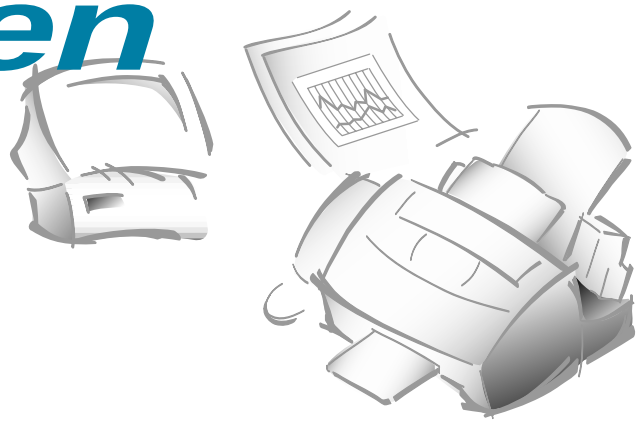
4. **Wenn Sie zwei oder mehr Kopien brauchen, geben Sie die gewünschte Anzahl über das Tastenfeld ein und drücken auf Eingabe.** Im Display wird die nächste Option angezeigt: das Menü KOPIERGROESSE.

```
KOPIERGROESSE
[25-200]% <100>
```

5. Die Zahl in der unteren Zeile rechts zeigt den von Ihnen gewählten Wert an. **Um beim Kopieren zu verkleinern oder zu vergrößern, geben Sie die gewünschte Kopiergröße ein und drücken auf Eingabe.** Das Gerät scannt das Dokument in den Speicher und beginnt mit dem Ausdruck.

- *Wenn Sie die Funktion “SOFORTKOPIE” aktivieren (siehe Seite 2.54), erstellt das Gerät nur eine einzige Kopie im Verhältnis 1:1. Die Optionen “KOPIENANZAHL” und “KOPIERGROESSE” werden nicht angezeigt.*
- *Wenn Sie den Modus EXPRESS aktivieren, wird die Option “KOPIERGROESSE” nicht angezeigt.*

Drucken



Ein Dokument drucken

Im folgenden werden die grundlegenden Schritte für das Drucken unter den verschiedenen Windows-Anwendungen erklärt. Wie Dokumente im einzelnen gedruckt werden, hängt vom jeweils verwendeten Programm ab. Informieren Sie sich diesbezüglich anhand der entsprechenden Softwaredokumentation.

1. **Starten Sie ein Programm und erstellen Sie ein Dokument, oder öffnen Sie das zu druckende Dokument.**

2. **Wählen Sie im Datei-Menü die Option Drucken oder Druckereinstellung.** Achten Sie darauf, daß der SF4500 Series-Drucker als Standarddrucker ausgewählt ist.

3. **Klicken Sie auf Eigenschaften oder Einstellung, um eventuell erforderliche Druckeinstellungen vorzunehmen.** (Siehe "Druckereinstellungen" auf Seite 2.28.)

4. **Wählen Sie OK, um das Eigenschaftsdialogfeld zu schließen.**

5. **Nachdem Sie alle erforderlichen Druckparameter geändert haben, klicken Sie auf OK, um den Druckjob zu starten.**

Druckereinstellungen

Sie können das Gerät in Verbindung mit allen Windows 3.x- oder Windows 95-Anwendungen benutzen. Achten Sie darauf, in allen Anwendungen den SF4500 Series-Drucker als Standarddrucker einzurichten.

Bei den meisten Windows-Programmen ist es möglich, die Druckereinstellungen zu ändern. Dazu gehören auch Einstellungen, mit denen das Erscheinungsbild eines Druckjobs (z.B. Papierformat, Ausrichtung und Randabstände) festgelegt wird. Einstellungen, die in einer Anwendung vorgenommen werden, haben in der Regel Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.

Der Druckertreiber umfaßt viele der vorgenannten Einstellungen (sofern diese nicht Bestandteil Ihrer Softwareanwendung sind) sowie darüber hinaus alle Einstellungen, die den Druckerbetrieb festlegen.

Druckereinstellungen aufrufen

Unter Windows 95

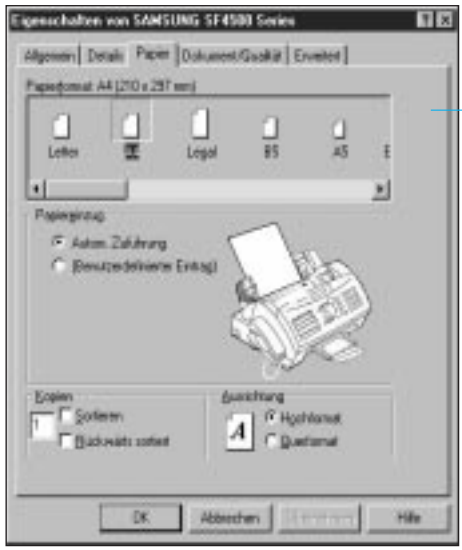
- Wählen Sie die in nahezu jeder Windows-Anwendung vorhandene Option **Drucken** oder **Druckereinstellung**.
- Wählen Sie zunächst im Ordner **Drucker** den verwendeten Drucker und anschließend im **Datei**-Menü die Option **Eigenschaften**.
- Wählen Sie im Ordner **Drucker** den verwendeten Drucker. Öffnen Sie anschließend dasMenü **Eigenschaften**.

Unter Windows 3.x

Sie können die Druckoptionen über das Dialogfeld **Drucker** in der **Systemsteuerung** aufrufen, oder wählen im **Datei**-Menü die Option **Druckereinstellung**, die in den meisten unter Windows laufenden Anwendungen zu finden ist.

Registerkarte ‘Papier’

Hier können Sie Papierformat, Anzahl der Kopien, Sortierfolge, Papiereinzug und Ausrichtung angeben.



Wählt das verwendete Papierformat.

Registerkarte ‘Dokument/Qualität’

Auf dieser Registerkarte können Sie Dokumenttyp, Papiertyp und Druckqualität wählen. Weitere Hinweise zu Papiertypen finden Sie unter “Papiertyp wählen” auf Seite 2.31

Wählt den zu verwendenden Dokumenttyp:

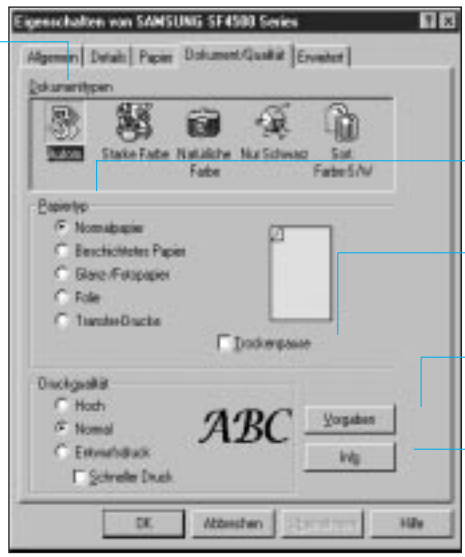
Autom.
Druckt mit der derzeit installierten Kartusche.

Starke Farbe
Erzeugt einen verbesserten Farbdruck.

Natürliche Farbe
Erzeugt einen fotorealistischen, natürlichen Farbdruck.

Nur Schwarz
Optimiert einen Schwarzweiß-Druck.

Sort. Farbe-S/W
Sortiert Farb- und S/W-Seiten und druckt anschließend je nach vorhandenem Kartuschentyp zunächst den einen und nach dem Kartuschenwechsel den anderen Farbtyp.



Weitere Hinweise zu den Papiertypen finden Sie auf Seite 2.31.

Klicken Sie hier, um zwischen dem Drucken zweier Seiten eine Trockenpause einzulegen.

Stellt die Standard-einstellungen wieder her.

Zeigt Informationen zum Urheberrecht und zur Versionsart.

Registerkarte ‘Erweitert’

Auf dieser Registerkarte können Sie die Graustufenverarbeitung einstellen sowie Helligkeit, Schattierung und Farbe anpassen.

Was sind Graustufen?
Darstellung von Graustufenobjekten (z.B. Fotografien), deren graue Bildpunkte in ein Muster aus Gruppen schwarzer Punkte umgewandelt wurden. Diese Gruppen haben eine unterschiedliche Größe und simulieren in Verbindung mit weißen Punkten (deaktivierte Bildpunkte) das Vorhandensein von Grauschattierungen: Größere Gruppen lassen das Objekt schwarz oder dunkelgrau, kleinere Gruppen hellgrau erscheinen.

Wählt die zu verwendende Graustufenverarbeitung.

LineArt
Im allgemeinen optimal für gedruckten Text oder Federstrichzeichnungen.

Fine Screen
Erzeugt ein hochqualitatives Druckergebnis.

Air Brush
Erzeugt ein Airbrush-Druckergebnis.

Druckoptionen festlegen

Um die für eine Druckoption jeweils verfügbaren Einstellungen herauszufinden, sollten Sie die Online-Hilfe benutzen.

- Um zwischen den Registerkarten zu wechseln, klicken Sie die gewünschte Karte einfach an.
- Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und klicken Sie zum Verlassen auf **OK**.
- Um einen Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Um die Online-Hilfe aufzurufen, klicken Sie auf **Hilfe**.
- Wenn Sie den Mauscursor auf eine der Druckoptionen stellen, erscheint unten auf der Registerkarte eine Hilfsinformation.

Papierhandhabung

Ein wesentlicher Punkt für optimale Druckergebnisse ist die Wahl der richtigen Papiersorte. Generell werden mit dem Gerät auf weißem Normalpapier (einschließlich Fotokopierpapier) Ergebnisse in Konzeptdruckqualität erzielt; spezielles Druckpapier ist nicht erforderlich. Allerdings kann die Druckqualität je nach Papiertyp unterschiedlich ausfallen. Vor dem Kauf größerer Mengen sollten Sie daher den jeweiligen Papiertyp testen.

Papiertyp wählen

Normalpapier

Das Gerät unterstützt die Papierformate Letter, Legal und A4 im Hochformat. Sie können Normalpapier und Briefkopfpapier verwenden. Achten Sie unbedingt darauf, daß das verwendete Papier nicht wellig oder geknickt ist und keine Heftklammern oder beschädigten Kanten aufweist.

Beschichtetes Papier

Beschichtetes Papier wurde für hochqualitative Druckerzeugnisse entwickelt, bei denen nur ein minimales oder überhaupt kein Verwischen oder Verlaufen auftritt, wenn sie mit Wasser oder feuchten Oberflächen in Berührung kommen. Solches Papier eignet sich daher ideal für die Verwendung in einer entsprechenden Umgebung.

Fotopapier

Fotopapier ist hochglänzendes, dickeres Papier, das in Aussehen und Struktur einem Foto ähnelt. Verwenden Sie diese Papierart, um fotorealistische Druckergebnisse zu erzielen.

Transparentfolien

Auf Transparentfolien lassen sich optimale Resultate hinsichtlich Kontrast, Schärfe und Farbe erzielen.

Transfer-Drucke

Mit dieser Option können Sie T-Shirts, Sweatshirts, Schürzen, Tischtücher, Servietten, Tragetaschen und alle erdenklich anderen Objekte aus Baumwoll- oder Baumwollmischgewebe individuell gestalten! Der Druck erfolgt spiegelverkehrt; d.h., wenn Sie ein T-Shirt bedrucken, wird das Bild seitenrichtig aufgebracht.

Spezielle Hinweise zum Papier

- Lesen Sie die Anweisungen für das Spezialpapier aufmerksam durch. Sie enthalten wichtige Informationen darüber, wie sich eine optimale Druckqualität erzielen läßt.

- Es wird empfohlen, bei Spezialpapier die Blätter einzeln einzulegen, insbesondere beim T-Shirt-Druck.

- Beachten Sie für Transparentfolien und Hochglanzpapier folgende Richtlinien:
  - Lassen Sie die gedruckte Folie oder das Blatt Papier vor dem Ablegen vollständig trocknen.
  - Decken Sie die bedruckte Seite der abgetrockneten Folie vor dem Ablegen mit einem (unbeschichteten) Blatt Papier ab. Dies ist auch dann ratsam, wenn Sie die Folie in einer Klarsichthülle oder Kunststoffablage aufbewahren.
  - Lassen Sie die Folie nicht über einen längeren Zeitraum hinweg im Papierschacht liegen. Auf der Folie können sich Staub und Schmutz ablagern und Flecken im Druckbild verursachen.
  - Um Verunreinigungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden, sollten Sie bei der Handhabung von Folien dünne Stoffhandschuhe tragen.
  - Um ein Verblassen zu vermeiden, dürfen gedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
  - Bewahren Sie Papier- und Folienvorräte flach liegend auf. Lassen Sie das Papier solange in der Schutzverpackung, bis Sie es benutzen.
  - Lagern Sie nicht benutzte Folien bei Temperaturen zwischen 15°C und 30°C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 10 % bis 70 % betragen.

- Sofern die Druckdichte einer Seite sehr hoch ist, kann dünnes Papier aufgrund der großen Tintenmenge etwas wellig werden. Versuchen Sie in solchen Fällen, stärkeres Papier zu verwenden.

- Verwenden Sie ausschließlich Papier, dessen Stärke den Spezifikationen dieses Druckers entspricht. Wenn Sie auf zu dickem Papier drucken, kann es sein, daß dieses mit den Düsen am Druckkopf in Berührung kommt und dadurch die Kartusche beschädigt.

Umschläge einlegen

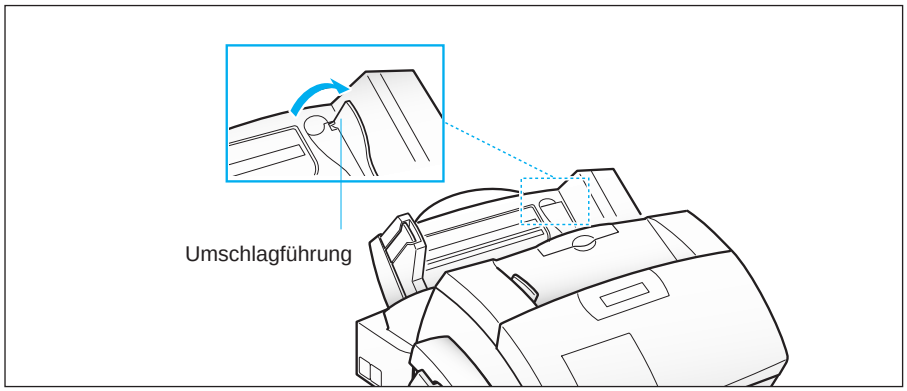
Zum Bedrucken von Umschlägen benutzen Sie die dafür vorgesehene Führung im Papierfach.

Von der Benutzung folgender Umschläge wird abgeraten, um Papierstaus, schlechte Druckqualität oder Schäden am Drucker auszuschließen:

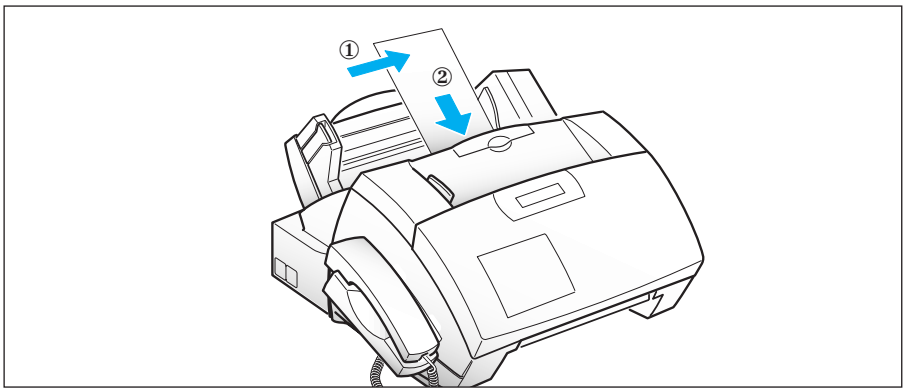
- Umschläge mit Fenstern, Öffnungen, Perforationen, Aussparungen und doppelter Verschlußfalz.
- Umschläge aus Papier mit einer speziellen Beschichtung oder starker Prägung.
- Umschläge mit abziehbarem Verschlußstreifen.
- Umschläge, die bereits Briefe enthalten.

Wenn Sie zum Bedrucken eines Umschlages bereit sind, führen Sie folgende Schritte aus, um den Umschlag in das Papierfach einzulegen:

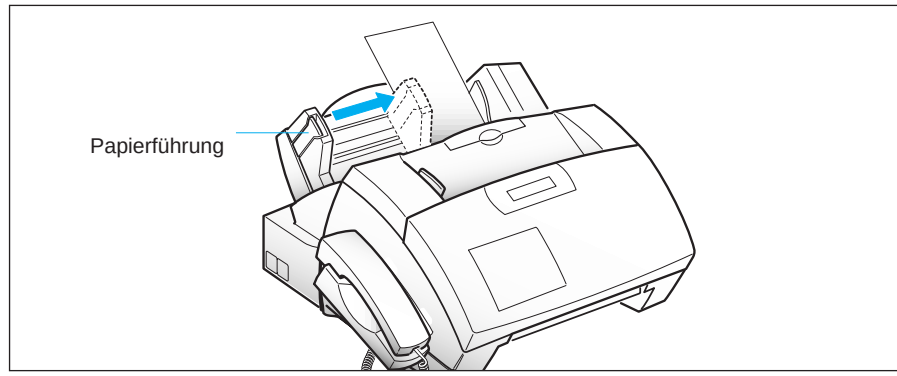
1. Bringen Sie die Umschlagführung in die aufrechte Position.



2. Legen Sie den Umschlag mit der Adressenseite nach oben und der Briefmarkenecke nach rechts unten ein ① und drücken Sie ihn dann etwas herunter ②. Die rechte Umschlagkante muß an der angehobenen Kante der Umschlagführung anliegen.



3. Drücken Sie auf die Zunge an der linken Papierführung und schieben Sie sie nach rechts, um sie der Umschlagbreite anzupassen.



Ändern Sie die Druckereinstellungen im Menü Papierformat.
Siehe Seite 2.29.

Druckgeschwindigkeit vs. Farbe

Der SF4500 Series-Druckertreiber für Windows ist in der Lage, das gesamte Farbspektrum (bis zu 16,7 Millionen) zu interpretieren und umzusetzen. Beim Drucken mit Farbe müssen vom Treiber erheblich mehr Informationen verarbeitet werden als beim Drucken mit Schwarz, bei dem der Treiber lediglich eine Farbe interpretieren muß.

Je mehr Farben der Druckertreiber interpretieren muß, um so mehr Zeit benötigt er für die Umsetzung dieser Informationen, und um so länger dauert auch der gesamte Druckvorgang.

Im Lieferumfang des Geräts ist eine schwarze Kartusche enthalten. Farbkartuschen für Farbdrucke erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Schnellfarbdruck

Wählen Sie im SF4500 Series Druckertreiber für Windows folgende Einstellungen, um dem Druckertreiber das Interpretieren und Umsetzen von 256 Farben zu ermöglichen und die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Allerdings erzielen Sie damit keine optimale Druckqualität.

- Papiertyp - Normalpapier
- Druckqualität - Schneller Druck

Qualitätsfarbdruck

Wählen Sie die unten aufgeführten Einstellungen, um dem Druckertreiber das Interpretieren und Umsetzen von bis zu 16,7 Millionen Farben zu ermöglichen. Beachten Sie, daß sich dadurch die Druckgeschwindigkeit gegenüber anderen Einstellungen verringert.

- Papiertyp - Glanz-/Fotopapier
- Druckqualität - Hoch

Schwarzweißdruck

Mit Hilfe der Schwarzkartusche erzielen Sie optimale Druckergebnisse, wenn Sie lediglich schwarze Texte oder Grafiken drucken.

Wählen Sie im Druckertreiber folgende Einstellungen, um das Gerät auf die Benutzung der Schwarzkartusche einzustellen:

- Papiertyp - Normalpapier
- Druckqualität - Normal
- Dokumenttyp - Nur Schwarz

Sonstige Einstellungen mit dem SF4500 Series-Steuerprogramm

Das SF4500 Series-Steuerprogramm enthält Einstellungsoptionen, die den Betrieb des Geräts definieren.

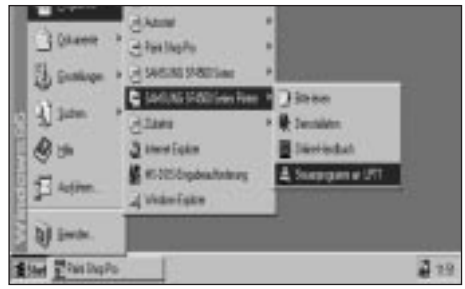
Dazu gehören:

- Status - Anzeige des aktuellen Status
- Optionen - Einstellungsoptionen
- Kartuschen - Tintenkartusche installieren, reinigen oder justieren
- Info - Anzeige der Programmversion

SF4500 Series-Steuerprogramm aufrufen

Unter Windows 95

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Programme**.
2. Wählen Sie unter **Programme** die Option **SAMSUNG SF4500 Series Printer**.
3. Wählen Sie **Steuerprogramm an LPT1**.



4. Es erscheint das Fenster mit dem **SF4500 Series-Steuerprogramm an LPT1**.

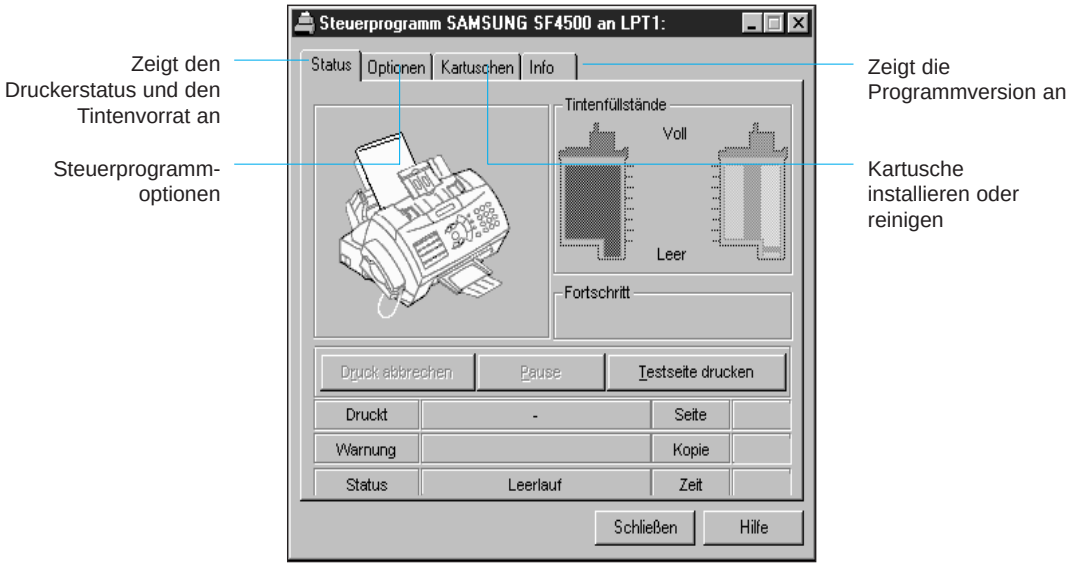
Unter Windows 3.x

1. Klicken Sie im **Programm-Manager** das Symbol **SAMSUNG SF4500 Series Printer** doppelt an.
2. Klicken Sie im Fenster SAMSUNG SF4500 Series Printer die Option **Steuerprogramm an LPT1** doppelt an.

3. Es erscheint das Fenster mit dem **SF4500 Series-Steuerprogramm an LPT1**.

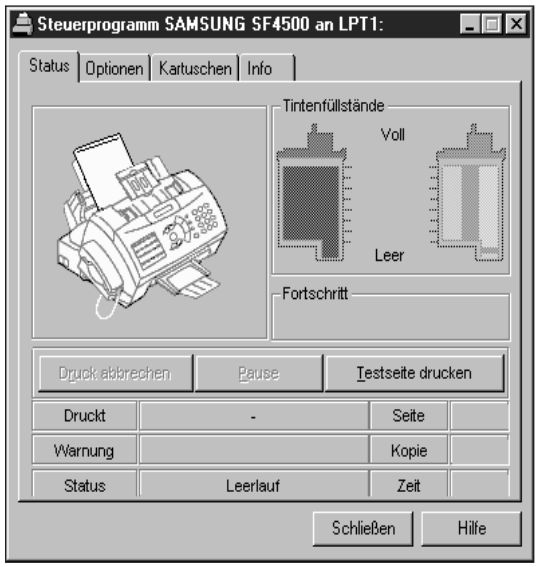
SF4500 Series-Steuerprogrammfenster

Wenn das Fenster mit dem SF4500 Series-Steuerprogramm an LPT1 erscheint, klicken Sie auf die Registerkarte mit den gewünschten Optionen und nehmen dort die erforderlichen Änderungen vor.



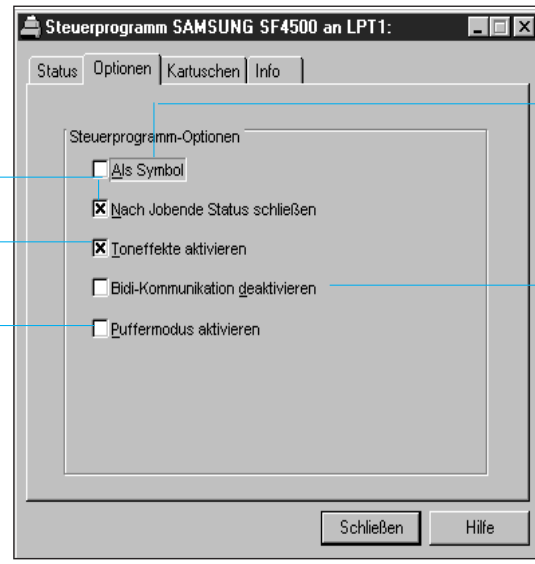
Registerkarte ‘Status’

Auf dieser Registerkarte wird der aktuelle Druckerstatus angezeigt.



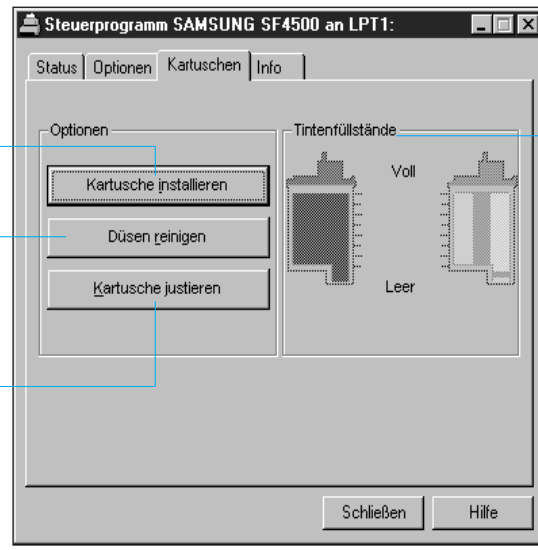
Registerkarte ‘Optionen’

Auf dieser Registerkarte können Sie die Einstellungsoptionen des Steuerprogramms festlegen.



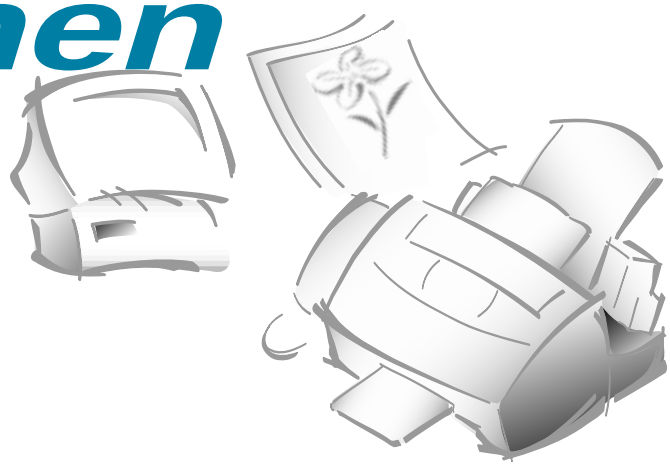
Registerkarte ‘Kartuschen’

Auf dieser Registerkarte können Sie die Kartuschenoptionen wählen.



Zur Erhaltung einer möglichst optimalen Druckqualität müssen Sie den Druckkopf der Kartusche von Zeit zu Zeit reinigen. Ihr Gerät verfügt über einen Druckkopf mit Selbstreinigungsfunktion. Sobald Sie eine Verschlechterung der Druckqualität feststellen, klicken Sie auf die Option **Düsen reinigen**, um die Druckerdüsen zu säubern. Wiederholen Sie ggf. diesen Vorgang.

Scannen



Überblick

Das *Presto! PageManager* Scanprogramm macht die Aufbewahrung von Fotografien und Dokumenten in Papierform überflüssig. Mit *Presto! PageManager* können Sie Schriftstücke und Fotos problemlos scannen und als elektronische Dokumente in Ihrem Computer speichern. Außerdem ermöglicht es *Presto! PageManager*, gescannte Dokumente per Fax oder E-Mail schnell zu versenden oder auf dem Drucker auszudrucken.

Achten Sie vor dem Scannen von Dokumenten oder Fotos darauf, daß die zum Lieferumfang des SF4500 Series Scanner gehörende *Presto! PageManager*-Software sowie das Scanprogramm *MyScan* auf Ihrem Computer installiert sind. Siehe Seite 1.23.

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Hinweise zum Scannen mit *MyScan*, dem SAMSUNG SF4500 Series Scanner und *Presto! PageManager,* dem zum Lieferumfang Ihres Geräts gehörenden Scanprogramm.

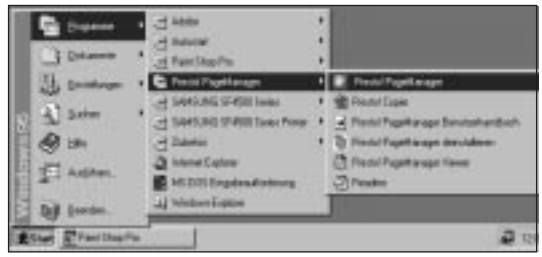
Ihr SF4500 Series-Gerät enthält einen Mono (S/W)-Scanner.

Ein Dokument oder Foto scannen

1. **Schalten Sie das Gerät (oder einen anderen Scanner) und den PC ein.**

2. **Starten Sie Windows (sofern nicht bereits geschehen).**

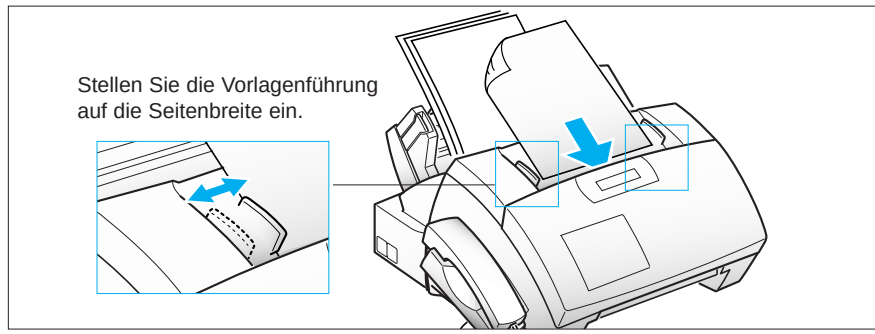
3. **Starten Sie Presto! PageManager.** Unter Windows 95 wählen Sie im **Start**-Menü die Option **Programme** und anschließend **Presto! PageManager**.



Unter Windows 3.x klicken Sie **Presto! PageManager** im **Programm-Manager** doppelt an und wählen dann **Presto! PageManager**.

Es erscheint daraufhin das Presto! PageManager DeskTop-Fenster.

4. Legen Sie das zu scannende Dokument um 180° gedreht mit der bedruckten Seite nach unten in den Vorlageneinzug des Geräts ein. Zum Schutz beim Scannen empfindlicher oder beschädigter Originaldokumente können Sie auch den mitgelieferten Vorlagenträger benutzen. Siehe Seite 2.9.



5. **Wählen Sie im Datei-Menü (unter Windows 3.x im Scan-Menü) die Option Quelle wählen.** Es erscheint daraufhin das Dialogfeld zur Auswahl der Scanquelle.

6. **Klicken Sie in diesem Dialogfeld auf die neueste Version von MyScan.** (Sie können ggf. auch einen anderen Treiber wählen.)

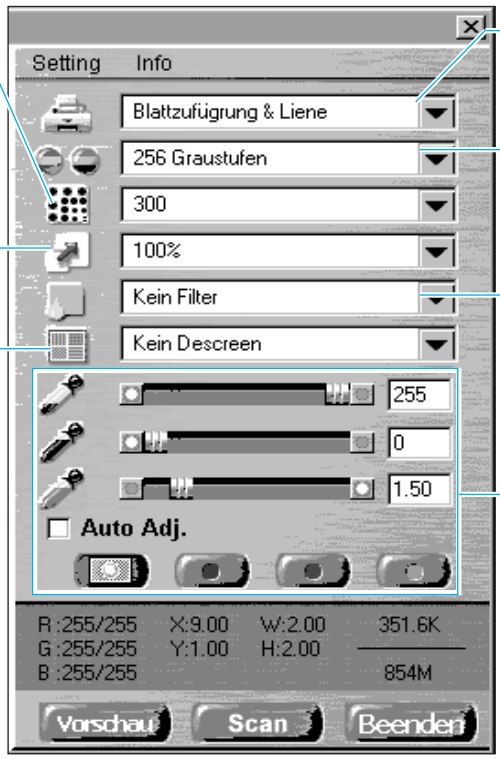
7. Wählen Sie im **Datei**-Menü die Option **Scannen**. Daraufhin erscheint das MyScan-Fenster.

8. **Wählen Sie in diesem Fenster die Scanoptionen für Ihr Dokument.** Einzelheiten zu den Scanoptionen finden Sie im Abschnitt "Das Steuerfenster" von *MyScan* in der Bedienungsanleitung für *Presto! PageManager/MyScan/Presto! PhotoAlbum*.

Auflösung
Hiermit bestimmen Sie die Auflösung beim Scannen.

Skalierungsfaktor
Vergrößert oder verkleinert ein Bild beim Scannen.

Descreen
Minimiert unansehnliche Inteferenzmuster (Moiré), die beim Scannen von Grafiken aus Druckpublikationen auftreten können.



Scanquelle

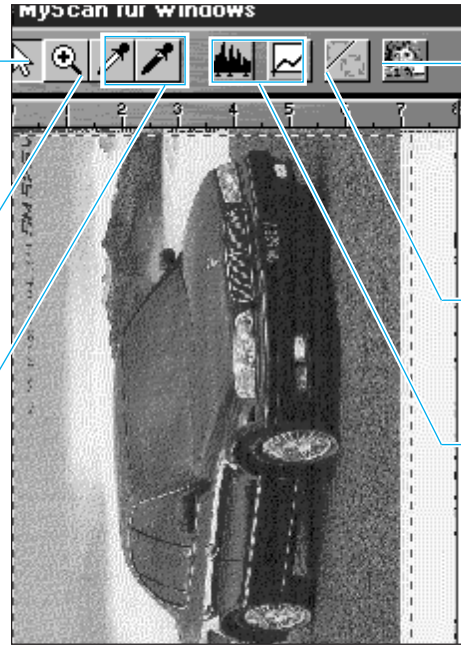
Scanmodus
Ermöglicht die Auswahl des Scanmodus: Farbtreu RGB*, 256 Farben*, 256 Graustufen, Halbton S/W, LineArt S/W.

Filter
Ermöglicht es, Kanten und Ränder eines Bildes weicher oder schärfer darzustellen.

Helligkeit, Schattierung und Gamma-Wert anpassen
Ermöglicht es, die Hell- und Dunkelwerte innerhalb eines Einzelbildes zu verändern.

** nur für SF4500C.*

9. **Bei Bedarf können Sie über die Vorschau-Schaltfläche das Originaldokument mit niedriger Auflösung zur Betrachtung im Vorschaufenster scannen** und mit Hilfe der dort verfügbaren Werkzeuge bearbeiten. Einzelheiten zum Vorschaufenster finden Sie im entsprechenden Abschnitt unter *MyScan* in der Bedienungsanleitung für *Presto! PageManager/MyScan/Presto! PhotoAlbum*.



Rahmen
Definiert den zu scannenden Bereich.

Zoom
Ermöglicht es, ein Bild ein- oder auszuzoomen.

Highlight und Shadow
Ermöglichen es, Vergleiche zwischen verschiedenen Bildbereichen vorzunehmen.

Farbumkehrung
Bewirkt eine komplette Farbumkehr, so daß jede Farbe im Original durch die entsprechende Komplementärfarbe ersetzt wird.

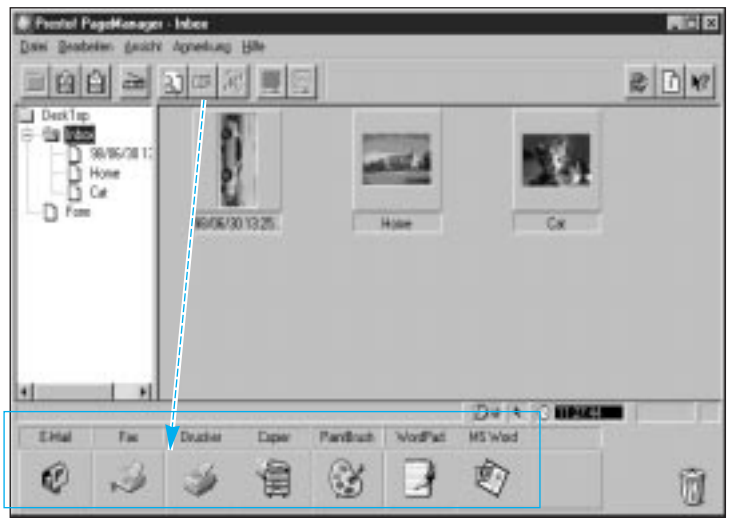
Kippen/Drehen
Kippt und dreht das Bild.

Bildbearbeitung
Zur Einstellung von Helligkeit, Schattierung und Gamma-Wert.

10. **Klicken Sie zum Starten des Scanvorgangs auf Scan.**

11. **Um das *MyScan*-Fenster zu schließen, klicken Sie auf Beenden.**

12. Sobald das Objekt vollständig gescannt wurde, erscheint es als aktuell gewählte Miniatur im *Presto! PageManager*-Eingangsordner (Inbox).



Anwendungsleiste
Ermöglicht per Drag-and-drop einen schnellen Zugriff auf Anwendungen.

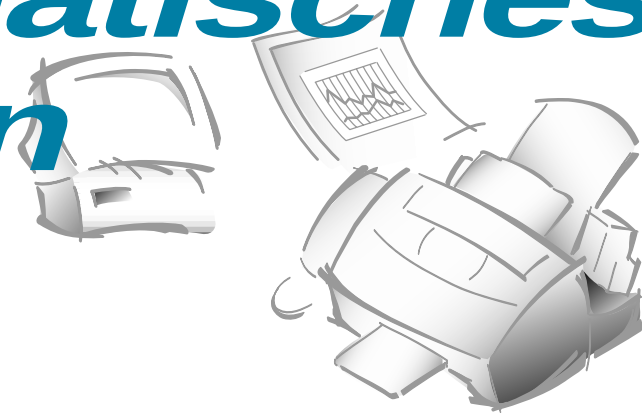
13. **Um das gescannte Bild zu drucken, ziehen Sie es auf das Druckersymbol in der Anwendungsleiste**, oder wählen das gewünschte Objekt aus und klicken auf das Druckersymbol.

14. Es erscheint daraufhin das Druckdialogfeld. **Wählen Sie die gewünschten Optionen.**

15. **Klicken Sie nach Auswahl der Optionen auf OK.** *Presto! PageManager* überträgt die Datei nun zu Ihrem Drucker.

    Einzelheiten zur Benutzung des *Presto! PageManagers* finden Sie in der Bedienungsanleitung für *Presto! PageManager/MyScan/Presto! PhotoAlbum*.

Automatisches Wählen



Sie können häufig verwendete Rufnummern im Speicher des Geräts ablegen.

Mit der Zielwahltaste wählen

Für die Zielwahl stehen Ihnen 20 Zielwahltasten auf der linken Seite des Gerätebedienfelds zur Verfügung, mit denen Sie gespeicherte Telefon- oder Faxnummern automatisch wählen können.

Zielwahlnummer speichern

1. **Drücken Sie auf die Zielwahltaste (01 bis 20), unter der Sie eine Rufnummer speichern möchten, und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt.** Auf dem Display wird “Zxx:” angezeigt, wobei “xx” die ausgewählte Zielwahltaste darstellt.

2. **Geben Sie die zu speichernde Nummer über die Zifferntasten ein und drücken Sie auf Eingabe.**

   Um eine Pause zwischen Ziffern einzugeben, drücken Sie auf **Ww/Pause**; daraufhin wird im Display “-” angezeigt.

   Wenn Sie bei der Eingabe einer Nummer einen Fehler gemacht haben, verwenden Sie ◄ oder ►, um den Cursor unter die falsche Ziffer zu verschieben. Geben Sie anschließend die richtige Ziffer ein oder drücken Sie auf **Löschen**.

3. Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen Namen einzugeben. **Geben Sie den gewünschten Namen ein (bis zu 20 Zeichen).** Informationen zur Eingabe der Namen finden Sie auf Seite 2.4.

   ODER

   Wenn Sie keinen Namen zuweisen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.

   Wenn Sie einer Nummer einen Namen zuweisen, erscheint der Name auf dem Display, sobald Sie auf die Zielwahltaste drücken.

4. **Drücken Sie auf Eingabe.**

5. **Um eine weitere Zielwahlnummer zu speichern, drücken Sie auf die gewünschte Taste und wiederholen Schritt 1 bis 5.**

   ODER

   Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie auf Stop.

Zielwahlnummer wählen

1. **Drücken Sie auf die Zielwahltaste (01 bis 20)**, unter der Sie eine Nummer gespeichert haben. Die Nummer wird automatisch gewählt.

2. **Bei einem abgehenden Telefonanruf nehmen Sie den Hörer ab, sobald die andere Person antwortet.**

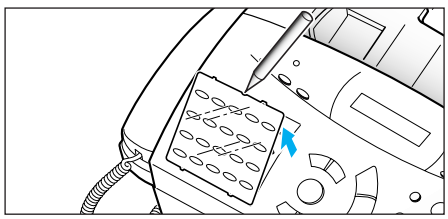
   ODER

   Wenn im Vorlageneinzug ein Dokument eingelegt ist, wird das Dokument übertragen, sobald das Partner-Faxgerät antwortet.

Beschriftungsfeld für Zielwahltasten

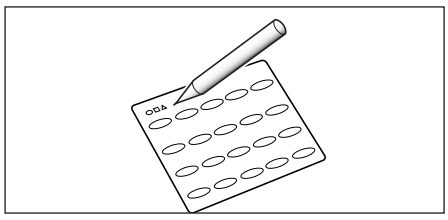
Mit Ihrem Gerät wird ein Blatt mit Zielwahlbeschriftungsfeldern geliefert. Wenn Sie Nummern unter den Zielwahltasten speichern, notieren Sie die Nummern auf dem Beschriftungsfeld.

1. **Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung und das Beschriftungsfeld mit einem spitzen Gegenstand (siehe rechts).**



2. **Beschriften Sie das Feld und legen Sie es zusammen mit der Abdeckung wieder ein.**

   Verwenden Sie einen Bleistift, falls Sie die Nummern später ändern möchten.



Kurzwahl

Sie können bis zu 50 Telefon- oder Faxnummern als Kurzwahl speichern. Dazu verwenden Sie zweistellige Kurzwahlcodes (01-50).

Kurzwahlnummer speichern

1. **Drücken Sie auf Kw und halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt.**

2. **Geben Sie einen zweistelligen Code (01 bis 50) ein, unter dem Sie eine Telefon- oder Faxnummer speichern möchten. Drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

   Wenn unter dem gewählten Code bereits eine Nummer gespeichert ist, erscheint die Nummer auf dem Display in der oberen Zeile und "1. NEU 2. ANDERE" in der unteren Zeile. Drücken Sie auf **1**, um eine neue Nummer unter dem Kurzwahlcode zu speichern und fahren Sie mit dem Speichern der gewünschten Nummer fort, oder drücken Sie auf **2**, um einen anderen Kurzwahlcode zu wählen.

3. **Geben Sie die zu speichernde Nummer ein und drücken Sie anschließend auf Eingabe.**

4. **Um einer Nummer einen Namen zuzuweisen, geben Sie den gewünschten Namen ein.** Informationen zur Eingabe der Namen finden Sie auf Seite 2.4.

   ODER

   Wenn Sie keinen Namen zuweisen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.

5. **Drücken Sie auf Eingabe.**

6. **Um weitere Rufnummern zu speichern, wiederholen Sie Schritt 2 bis 5.**

   ODER

   Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie auf Stop.

Kurzwahlnummer wählen

1. **Drücken Sie auf Kw und geben Sie dann den zweistelligen Kurzwahlcode an.**

2. **Drücken Sie auf Start.** Die Nummer wird automatisch gewählt.

3. **Bei einem abgehenden Telefonanruf nehmen Sie den Hörer ab, sobald die andere Person antwortet.**

   ODER

   Wenn im Vorlageneinzug ein Dokument eingelegt ist, wird das Dokument übertragen, sobald das Partner-Faxgerät antwortet.

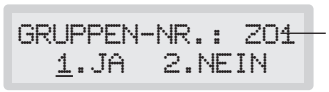
Gruppenwahl (für Rundsendung)

Es können mehrere Zielwahl- und Kurzwahlnummern als Gruppe gespeichert werden. Wenn Sie eine Gruppennummer verwenden, können Sie ein Dokument mit einem Auftrag an mehrere Standorte senden. Ihr Gerät wählt die Nummern der fernen Standorte in einer gespeicherten Sequenz. Wenn eine Nummer besetzt ist, wählt das Gerät die nächste gespeicherte Nummer. Nachdem alle gespeicherten Nummern gewählt sind, wird jede zuvor besetzte Nummer automatisch neugewählt. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie die gewünschten Rufnummern unter einer Gruppennummer speichern.

Zielwahl- und Kurzwahlnummern für die Gruppenwahl speichern

1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Gruppe.**

2. **Drücken Sie auf eine (noch nicht belegte) Zielwahltaste, unter der Sie eine Gruppe speichern möchten.**



3. **Drücken Sie auf Eingabe, um "1.JA" zu bestätigen.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, die Rufnummern für die Gruppe mit Hilfe der Zielwahltasten oder über Kurzwahlcodes einzugeben.

4. **Um eine als Zielwahl abgelegte Rufnummer in die Gruppe aufzunehmen, drücken Sie die entsprechende Zielwahlnummer.**

   ODER

   Um eine als Kurzwahl gespeicherte Rufnummer in die Gruppe aufzunehmen, drücken Sie auf Kw und geben den zweistelligen Kurzwahlcode der Rufnummer ein.

5. **Drücken Sie auf Eingabe.** Wiederholen Sie Schritt 4 und 5, um weitere Nummern in die Gruppe einzugeben.

6. **Drücken Sie auf Stop, wenn alle gewünschten Nummern eingegeben sind.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, einen Namen einzugeben.

7. **Um der Gruppe einen Namen zuzuweisen, geben Sie den gewünschte Namen ein.**

   ODER

   Wenn Sie keinen Namen zuweisen möchten, überspringen Sie diesen Schritt.

8. **Drücken Sie auf Eingabe. Wenn Sie eine weitere Gruppe speichern möchten, wiederholen Sie Schritt 2 bis 7.**

   ODER

   Um zum Standby-Modus zurückzukehren, drücken Sie auf Stop.

Gruppenwahl verwenden (Rundsendung)

Sie können die Gruppenwahl zum Speicher-Senden, für die zeitversetzte Übertragung oder den Dauerabruf-Modus verwenden.

Führen Sie die einzelnen Schritte für die Funktion durch (Speicher-Senden - Seite 2.15; Zeitversetzte Übertragung - Seite 2.13; Dauerabruf-Modus - Seite 2.24). Wenn Sie zu einem Schritt geführt werden, in dem Sie vom Display aufgefordert werden, die Nummer des Partner-Faxgeräts einzugeben, drücken Sie auf die Zielwahltaste, unter der Sie die Gruppennummer gespeichert haben. Sie können immer nur eine Gruppennummer in einer Funktion verwenden. Fahren Sie anschließend mit der Prozedur fort, um die gewünschte Funktion abzuschließen.

Das Gerät scannt automatisch das in den Vorlageneinzug eingelegte Dokument in den Speicher und wählt jede Nummer in der Gruppe an.

Nummer im Speicher suchen
(Wählen aus dem Verzeichnis)

Sie können eine gespeicherte Nummer auf zwei verschiedene Weisen suchen. Entweder durchsuchen Sie den gesamten Speicher von A bis Z oder Sie suchen mit dem ersten Buchstaben des mit der Nummer verbundenen Namens.

Hintereinander im Speicher suchen

1. **Drücken Sie auf Suchen/Löschen und anschließend auf ▼ oder ▲, um das Verzeichnis nach unten oder oben zu durchsuchen, bis Sie die gewünschte Nummer finden.**

   Wenn Sie auf ▼ drücken, können Sie den gesamten Speicher in alphabetischer Reihenfolge (von A bis Z) nach unten durchsuchen; mit ▲ können Sie den Speicher in umgedrehter alphabetischer Reihenfolge nach oben durchsuchen (von Z bis A).

   Jedesmal wenn Sie auf ▼ oder ▲ drücken, wird auf dem Display die nächste gespeicherte Nummer angezeigt.

   Während Sie den Speicher des Geräts durchsuchen, stellen Sie fest, daß vor jedem Eintrag einer der folgenden drei Buchstaben steht: “Z” für Zielwahl-, “K” für Kurzwahl- oder “G” für Gruppenwahlnummern. Diese Buchstaben zeigen an, wo die Nummer gespeichert ist.

2. **Wenn die gewünschte Nummer auf dem Display erscheint, drücken Sie auf Start, um zu wählen.**

   Sollte ein Dokument eingelegt sein, wird es übertragen, wenn das Partner-Faxgerät auf den Anruf antwortet. Andernfalls erfolgt von Ihrem Gerät ein Telefonanruf.

Einen bestimmten Anfangsbuchstaben suchen

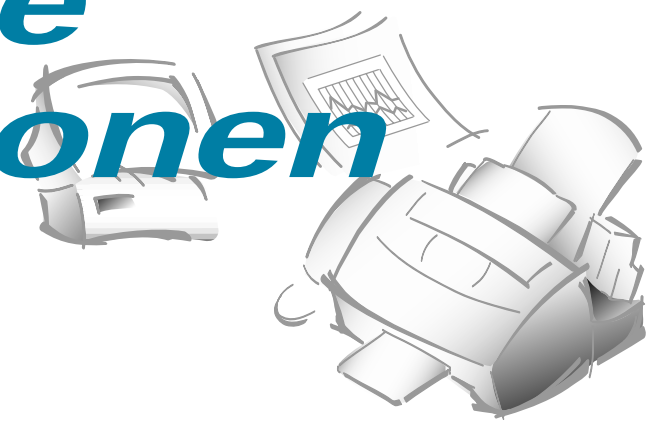
1. **Drücken Sie auf Suchen/Löschen und anschließend auf die Taste mit dem Buchstaben, den Sie suchen.** Ein Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird auf dem Display angezeigt.

   Wenn Sie beispielsweise den Namen “MOBILE” suchen, drücken Sie auf Zifferntaste 6, die mit “MNO” bezeichnet ist.

2. **Drücken Sie auf ▼, um den nächsten Namen in der Liste anzuzeigen, oder auf ▲, um den vorherigen Namen anzuzeigen.**

3. **Wenn der gewünschte Name und die gewünschte Nummer erscheinen, drücken Sie auf Start, um zu wählen.**

Weitere Funktionen



Funktionstasten

Wahlwiederholung

WAHLWIEDERHOLUNG DER ZULETZT ANGERUFENEN NUMMER

Drücken Sie auf Ww/Pause. Sollte im Vorlageneinzug ein Dokument eingelegt sein, führt das Gerät eine automatische Wahlwiederholung durch.

WAHLWIEDERHOLUNGSSPEICHER DURCHSUCHEN

1. **Drücken Sie auf Ww/Pause und halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt.** Im Wahlwiederholungsspeicher sind die letzten 10 angerufenen Nummern enthalten. Wenn Sie dieselbe Nummer mehrmals gewählt haben, werden diese Wiederholungen von dem Gerät nicht gezählt.

2. **Drücken Sie auf ▼ oder ▲, um den Speicher zu durchsuchen, bis Sie die gewünschte Nummer gefunden haben.**

3. **Wenn die gewünschte Nummer auf dem Display erscheint, drücken Sie auf Start, um zu wählen.** Das Gerät führt eine automatische Wahlwiederholung durch.

Auf Tonwahl umschalten

Möglicherweise müssen Sie oft Tonwahl-Signale (per Tastenfeld) verwenden, um besondere Operationen per Telefon auszuführen. Telebanking und Voice Mail sind zwei Systembeispiele, bei denen diese Signale erforderlich sind. Wenn Ihr Netzbetreiber das Impulswahlverfahren verwendet, können Sie dennoch Tastenfeldsignale senden, indem Sie folgende Schritte durchführen:

1. **Wählen Sie die Nummer im Impulswahlverfahren.**
2. **Wenn die Gegenstation antwortet, drücken Sie auf ✳.** Alle Ziffern, auf die Sie nun drücken, werden im verbleibenden Anruf als Tonwahl-Signale gesendet.
3. **Wählen Sie die für den Service erforderlichen Ziffern.** Das Gerät kehrt zum Impulswahlverfahren zurück, wenn Sie den Anruf beendet haben.

Signaltaste R/Dual

Bei Anschluß des Geräts an der Nebenstelle einer Telefonanlage: Wenn Sie einen Anruf erhalten und den Anruf zu einer anderen Nebenstelle durchstellen wollen, drücken Sie auf **R/Dual** und wählen die Nummer der anderen Nebenstelle. Diese Funktion ist nicht bei allen Nebenstellen verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler bzw. von dem Unternehmen, das Ihre Telefonanlage installiert hat.

Parallelbetrieb

Ihr Gerät kann gleichzeitig mehrere Funktionen ausführen:

- PC-Dokument während der Sendung eines Fax drucken.
- Fax im Speicher empfangen, während eine Kopie erstellt wird.
- Eingehendes Faxdokument drucken, während ein Dokument auf dem PC gescannt wird.
- Fax im Speicher empfangen, während ein PC-Dokument gespeichert wird.
- Faxdokument für eine spätere Übertragung speichern, während ein eingehendes Fax gedruckt wird.

Wenn das Gerät zwei Jobs gleichzeitig ausführt, drücken Sie auf R/Dual, um das Display zwischen den beiden laufenden Vorgängen umzuschalten.

Berichte drucken

Ihr Faxgerät kann Berichte drucken, in denen nützliche Informationen enthalten sind - gespeicherte Aufträge, Systemdaten, usw.
Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Hilfsliste
Diese Liste führt die grundlegenden Funktionen und Befehle des Geräts auf und kann als Kurzanleitung dienen.

Sendebericht
Dieser Bericht enthält die Faxnummer, die Anzahl der Seiten, die für die durchgeführte Übertragung benötigte Zeit, den Übertragungsmodus sowie das Ergebnis der Übertragung.

Für den Ausdruck des Sendeberichts können Sie folgende Einstellungen vornehmen (weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.54):
- Automatischer Druck nach jeder Übertragung [EIN]
- Automatischer Druck bei Auftreten eines Übertragungsfehlers [BF]
- Kein Druck [AUS]. Sie können diesen Sendebericht jederzeit manuell ausdrucken.

Auftragsliste
Diese Liste führt gespeicherte Aufträge für zeitversetzte Übertragungen, vorrangige Übertragungen, Speicher-Senden, Dauerabruf-Modus und Sendeabruf auf. Die Liste zeigt die Startzeit, die Auftragsart usw. an.

Telefonnummern-Liste
Diese Liste führt alle Rufnummern auf, die Sie derzeit in Form von Ziel-, Kurz- oder Gruppenwahlnummern gespeichert haben.

Systemdatenliste
Diese Liste zeigt den Status der verschiedenen, vom Benutzer einstellbaren Optionen an. Wenn Sie eine Einstellung ändern, sollten Sie die Liste ausdrucken, um Ihre Änderungen zu bestätigen.

Sende- und Empfangsjournal
Dieser Bericht enthält Informationen zu den von Ihnen durchgeführten Sende- und Empfangsvorgängen. Der Druck dieser Berichte kann entweder direkt angefordert werden oder erfolgt automatisch durch entsprechende Voreinstellung Ihres Geräts (weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.54) nach jeder 40. Übertragung (Senden und Empfang).

Rundsendebericht (Mehrfach-Kommunikations-Bericht)
Dieser Bericht wird automatisch gedruckt, wenn Sie ein Dokument an mehrere Standorte senden oder von mehreren Standorten empfangen.

Rückruf-Nachricht
Dieser Bericht wird automatisch gedruckt, wenn Sie den Bedienerruf eines Partner-Faxgeräts nicht beantworten.

Netzausfall-Bericht
Dieser Bericht wird automatisch nach jedem Stromausfall bei der Netzwiederherstellung gedruckt. In diesem Bericht werden Daten (falls vorhanden) aufgeführt, die durch den Stromausfall verloren gegangen sind.

LISTE DRUCKEN

1. Drücken Sie auf Menü.

2. Drücken Sie im Zielwahltastenfeld auf die gewünschte Listentaste.

Drücken Sie im Zielwahltastenfeld für den Ausdruck des Sende- oder Empfangsjournals auf **Journal**, für die Hilfsliste auf **Hilfsliste**, für den Sendebericht auf **S.-Bericht**, für die Auftragsliste auf **Auftrags-L.**, für die Telefonnummern-Liste auf **Rufnr.-L.**, und für die Systemdatenliste auf **System-L.**

Die ausgewählte Liste wird gedruckt.

Benutzeroptionen

Ihr Faxgerät stellt Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, die Sie selbst einstellen können. Diese Optionen sind herstellerseitig voreingestellt, können jedoch jederzeit nach Bedarf geändert werden. Einen Überblick über die aktuellen Einstellungen erhalten Sie durch Ausdruck der Systemdatenliste. Weitere Informationen zum Ausdruck eines Berichts finden Sie ab Seite 2.52.

Option einstellen

1. Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Sys.-Daten. Im Display wird das erste Optionsmenü angezeigt.

2. Drücken Sie wiederholt auf ▼ oder ▲, um die Optionen durchzublättern.

3. Wenn die gewünschte Option auf dem Display erscheint, stellen Sie den gewünschten Status mit der entsprechenden Zifferntaste ein. Sie können auch die Taste ◄ oder ► verwenden, um den gewünschten Status auszuwählen und nach der Auswahl auf **Eingabe** drücken.

Sie können den Setup-Modus jederzeit verlassen, indem Sie auf **Stop** drücken. Dann speichert das Gerät die Optionen, die bereits geändert wurden, und kehrt zum Standby-Modus zurück.

Auswählbare Optionen

Bei diesen Anweisungen wird davon ausgegangen, daß Sie die oben aufgeführten Schritte unter "Option einstellen" ausgeführt haben und das Gerät Sie auffordert, eine der hier aufgelisteten Optionen zu ändern.

• **PAP. FORMAT**—Wählen Sie die Papiergröße für das Papier aus.

Drücken Sie auf **1** für das Papierformat Letter (**LTR**), **2** für das Format A4 oder **3** für Format Legal (**LEG**).

- **MEHRFACH-KOMMUNIKATIONS-BERICHT**—Ein Sendebericht zeigt, ob die Übertragung erfolgreich oder fehlerhaft verlaufen ist, wieviele Seiten gesendet wurden usw.

  Drücken Sie auf **1**, um einen Sendebericht jedesmal automatisch auszudrucken, wenn Sie ein Fax senden (EIN).
  Drücken Sie auf **2**, um die Funktion auszuschalten (AUS).
  Drücken Sie auf **3**, um nur bei auftretenden Fehlern zu drucken, oder wenn keine Übertragung erfolgt ist (BF).

- **JOURNALDRUCK (AUTOMATISCH)**—Ein Journal führt spezifische Informationen zur Übertragung (Senden oder Empfangen), die Uhrzeit und die Daten von bis zu 40 der letzten Übertragungen (Senden und Empfangen) auf.

  Drücken Sie auf **1** (EIN), um den Bericht automatisch bei jeder 40. Übertragung (Senden oder Empfangen) auszudrucken.
  Drücken Sie auf **2** (AUS), um den Bericht manuell auszudrucken.

- **FERNSTARTCODE**—Mit dem Code für Fernempfang können Sie den Empfang eines Faxes von einem zusätzlich angeschlossenen Telefonapparat aus auslösen. Wenn Sie den Hörer des zusätzlichen Apparats abnehmen und einen Faxton hören, geben Sie einfach den Empfangscode ein. Ihr Faxgerät schaltet dann automatisch auf Empfang. Herstellerseitig wurde der Code auf ✳ 9 ✳ eingestellt.

  Geben Sie den gewünschten Empfangscode (zwischen 0 und 9) über die Zifferntasten ein.

- **WAHLVERFAHREN**—Wählen Sie das für den Anschluß des Faxgeräts geeignete Wahlverfahren.

  Drücken Sie auf **1**, wenn Ihr Faxgerät mit einem Tonwahl-Anschluß verbunden ist.
  Drücken Sie auf **2**, wenn Ihr Faxgerät mit einem Impulswahl-Anschluß verbunden ist.

- **SIGNALTASTE**—Durch Drücken der R-Taste können Sie ein Erd- oder ein Flash-Signal erzeugen, z. B. um in einer Telefonanlage eine Amtsleitung zu bekommen (nur bei manchen Telefonanlagen).

  Drücken Sie Taste **1**, für ERDE, wenn Sie ein Erdsignal verwenden möchten.
  Drücken Sie Taste **2**, für FLASH zur Erzeugung von Flash-Signalen.

- **ECM-PRUEFUNG (Fehlerkorrekturmodus)**—Dieser Modus gleicht schlechte Verbindungen aus und gewährleistet eine präzise und fehlerfreie Übertragung für alle Faxgeräte mit ECM-Funktion. Bei einer gestörten oder mangelhaften Verbindung kann die Übertragung länger dauern, wenn die ECM-Prüfung eingeschaltet ist.

  Drücken Sie auf **1**, um den Fehlerkrorrekturmodus auf EIN zu stellen.
  Drücken Sie auf **2**, um den Fehlerkrorrekturmodus auf AUS zu stellen.

- **SOFORTKOPIE**—Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erstellt Ihr Gerät beim Drücken auf **Kopie** sofort eine Kopie des eingelegten Dokuments in der Größe 100 %. Die Optionen “KOPIENANZAHL” und “KOPIERGROESSE” werden nicht angezeigt. Diese Funktion ist dann nützlich, wenn Sie eine Kopie erstellen, die viel Speicher benötigt (z.B. ein Foto).

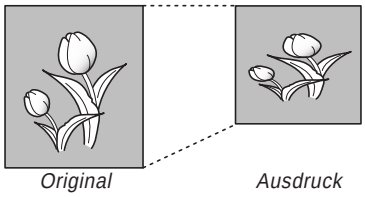
  Drücken Sie auf **1**, um die Funktion auf EIN zu stellen.
  Drücken Sie auf **2**, um die Funktion auf AUS zu stellen.

- **VERKLEINERUNG (BEI EMPFANG)**—Beim Empfang eines Dokuments, das genauso lang oder länger ist wie das Druckpapier im Faxgerät, haben Sie die Möglichkeit, die Vorlage soweit zu verkleinern, bis sie auf das vorhandene Papierformat passen.

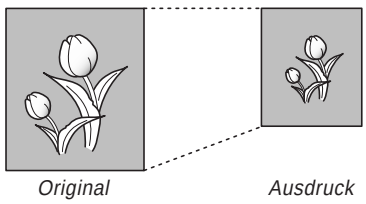
  Aktivieren Sie diese Funktion, wenn ein eingehendes Fax verkleinert werden soll, damit dieses beim Empfang nicht auf zwei Seiten verteilt wird und die zweite Seite nur für wenige Zeilen genutzt wird. Sollte die automatische Verkleinerung der Daten auf eine Seite beim Faxgerät nicht möglich sein, wird das Fax in diesem Fall unterteilt und in seiner ursprünglichen Größe auf zwei oder mehr Seiten gedruckt.

  Drücken Sie auf **1**, um diese Funktion auf EIN zu stellen.
  Drücken Sie auf **2**, um diese Funktion auf AUS zu stellen. Alle Daten, die auf einer Seite keinen Platz mehr finden, werden in diesem Fall auf einer zweiten Seite gedruckt.

  - **NUR VERTIKAL VERKLEINERN**—Wenn Sie die automatische Verkleinerung aktivieren, können Sie zusätzlich die vertikale Verkleinerung auf EIN bzw. AUS stellen. Bei eingeschalteter vertikaler Verkleinerung wird ein eingehendes Dokument, das die Länge einer Seite überschreitet, lediglich vertikal verkleinert:



  Wenn Sie eine sowohl vertikale als auch horizontale gleichmäßige Verkleinerung vorziehen, um ein dem Originaldokument entsprechendes Verhältnis von Höhe und Breite zu erhalten, stellen Sie die vertikale Verkleinerung auf AUS. In diesem Fall werden die Daten wie in nachfolgender Darstellung verkleinert.



  Drücken Sie auf **1**, um die Funktion auf EIN zu stellen.
  Drücken Sie auf **2**, um die Funktion auf AUS zu stellen.

- **ABBILDUNGSGROESSE VERKLEINERN**—Wenn Sie Dokumente empfangen, die länger sind als das Papier in Ihrem Gerät, können Sie Ihr Faxgerät so programmieren, daß Daten ab einem bestimmten Punkt am unteren Seitenrand nicht mehr angenommen werden.

  Wenn das empfangene Fax trotz der eingestellten Randlöschung nicht auf eine Seite paßt, wird es in seiner ursprünglichen Größe auf zwei Seiten gedruckt.

  Wenn die Daten mit Randlöschung auf eine Seite passen und die automatische Verkleinerung aktiviert ist, werden sie auf das entsprechende Papierformat verkleinert (mit Randlöschung). Wenn die automatische Verkleinerung auf AUS gestellt ist oder einen Fehler hat, werden die Daten innerhalb des Rands nicht gelöscht.

  Geben Sie die gewünschte Randlöschung über die Zifferntasten ein, und drücken Sie anschließend auf **Eingabe**.

- **WW-INTERVALL**—Ihr Gerät führt automatisch eine Wahlwiederholung durch, wenn der erste Wahlversuch nicht erfolgreich war (Partnergerät besetzt/antwortet nicht). Das Wahlwiederholungsintervall gibt die Wartezeit zwischen Wahlversuchen an.

  Geben Sie die Anzahl der Minuten über die Zifferntasten ein (von 1 bis 7).

- **WW-VERSUCHE**—Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche (von 0 bis 2) ein, bevor Sie endgültig abbrechen.

  Wenn Sie 0 eingeben, erfolgt keine Wahlwiederholung.

- **RUFBEANTWORTUNG**—Sie haben die Möglichkeit, genau festzulegen, nach wievielen Rufzeichen Ihr Faxgerät einen eingehenden Anruf entgegennimmt. Wenn Sie Ihr Gerät gleichzeitig als Telefon und Fax verwenden, sollten Sie die Anzahl der Rufzeichen auf mindestens 4 einstellen, damit Ihnen genügend Zeit zur Beantwortung eines Anrufs bleibt.

  Geben Sie eine Anzahl (von 1 bis 7) über die Zifferntasten ein.

- **IN SPEICHER**—Wenn Sie ein Fax senden oder für das spätere Senden speichern möchten und nicht warten wollen, bis andere Dokumente im Einzug gesendet sind, dann stellen Sie diese Funktion ein. Mit dieser Funktionen werden alle zu übertragenden Dokumente automatisch in den Speicher gescannt, bevor sie übertragen werden.

  Drücken Sie auf **1**, um die Funktion auf EIN zu stellen.
  Drücken Sie auf **2**, um die Funktion auf AUS zu stellen.

- **EMPFAENGERKENNUNG**—Mit dieser Funktion kann das Gerät automatisch die Seitennummer, das Datum und die Uhrzeit des empfangenen Fax am unteren Seitenrand drucken.

  Drücken Sie auf **1**, um die Funktion auf EIN zu stellen.
  Drücken Sie auf **2**, um die Funktion auf AUS zu stellen.

- **DAUERABRUFBERicht**—Nach jedem beendeten Dauerabruf wird ein Dauerabrufbericht ausgedruckt, auf dem das Ergebnis für jede abgerufene Station aufgeführt ist.

  Drücken Sie auf **1** (EIN), um den Bericht jedesmal automatisch auszudrucken, wenn der Dauerabruf beendet ist.
  Drücken Sie auf **2**, um die Funktion auf AUS zu stellen. Der Bericht wird nicht ausgedruckt.

- **DRUCKQUALITAET/FAX**—Wenn Sie BRIEF auswählen, druckt das Gerät langsam mit einer hohen Qualität aus. Wenn Sie ENTWURF auswählen, druckt das Gerät schnell mit einer geringeren Qualität aus.

  Drücken Sie auf **1**, um BRIEF auszuwählen.
  Drücken Sie auf **2**, um ENTWURF auszuwählen.

3 Störungsbeseitigung

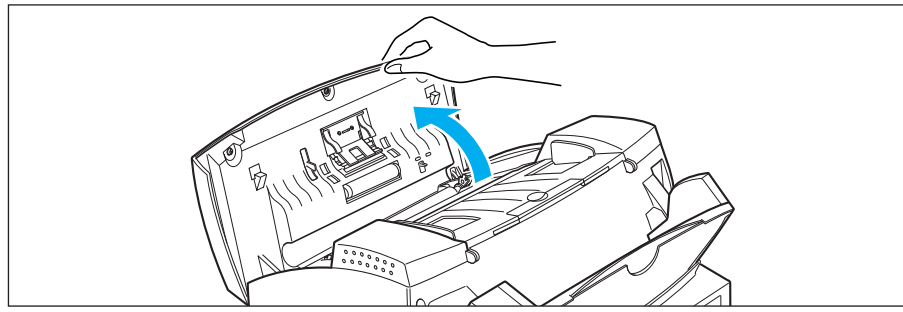
Störungs-beseitigung

Papierstau beseitigen

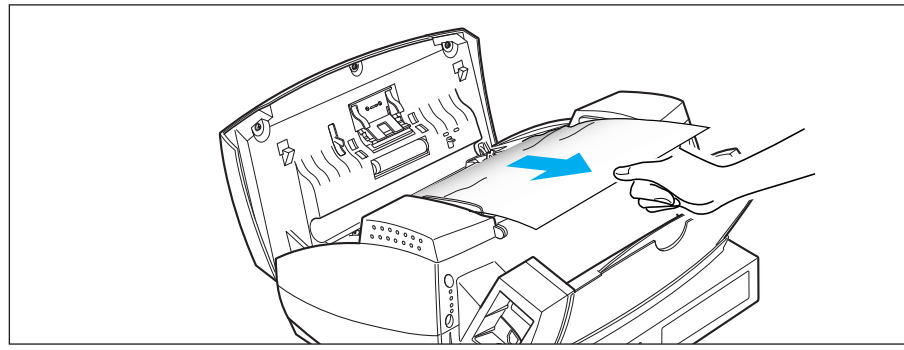
Dokumentstau während einer Faxübertragung

Sollte es beim Senden eines Dokuments zu einem Dokumentstau kommen, wird auf dem Display “VORLAGENSTAU” angezeigt. Ziehen Sie das Dokument nicht mit Gewalt heraus. Dies könnte Ihr Gerät beschädigen.

1. Öffnen Sie das Bedienfeld.



2. Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Dokument. Schließen Sie anschließend das Bedienfeld, bis es hörbar einrastet.

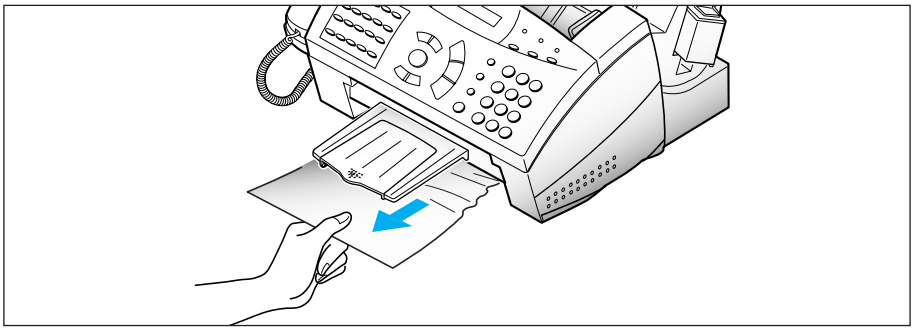


Papierstau während das Gerät druckt

Sollte es während eines Empfangs zu einem Papierstau kommen, wird auf dem Display "PAPIERSTAU" angezeigt. Ziehen Sie es nicht heraus. Dies könnte Ihr Gerät beschädigen.

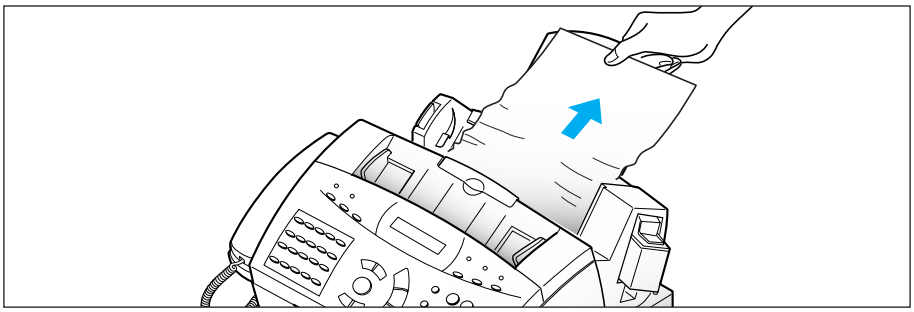
BEI PAPIERSTAU IM BEREICH DER PAPIERAUSGABE

Entfernen Sie das gestaute Papier per Hand (siehe Abbildung).



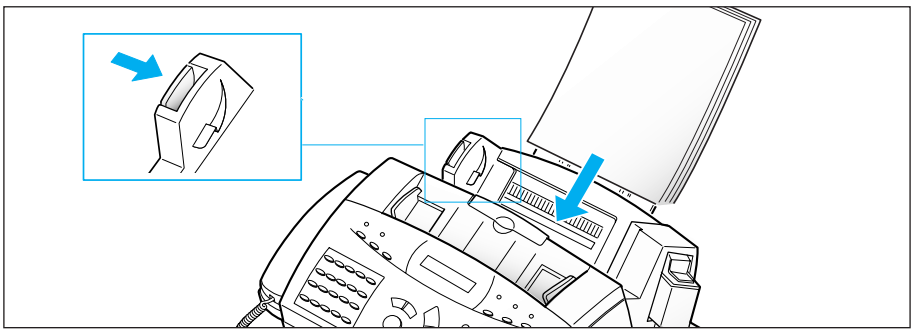
BEI PAPIERSTAU IM EINZUGSBEREICH

1. Entfernen Sie das gestaute Papier per Hand (siehe Abbildung unten).



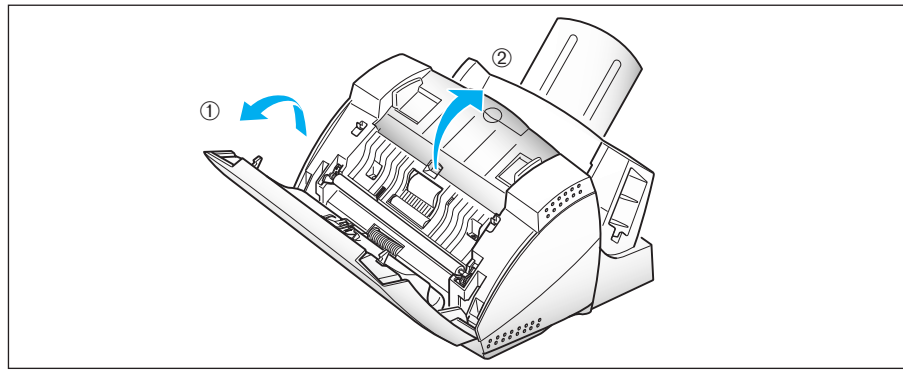
2. Wenn Sie das gestaute Papier entfernt haben, legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ein.

Drücken Sie auf die Zunge der linken Papierführung und schieben Sie sie nach rechts, um sie der Papierbreite anzupassen.

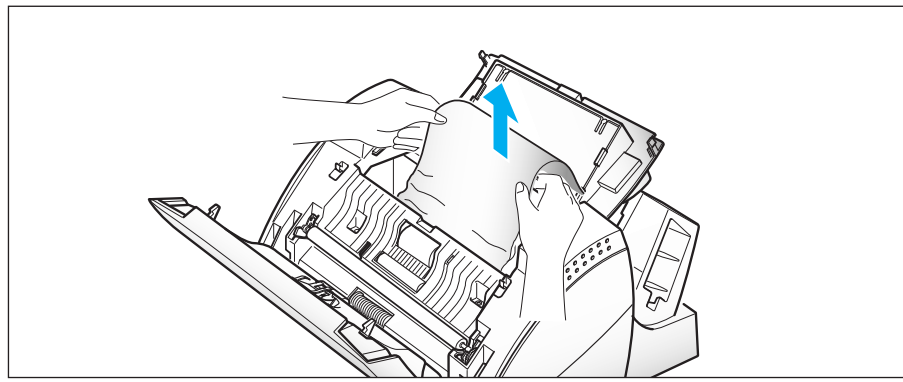


BEI PAPIERSTAU IM GERÄT

1. Öffnen Sie das Bedienfeld ① und die Abdeckung des Kartuschenfachs ②.



2. Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



3. Schließen Sie die Abdeckung und das Bedienfeld wieder.

Fehlermeldungen

Display	Bedeutung
KARTUSCHE PRUEF. INSTALLIEREN	Die Kartusche ist nicht richtig installiert.
FARB-K. INSTALL.	In Ihrem Gerät ist eine Farbkartusche installiert.
VORLAGENSTAU	Das zu sendende Dokument hat im Einzug einen Papierstau verursacht. Beheben Sie den Dokumentstau. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.2.
WENIG TINTE	Die Kartusche ist leer. Installieren Sie eine neue.
DOKUMENT EINLEGEN	Sie haben versucht, ein Fax zu senden, und im Gerät ist kein Dokument eingelegt.
SPEICHER VOLL	Der Speicher ist voll. Entweder löschen Sie unwichtige Dokumente im Speicher und senden Ihr Dokument, wenn er leer ist, oder Sie teilen das Dokument in kleinere Teile auf.
S/W-K. INSTALL.	In Ihrem Gerät ist eine schwarze Kartusche installiert.
KEINE ANTWORT	Das Gerät hat nach allen Wahlwiederholungsversuchen nicht geantwortet, oder auf dem anderen Gerät wird nicht auf **Start** gedrückt, wenn Sie auf das Senden oder Empfangen eines Faxes warten.
NICHT ZUGEORDNET	Unter der ausgewählten Zielwahltaste oder dem zweistelligen Kurzwahlcode wurde keine Nummer gespeichert.
KEIN PAPIER	Der Drucker hat kein Papier mehr. Wenn beim Drucken eines Faxes kein Papier mehr vorhanden ist, startet das Gerät wieder mit dem Drucken, sobald Papier nachgeladen wird. Sollte beim Drucken einer PC-Datei kein Papier mehr vorhanden sein, müssen Sie nach dem Nachladen von Papier entsprechend der Anweisungen im Windows-Treiber auf die Taste **Vorschub** drücken.

Display	Bedeutung
PAPIERSTAU	Papierstau während des Druckvorgangs. Beheben Sie den Papierstau (weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.3) und drücken Sie auf die Taste **Stop**.
ABRUFFEHLER	Das abgerufene Gerät ist nicht bereit, auf Ihren Abruf zu antworten. Die abgerufene Person hat wahrscheinlich kein Dokument in das Faxgerät eingelegt. Diese Meldung wird ebenfalls angezeigt, wenn Sie ein anderes Faxgerät mit einem falschen Abrufcode abrufen.
NEU ANWAEHLEN?	Das Gerät wartet auf die automatische Wahlwiederholung einer Faxnummer, die besetzt war.
SENDEFEHLER	Ihr Fax wurde nicht gesendet. Versuchen Sie es erneut.

Faxprobleme

Ihr Problem ist möglicherweise auf Seite 3.5 im Abschnitt “Fehlermeldungen” erwähnt. Im folgenden werden weitere Probleme aufgeführt, die Sie selber lösen können. Andernfalls wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Faxprobleme

Symptom	Ursache und Lösung
Das Gerät funktioniert nicht, der Display ist leer und die Tasten funktionieren nicht.	• Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Gerät und schließen Sie es wieder an. • Überprüfen Sie, ob Ihr Netzanschluß funktioniert.
Kein Wählton.	• Überprüfen Sie, ob der Hörer richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Telefonanschlußdose, indem Sie ein Telefon anschließen.
Die gespeicherten Nummern wählen nicht richtig.	• Stellen Sie sicher, daß die Nummern richtig gespeichert sind. • Drucken Sie eine Telefonnummern-Liste aus. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.52.
Das Dokument wird nicht in das Gerät eingezogen.	• Stellen Sie sicher, daß das Dokument nicht verknittert ist und richtig eingelegt wurde. Überprüfen Sie das Dokument auf die richtige Größe, daß es nicht zu dick oder zu dünn ist. • Stellen Sie sicher, daß die Abdeckung fest geschlossen ist.
Sie können keine Faxe automatisch empfangen.	• Die Anzeigen für Fax- oder Tel/Fax-Modus müssen leuchten. • Stellen Sie sicher, daß der Hörer richtig aufgelegt ist. • Befindet sich Papier im Gerät? • Überprüfen Sie, ob auf dem Display “SPEICHER VOLL” erscheint.
Das Gerät kann keine Faxe manuell empfangen.	• Haben Sie den Hörer aufgelegt, *bevor* Sie auf **Start** gedrückt haben?
Das Gerät sendet nichts.	• Stellen Sie sicher, daß das Dokument mit der Schriftseiteeite nach unten eingelegt ist. • Auf dem Display muß “S” erscheinen. • Möglicherweise haben Sie den Hörer aufgelegt, bevor Sie auf **Start** gedrückt haben. • Überprüfen Sie das Gerät, an das gesendet wird, um zu erfahren, ob es Ihr Fax empfangen kann.

Symptom	Ursache und Lösung
Sie können kein anderes Gerät abrufen.	• Das Faxgerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, verwendet ggf. einen Abrufcode.
Das empfangene Fax weist weiße Stellen auf.	• Das Sendegerät funktioniert eventuell nicht fehlerfrei. • Geräusche in der Telefonleitung können ebenfalls Übertragungsfehler verursachen. • Prüfen Sie Ihr eigenes Gerät, indem Sie etwas kopieren. • Die Kartusche ist möglicherweise fast leer.
Auf dem empfangenen Fax sind Punkte oder fehlen Zeilen.	• Überprüfen Sie, ob in Ihrer Telefonverbindung Störgeräusche auftreten. • Überprüfen Sie, ob der Druckkopf sauber ist, indem Sie eine Kopie eines Dokuments anfertigen.
Die Faxe, die Sie empfangen, sind von schlechter Qualität.	• Das Scanner-Glas des Sendegeräts ist ggf. verschmutzt. • Überprüfen Sie Ihre Telefonverbindung auf Störgeräusche.
Erscheinen einige der Wörter auf Ihrem Fax in die Länge gezogen?	• Im Sendegerät ist es kurzzeitig zu einem Dokumentstau gekommen.
Auf Ihren Kopien oder gesendeten Dokumenten erscheinen Streifen.	• Überprüfen Sie Ihr Scanner-Glas auf Markierungen und säubern Sie es. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.17.
Das Gerät wählt zwar eine Nummer, stellt jedoch keine Verbindung zum Empfängergerät her.	• Eventuell ist das Empfängergerät ausgeschaltet, hat kein Papier mehr oder kann eingehende Anrufe nicht entgegennehmen. Klären Sie die Ursache des Problems.
Sie können ein Dokument nicht speichern.	• Möglicherweise steht nicht genügend Speicher zur Verfügung, um das neue Dokument abzulegen. Wenn im Display die Meldung “SPEICHER VOLL” erscheint, löschen Sie nicht mehr benötigte Dokumente, und versuchen Sie es dann erneut.
Der untere Teil einer bzw. mehrerer Seiten besteht aus einer weißen Fläche, am oberen Seitenrand wird jeweils nur ein kleiner Teil der Daten gedruckt.	• Sie haben beim Einrichten der Benutzeroptionen vielleicht die falschen Papiereinstellungen gewählt. Weitere Informationen zur Wahl der richtigen Papiergröße finden Sie auf Seite 2.53.
Eine PC-FAX-Anwendung, wie beispielsweise WinFAX LITE, funktioniert nicht richtig.	• Die Anwendung funktioniert möglicherweise nicht richtig unter Windows 3.x auf einem Computer mit einem DMA-Pentium-Prozessor. In diesem Fall verwenden Sie die Anwendung in Windows 95 oder einer neueren Version.

Probleme mit der Druckqualität

Symptom	Ursache und Lösung
Zu helle oder unscharfe Zeichen	• Eventuell verwenden Sie als Modus “Schneller Druck” oder “Normal”. Wählen Sie als Druckqualität “Hoch” (siehe Seite 2.29). • Die Kartusche ist möglicherweise bald leer. Ersetzen Sie sie durch eine neue (siehe Seite 3.24). Im Statusmonitor wird der verbleibende Tintenvorrat in der Kartusche angezeigt. • Überprüfen Sie, ob Sie den korrekten Papiertyp verwenden. Probieren Sie einen anderen Papiertyp. • Unter Umständen drucken Sie auf der falschen Seite des Papiers. • Eventuell muß der Druckkopf gereinigt werden. Siehe “Düsen der Kartusche überprüfen” auf Seite 3.19.
Verwischte oder zu dunkle Zeichen	• Überprüfen Sie, ob Sie den korrekten Papiertyp verwenden. Probieren Sie einen anderen Papiertyp. • Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier glatt ist. • Lassen Sie die Druckertinte zunächst trocknen. Benutzen Sie ggf. die Option “Trockenpause” in der Druckereinstellung (siehe Seite 2.29). • Ändern Sie die Einstellung “Druckqualität” in “Schneller Druck” (siehe Seite 2.29). • Eventuell muß der Druckkopf gereinigt werden. Siehe “Düsen der Kartusche überprüfen” auf Seite 3.19.
Zeichen mit weißen Linien	• Die Kartusche ist möglicherweise bald leer. Ersetzen Sie sie durch eine neue. Im Statusmonitor wird der verbleibende Tintenvorrat in der Kartusche angezeigt. • Entfernen Sie die Kartusche und setzen Sie sie wieder ein. Siehe “Kartusche auswechseln” auf Seite 3.24. • Eventuell muß der Druckkopf gereinigt werden. Siehe “Düsen der Kartusche überprüfen” auf Seite 3.19. • Probieren Sie, beim Drucken auf Transparentfolien das Füllmuster in Ihrer Anwendungssoftware zu ändern.
Die Farbdruckqualität ist mangelhaft.	• Überprüfen Sie, ob der korrekte Papiertyp verwendet wird. Probieren Sie einen anderen Papiertyp aus. • Überprüfen Sie, ob die Einstellung “Papiertyp” mit dem eingelegten Papiertyp übereinstimmt (siehe Seite 2.29). • Ändern Sie die Einstellung “Druckqualität” in “Hoch” oder “Normal” (siehe Seite 2.29).

Probleme mit der Druckqualität (Fortsetzung)

Symptom	Ursache und Lösung
Zeichen werden fehlerhaft dargestellt oder sind nicht korrekt am linken Rand ausgerichtet.	• Das Druckmedium wurde nicht korrekt eingelegt oder wird hinsichtlich Format oder Typ nicht unterstützt (siehe Seite 2.31). Spezielle Medien sollten einzeln in den manuellen Einzug eingelegt werden. • Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung der linke Randabstand fest eingestellt ist. • Eventuell muß der Druckkopf gereinigt werden. Siehe "Düsen der Kartusche überprüfen" auf Seite 3.19. • Eventuell ist die Kartusche nicht korrekt justiert. Siehe "Kartusche justieren" auf Seite 3.27.
Vertikale Linien in Tabellen, Grafiken und an Rändern sind nicht glatt.	• Eventuell muß der Druckkopf gereinigt werden. Siehe "Düsen der Kartusche überprüfen" auf Seite 3.19. • Eventuell ist die Kartusche nicht korrekt justiert. Siehe "Kartusche justieren" auf Seite 3.27.
Schwarze Bereiche auf Transparentfolien weisen weiße Streifen auf.	• Versuchen Sie, das Füllmuster in Ihrer Anwendungssoftware zu ändern.
Die gedruckte Farbe stimmt nicht mit der auf dem Bildschirm dargestellten Farbe überein.	• Eine oder mehr Farben der Kartusche sind verbraucht. Setzen Sie eine neue Farbkartusche ein (siehe Seite 3.24). • Eventuell muß der Druckkopf gereinigt werden. Siehe "Düsen der Kartusche überprüfen" auf Seite 3.19.
Anstelle von Farbdruck wird Schwarzweiß gedruckt.	• Unter Umständen sind die Druckereinstellungen nicht korrekt. Überprüfen Sie die Einstellung "Dokumenttyp" im Dialogfeld Dokument/Qualität (siehe Seite 2.29). • Eventuell ist eine Schwarzkartusche eingesetzt. Ersetzen Sie sie durch eine Farbkartusche (siehe Seite 3.24).
Die Farbdruckqualität ist mangelhaft.	• Überprüfen Sie, ob der korrekte Papiertyp verwendet wird. Probieren Sie einen anderen Papiertyp aus. • Überprüfen Sie, ob die Einstellung "Papiertyp" mit dem eingelegten Papiertyp übereinstimmt (siehe Seite 2.29). • Ändern Sie die Einstellung "Druckqualität" in "Hoch" oder "Normal" (siehe Seite 2.29).
Eine Meldung weist darauf hin, daß die Fotografie größer als der Druckbereich ist.	• Reduzieren Sie ggf. die Bildgröße, bevor Sie es über Ihre Anwendung ausdrucken. Informieren Sie sich diesbezüglich anhand der Anwendungsdokumentation.

Druckprobleme

Symptom	Ursache und Lösung
Der Drucker ist eingeschaltet, druckt jedoch nicht.	• Der Drucker ist nicht ordnungsgemäß am Computer angeschlossen. Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel korrekt am Drucker und am Computer angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel ein bidirektionales paralleles Schnittstellenkabel gemäß IEEE 1284 ist. • Das Druckerkabel oder der Computerport ist fehlerhaft. Probieren Sie ein anderes Kabel aus. • Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung der SF-4500 Series als Standarddrucker gewählt ist. • Überprüfen Sie, ob sich Papier im Papierfach befindet. • Überprüfen Sie den Druckmanager. • Probieren Sie einen anderen Port aus. • Überprüfen Sie, ob der gewählte Port von einem weiteren Gerät benutzt wird. • Überprüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt.
Der Drucker scheint zu drucken, es erscheinen jedoch keine Zeichen auf dem Papier.	• Überprüfen Sie die Kartusche. Eventuell wurde der Schutzstreifen über den Düsen der Kartusche nicht entfernt. • Die Kartusche ist möglicherweise leer. Ersetzen Sie sie durch eine neue (siehe Seite 3.24). Im Statusmonitor wird der verbleibende Tintenvorrat in der Kartusche angezeigt.
Es werden offensichtlich falsche Zeichen gedruckt, oder es fehlen Zeichen.	• Überprüfen Sie, ob in Ihrer Anwendung der SF4500 Series als Standarddrucker gewählt ist. • Eventuell ist das Druckerkabel nicht korrekt am Gerät und am Computer angeschlossen, oder es wurde ein falscher Kabeltyp verwendet. Überprüfen Sie das Druckerkabel. • Eventuell muß der Druckkopf gereinigt werden. Siehe “Düsen der Kartusche überprüfen” auf Seite 3.19.

Druckprobleme (Fortsetzung)

Symptom	Ursache und Lösung
Der Druckvorgang verläuft extrem langsam.	• Als Druckqualität wurde unter Umständen “Hoch” gewählt. Ändern Sie die Einstellung “Druckqualität” in “Schneller Druck” (siehe Seite 2.29). • Grafiken werden langsamer als Text gedruckt. • Farbdruck ist langsamer als Schwarzdruck. • Der Druck auf speziellen Medien erfolgt langsamer als auf Normalpapier. • Eine andere Anwendung beeinträchtigt die Druckgeschwindigkeit. Schließen Sie eventuell laufende Anwendungen.
Die Bedienelemente des Geräts reagieren nicht.	• Trennen Sie das Netzkabel des Geräts ab und schließen Sie es wieder an.
Die Seite wird nicht ausgedruckt.	• Besonders ausgefallene Seitenformate können unter Umständen nicht auf dem Drucker ausgedruckt werden. Dieses Problem kann auch auftreten, wenn zu viele Schriftarten verwendet wurden oder komplexe Grafiken gedruckt werden sollen. Vereinfachen Sie den Seiteninhalt oder wählen Sie weniger Schriftarten.

Probleme mit dem Papiereinzug

Symptom	Ursache und Lösung
Beim Drucken ist ein Papierstau entstanden.	Beheben Sie den Papierstau. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.3.
Die Seiten heften aneinander.	• Stellen Sie sicher, daß Sie nicht zu viel Papier eingelegt haben. Je nach Papierdicke kann das Papierfach max. 130 Blätter aufnehmen. • Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen Papiertyp verwenden. • Entfernen Sie Papier aus dem Papierfach und biegen und fächern Sie es. • Eine feuchte Umgebung kann dazu führen, daß Seiten aneinander heften.

Probleme mit dem Papiereinzug (Fortsetzung)

Symptom	Ursache und Lösung
Das Papier wird nicht eingezogen.	• Stellen Sie sicher, daß Sie nicht zu viel Papier eingelegt haben. Je nach Papierdicke kann das Papierfach max. 130 Blätter aufnehmen. • Stellen Sie sicher, daß die Umschlagführung nicht auf die Umschlagposition geschoben wurde. • Entfernen Sie alle Fremdkörper im Drucker.
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.	• Stellen Sie sicher, daß Sie nicht zu viel Papier eingelegt haben. Je nach Papierdicke kann das Papierfach max. 130 Blätter aufnehmen. • Es können mehrere Papiertypen im Papierfach eingelegt sein. Legen Sie nur Papier eines Typs, einer Größe und eines Gewichts ein. • Beim Einlegen des Papiers dürfen Sie den Stapel keinesfalls mit Gewalt in den Drucker einführen. • Wenn durch den Einzug mehrerer Seiten gleichzeitig ein Papierstau entstanden ist, beseitigen Sie den Stau.
Das Papier wird im Papierfach verknittert oder gewellt.	• Stellen Sie sicher, daß Sie nicht zu viel Papier eingelegt haben. Je nach Papierdicke kann das Papierfach max. 130 Blätter aufnehmen. • Stellen Sie sicher, daß sich das Papier nicht wegen der Papierführung wellt. • Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen Papiertyp verwenden. • Beim Laden des Papiers dürfen Sie den Stapel keinesfalls mit Gewalt in den Drucker einführen. • Stellen Sie sicher, daß die rechte Seite des Papiers auf die rechte Kante des Einzugs ausgerichtet ist, und die linke Papierführung gegen die linke Seite des Papiers stößt. • Stellen Sie sicher, daß die Umschlagführung nicht auf die Umschlagposition geschoben wurde.
Umschläge sind verknittert oder werden nicht richtig in das Papierfach eingezogen.	• Stellen Sie sicher, daß die Umschlagführung auf die Umschlagladeposition gedreht wurde. • Stellen Sie sicher, daß die Papierführung an der linken Seite der Umschläge liegt.
Transparentfolien heften in der Papierausgabe aneinander.	• Verwenden Sie speziell für den Drucker ausgelegte Transparentfolien. • Entfernen Sie jede Transparentfolie, sobald sie aus dem Drucker ausgegeben wird.

Probleme beim Scannen

Symptom	Ursache und Lösung
Dokumente lassen sich nicht in den Speicher scannen.	• Überprüfen Sie, ob sich das zu scannende Dokument im Vorlageneinzug befindet. • Eventuell reicht die Speicherkapazität nicht aus, um das gewünschte Dokument zu speichern. • Drucken Sie alle empfangenen und gespeicherten Dokumente aus. • Falls sich beim Anruf des Empfängergeräts noch zu sendende Faxdokumente im Speicher befinden, warten Sie bis die Seiten empfangen sind. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2.22.
Der Scanvorgang verläuft sehr langsam.	• Grafiken werden langsamer als Text gescannt. • Im Scanmodus verringert sich die Übertragungsgeschwindigkeit, da ein beträchtlicher Speicherplatz zur Analyse und Reproduktion des gescannten Bildes benötigt wird. Stellen Sie im BIOS Ihres Computers den ECP-Modus ein, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation zu Ihrem Computer.
Dokumente werden nicht oder nicht korrekt eingezogen.	Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung “ERNEUT VERSUCHEN”. Legen Sie das Dokument korrekt ein und drücken Sie es nach unten, bis es vom Gerät eingezogen wird.
Der Scanner empfängt oder druckt Daten.	Eventuell wird der Scanner momentan zum Kopieren oder Faxen benutzt. Versuchen Sie es nach Beendigung des aktuellen Jobs erneut.
Der Speicherplatz reicht nicht zum Speichern des gescannten Bilds aus.	Der Speicherplatz reicht nicht zum Speichern des gescannten Bilds aus. Beenden Sie alle nicht benötigten Anwendungen, um Speicherplatz einzusparen.

Symptom	Ursache und Lösung
Der Scanvorgang verlief fehlerhaft.	Während des Scanvorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, starten Sie Ihren Computer neu.
Der gewählte Port wird zur Zeit benutzt.	Infolge einer eingetretenen Störung konnte der Scanvorgang nicht vollständig abgeschlossen werden. Setzen Sie ihren Computer zurück.
Der Scannertreiber wurde nicht installiert oder das Betriebssystem ist nicht korrekt eingestellt.	Installieren Sie den Scannertreiber neu. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 1.23. Wenn das Problem anhält, ist möglicherweise die Dateieinstellung für E/A falsch. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen: 1. Starten Sie Windows. 2. Klicken Sie in Windows 95 im Menü **Start** auf **Ausführen**. Benutzer von Windows 3.x müssen im **Programm-Manager** im Menü **Datei** auf **Ausführen** klicken. 3. Geben Sie "**sysedit**" ein und klicken Sie auf **OK**. 4. Wählen Sie die Datei **system.ini** aus und stellen Sie die Datei wie unten angezeigt ein. : [386 Enh] : device=vecp.386 : LPT1TurnAroundDelay = 50 5. Starten Sie Windows neu.
Der Port ist deaktiviert.	Überprüfen Sie, ob der Port korrekt angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. Während des Scanvorgangs ist ein Ein/Ausgabe-Fehler aufgetreten. Überprüfen Sie, ob alle Kabel und Kabelverbindungen einwandfrei sind. Sollte dieselbe Meldung weiterhin erscheinen, öffnen Sie die Datei **system.ini** im Windows-Verzeichnis (s.o.) und erhöhen in 10er-Schritten die Zeiteinstellung bis auf den erforderlichen Wert.
Der Port ist deaktiviert.	Überprüfen Sie, ob der Port korrekt angeschlossen, das Gerät eingeschaltet und der Scanner betriebsbereit ist. Eventuell ist das Druckerkabel nicht korrekt angeschlossen, oder ist keine Stromversorgung vorhanden. Schalten Sie das Gerät aus. Sollte das Problem weiterhin bestehen, schalten Sie den Computer und den Drucker aus und nach ca. 10 Sekunden wieder ein, und versuchen es erneut.

Instandhaltung

Speicher löschen

Sie können die gespeicherten Informationen in Ihrem Gerät einzeln löschen.

1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Sp. löschen.** Auf dem Display werden die zum Löschen verfügbaren Optionen angezeigt:

   1. SYSTEMKENNUNG: Ihre Faxkennung (Nummer und Name) wird aus dem Gerätespeicher gelöscht.
   2. SYSTEMDATEN: Stellt die vom Benutzer einstellbaren Optionen auf den Standardwert zurück.
   3. NR.-SP.+AUFTR.: Löscht Zielwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlnummern aus dem Gerätespeicher. Darüber hinaus werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.
   4. S/E-JOURNAL: Löscht alle Aufzeichnungen von Sende- und Empfangsvorgängen.

2. **Drücken Sie wiederholt auf ▼ oder ▲, um durch die Optionen zu blättern, bis Sie die zu löschende Option gefunden haben.**

3. **Drücken Sie auf Eingabe.** Sie werden im Display dazu aufgefordert, Ihre Auswahl zu bestätigen.

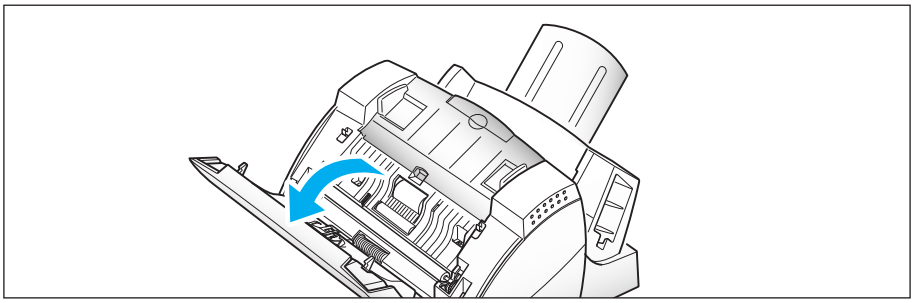
4. **Drücken Sie auf 1** oder verwenden Sie ▼ oder ▲, um "JA" auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf **Eingabe**. Der ausgewählte Speicher ist gelöscht.

Dokumentscanner reinigen

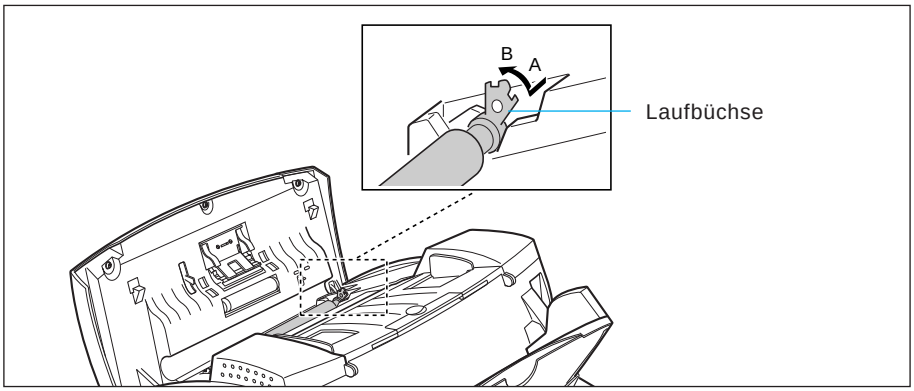
Damit Ihr Gerät zuverlässig und korrekt funktioniert, sollten Sie gelegentlich die weiße Rolle, den ADF-Separationsgummi sowie das Scanner-Glas reinigen. Wenn diese Teile etwas verschmutzt sind, werden die von Ihnen gesendeten Dokumente oft nicht deutlich lesbar empfangen.

Schalten Sie das Gerät nicht aus, um den Scanner zu reinigen, da sonst gespeicherte Dokumente verloren gehen.

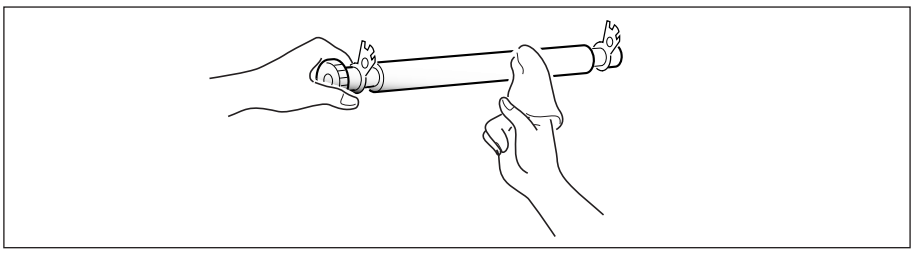
1. Öffnen Sie das Bedienfeld.



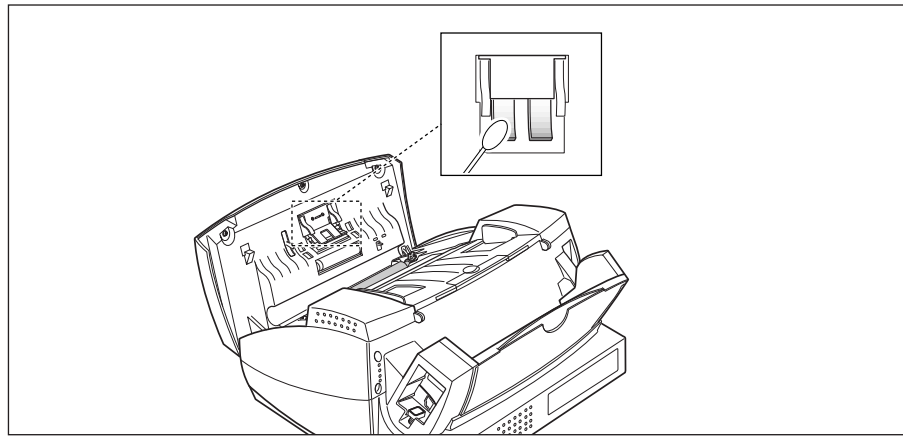
2. Nehmen Sie die weiße Rolle wie folgt heraus:
Beide Enden der weißen Rolle weisen jeweils eine Laufbüchse auf, die mit Hilfe kleiner Zungen befestigt ist. Drücken Sie die Laufbüchse leicht nach innen (A), und drehen Sie (B) bis zur Aussparung. Ziehen Sie dann die Rolle nach oben heraus.



3. Wischen Sie die Oberfläche der Rolle mit einem weichen, leicht befeuchteten Tuch ab.

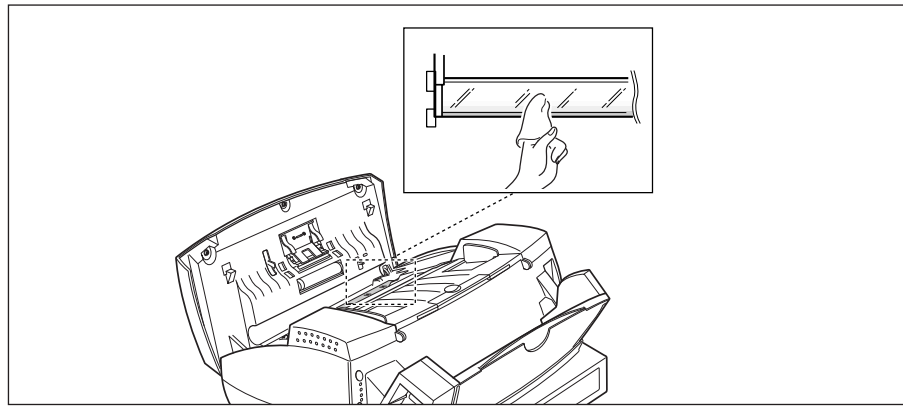


4. Reinigen Sie ebenfalls den ADF-Separationsgummi.

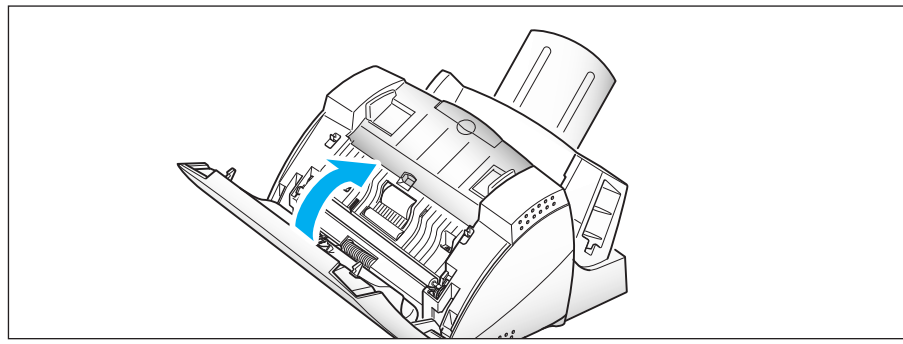


5. Wischen Sie das Scanner-Glas mit einem weichen, trockenen Tuch sorgfältig ab.

Bei einem extrem verschmutzten Glas sollten Sie dieses zunächst mit einem leicht befeuchteten Tuch reinigen und anschließend mit einem trockenen Tuch nachreiben. Gehen Sie dabei jedoch sehr vorsichtig vor: die Glasoberfläche darf nicht zerkratzt werden.



6. Setzen Sie die Rolle wieder ein, und schließen Sie das Bedienfeld, bis es hörbar einrastet.



Kartuschen aufbewahren

Um eine optimale Effizienz Ihrer Kartuschen zu erhalten, beachten Sie folgendes:

- Nehmen Sie eine Kartusche erst aus ihrer Verpackung, wenn Sie sie installieren möchten.
- Füllen Sie Kartuschen nicht neu auf. Die Garantie deckt keine Beschädigungen, die auf die Neufüllung von Kartuschen zurückzuführen sind.
- Bewahren Sie die Kartusche am gleichen Ort wie Ihr Gerät auf.
- Entfernen Sie eine Kartusche nur aus dem Drucker, um sie auszuwechseln, zu reinigen oder zwischen einer Farbkartusche und einer schwarzen Kartusche hin- und herzuwechseln. Setzen Sie die Kartusche sofort wieder ein oder lagern Sie sie im Kartuschenmagazin. Die Kartusche druckt nicht einwandfrei, wenn sie aus dem Gerät entfernt wird und für einen längeren Zeitraum offen gelagert wird.
- Wenn Sie abwechselnd eine Farbkartusche und eine schwarze Kartusche verwenden, lagern Sie die nicht benutzte Kartusche im Kartuschenmagazin.
- Wenn Sie eine Kartusche geöffnet haben, diese aber gegenwärtig nicht verwenden und kein Kartuschenmagazin zur Verfügung haben, bewahren Sie die Kartusche in einer luftdichten Plastikhülle auf. Die Kartusche sollte keinesfalls über einen längeren Zeitraum hinweg offen gelagert werden.

Düsen der Kartusche überprüfen

Der Test zur Überprüfung der Düsen an der Kartusche sollte durchgeführt werden, sobald das Druckbild unscharf oder unvollständig ist. Ursache hierfür können verstopfte Düsen sein.

Bei diesem Test wird die Kartusche gereinigt, indem die Düsen durchgespült werden. Anhand eines anschließenden Probeausdrucks können Sie das Ergebnis überprüfen. Führen Sie den Düsentest durch:

- wenn Sie vermuten, daß die Düsen verstopft sind.
- wenn Zeichen nicht mehr vollständig gedruckt werden.

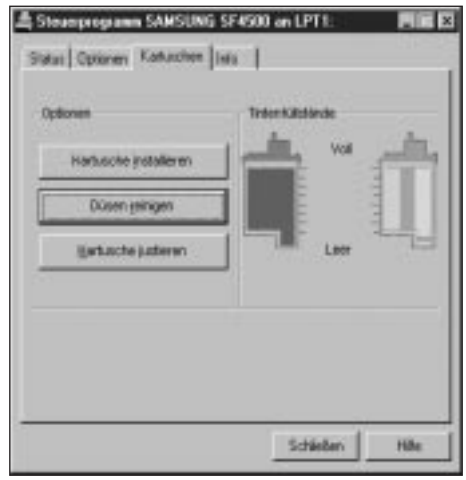
So führen Sie den Düsentest durch:

1. **Wählen Sie nacheinander Start und Programme, dann die Option SAMSUNG SF4500 Series Printer.**

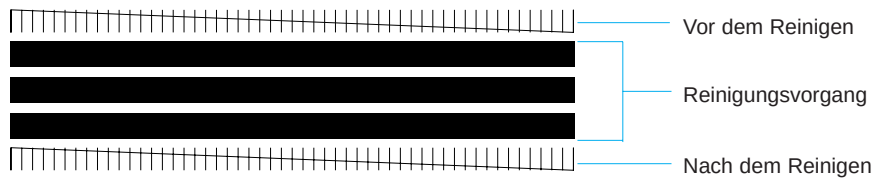
   Unter Windows 3.x klicken Sie das Symbol SAMSUNG SF4500 Series Printer im **Programm-Manager** doppelt an.

2. **Wählen Sie das Steuerprogramm an LPT1.** Daraufhin erscheint das Dialogfeld SAMSUNG SF4500 Series Steuerprogramm an LPT1.

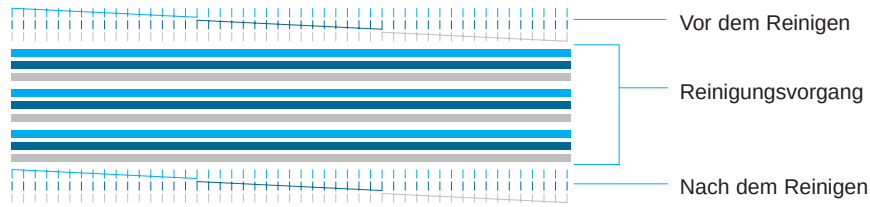
3. **Klicken Sie auf die Registerkarte Kartuschen und auf Düsen reinigen.** Der Drucker zieht nun ein Blatt Papier ein und druckt das Düsentestmuster.



4. **Überprüfen Sie das Testmuster.**
   Das gezeigte Beispiel zeigt ein Testmuster für eine **Schwarzdruckkartusche**, bei der alle Düsen einwandfrei funktionieren.



   Dieses Beispiel zeigt ein Testmuster für eine **Farbdruckkartusche**, bei der alle Düsen einwandfrei funktionieren.



   Vergleichen Sie die diagonalen Linien oben und unten auf dem Testmuster. Achten Sie insbesondere auf Unterbrechungen der Linie, da dies ein Anzeichen für verstopfte Düsen ist.

   Wiederholen Sie den Test, wenn an der unteren Linie Verbesserungen festzustellen sind. Sollten anschließend weitere Verbesserungen zu verzeichnen sein, wiederholen Sie den Test erneut. Falls auch nach der dritten Wiederholung des Tests nicht alle Düsen einwandfrei drucken, fahren Sie fort mit Schritt 5.

5. **Sollte sich die Druckqualität nicht verbessern, entfernen Sie die Kartusche und setzen sie wieder ein. Wiederholen Sie den Test.**

   Wenn die Linie immer noch Unterbrechungen aufweist, wischen Sie die Düsen und die Kontakte ab (siehe "Düsen und Kontakte der Kartusche reinigen " unten).

Düsen und Kontakte der Kartusche reinigen

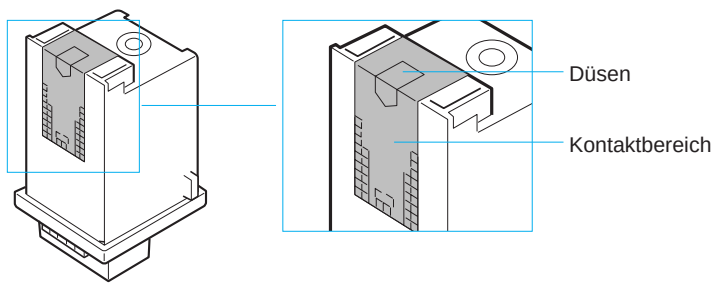
Sollte sich die Druckqualität nach Durchführung des Düsentests nicht verbessert haben, ist die Ursache des Problems unter Umständen getrocknete Tinte in den:

- Düsen der Kartusche.
- Kontakten der Kartusche.
- Kontaktstellen für die Kartusche im Drucker.

1. **Entfernen Sie die Kartusche** (siehe "Kartusche auswechseln" auf Seite 3.24).

2. **Nehmen Sie ein sauberes, nur mit Wasser angefeuchtetes Tuch und reinigen Sie damit vorsichtig den gesamten kupferfarbenen Bereich, einschließlich der Düsen und Kontakte.** Halten Sie das Tuch für ca. 3 Sekunden gegen die Düsen, um eventuell vorhandene getrocknete Tinte zu lösen. Entfernen Sie die Tintenreste vorsichtig und reiben Sie den Bereich trocken.

   Achten Sie beim Reinigen einer Farbdruckkartusche besonders darauf, die Düsen nur in einer Richtung abzuwischen, damit sich die Farbe nicht mischt.



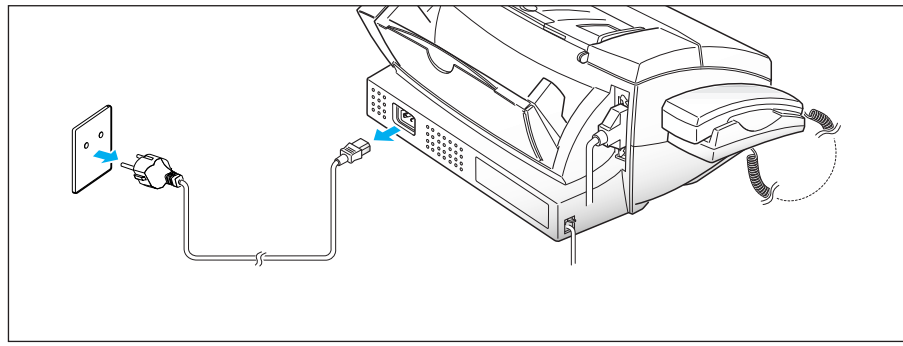
3. **Lassen Sie den kupferfarbenen Bereich ausgiebig trocknen. Dann setzen Sie die Kartusche wieder ein und wiederholen den Düsentest.**

   Sollte die Linie immer noch Unterbrechungen aufweisen, reinigen Sie die Kontaktstellen der Kartuschenhalterung im dem Gerät. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3.22.

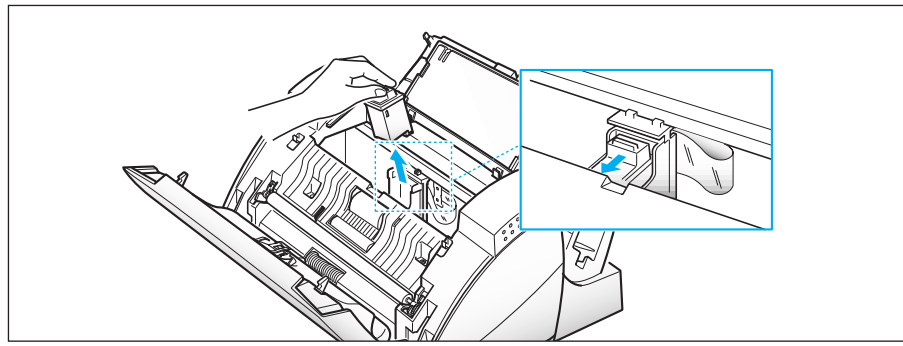
Kontakte und Deflektor an der Kartuschenhalterung reinigen

1. **Betätigen Sie die Taste T.-Patrone, um die Kartuschenhalterung in die Ladeposition zu bringen.**

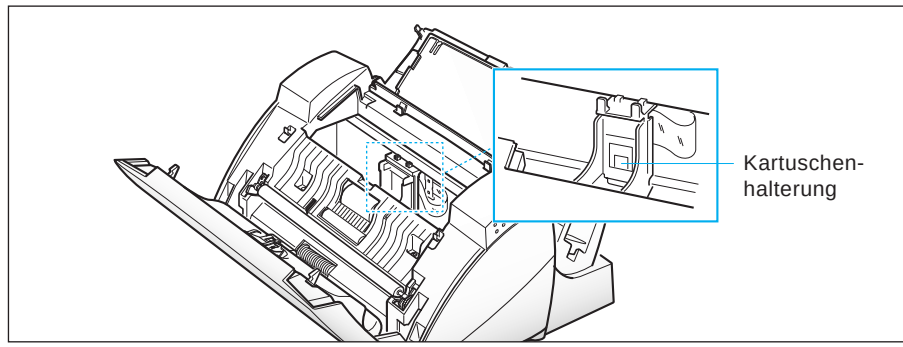
2. **Ziehen Sie den Netzstecker von der Rückseite des Geräts ab und das Telefonkabel aus der Telefonanschlußdose.**



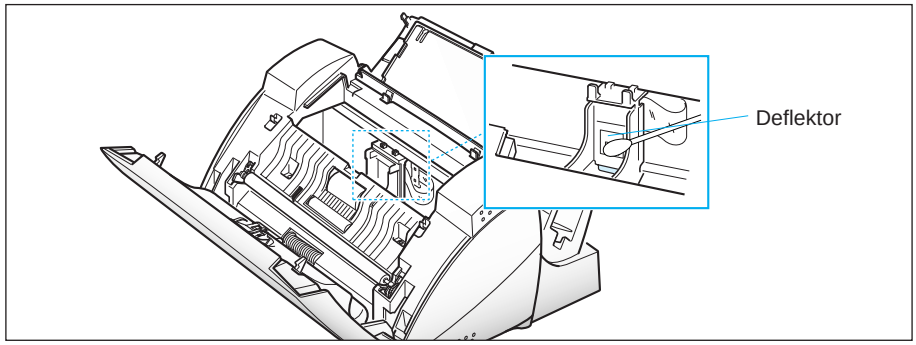
3. **Öffnen Sie das Bedienfeld und die Abdeckung des Kartuschenfachs. Entfernen Sie anschließend die Kartusche.**



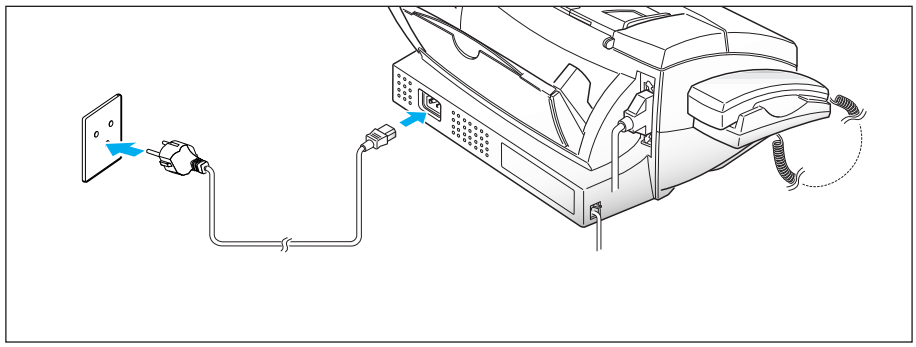
4. **Nehmen Sie ein SAUBERES, TROCKENES TUCH, um die Kontakte der Kartuschenhalterung im Inneren des Druckers zu reinigen.**



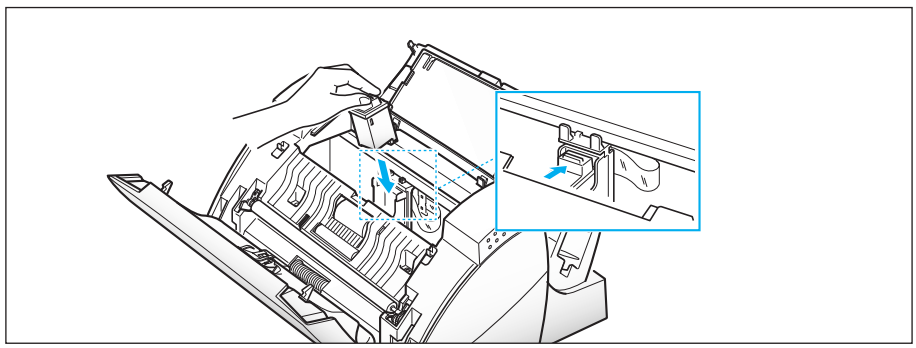
5. Reinigen Sie den Deflektor im Drucker.



6. Schließen Sie das Netzkabel und das Telefonkabel wieder an.



7. Betätigen Sie die Taste T.-Patrone erneut, und setzen Sie die Kartusche wieder ein.



Kartusche auswechseln

Zur Kartusche gehören der Tintenbehälter und der Druckkopf. Bei jedem Auswechseln der Kartusche wird also auch der Druckkopf ausgetauscht.

Sobald Sie feststellen, daß die Druckschwärze abnimmt oder in Ihrem Display die Meldung “WENIG TINTE” erscheint, wechseln Sie die Kartusche aus.

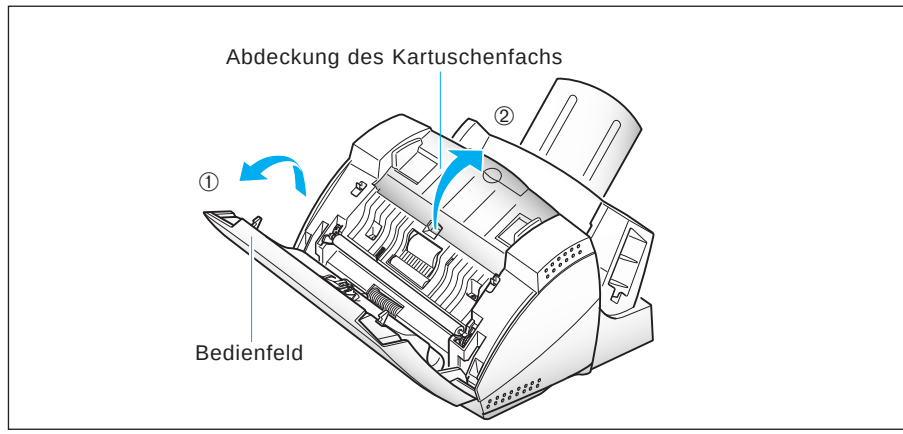
- Mit Ihrem Gerät wird eine schwarze Kartusche geliefert. Für Farbdrucke können Sie bei Ihrem Fachhändler eine Farbkartusche erwerben.
- Ihr Gerät erkennt die installierte Kartusche und zählt die Tintenpegel für schwarze und für Farbkartuschen separat.
- Wenn Sie eine neue Kartusche installieren, müssen Sie im Display “1.NEU” auswählen, um den Tintenpegel zurückzustellen. (Weitere Informationen finden Sie unter “Kartusche einsetzen” auf Seite 1.8.)
- Wenn Sie abwechselnd Farbkartuschen und schwarze Kartuschen verwenden, stellen Sie sicher, die nicht benutzte Kartusche im Kartuschenmagazin aufzubewahren.
- Wenn Sie von einer Farbkartusche auf eine schwarze Kartusche wechseln, bevor eine PC-Datei vollständig gedruckt ist, wird möglicherweise die verbleibende Seite der Datei nicht gedruckt.
- Wenn Sie unterbrochen werden und die Kartuschenhalterung länger als 30 Sekunden in der Ladeposition lassen, stellt sich die Kartuschenhalterung in die Standby-Position zurück.
- Wenn während des PC-Drucks “WENIG TINTE” erscheint, setzt das Gerät den Druckvorgang fort. Sobald der Druckvorgang beendet ist, wechseln Sie die Kartusche aus.

Um die Tonerkartusche auszuwechseln, führen Sie folgende Schritte durch:

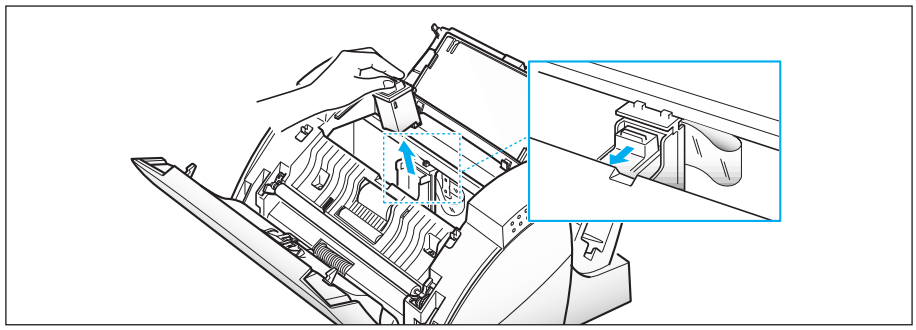
1. **Drücken Sie im Bedienfeld auf T.-Patrone.** Im Display wird “KARTUSCHE IST... 1.NEU 2.GEBR.” angezeigt und die Kartusche wird in die Ladeposition gesetzt.

   Wenn Sie eine Farbkartusche installieren, verwenden Sie die Registerkarte “Kartusche installieren” im SAMSUNG SF4500 Series Steuerprogramm auf Ihrem PC.

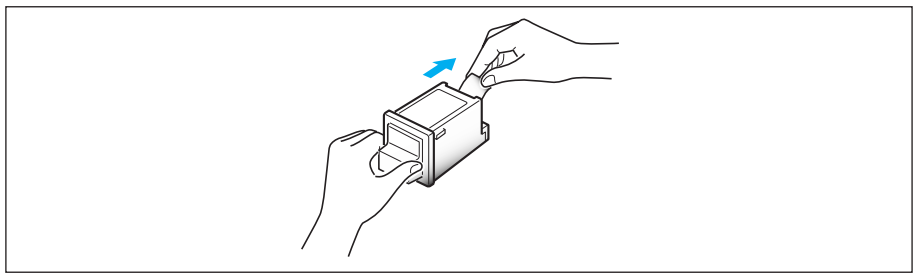
2. **Öffnen Sie das Bedienfeld ① und die Abdeckung des Kartuschenfachs ②.**



3. **Halten Sie die Kartuschenhalterung fest, und ziehen Sie gleichzeitig den Kartuschengriff in Ihre Richtung. Nehmen Sie dann die Kartusche heraus.**

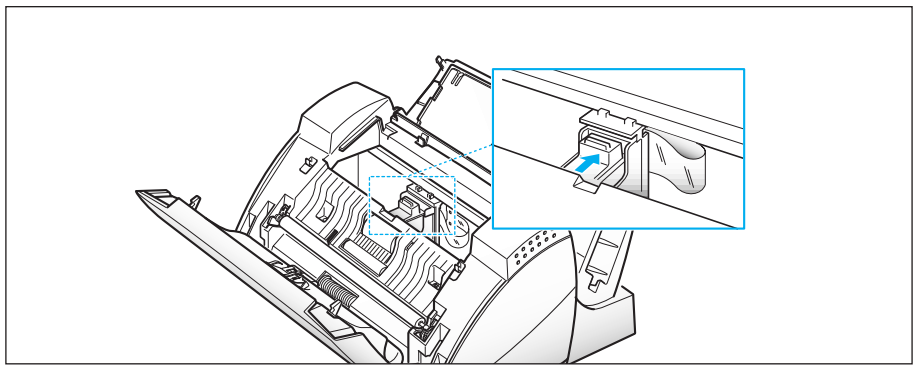


4. **Nehmen Sie die Ersatzkartusche aus ihrer Verpackung und ziehen Sie vorsichtig den Schutzstreifen am Druckkopf ab.** Fassen Sie die Kartusche nur an der farbigen Oberseite oder den schwarzen Flächen an. Berühren Sie nicht den kupferfarbenen Bereich.

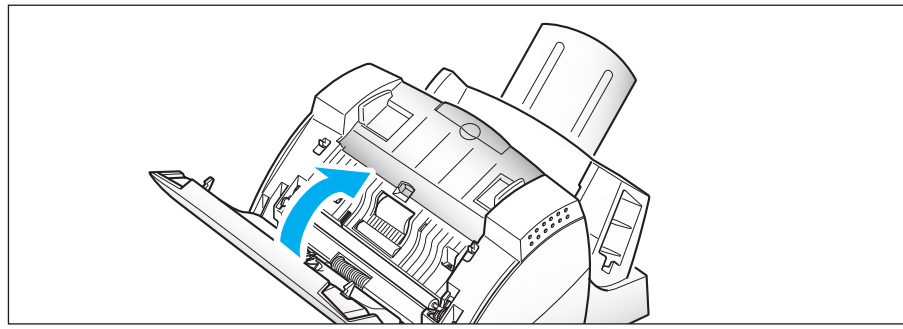


5. **Setzen Sie die Kartusche in die Halterung ein, und drücken Sie diese dann fest nach hinten, bis sie hörbar einrastet.**

   Wenn die Kartusche noch locker in der Halterung sitzt, ist sie nicht richtig eingerastet. Wiederholen Sie diesen Schritt.



6. Schließen Sie dann die Abdeckung und das Bedienfeld wieder.



7. Drücken Sie auf 1, um "1.NEU" auszuwählen.

Auf dem Display wird kurz "S/W-K. INSTALL." angezeigt, anschließend kehrt das Gerät in den Standby-Modus zurück.

- *Wenn Sie eine neue Kartusche installieren, müssen Sie "1.NEU" auswählen. Wenn Sie eine benutzte Kartusche verwenden, wählen Sie "2.GEBR." aus, wodurch Sie den aktuellen Tintenpegel überprüfen können.*
  Wenn Sie verschiedene benutzte Kartuschen verwenden, kann das Gerät schwer den aktuellen Tintenpegel prüfen. Sobald eine neue Kartusche installiert ist, verwenden Sie solange, bis sie vollständig leer ist.

- *Sollte die neue Kartusche keine ausgezeichnete Druckqualität bieten, führen Sie den "Druckertest" auf Seite 1.12 aus.*

- *Wenn Sie eine Farbkartusche installieren möchten (Option), um eine PC-Datei zu drucken, müssen Sie die Registerkarte "Kartusche installieren" im SAMSUNG SF4500 Series Steuerprogramm auf Ihrem PC verwenden.*

Kartusche justieren

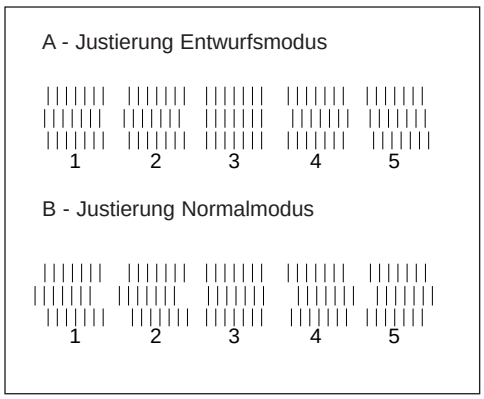
Der Test zur Kartuschenjustierung sollte durchgeführt werden, wenn vertikale Linien oder Zeichen im Druckbild verzerrt erscheinen. Mit Hilfe dieses Tests lassen sich solche Fehler korrigieren.

Auf dem Bedienfeld des Geräts SF4500 Series:

1. **Drücken Sie auf Menü und anschließend im Zielwahltastenfeld auf Sys.-Setup.**

2. **Drücken Sie wiederholt auf ▼ oder ▲, bis im Display "JUSTIERUNG DURCHFUEHREN?" angezeigt wird.**

3. **Drücken Sie auf Eingabe.** Daraufhin wird ein Justierungstestmuster ausgedruckt.



4. Überprüfen Sie das ausgedruckte Muster und wählen Sie die möglichst gerade verlaufende Linie für den Entwurfsmodus und den Normalmodus aus.

5. **Geben Sie die Nummer der möglichst gerade verlaufenden Linie für den Entwurfsmodus ein,** wenn Sie im Display dazu aufgefordert werden, eine Nummer für JUST. ENTW.MODUS zu wählen.

6. Sie werden im Display dazu aufgefordert, für JUST. NORMALMOD. eine Nummer einzugeben. **Wählen Sie die Nummer der möglichst gerade verlaufenden Linie für den Normalmodus.**

7. Sie werden im Display gefragt, ob Sie die Justierung wiederholen möchten. **Wenn keine Linien gerade sind, drücken Sie auf 1, um JA auszuwählen, und wiederholen die Justierung, bis Sie eine gerade Linie erhalten.**

8. **Nach der Justierung drücken Sie auf 2, um NEIN auszuwählen, wenn im Display "JUST. WIEDERHOL." angezeigt wird.** Das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück.

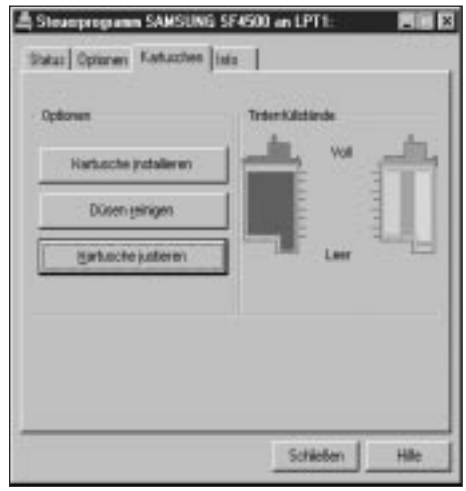
Im Steuerprogramm vom Druckertreiber:

1. **Wählen Sie nacheinander Start und Programme, dann die Option SAMSUNG SF4500 Series Printer.**

   Unter Windows 3.x klicken Sie das Symbol SAMSUNG SF4500 Series Printer im **Programm-Manager** doppelt an.

2. **Wählen Sie Steuerprogramm an LPT1**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld SAMSUNG SF4500 Series Steuerprogramm an LPT1.

3. **Klicken Sie auf die Registerkarte T.-Patrone und auf Kartusche justieren.**



4. **Der Drucker zieht nun ein Blatt Papier ein und druckt das Justierungstestmuster.**

   Wählen Sie die Nummer der möglichst gerade verlaufenden Linie und klicken Sie auf **OK**.

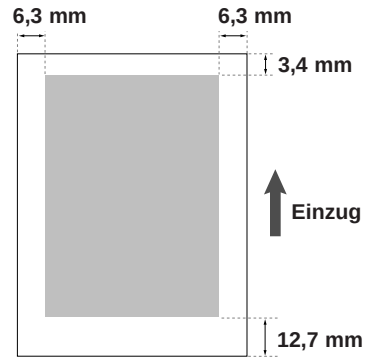
5. **Wiederholen Sie den Test, bis die Justierung korrekt ist. Klicken Sie auf Abbrechen, wenn der Justiervorgang abgeschlossen ist.**

Anhang

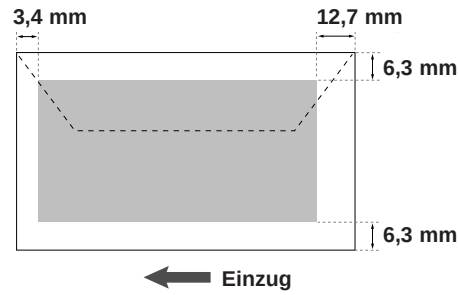
Technische Daten

Drucker

Druckbereich (Papier)
Die schattierte Fläche in der Abbildung markiert den Druckbereich für Papier.



Druckbereich (Umschläge)
Die schattierte Fläche in der Abbildung markiert den Druckbereich für Umschläge.



Druckverfahren
Tintenstrahldruck auf Normalpapier mit Einzelblatteinzug

Druckgeschwindigkeit

Schwarz	7 ppm (Entwurfsmodus), 5 ppm (Briefqualität)
Farbe	3 ppm (Entwurfsmodus), 2 ppm (Briefqualität)

Druckauflösung

Entwurf	300 x 600 dpi
Normal	600 x 600 dpi
Hoch	1200 x 1200 dpi

Emulation
Windows GDI

Druckertreiber
Windows 3.1/95

Schnittstelle
Bidirektionale, parallele Schnittstelle gemäß IEEE 1284

Druckerspeicher
512 KB RAM intern

Papiertyp

Normalpapier
Hochglanz-Fotopapier
Beschichtetes Papier
Folie
Transfer-Drucke
Umschlag

Papierformat

Letter	216 mm x 279,4 mm
Legal	216 mm x 355,6 mm
A4	210 mm x 297 mm
A5	148 x 210 mm
B5	182 x 257 mm
Executive	184,2 mm x 266,7 mm
A6	105 mm x 148,5 mm
Karteikarte	76 mm x 127 mm
Japanese Hagaki	100 mm x 148 mm
Karteikarte	101,6 mm x 152,4 mm
#6 3/4 Briefumschlag	92,1 mm x 165,1 mm
#7 3/4 Briefumschlag	98,6 mm x 190,5 mm
#9 Briefumschlag	98,6 mm x 225,6 mm
#10 Briefumschlag	104,8 mm x 241,3 mm
DL Briefumschlag	110 mm x 220 mm
C5 Briefumschlag	162 mm x 229 mm
C6 Briefumschlag	114 mm x 162 mm
B5 Briefumschlag	176 mm x 250 mm
Baronial	143 mm x 111,3 mm

Lebensdauer der Kartusche

Schwarz	Ca. 600 Blätter (4% Druckdichte bei A4)
Farbe	Ca. 200 Blätter (15% Druckdichte bei A4)

Kapazität für Papierfach

Normalpapier (9,07 kg)	ca. 130 Blatt

Scanner

Scanauflösung
300 x 300 dpi

Scanmodus
SF4500: 256 Graustufen, S/W
SF4500C: 256 Graustufen, S/W, Full color (24 bit)

Schnittstelle
Bidirektionale, parallele Schnittstelle gemäß IEEE 1284

Kommunikationsverfahren
ECP/Nibble-Modus (IEEE 1284 empfohlen)

Fax

Anschlußoptionen
Öfftl. Fernsprechnetz, Nebenstellenanlagen

Kompatibilität
ITU Group 3, ECM

Effektive Scanbreite
210 mm

Modemgeschwindigkeit
14400/12000/9600/7200/4800/2400 bps

Empfangsspeicher
SF4500: 1 MByte (ca. 80 Seiten)
SF4500C: 2.5 MByte (ca. 200 Seiten)

Speicher-Backup-Zeit
30 Minuten (min.)

Datenkomprimierungsverfahren
MH/MR/MMR (ECM)

Scanverfahren
Blatteinzug-Scanning mit CIS

Größe des Eingabedokuments
216 mm

Kapazität des Vorlageneinzugs
30 Blätter (0,10 mm/9,07 kg)
20 Blätter (0,07~0,09 mm/5,6~9 kg, 0,10~0,12 mm/9,5~12,7 kg)

Verwendbare Dokumente zum Faxen, Scannen oder Kopieren

		Einzelnes Blatt	2 oder mehr Blätter
Dokument-größe	Max.	21,6 cm (B) × 35,6 cm (H) (216 mm × 356 mm)	21,6 cm (B) × 29,7 cm (H) (216 mm × 297 mm)
	Min.	14,8 cm (B) × 12,8 cm (H) (148 mm × 128 mm)	
Effektive Scan-Breite		210 mm	
Anzahl gleichzeitig geladener Blätter		–	Bis zu 30
Dokumentdicke		0,07 bis 0,15 mm	0,07 bis 0,12 mm
Papierqualität		Auf beiden Seiten unbeschichtet	

Allgemeines

Stromversorgung
220-240V AC, 50-60 Hz

Leistungsaufnahme
10 W (max.) im Standby-Modus
23 W (max.) im Druckmodus

Abmessungen (B x T x H)
365 mm x 355 mm x 193 mm

Gewicht
ca. 5,3 kg

Umgebungsbedingungen

Temperatur	16 - 32 °C (10 - 40 °C)
Rel. Luftfeuchtigkeit	8 - 80 %

Lebensdauer der Kartusche
ca. 200 Farbseiten bei 15% Druckfläche
ca. 600 Schwarzweiß-Seiten bei 5% Druckfläche

Druckdüsen
208 Düsen für Schwarz
64 Düsen für jede Farbe (Cyan, Magenta, Gelb)

Wichtige Hinweise

Beachten Sie bitte bei der Verwendung des Geräts die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlags oder einer Verletzung auszuschließen:

1. Lesen Sie alle Anweisungen vollständig und sorgfältig durch.

2. Lassen Sie bei der Handhabung elektrischer Geräte immer Vorsicht walten.

3. Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Gerät angebracht und im Handbuch enthalten sind.

4. Sollten sich die Bedienungsanweisungen und die Sicherheitsbestimmungen widersprechen, halten Sie sich bevorzugt an die Sicherheitsbestimmungen. Es könnte ein Mißverständnis vorliegen. Wenn Sie den Widerspruch nicht lösen können, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

5. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Unterlage. Es könnte beim Herunterfallen Personen verletzen oder beschädigt werden.

6. Stellen Sie Ihr Gerät grundsätzlich weder auf, neben noch über Heizkörper, Wärmequellen, Klimaanlagen oder Lüftungskanäle.

7. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel, das Telefonkabel oder das Druckerkabel. Stellen Sie das Gerät nicht so auf, daß die Kabel zur Stolperfalle werden.

8. Überlasten Sie weder die Wandsteckdose noch die Verlängerungskabel. Die dadurch verringerte Leistung kann zu Feuer oder Stromschlägen führen.

9. Achten Sie darauf, daß Haustiere nicht das Netzkabel, das Telefonkabel oder das Druckerkabel annagen.

10. Führen Sie keine Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts ein. Diese könnten unter Spannung stehende Gerätekomponenten berühren und einen Brand oder Stromschläge verursachen. Verschütten Sie über dem Gerät keine Flüssigkeiten.

11. Versuchen Sie nicht, Ihr Gerät selbst zu warten und bauen Sie es niemals auseinander. Wenden Sie sich für alle Wartungsarbeiten an autorisierte Service-Fachkräfte. Durch das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich der Gefahr hoher Spannungen und anderer Risiken aus. Fehler beim Zusammenbauen können bei der anschließenden Verwendung des Geräts zu Stromschlägen führen.

12. Ziehen Sie in den folgenden Fällen Telefon- und Netzstecker und lösen Sie das Druckerkabel. Wenden Sie sich dann über Ihren Fachhändler an den Service:
    - Das Netzkabel ist abgenutzt oder der Stecker ist beschädigt.
    - Flüssigkeit wurde über das Gerät geschüttet.
    - Regen oder Wasser ist in das Gerät gelangt.
    - Das Gerät funktioniert trotz Einhaltung der Betriebsanweisungen nicht ordnungsgemäß.
    - Das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
    - Eine starke Änderung der Geräteleistung weist auf einen Wartungsbedarf hin.

13. Stellen Sie nur die Funktionen ein, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Durch falsche Einstellungen kann es zu Schäden kommen, und die Wiederherstellung des normalen Betriebs durch einen autorisierten Service-Techniker nimmt eventuell viel Zeit in Anspruch.

14. Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts bei Gewitter. Auch noch entfernt einschlagende Blitze führen manchmal zu Stromschlägen. Ziehen Sie Netz- und Telefonkabel sowie das Druckerkabel während eines Gewitters ab.

15. HEBEN SIE DIESE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN SORGFÄLTIG AUF.

Index

A
Anschluß
  Anrufbeantworter 1.6
  Druckerkabel 1.7
  Netzkabel 1.7
  optionales Telefon 1.6
  Telefonleitung 1.6
Auflösung 1.13, 2.8
automatischer Empfangsmodus (FAX-Modus) 2.20
autom. Verkleinerung 2.55
automatischer Vorlageneinzug 1.3

B
Bedienelemente 2.2
Buchstaben eingeben 2.4

D
Deinstallieren 1.25
Dokument
  Führung 1.3
  einlegen 2.10
  Stau 3.2
  Typ, einstellen 2.29
  vorbereiten 2.7
Drucken 2.27
  Geschwindigkeit 2.34
  Probleme 3.11
Drucker
  Einstellungen 2.28
  Kabelanschluß 1.7
  Testmuster 1.12
  Treiber installieren 1.18, 1.21
Druckqualität
  einstellen 2.34
  Probleme 3.9

E
ECM 2.54
Einlegen
  Dokument 2.10
  Papier 1.11
  Umschlag 2.33

E (Fortsetzung)
Empfangen
  Fax, automatisch (Fax-Modus) 2.20
  Fax, manuell (Tel-Modus) 2.20
  Moduswahl 2.20, 2.21

F
Fax
  autom. Rufbeantwortung 2.56
  autom. Verkleinerung 2.55
  Druckqualität 2.56
  ECM 2.54
  empfangen 2.19
  Größe anpassen 2.55
  Modus, auswählen 2.20, 2.21
  Nummern wählen 2.11
  Papierformat 2.53, 4.3
  Probleme 3.7
  senden 2.11
Führung
  Dokument 1.3
  Papier 1.3

G
Geräte-
  Rückseite 1.3
  Vorderseite 1.3
Graustufen 2.30

K
Kartusche (siehe Tintenkartusche)
Kennung 1.16
Kontrast 1.13, 2.8
Kopie anfertigen 2.26

L
Liste
  drucken 2.52

M
Manueller Empfang (Tel-Modus) 2.20
Myscan 2.39

P
Papier
einlegen 1.11
Einzug 1.3, 1.11
Fach 1.3
Format, einstellen 2.29, 2.53
Führung 1.3, 1.11
Handhabung 2.31
spezielles 2.31
Stau, beheben 3.3
Typ, einstellen 2.31
paralleles Druckerkabel 1.7
Presto! PageManager 1.18
Presto! PhotoAlbum 1.18

R
Rand löschen 2.55
RCP (Remote Control Programme) 1.19
Reinigen
Dokumentscanner 3.17
Kartusche 3.21
Rufbeantwortung 2.56

S
Scannen
Probleme 3.14
Treiber installieren 1.24
Vorgang 2.39
Sendebericht 2.54
Senden
abbrechen 2.12
Fax 2.11
SmartFAX 1.19
RCP, installieren 1.24
Standardrucker 1.22
Status, Drucker 2.37
Stau, beheben
Dokument 3.2
Papier 3.2

S (Fortsetzung)
Steuerprogramm
benutzen 2.37
Fenster 2.37
starten 2.36
Stromversorgung
Netzkabel, anschließen 1.7
Systemanforderungen 1.20

T
Taste
Auflösung 2.3
Empf.Modus 2.3
EXPRESS 2.3
Kopie 2.3
Kw 2.3
Menü 2.2
Mith./Bed. 2.3
R/Dual 2.3
Start/Eingabe 2.3
Stop
Suchen/Löschen 2.2
T.-Patrone 2.2
Vorschub 2.2
Ww/Pause 2.3
Telefonleitung, Anschluß 1.6
Tintenkartusche
austauschen 3.24
Düsentest 3.19
installieren 1.8
justieren 3.27
lagern 3.19
Magazin 1.3
reinigen 3.21
Transparentfolie 2.31
Treiber, installieren 1.21
TWAIN-Standard 1.18

U
Umschlag
einlegen 2.33
Format 4.3

Samsung-Garantiebedingungen

12 Monate Garantie

Jeder Samsung-Fernkopierer durchläuft während der Herstellung mehrere strenge Prüfstationen. Dadurch kann Samsung auf seine Fernkopierer eine Garantiedauer von 12 Monaten, gerechnet ab dem nachgewiesenen Verkaufsdatum durch den Fachhändler, gewähren. In dieser Zeit übernimmt der von uns autorisierte Fachhändler, der das Gerät ausgeliefert hat, oder unser Hotline-Dienst den Garantieservice.

Die Garantiedauer erstreckt sich auf alle Samsung-Fernkopierer, die in der Bundesrepublik Deutschland durch Samsung Electronics GmbH über den Fachhandel vertrieben und auch in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden.

Der Vor-Ort-Service schließt alle Fernkopierer ein, die nachweislich nach dem 01. Januar 1994 gekauft wurden.

Voraussetzung für jede Garantieleistung ist:
- das Vorlegen der vollständig ausgefüllten Garantiekarte mit dem Original-Kaufbeleg
- die genaue Angabe der Beanstandung
- daß Original-Typenbezeichnung und Seriennummer nicht entfernt worden sind.

Die Gewährleistung erfolgt in der Weise, daß das Gerät in mangelfreien Zustand versetzt wird oder, falls dies nicht möglich ist, gegen ein mangelfreies Gerätes ausgetauscht wird. Darüber hinausgehende Gewährleistungen sind ausgeschlossen.
Ausgeschlossen ist auch die Haftung für Schäden, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstanden sind.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind:
- Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung oder Bedienung des Gerätes sowie auf falschen Anschluß zurückzuführen sind.
- Geräte, an denen der Käufer oder andere, nicht autorisierte Personen Eingriffe oder Reparaturversuche unternommen haben.
- Mängel, die auf normaler Abnutzung beruhen, z.B. an Lampen, Sicherungen oder mechanischen Teilen des Antriebs.
- Schäden, die auf äußere Einflüsse, z.B. auf Überspannung zurückzuführen sind.

SAMSUNG ELECTRONICS

GARANTIEKARTE

Diese Garantiekarte muß vollständig ausgefüllt sein und ist nur gültig in Zusammenhang mit dem Original-Kaufbeleg.

Kaufdatum: _____

Gerätetyp: SF4500/SF4500C

Seriennummer: _____

Name und Anschrift des Fachhändlers:

_____

_____

_____

(Firmenstempel)

Name und Anschrift des Käufers:

_____

_____

_____

Das Kaufdatum muß auf dieser Garantiekarte eingetragen und durch den Stempel des SAMSUNG Fachhändlers bestätigt werden.
Das Kaufdatum muß auf dem Kaufbeleg eingetragen sein.
Die SAMSUNG-Garantiebedingungen müssen eingehalten werden.

Grund der Beanstandung: _____

_____

_____

SAMSUNG

Samsung SF4500 Series

— Presto! PageManager

— MyScan

— Presto! PhotoAlbum

— SmartFAX

Bedienungsanleitung

P/N: JB68-60946A Rev. 1.00

Warenzeichen

- Presto! PageManager und Presto! PhotoAlbum sind Warenzeichen der NewSoft, Inc.
- MyScan ist ein Warenzeichen der Samsung Electronics Co., Ltd.
- Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Alle anderen in dieser Bedienungsanleitung genannten Markennamen und Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Inhalt

Mit *Presto! PageManager* können Sie Dokumente und Bilder problemlos in Ihren Computer einscannen und elektronisch speichern.

Für Windows 95

Presto! PageManager benutzen 1.2
Überblick 1.2
Dokumente oder Fotos scannen 1.3
Anwendungsleiste 1.5
Werkzeuge und Symbole 1.7
Menüs 1.11

Presto! PageManager anpassen 1.15
Scaneinstellung 1.15
Scanschaltflächen-Einstellung 1.16
Komprimierungseinstellungen 1.17
Fax-Einstellungen 1.18
Drucker-Einstellungen 1.19
Mail-Einstellungen 1.20
Anmerkungseinstellungen 1.21
OCR-Einstellungen 1.22
Anwendungseinstellungen 1.23

Für Windows 3.*x*

Presto! PageManager benutzen 1.26
Überblick 1.26
Dokumente oder Fotos scannen 1.27
Anwendungsleiste 1.29
Werkzeuge und Symbole 1.31
Menüs 1.33

Presto! PageManager anpassen 1.37
Scannereinstellungen 1.37
Scanschaltflächen-Einstellung 1.38
OCR-Einstellungen 1.39
Anwendungseinstellungen 1.40

Keine Haftung für Druckfehler. Änderungen bleiben vorbehalten.

MyScan, der SF4500 Series-Scanner, ist ein Scan-Programm, das unter verschiedenen Bildbearbeitungs- und OCR-Anwendungen läuft. *MyScan* verfügt über Treiber für jede TWAIN-kompatible Anwendungssoftware (z.B. *Presto! PageManager*, Adobe Photoshop).

Überblick 2.2
Das MyScan-Programm 2.2
MyScan starten 2.3
MyScan-Hilfe 2.3
MyScan-Fenster 2.4

Das Scanner-Steuerfenster 2.5
Scanquelle 2.6
Scanmodus 2.6
Auflösung 2.7
Skalierungsfaktor 2.8
Filter 2.10
Descreen-Funktion 2.11
Helligkeit, Schattierung und Gamma-Wert anpassen . 2.12

Das Vorschaufenster 2.14
Kurzmenü 2.15
Rahmen-Werkzeug 2.15
Zoom-Werkzeug 2.16
Highlight- und Shadow-Werkzeuge 2.17
Bildverbesserungswerkzeuge 2.17
Kippen/Drehen 2.22
Farbumkehrung 2.23
Vorschaugröße 2.23

Menüs 2.24
Einstellung 2.24
Voreinstellungen 2.27
Gamma-Wert anpassen 2.28
Info 2.29
Online-Hilfe 2.30

Mit *Presto! PhotoAlbum* können Sie persönliche Fotoalben erstellen und Ihre Fotos dauerhaft ablegen und speichern... elektronisch versteht sich.

Überblick 3.2
Einführung 3.2
Presto! PhotoAlbum starten 3.3

Ein neues Album erstellen 3.4
Ein neues Album einrichten 3.4
Eine Albumvorlage benutzen 3.4
Ein neues Albumformat definieren 3.5
Eigene Vorlagen erstellen 3.6
Alben im Internet zur Verfügung stellen 3.8
Speicherplatz für Alben minimieren 3.8
Eigene Bilder und Ornamente verwenden 3.9

Ein Album bearbeiten 3.10
Ein Album öffnen 3.10
Überblick über das Bearbeitungsfenster 3.10
Muster für eine Seite wählen 3.13
Einem Album Rahmen hinzufügen 3.14
Einem Album Fotos hinzufügen 3.15
Vorhandene Fotodateien laden 3.15
Fotos erfassen 3.16
Ein Foto öffnen 3.17
Einer Seite Fotos hinzufügen 3.17
Einer Seite Ornamente hinzufügen 3.18
Objekte mit Schatten versehen 3.18
Objekttransparenz einstellen 3.19
Objektverknüpfungen definieren 3.19
Werkzeuge benutzen 3.20
Seiten und Fotos bearbeiten 3.25
Fotos bearbeiten 3.26
Fotos überlappend anordnen 3.28
Farbabstimmung des Fotos durchführen 3.28
Soundeffekte und Musik hinzufügen 3.30
Fotoeigenschaften zuweisen 3.31
Ein Album benennen 3.32
Ein Album speichern 3.32
Ein Album als Hintergrundmuster definieren 3.33
Ein Album ansehen 3.33
Ein Album zur Ansicht bereitstellen 3.34
Präferenzoptionen 3.35
Seiten drucken 3.36
Druckauflösungen wählen..... 3.37

Mit dem Programm SmartFAX können Sie ein Telefonbuch einrichten und auf das SF4500 Series Gerät herunterladen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, den Faxbetrieb über das SmartFAX-Fenster zu steuern.

SmartFAX starten..... 4.2
Hinweise zum SmartFAX-Fenster 4.3

Eine Kopie anfertigen..... 4.4

Ein Fax senden..... 4.6

Ein Fax empfangen 4.8
Automatischer Fax-Empfang (FAX-Modus) 4.8
Manueller Fax-Empfang (TEL-Modus)..... 4.8
Automatischer Fax-Empfang (TEL/FAX-Modus)..... 4.9
Automatischer Fax-Empfang (ANR/FAX-Modus)..... 4.9

Das Telefonbuch 4.10
Nummern im Telefonbuch speichern und löschen..... 4.10
Telefonbucheinträge von SmartFAX auf das SF4500 Series Gerät herunterladen..... 4.12
Telefonbucheinträge von SF4500 Series Gerät zum SmartFAX-Programm übertragen..... 4.12
Gespeicherte Nummern wählen..... 4.12

Benutzeroptionen einstellen..... 4.13
Verfügbare Optionen 4.13
Optionen einstellen..... 4.15

Listen drucken..... 4.16

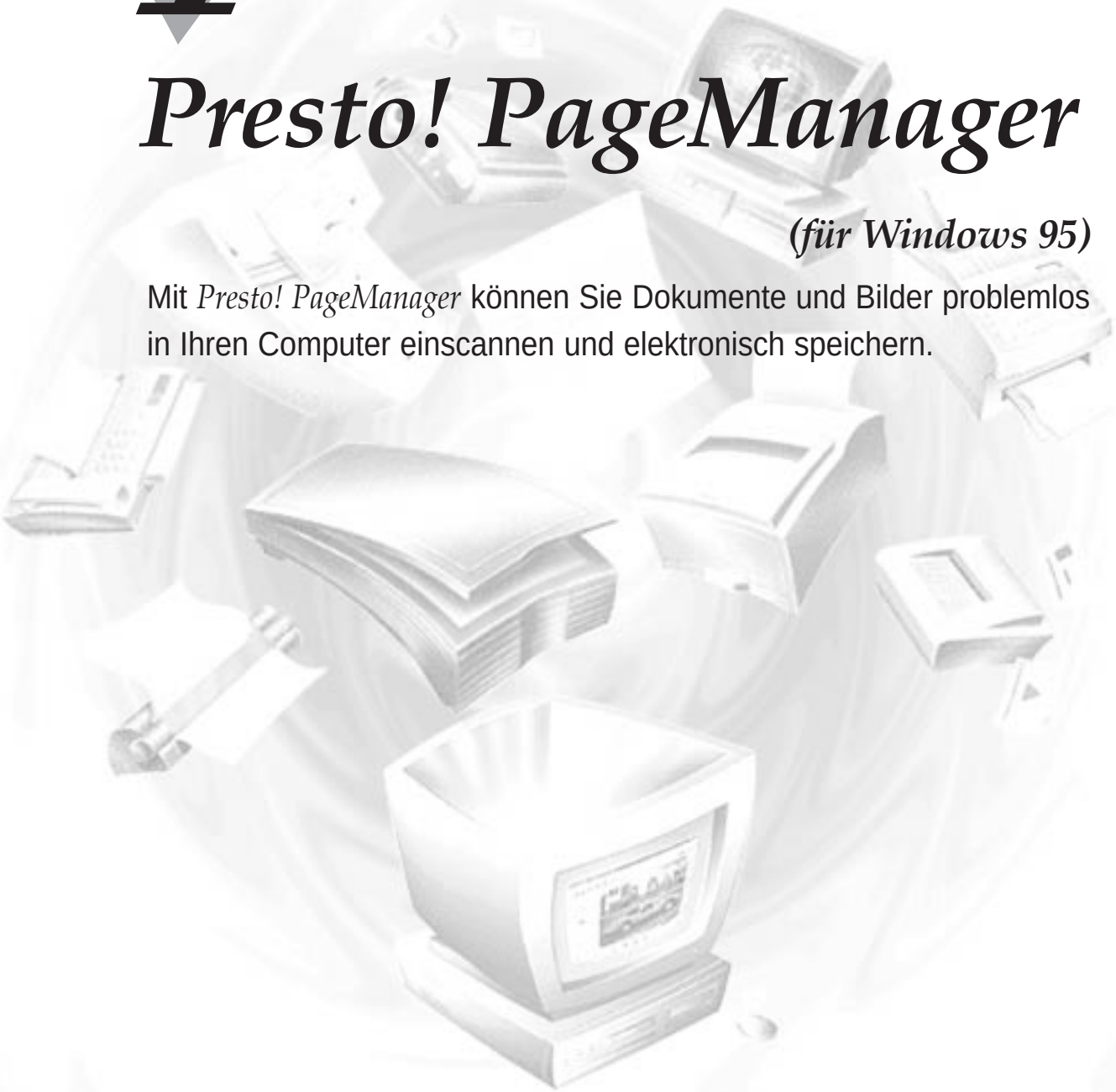
Die Schnittstelle für SmartFAX ändern 4.17

1

Presto! PageManager

(für Windows 95)

Mit *Presto! PageManager* können Sie Dokumente und Bilder problemlos in Ihren Computer einscannen und elektronisch speichern.



Presto! PageManager benutzen

Überblick

Das *Presto! PageManager* Scanprogramm macht die Aufbewahrung von Fotografien und Dokumenten in Papierform überflüssig. Mit *Presto! PageManager* können Sie Schriftstücke und Fotos problemlos in Ihren Computer einscannen und als elektronische Dokumente speichern. *Presto! PageManager* bietet Ihnen ferner die Möglichkeit, gescannte Dokumente per Fax oder E-Mail zu versenden oder auf Ihrem Drucker auszudrucken.

Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der *Presto! PageManager* Online-Hilfe.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Online-Hilfe zu einer bestimmten Funktion aufzurufen:

- Wählen Sie im Hilfemenü die Option Inhalt.
- Benutzen Sie die Kontexthilfe . Bewegen Sie dazu die Maus auf die gewünschte Funktion des *Presto! PageManagers*. So erhalten Sie eine kurze Beschreibung der jeweiligen Funktion.

Vergewissern Sie sich vor dem Scannen von Dokumenten oder Fotos, daß die *Presto! PageManager*-Software und das zum Lieferumfang Ihres *SF4500 Series*-Geräts gehörende Scan-Programm *MyScan* auf Ihrem Computer installiert sind.

Nähere Hinweise finden Sie in der SF4500 Series-Bedienungsanleitung “Einstellung und Betrieb”.

Dokumente oder Fotos scannen

Die folgenden Anweisungen geben einen allgemeinen Überblick über das Scannen mit *Presto! PageManager*.

1. Schalten Sie den Scanner ein (z.B. Samsung SF4500 Series), und rufen Sie *Presto! PageManager* unter Windows 95 auf (Start → Programme → Presto! PageManager → Presto! PageManager).

2. Legen Sie das Dokument oder Foto in den Scanner.

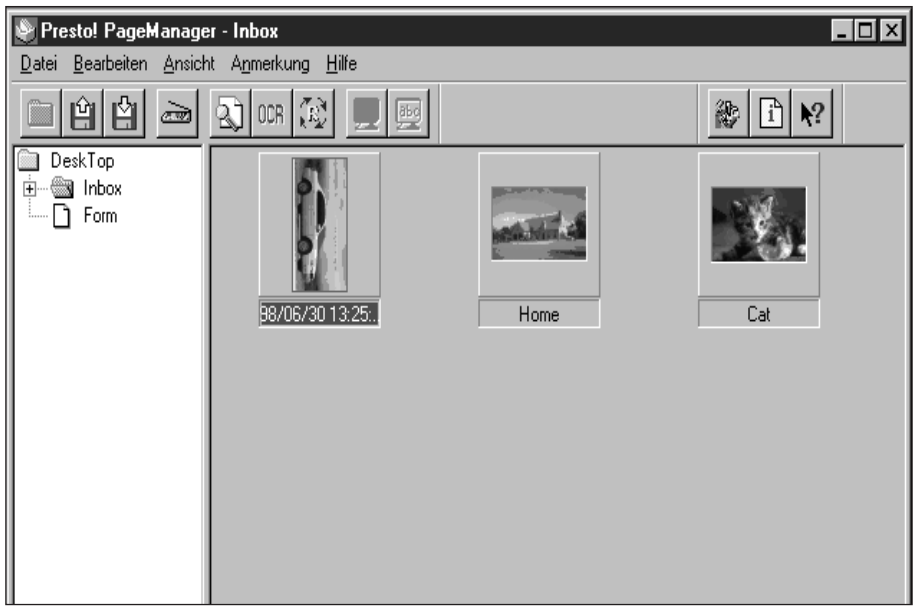
3. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Quelle wählen**.

4. Wählen Sie den entsprechenden Treiber (z.B. MyScan).

5. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Scannen**. Daraufhin wird die zum Scannen erforderliche Schnittstelle aktiviert und das MyScan-Fenster wird angezeigt.

6. Sobald die Vorlage vollständig gescannt wurde, erscheint sie als aktuell ausgewählte Miniaturansicht im Eingangsordner (Inbox).

7. Sie können nun das eingescannte Objekt mit Presto! PageManager bearbeiten.

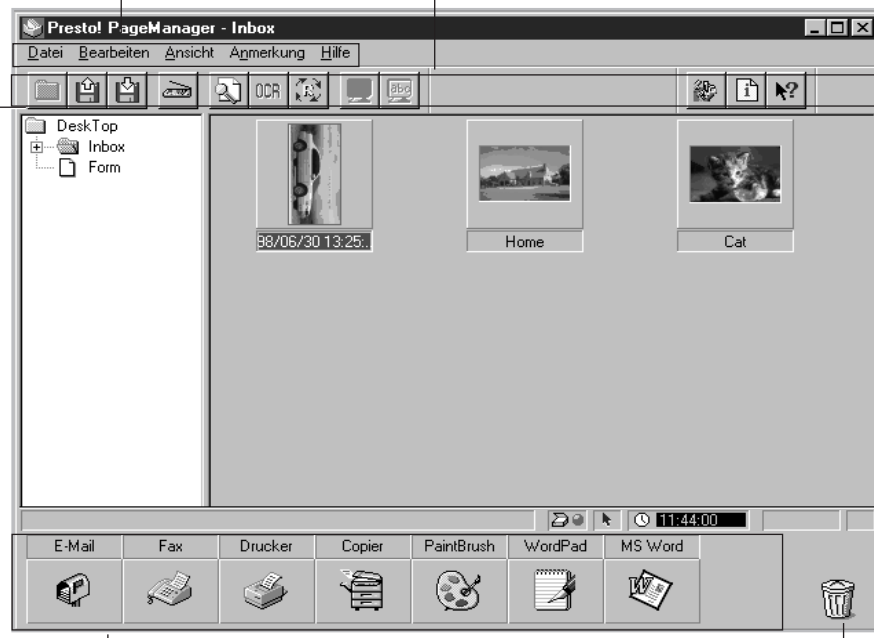


Nehmen Sie sich vor der Benutzung von *Presto! PageManager* die Zeit, sich mit allen in diesem Abschnitt beschriebenen Werkzeugen und Symbolen von *Presto! PageManager* vertraut zu machen.

Menü
Siehe Seite 1.11.

Werkzeugleiste
Siehe Seite 1.7.

Baumstruktur
Zeigt die Ordnerhierarchie und deren Inhalte an. Klicken Sie zur Anzeige des Ordnerinhalts auf den gewünschten Ordner oder auf das Pluszeichen (+).



Papierkorb

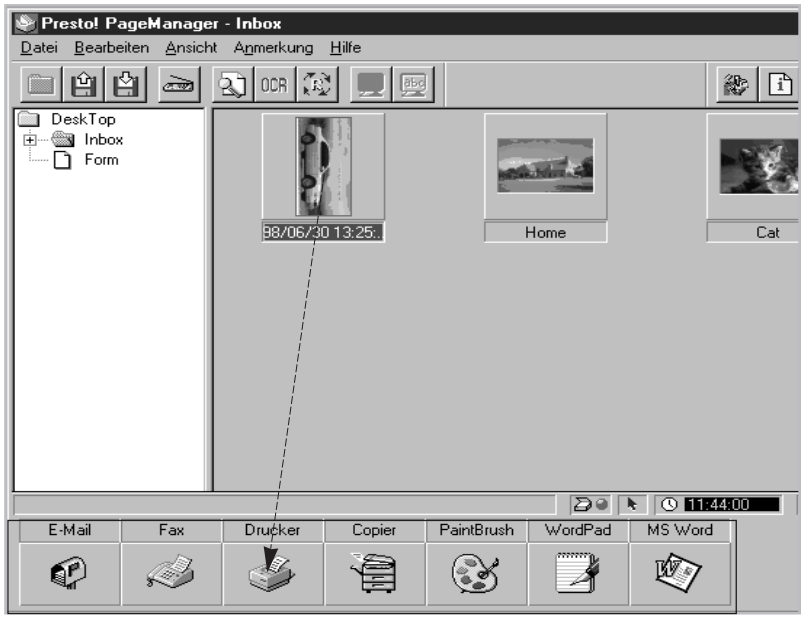
Anwendungsleiste
Ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Anwendungen per Drag-and-drop. Nähere Hinweise hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.

Anwendungsleiste

Nachdem ein Dokument gescannt oder importiert wurde, wird es im Eingangsordner (Inbox) abgelegt und erscheint als Miniaturansicht auf dem Desktop.

Die Anwendungsleiste ermöglicht einen schnellen Zugriff auf weitere Anwendungen, die gemeinsam mit *Presto! PageManager* benutzt werden können. Detaillierte Hinweise, wie Sie weitere Anwendungen hinzufügen können, finden Sie im Abschnitt "Anwendungseinstellungen" im Kapitel "*Presto! PageManager anpassen*" auf Seite 1.23.

Um ein in der Anwendungsleiste aufgeführtes Programm zu benutzen, wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus und klicken Sie auf die gewünschte Zielanwendung. Sie haben auch die Möglichkeit, das Bild (bzw. die Bilder) mit der Maus auf die entsprechende Zielanwendung zu ziehen. Sobald Sie die Maustaste loslassen, wird das gewählte Objekt automatisch von der Zielanwendung oder dem Zielgerät geöffnet.



Anwendungsleiste

Gescannte Bilder drucken

1. Ziehen Sie das gescannte Bild auf das Druckersymbol in der Anwendungsleiste. Oder klicken Sie nach Auswahl des gewünschten Bildes auf das Druckersymbol.

2. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Drucken. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus.

3. Klicken Sie nach Auswahl der Optionen auf **OK**. *Presto! PageManager* überträgt die Datei nun zu Ihrem Drucker.

Gescannte Bilder kopieren

1. Ziehen Sie das Objekt vom *Presto! PageManager*-Fenster auf das Kopiersymbol in der Anwendungsleiste.

2. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Presto! Copier. Wählen Sie die gewünschten Optionen.

Vergrößern (bis 200%) oder verkleinern (bis 1%) Sie die Kopie.

Sie können über die Zahlentasten bis zu 99 Kopien eingeben. Durch Betätigen der Taste C wird die Anzahl der Kopien auf 01 zurückgesetzt.

3. Klicken Sie zum Starten des Kopiervorgangs auf die Schaltfläche . Die Kopien werden nun auf Ihrem Drucker ausgedruckt.

Faxnachrichten oder E-Mails versenden

1. Ziehen Sie das Objekt vom *Presto! PageManager*-Fenster auf das Fax- oder E-Mail-Symbol in der Anwendungsleiste. *Presto! PageManager* startet daraufhin die gewählte Anwendung.

2. Verfassen Sie die gewünschte Faxnachricht.

Hinweise zum Erstellen von Faxnachrichten oder E-Mails finden Sie in der jeweiligen Anwendungsdokumentation.

Werkzeuge und Symbole

Neuer Ordner
Erstellt einen neuen Ordner.

Importieren
Öffnet eine vorhandene Datei und legt sie im Eingangsordner (Inbox) ab.

Exportieren
Speichert eine Kopie des Dokuments als separate Datei.

Scannen
Scannt das Bild von der ausgewählten Quelle.

Datei suchen
Sucht nach Dateien. Siehe Seite 1.12.

OCR ausführen
Bei dem OCR-Verfahren (Optische Zeichenerkennung) handelt es sich um ein Softwareverfahren zur automatischen Erkennung der meisten Zeichenformate. Sie haben somit die Möglichkeit, ein gescanntes Dokument mit Ihrem Textverarbeitungsprogramm zu lesen und/oder zu bearbeiten. Durch Anklicken der OCR-Schaltfläche können Sie das OCR-Verfahren für die ausgewählten Dokumente starten, ohne diese öffnen zu müssen. Durch erneutes Anklicken der OCR-Schaltfläche wird der Vorgang wiederholt, auch wenn die Vorlage bereits erkannt wurde.

Um eine korrekte Funktionsweise des OCR-Verfahrens sicherzustellen, muß die Vorlage als Schwarzweißbild gescannt werden.

Drehen
Bilddrehung um 90, 180 oder 270 Grad.

Bild/Text-Ansicht
"Bildansicht" stellt das Bild als Grafik dar. Mit "Textansicht" wird entweder der Bildtext angezeigt oder das OCR-Verfahren durchgeführt (sofern dies nicht bereits geschehen ist).

Einstellungen
Ermöglicht individuelle *Presto! PageManager*-Einstellungen.

Informationen
Zeigt das zu einem Ordner, Dokument oder Bild gehörende Mitteilungsfeld.

Direkthilfe
Zeigt die Themen der Kontexthilfe.

Bietet direkten Zugriff auf die *Presto! PageManager*-Webseite im World Wide Web.

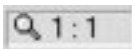
Scanschaltflächen
Senden Daten direkt vom Scanner an die ausgewählte Anwendung. Sie können Anwendungen zur Schaltflächenpalette hinzufügen oder daraus löschen. Siehe Seite 1.16.

Statusleiste
Zeigt den aktuellen Vorgang an.

Scanschaltflächen aktivieren
Klicken Sie, wenn der Punkt neben dem Symbol grün ist, das Symbol einmal an, um die Scanschaltflächen einzublenden. Der Punkt wird daraufhin rot. Klicken Sie das Symbol erneut an, um die Scanschaltflächen wieder auszublenden.

Grafik-Werkzeug anzeigen
Zeigt das verwendete Grafik-Werkzeug an. Nähere Hinweise zu den Grafik-Werkzeugen finden Sie auf der nächsten Seite.

Systeminformation
Durch Anklicken dieser Schaltfläche erhalten Sie Informationen zum freien Speicherplatz, zur Festplattengröße sowie zum Datum und zur Uhrzeit.



Vergrößerungsverhältnis
Gibt die Bildvergrößerung im Verhältnis zur tatsächlichen Bildgröße an.

Wählen Sie im PageManager-Fenster die gewünschte Miniaturansicht durch Doppelklick aus. Nachdem das Bild geöffnet wurde, werden auf der rechten Seite des Desktops die nachfolgend erläuterten Grafik-Werkzeuge angezeigt. Sie können ein Bild mit Anmerkungen versehen, bevor Sie es bearbeiten oder per Fax oder E-Mail versenden.

Bildauswahl
Ermöglicht es, einen Bereich zum Einfügen auszuschneiden oder zu kopieren.

Auswählen
Ermöglicht es, Anmerkungen in einem Bild auszuwählen, zu verschieben oder zu skalieren.

Skalieren
Vergrößert oder verkleinert die Darstellung.

Verschieben
Bewegt die Darstellung zur Anzeige eines anderen Bildausschnitts.

Beschnitt
Wählt einen bestimmten Bereich aus und löscht den Rest.

Text
Fügt einem Bild Text hinzu.

Highlighter
Markiert mit einem Farbstift einen beliebigen rechteckigen Bildausschnitt.

Freihandlinie
Ermöglicht es, mit Hilfe eines Farbstifts frei auf dem Bild zu zeichnen, zu unterstreichen, Ausschnitte einzukreisen oder Markierungen vorzunehmen.

Gerade Linie
Zeichnet eine gerade Linie.

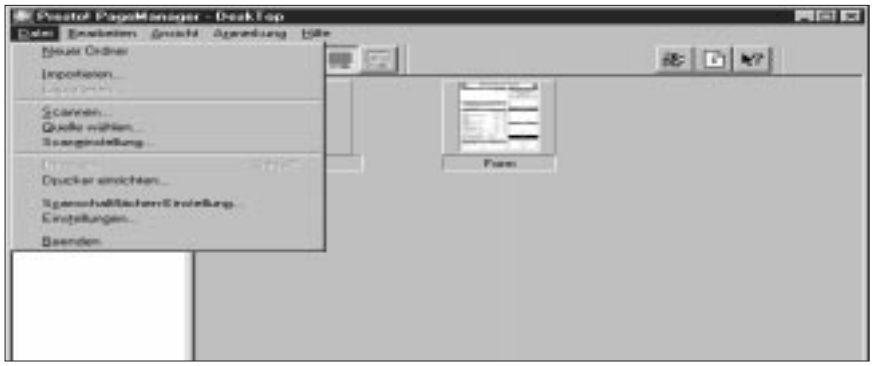
Notizsticker
Ermöglicht es, ein Bild mit Mitteilungen oder Anmerkungen zu versehen.

Marke
Ermöglicht die Auswahl der Stempelformen.

*Wenn Sie das Bild mit diesen Grafik-Werkzeugen bearbeiten, müssen Sie die Datei anschließend im *.PTC-Format speichern. Bei Verwendung anderer Dateiformate (d.h. *.BMP, *.JPG, *.TIF) werden dem Bild hinzugefügte Texte oder Linien nicht mitgespeichert.*

Menüs

Datei-Menü



Neuer Ordner
Erstellt einen neuen Ordner.

Importieren
Öffnet eine vorhandene Datei und legt sie im Eingangsordner ab.

Exportieren
Speichert eine Kopie des Dokuments als separate Datei.

Scannen
Scannt das Bild von der angegebenen Quelle.

Quelle wählen
Wählt die Quelle für den Scanvorgang aus.

Scaneinstellung
Ändert die Scaneinstellungen. Siehe Seite 1.15.

Drucken
Druckt das aktuelle Dokument.

Drucker einrichten
Ändert die Druckereinstellungen.

Scanschaltflächen-Einstellung
Ändert die Einstellungen für die Scanschaltflächen. Siehe Seite 1.16.

Einstellungen
Öffnet das Dialogfeld Einstellungen und ermöglicht die individuelle Anpassung von *Presto! PageManager*. Siehe Seite 1.15 bis 1.23.

Beenden
Beendet das *Presto! PageManager*-Programm.

Bearbeiten-Menü

Rückgängig
Macht die letzte Aktion rückgängig.

Ausschneiden, Kopieren, Einfügen
Zum Ausschneiden, Kopieren oder Einfügen des ausgewählten Bildausschnitts.

Leeren
Löscht eine Anmerkung oder einen ausgewählten Bildausschnitt.

Seite löschen
Löscht das aktuelle Dokument.

Beschnitt
Löscht den Bereich außerhalb des ausgewählten Ausschnitts, so daß nur der ausgewählte Bildausschnitt erhalten bleibt.

Drehen
Dreht das Bild um 90°, 180°, 270° oder jeden beliebigen anderen Wert.

Suchen
Sucht nach den angegebenen Daten.

Weitersuchen
Sucht nach weiteren übereinstimmenden Daten.

Dateien suchen

1. Wählen Sie im Bearbeiten-Menü den Menüpunkt **Suchen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Suchen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Groß-/Kleinschreibung beachten, damit nur nach Dateien mit entsprechender Schreibweise gesucht wird.

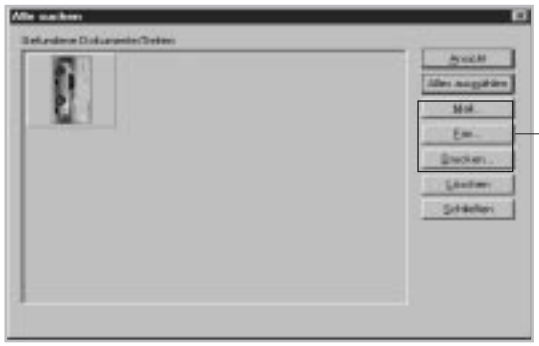
2. Geben Sie im Dialogfeld Suchen einen Ordner, einen Dokumentnamen, ein Datum, eine Anmerkung oder Inhalte ein. Nach erfolgter Eingabe werden die Schaltflächen **Erstes suchen** und **Alle suchen** aktiviert.

3. Klicken Sie im Dialogfeld Suchen auf **Erstes suchen,** um nach den ersten übereinstimmenden Daten zu suchen. Klicken Sie auf **Alle suchen**, damit die Suche nach allen übereinstimmenden Daten gestartet wird.

   Wenn Sie nach weiteren passenden Daten suchen möchten, so wählen Sie im Bearbeiten-Menü den Menüpunkt **Weitersuchen** oder drücken Sie die Taste **F3**.

4. Nachdem eine entsprechende Datei gefunden wurde, können Sie sie bearbeiten, ausdrucken oder per E-Mail oder Fax versenden.

   Wählen Sie zunächst die Miniaturansicht der entsprechenden Datei, bevor Sie die E-Mail-, Fax- oder Druckeranwendung öffnen. Klicken Sie anschließend auf die Anwendungsschaltfläche am Rand.



Ansicht-Menü

Seite an Fenster anpassen
Darstellung des gesamten Bildes.

Breite an Fenster anpassen
Darstellung des Bildes über die gesamte Fensterbreite.

Tatsächliche Größe
Darstellung im Verhältnis 1:1.

Bildansicht/Textansicht
Bildansicht stellt das Bild als Grafik dar. Mit Textansicht wird entweder der Bildtext angezeigt oder das OCR-Verfahren durchgeführt (sofern dies nicht bereits geschehen ist).

Informationen
Zeigt Informationen zum aktuellen Dokument an.

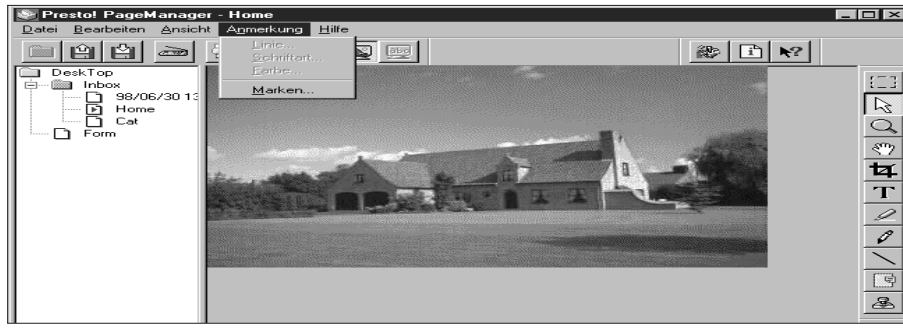
Symbolleisten
Blendet Werkzeugleisten und Werkzeuginformationen ein und aus und vergrößert/verkleinert die Schaltflächendarstellung.

Anwendungsleiste
Blendet die Anwendungsleiste ein oder aus.

Baumansicht
Blendet die Baumstruktur ein oder aus.

Scanschaltflächen
Aktiviert oder zeigt die Scanschaltflächen.

Anmerkung-Menü



Über dieses Menü können Sie Linienart, Schriftart, Farbe und Marken (Stempelformen) für die Grafikbearbeitung auswählen.

Hilfe-Menü

Inhalt
Ruft die Online-Hilfe auf.

Info zu PageManager
Zeigt Programminformationen an.

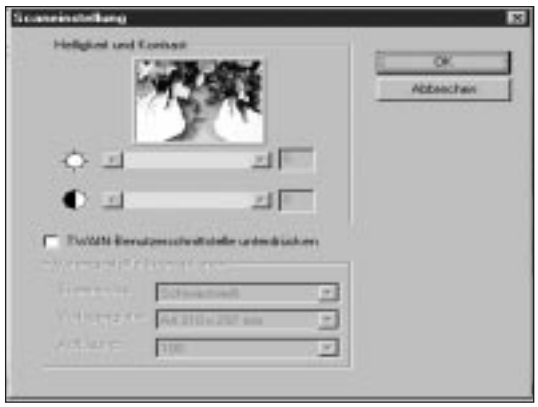
Presto! PageManager anpassen

Sie haben die Möglichkeit, die von Presto! PageManager verwendeten Einstellungen zu ändern.

Scaneinstellung

Über den Menüpunkt Scaneinstellung im Datei-Menü können Sie Einstellungen wie Kontrast, Helligkeit usw. ändern.

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Scaneinstellung**. Daraufhin erscheint das entsprechende Dialogfeld.



Um die Helligkeit des gescannten Bilds einzustellen, ziehen Sie den Helligkeitsregler in die gewünschte Richtung.

Um den Kontrast des gescannten Bilds einzustellen, ziehen Sie den Kontrastregler in die gewünschte Richtung.

TWAIN-Benutzer-schnittstelle unterdrücken	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Standard-Scanoptionen zu aktivieren und die TWAIN-Scanoberfläche während der Bilderfassung auszublenden. Beim Scannen eines Bildes werden die Einstellungen im Feld Voreingestellte Scan-optionen berücksichtigt.
Voreingestellte Scanoptionen	Wählen Sie die entsprechende Einstellung: Scan-modus, Vorlagengröße und Auflösung.

2. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Scanschaltflächen-Einstellung

Über die Scanschaltflächen-Einstellung haben Sie die Möglichkeit, Anwendungen zur Scanschaltflächenpalette hinzuzufügen oder daraus zu entfernen. Mit Hilfe der Scanschaltflächen können Sie Daten direkt vom Scanner zu einer beliebigen Anwendung übertragen.

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Scanschaltflächen-Einstellung**. Daraufhin erscheint das entsprechende Dialogfeld.

Name	Benennt die mit einem Gerät oder einer Anwendung verknüpfte Scan-Schaltfläche.
In Anwendung scannen	Wählen Sie die Zielanwendung aus, die das gescannte Dokument oder Bild empfangen soll.
Scanmodus	Wählen Sie als Format Schwarzweiß, Grau oder Farbe.
Vorlagengröße	Wählen Sie die zu scannende Größe.
Auflösung	Wählen Sie die Auflösung.
TWAIN-Benutzer-schnittstelle unterdrücken	Aktivieren oder deaktivieren Sie die TWAIN-Scanoberfläche während des Scannens.

☼	Um die Helligkeit des gescannten Bilds einzustellen, ziehen Sie den Helligkeitsregler in die gewünschte Richtung.
◐	Um den Kontrast des gescannten Bilds einzustellen, ziehen Sie den Kontrastregler in die gewünschte Richtung.
Hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Anwendung hinzuzufügen.
Entfernen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ausgewählte Anwendung zu entfernen.

2. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommenen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Komprimierungseinstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Komprimierung**, um das entsprechende Dialogfeld Komprimierung aufzurufen.

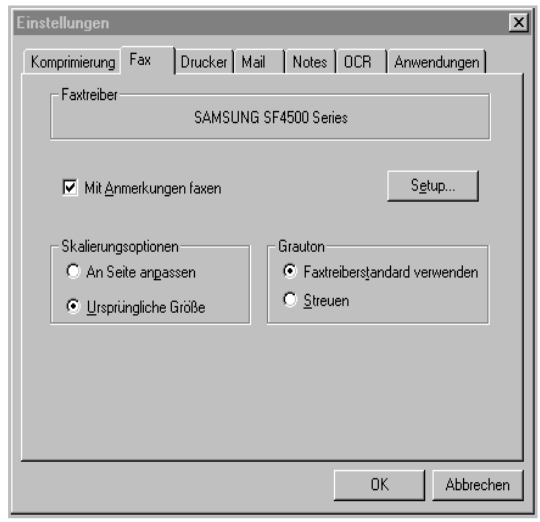
Methode	Wählen Sie das Komprimierungsverfahren für Graustufen- und Farbbilder.
Bildqualität	Die Option **Hohe Komprimierung** bewirkt eine stark reduzierte Bildgröße sowie eine schlechtere Bildqualität. Die Option **Hohe Qualität** erhält dagegen die Bildqualität, bringt jedoch eine geringere Bildkomprimierung mit sich.

3. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Fax-Einstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax**, um das Fax-Dialogfeld aufzurufen.



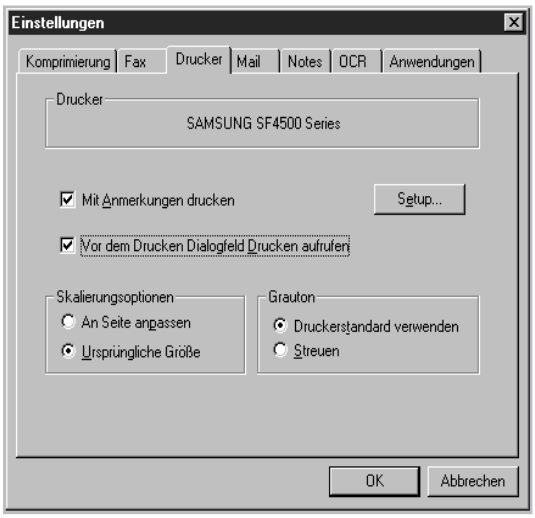
Faxtreiber	Zeigt die Treiberbezeichnung an.
Mit Anmerkungen faxen	Gibt an, ob das Dokument mit Anmerkungen gesendet werden soll.
Setup	Ermöglicht es, die Fax-Einstellungen zu ändern.
Skalierungsoptionen	Wählen Sie die gewünschte Größe, oder behalten Sie das Originalformat bei.
Grauton	Wählen Sie **Faxtreiberstandard verwenden** oder **Streuen**. Mit **streuen** erhält der Empfänger eine bessere Bildqualität.

3. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Drucker-Einstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucker**, um das Dialogfeld Drucker aufzurufen.



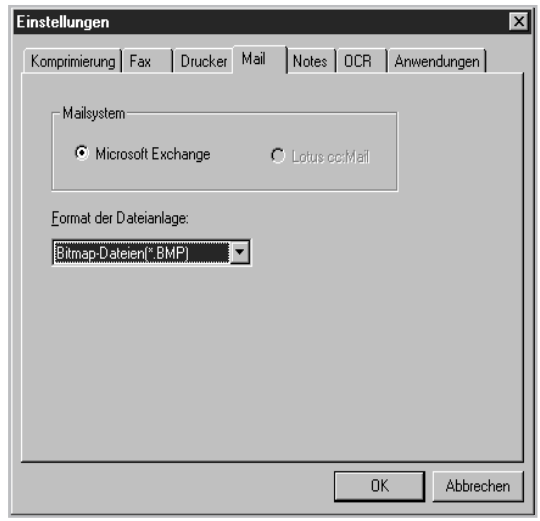
Drucker	Zeigt den Druckernamen an.
Mit Anmerkungen drucken	Aktivieren Sie diese Funktion, um Anmerkungen zusammen mit dem Dokument zu drucken.
Vor dem Drucken Dialogfeld Drucken aufrufen	Ruft das Dialogfeld Drucken auf, bevor die Dateien zum Drucker übertragen werden.
Setup	Mit dieser Option können Sie Druckereinstellungen ändern.
Skalierungs-optionen	Wählen Sie die gewünschte Größe, oder behalten Sie das Originalformat bei.
Grauton	Wählen Sie **Druckerstandard verwenden**, um die Standardeinstellungen des Druckers zu benutzen. Wählen Sie **Streuen**, um eine bessere Druckqualität zu erzielen.

3. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Mail-Einstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Mail**, um das Mail-Dialogfeld aufzurufen.



Mailsystem — Ermöglicht die Auswahl eines der folgenden E-Mail-Systeme: Microsoft Exchange oder Lotus cc:Mail.

Format der Dateianlage — Gibt das per E-Mail zu sendende Dateiformat an.

3. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Anmerkungseinstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Notes**, um das Dialogfeld Notes aufzurufen.

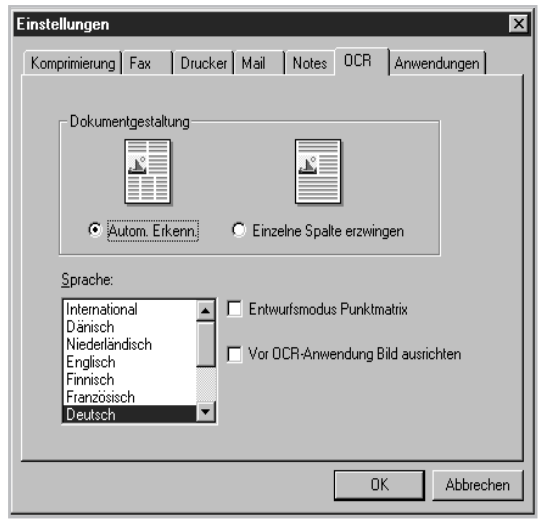
Format der Dateianlage Geben Sie das Dateiformat für die Anmerkungen an.

3. Wenn Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

OCR-Einstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **OCR**, um das OCR-Dialogfeld aufzurufen.



Autom. Erkenn.	Erkennt und erhält die ursprüngliche Textanordnung.
Einzelne Spalte erzwingen	Behandelt alle Bestandteile einer gescannten Seite als eine einzige Spalte.
Sprache	Wählen Sie im Pulldown-Menü **Sprache** die gewünschte Sprache aus.
Entwurfsmodus Punktmatrix	Wählen Sie diese Option, falls das aktuelle Bild auf einem Matrix-Drucker gedruckt wurde.
Vor OCR-Anwendung Bild ausrichten	Wählen Sie diese Option, falls das aktuelle Bild schräg in Ihren Computer eingescannt wurde.

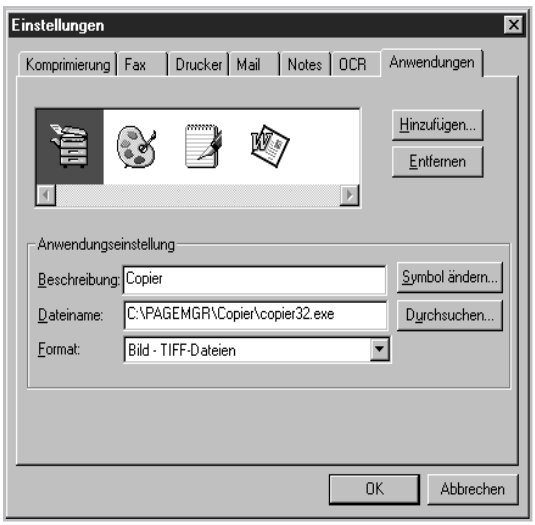
3. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Anwendungseinstellungen

Die Anwendungsleiste enthält eine Reihe von Symbolen, die einzelne Anwendungen darstellen. Durch Änderung der Anwendungseinstellungen können Sie die in der Anwendungsleiste aufgeführten Anwendungen verändern.

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anwendungen**, um das Dialogfeld Anwendungen aufzurufen.



Hinzufügen	Über diese Schaltfläche können Sie das Dialogfeld Anwendungen hinzufügen zum Hinzufügen einer neuen Anwendung aufrufen.
Entfernen	Über diese Schaltfläche können Sie eine Anwendung aus der Anwendungsleiste entfernen.
Anwendungs-einstellung	Über diese Schaltfläche können Sie Anwendungs-informationen anzeigen und ändern.
Symbol ändern	Mit dieser Schaltfläche können Sie einer Anwendung ein Symbol zuordnen.

3. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Memo

Presto! PageManager

(für Windows 3.x)

Mit *Presto! PageManager* können Sie Dokumente und Bilder problemlos in Ihren Computer einscannen und elektronisch speichern.

Presto! PageManager benutzen

Überblick

Das *Presto! PageManager* Scanprogramm macht die Aufbewahrung von Fotografien und Dokumenten in Papierform überflüssig. Mit *Presto! PageManager* können Sie Schriftstücke und Fotos problemlos in Ihren Computer einscannen und als elektronische Dokumente speichern. *Presto! PageManager* bietet Ihnen ferner die Möglichkeit, gescannte Dokumente per Fax oder E-Mail schnell zu versenden oder auf Ihrem Drucker auszudrucken.

Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in der *Presto! PageManager* Online-Hilfe.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Online-Hilfe zu einer bestimmten Funktion aufzurufen:

- Wählen Sie im Hilfemenü die Option Inhalt.
- Benutzen Sie die Kontexthilfe . Bewegen Sie dazu die Maus auf die gewünschte Funktion des *Presto! PageManagers*. So erhalten Sie eine kurze Beschreibung der jeweiligen Funktion.

Vergewissern Sie sich vor dem Scannen von Dokumenten oder Fotos, daß die *Presto! PageManager*-Software und das zum Lieferumfang Ihres *SF4500 Series*-Geräts gehörende Scanprogramm *MyScan* auf Ihrem Computer installiert sind.

Nähere Hinweise finden Sie in der SF4500 Series-Bedienungsanleitung “Einstellung und Betrieb”.

Dokumente oder Fotos scannen

Die folgenden Anweisungen geben einen allgemeinen Überblick über das Scannen mit *Presto! PageManager*.

1. Schalten Sie den Scanner ein (z.B. Samsung SF4500 Series), und rufen Sie *Presto! PageManager* unter Windows 3.x auf (Programm-Manager → Presto! PageManager → Presto! PageManager).

2. Legen Sie das Dokument oder Foto in den Scanner.

3. Wählen Sie im **Scan**-Menü den Menüpunkt **Quelle wählen**.

4. Wählen Sie den entsprechenden Treiber (z.B. MyScan).

5. Wählen Sie im **Scan**-Menü den Menüpunkt **Scannen**. Daraufhin wird die zum Scannen erforderliche Schnittstelle aktiviert.

6. Sobald die Vorlage vollständig gescannt wurde, erscheint sie als aktuell ausgewählte Miniaturansicht im Eingangsordner (Inbox).

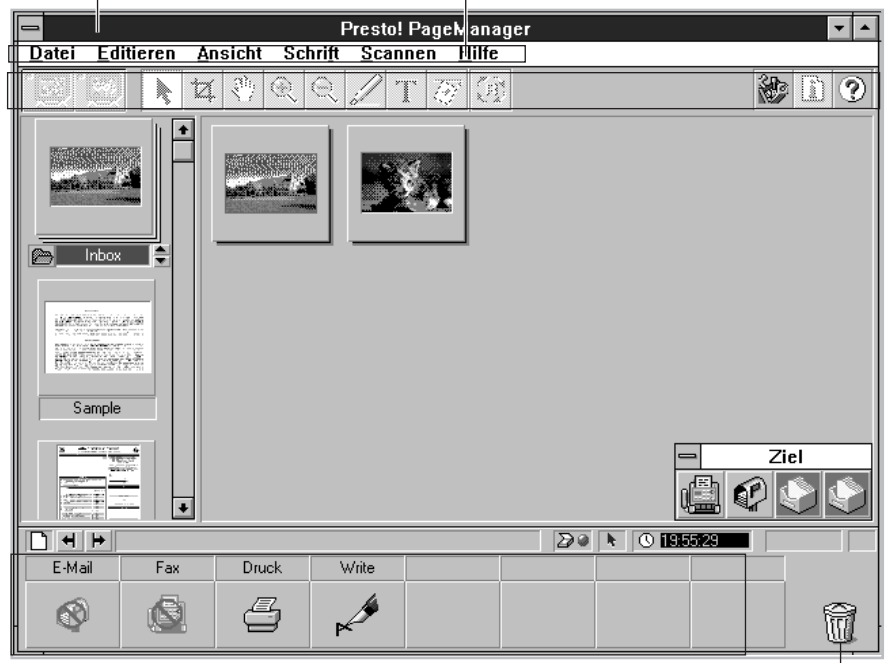
7. Sie können nun das eingescannte Objekt mit *Presto! PageManager* bearbeiten.

Nehmen Sie sich vor der Benutzung von *Presto! PageManager* die Zeit, sich mit allen in diesem Abschnitt beschriebenen Werkzeugen und Symbolen von *Presto! PageManager* vertraut zu machen.

Menü
Siehe Seite 1.33.

Werkzeugleiste
Siehe Seite 1.31.

Baumstruktur
Zeigt die Ordnerhierarchie und deren Inhalte an. Klicken Sie zur Anzeige des Ordnerinhalts auf den gewünschten Ordner.



Papierkorb

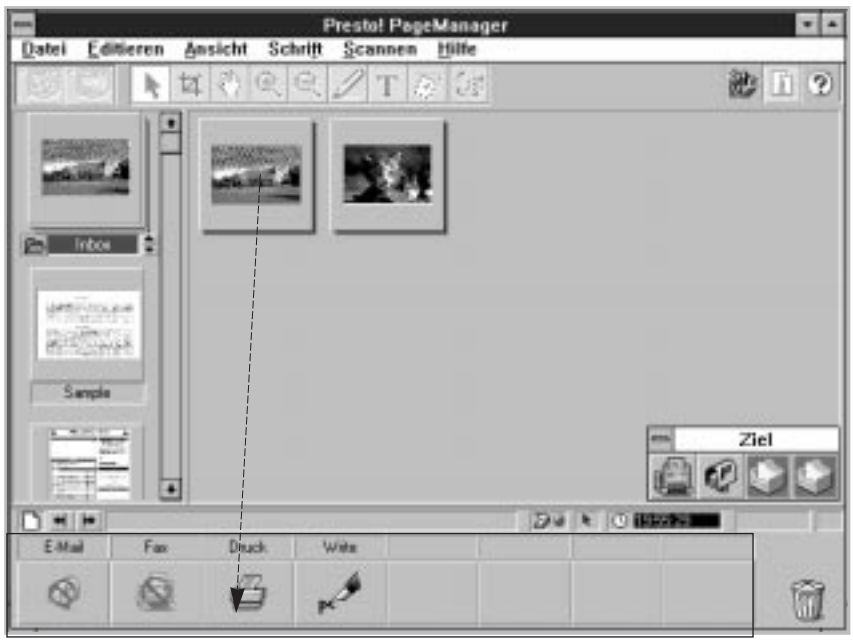
Anwendungsleiste
Ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Anwendungen per Drag-and-drop. Nähere Hinweise hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.

Anwendungsleiste

Nachdem ein Dokument gescannt oder importiert wurde, wird es im Eingangsordner (Inbox) abgelegt und erscheint als Miniaturansicht auf dem Desktop.

Die Anwendungsleiste ermöglicht schnellen Zugriff auf weitere Anwendungen, die gemeinsam mit *Presto! PageManager* benutzt werden können. Detaillierte Hinweise, wie Sie weitere Anwendungen hinzufügen können, finden Sie im Abschnitt "Anwendungseinstellungen" im Kapitel "*Presto! PageManager anpassen*" auf Seite 1.40.

Um ein in der Anwendungsleiste aufgeführtes Programm zu benutzen, wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus und klicken auf die gewünschte Zielanwendung. Sie haben auch die Möglichkeit, das Bild (bzw. die Bilder) mit der Maus auf die entsprechende Zielanwendung zu ziehen. Sobald Sie die Maustaste loslassen, wird das gewählte Objekt automatisch von der Zielanwendung oder dem Zielgerät geöffnet.



Anwendungsleiste

Gescannte Bilder drucken

1. Ziehen Sie das gescannte Bild auf das Druckersymbol in der Anwendungsleiste. Oder klicken Sie nach Auswahl des gewünschten Bildes auf das Druckersymbol.

2. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Drucken. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus.

3. Klicken Sie nach Auswahl der Optionen auf **OK**. *Presto! PageManager* überträgt die Datei nun zu Ihrem Drucker.

Faxnachrichten oder E-Mails versenden

1. Ziehen Sie das Objekt vom *Presto! PageManager*-Fenster auf das Fax- oder E-Mail-Symbol in der Anwendungsleiste. *Presto! PageManager* startet daraufhin die gewählte Anwendung.

2. Verfassen Sie die gewünschte Faxnachricht.

Hinweise zum Erstellen von Faxnachrichten oder E-Mails finden Sie in der jeweiligen Anwendungsdokumentation.

Werkzeuge und Symbole

Wählen Sie im *Presto! PageManager*-Fenster die gewünschte Miniaturansicht durch Doppelklick aus. Folgende Grafik-Werkzeuge werden daraufhin angezeigt:

Bild/OCR-Ansicht
"Bildansicht" stellt das Bild als Grafik dar. Mit OCR (Optische Zeichenerkennung) wird entweder der Bildtext angezeigt oder das OCR-Verfahren durchgeführt (sofern dies nicht bereits geschehen ist). Mit Hilfe der OCR-Funktion wandeln Sie das Bild in einen editierbaren Text um. Durch erneutes Anklicken der OCR-Schaltfläche wird der Vorgang wiederholt, auch wenn die Vorlage bereits erkannt wurde.

Um eine korrekte Funktionsweise des OCR-Verfahrens sicherzustellen, muß die Vorlage als Schwarzweißbild gescannt werden.

Auswählen
Ermöglicht es, Anmerkungen in einem Bild auszuwählen, zu verschieben oder zu skalieren.

Beschnitt
Wählt einen bestimmten Bereich aus und löscht den Rest.

Verschieben
Bewegt die Darstellung zur Anzeige eines anderen Bildausschnitts.

Vergrößern

Verkleinern

Freihandlinie
Ermöglicht es, mit Hilfe eines Farbstifts frei auf dem Bild zu zeichnen, zu unterstreichen, Ausschnitte einzukreisen oder Markierungen vorzunehmen.

Text
Fügt einem Bild Text hinzu.

Begradigen
Ermöglicht es, die Schräglage einer Vorlage zu korrigieren.

Drehen
Bilddrehung um 90°, 180° oder 270°.

Einstellungen
Ermöglicht individuelle *Presto! PageManager*-Einstellungen.

Informationen
Zeigt das zu einem Ordner, Dokument oder Bild zugehörende Mitteilungsfeld.

Direkthilfe
Zeigt die Themen der Kontexthilfe.

Scanschaltflächen
Senden Daten direkt vom Scanner an die ausgewählte Anwendung. Sie können Anwendungen zur Schaltflächenpalette hinzufügen oder daraus löschen. Siehe Seite 1.38.

Statusleiste
Zeigt den aktuellen Vorgang an.

Scanschaltflächen aktivieren
Klicken Sie, wenn der Punkt neben dem Symbol grün ist, die Grafik einmal an, um die Scanschaltflächen aufzurufen. Der Punkt wird daraufhin rot. Klicken Sie das Symbol erneut an, um die Scanschaltflächen wieder zu schließen.

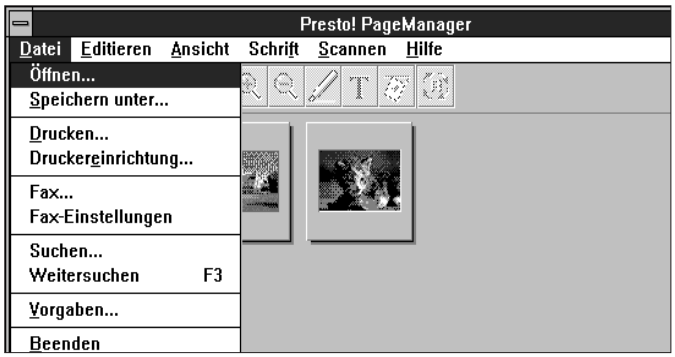
Grafik-Werkzeug anzeigen
Zeigt das verwendete Grafik-Werkzeug an.

Systeminformation
Durch Anklicken dieser Schaltfläche erhalten Sie Informationen zum freien Speicherplatz, zur Festplattengröße sowie zum Datum und zur Uhrzeit.

Vergrößerungsverhältnis
Gibt die Bildvergrößerung im Verhältnis zur tatsächlichen Bildgröße an.

Menüs

Datei-Menü



Öffnen/Importieren
Öffnet eine vorhandene Datei und legt sie im Eingangsordner ab.

Speichern unter/Exportieren
Speichert eine Kopie des Dokuments als separate Datei.

Drucken
Druckt das aktuelle Dokument.

Drucker einrichten
Ändert die Druckereinstellungen.

Fax senden
Versendet das aktuelle Dokument als Fax.

Fax einrichten
Ändert die Fax-Einstellungen.

Suchen
Sucht nach den angegebenen Daten.

Weitersuchen
Sucht nach weiteren übereinstimmenden Daten.

Einstellungen
Öffnet das Dialogfeld Einstellungen und ermöglicht die individuelle Anpassung von *Presto! PageManager*. Siehe Seite 1.40.

Beenden
Beendet das *Presto! PageManager*-Programm.

Dateien suchen

1. Wählen Sie im Datei-Menü den Menüpunkt **Suchen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Suchen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Groß-/Klein-schreibung beachten, damit nur nach Dateien gesucht wird, die exakt den eingegebenen Suchkriterien entsprechen.

2. Geben Sie im Dialogfeld Suchen einen Ordner, einen Dokumentnamen, ein Datum, eine Anmerkung oder Inhalte ein. Nach erfolgter Eingabe werden die Schaltflächen **Erstes suchen** und **Alle suchen** aktiviert.

3. Klicken Sie im Dialogfeld Find auf **Erstes suchen**, um nach den ersten übereinstimmenden Daten zu suchen. Klicken Sie auf **Alle suchen**, damit die Suche nach allen übereinstimmenden Daten gestartet wird.

   Wenn Sie nach weiteren passenden Daten zu suchen, so wählen Sie im Datei-Menü den Menüpunkt **Weitersuchen** oder drücken Sie die Taste **F3**.

4. Nachdem eine entsprechende Datei gefunden wurde, können Sie sie ausdrucken oder per E-Mail oder Fax versenden.

   Wählen Sie zunächst die Miniaturansicht der entsprechenden Datei, bevor Sie die E-Mail-, Fax- oder Druckeranwendung öffnen. Klicken Sie anschließend auf die Anwendungsschaltfläche am Rand.

Bearbeiten-Menü

Rückgängig
Macht die letzte Aktion rückgängig.

Ausschneiden, Kopieren, Einfügen
Zum Ausschneiden, Kopieren oder Einfügen des ausgewählten Bildausschnitts.

Leeren
Löscht eine Anmerkung oder einen ausgewählten Bildausschnitt.

Seite löschen
Löscht das aktuelle Dokument.

Beschnitt
Löscht den Bereich außerhalb des ausgewählten Ausschnitts, so daß nur der ausgewählte Bildausschnitt erhalten bleibt.

Drehen
Dreht das Bild um 90°, 180°, 270° oder jeden beliebigen anderen Wert.

Ansicht-Menü

Seite an Fenster anpassen
Darstellung des gesamten Bildes.

Breite an Fenster anpassen
Darstellung der Bildes über die gesamte Fensterbreite.

Tatsächliche Größe
Darstellung im Verhältnis 1:1.

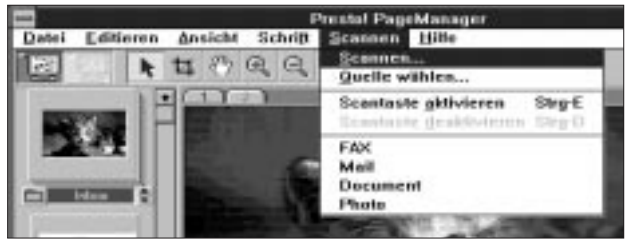
Bildansicht/Textansicht
Bildansicht stellt das Bild als Grafik dar. Mit Textansicht wird entweder der Bildtext angezeigt oder das OCR-Verfahren durchgeführt (sofern dies nicht bereits geschehen ist).

Informationen
Zeigt Informationen zum aktuellen Dokument an.

Text-Menü

Ermöglicht die Auswahl von Schriftart, -stil und -größe.

Scan-Menü



Scannen
Scannt das Bild von der angegebenen Quelle.

Quelle wählen
Wählt die Quelle für den Scanvorgang aus.

Hilfe-Menü

Inhalt
Ruft die Online-Hilfe auf.

Info zu PageManager
Zeigt Programminformationen an.

Tips zu den Tools
Zeigt Informationen zum aktuell ausgewählten Werkzeug an.

Presto! PageManager anpassen

Sie haben die Möglichkeit, die von Presto! PageManager verwendeten Einstellungen zu ändern.

Scaneinstellung

Über die Scaneinstellung können Sie Einstellungen wie Kontrast, Helligkeit usw. ändern.

1. Wählen Sie im Datei-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das entsprechende Dialogfeld.

Um die Helligkeit des gescannten Bilds einzustellen, ziehen Sie den Helligkeitsregler in die gewünschte Richtung.

Um den Kontrast des gescannten Bilds einzustellen, ziehen Sie den Kontrastregler in die gewünschte Richtung.

Twain-Benutzer-schnittstelle anzeigen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die TWAIN-Scanoberfläche während der Bilderfassung anzuzeigen.
Scannen im Hintergrund	Läßt *PageManager* im Hintergrund weiterlaufen, während Sie andere Anwendungen benutzen.

2. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Scanschaltflächen-Einstellung

Über die Scanschaltflächen-Einstellung haben Sie die Möglichkeit, Anwendungen zur Scanschaltflächenpalette hinzuzufügen oder daraus zu entfernen. Mit Hilfe der Scanschaltflächen können Sie Daten direkt vom Scanner zu einer Anwendung übertragen.

1. Wählen Sie im Datei-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanschaltflächen**, um das entsprechende Dialogfeld aufzurufen.

Name	Benennt die mit einem Gerät oder einer Anwendung verknüpfte Scanschaltfläche.
In Anwendung scannen	Wählen Sie die Zielanwendung aus, die das gescannte Dokument oder Bild empfangen soll.
Scanmodus	Wählen Sie als Format Schwarzweiß, Grau oder Farbe.
Vorlagengröße	Wählen Sie die zu scannende Größe.
Auflösung	Wählen Sie die Auflösung.

Einstellen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Anwendung einzustellen.
Entfernen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ausgewählte Anwendung zu entfernen.

2. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

OCR-Einstellungen

1. Wählen Sie im Datei-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **OCR**, um das OCR-Dialogfeld aufzurufen.

Autom. Erkenn.	Erkennt und erhält die ursprüngliche Textanordnung.
Einzelne Spalte erzwingen	Behandelt alle Bestandteile einer gescannten Seite als eine einzige Spalte.
Sprache	Wählen Sie im Pulldown-Menü **Sprache** die gewünschte Sprache aus.
Entwurfsmodus Punktmatrix	Wählen Sie diese Option, falls das aktuelle Bild auf einem Matrix-Drucker gedruckt wurde.
Bild automatisch ausrichten	Wählen Sie diese Option, falls das aktuelle Bild schräg in Ihren Computer eingescannt wurde.

3. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

Anwendungseinstellungen

Die Anwendungsleiste enthält eine Reihe von Symbolen, die einzelne Anwendungen darstellen. Durch Änderung der Anwendungseinstellungen können Sie die in der Anwendungsleiste aufgeführten Anwendungen verändern.

1. Wählen Sie im Datei-Menü den Menüpunkt **Einstellungen**, oder klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anwendungen**, um das Dialogfeld Anwendungen aufzurufen.

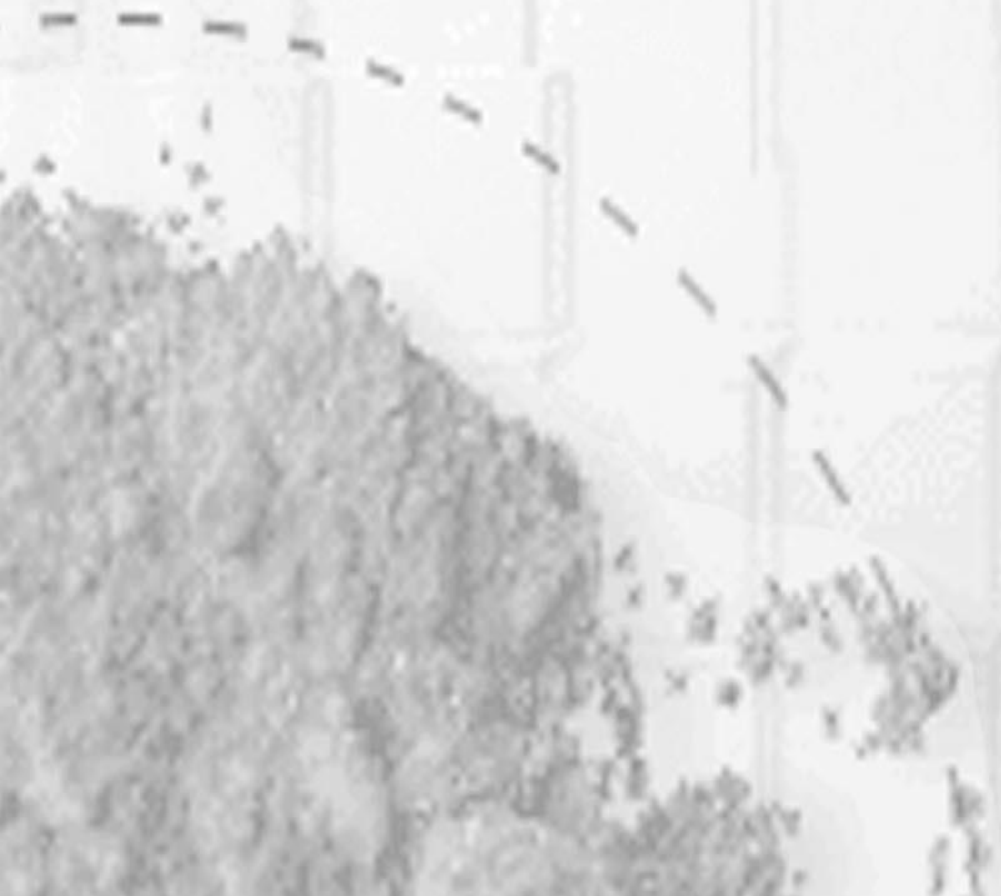
Hinzufügen	Über diese Schaltfläche können Sie das Dialogfeld Anwendungen hinzufügen zum Hinzufügen einer neuen Anwendung aufrufen.
Entfernen	Über diese Schaltfläche können Sie eine Anwendung aus der Anwendungsleiste entfernen.
Anwendungs-einstellung	Über diese Schaltfläche können Sie Anwendungs-informationen anzeigen und ändern.

3. Wenn Sie alle gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Schließen**, um die Einstellungen zu sichern und das Dialogfeld zu schließen.

2 MyScan

(SF4500 Series Scanner)

MyScan ist ein Scanprogramm, das unter verschiedenen Bildbearbeitungs- und OCR-Anwendungen läuft. ***MyScan*** verfügt über Treiber für jede TWAIN-kompatible Anwendungssoftware.



Überblick

Das MyScan-Programm

MyScan ist ein Scanprogramm, das unter verschiedenen Bildbearbeitungs- und OCR-Anwendungen läuft. MyScan verfügt über Treiber für jede TWAIN-kompatible Anwendungssoftware.

Der TWAIN-Standard ist ein plattformübergreifendes Übertragungsprotokoll für Bilddaten, das es ermöglicht, mit einem einzigen Softwarepaket verschiedene Geräte zu benutzen. Beispiele für TWAIN-kompatible Geräte sind: Flachbettscanner, Trommelscanner, Digitalkameras und Bildfangeinrichtungen. Ferner können mit dem TWAIN-Standard mehrere Softwareanwendungen auf ein und dasselbe Eingabegerät zugreifen. Beispiele für TWAIN-kompatible Softwarepakete sind: *Presto! PageManager, Adobe Photoshop* usw. *Presto! PageManager* gehört zum Lieferumfang Ihres SF4500 Series.

MyScan bietet eine außergewöhnliche Vielfalt an Scan-Funktionen und Vorschauoptionen:

- Bildwiedergabeoptionen
- Descreen-Funktion
- Kippen und Drehen
- Farbumkehrung
- Zahlreiche Filter
- Helligkeitsregelung
- Gamma-Korrektur
- Bildverkleinerung oder -vergrößerung usw.

Da es sich hier sowohl um Bildvorschau- als auch Scanfunktionen handelt, können Sie bereits vor dem Speichern Ihrer Bilder das Resultat sehen.

MyScan starten

Sobald Sie den MyScan-Treiber zum Scannen von Dokumenten oder Fotos wählen, erscheint das MyScan-Fenster.

Die folgenden Anweisungen stellen lediglich eine Einführung in das Scannen eines Bildes dar. In diesem Kapitel wird erläutert, wie die MyScan-Software aufgerufen und der Scanvorgang vorbereitet wird.
Gehen Sie zum Aufrufen des MyScan-Programms wie folgt vor:

1. Schalten Sie Ihren Scanner (z.B. Samsung SF4500 Series) und PC ein.

2. Starten Sie Windows (sofern Windows noch nicht gestartet ist).

3. Starten Sie *Presto! PageManager*. Sie können auch jedes andere TWAIN-kompatible Bildbearbeitungsprogramm wählen (z.B. Adobe Photoshop).

4. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Quelle wählen**.

5. Wählen Sie im Dialogfeld Quelle wählen die neueste MyScan-Version.

6. Wählen Sie im **Datei**-Menü den Menüpunkt **Scannen**. Daraufhin erscheint das MyScan-Fenster.

MyScan-Hilfe

Über die MyScan Online-Hilfe können Sie Informationen zu einzelnen Funktionen abrufen. Wählen Sie hierzu im **Info**-Menü des MyScan-Fensters den Menüpunkt **Hilfe**.

Die Online-Hilfe enthält Hinweise zu den Menüs und Befehlen von *MyScan*. Sie können die Online-Hilfe jederzeit aufrufen, wenn Sie detailliertere Informationen zu bestimmten Menüs oder Befehlen benötigen.

Sollten während der Benutzung von *MyScan* Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

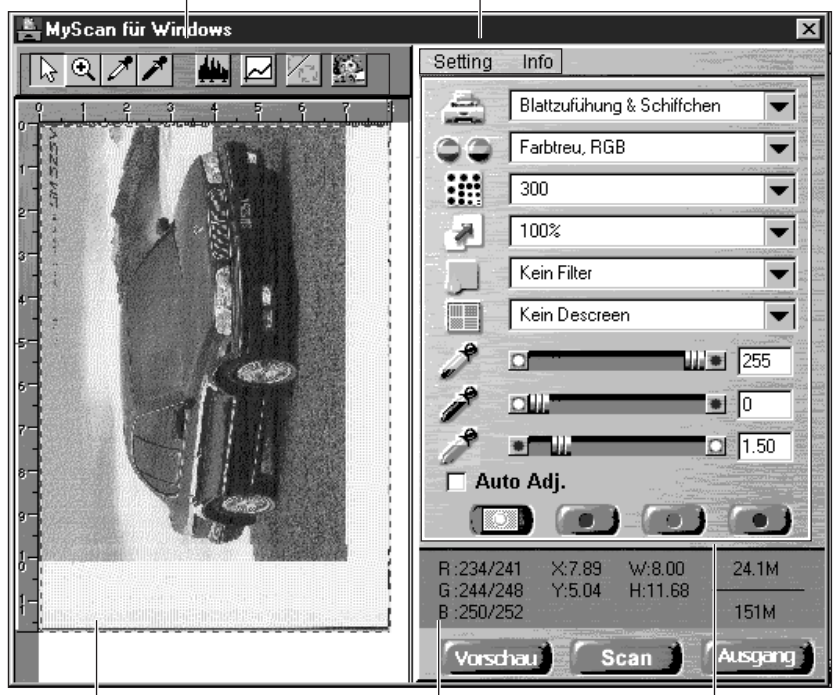
MyScan-Fenster

Im MyScan-Fenster können Sie die jeweiligen Scanoptionen für Dokumente oder Fotografien wählen.

Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen im Scanner-Steuerfenster vorgenommen haben, können Sie sich das gescannte Bild vor dem Speichern ansehen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das Bild mit Hilfe der Werkzeuge im Vorschaufenster weiter zu bearbeiten.

Menü
Nähere Hinweise zu den Untermenüs finden Sie auf Seite 2.24.

Bildbearbeitungswerkzeuge



Scanoptionen

Vorschaufenster
Nähere Hinweise zu den Werkzeugen im Vorschaufenster finden Sie auf Seite 2.14.

Scanner-Steuerfenster
Nähere Hinweise zu den Scanoptionen im Scanner-Steuerfenster finden Sie auf Seite 2.5.

Das Scanner-Steuerfenster

Hier nehmen Sie die Einstellungen zum Scannen von Bildern vor.

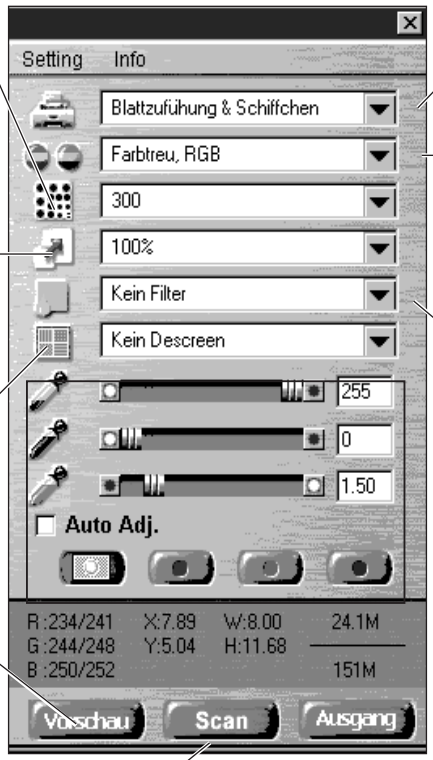
Auflösung
Bestimmt die Auflösung eines Bildes nach dem Scannen. Siehe Seite 2.7.

Skalierungsfaktor
Vergrößert oder verkleinert ein Bild beim Scannen. Siehe Seite 2.8.

Descreen-Funktion
Minimiert die Übertragung von Moiré-Muster in die Bilddatei. Siehe Seite 2.11.

Erzeugt eine Kopie mit niedriger Auflösung.

Scannt den ausgewählten Bereich im Vorschaufenster. Das Bild wird anschließend zu Ihrer Anwendung übertragen und erscheint auf dem Bildschirm.



Scanquelle
Siehe Seite 2.6.

Scanmodus
Ermöglicht die Auswahl des Scanmodus: True Color RGB*, 256 Color*, 256 Graustufen; Halbton S/W; Line-Art S/W. Siehe Seite 2.6.

Filter
Ermöglicht es, Kanten und Ränder eines Bildes weicher oder schärfer darzustellen. Siehe Seite 2.10.

Helligkeit, Schattierung und Gamma-Wert anpassen
Ermöglicht es, die Hell- und Dunkelwerte innerhalb eines Einzelbildes zu verändern. Siehe Seite 2.12.

Schließt das MyScan-Fenster und ruft das Bildbearbeitungsprogramm wieder auf.

** nur für SF4500C.*

Scanquelle

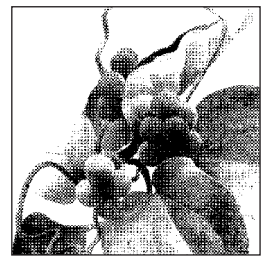
Anzeige des Scannertyps: Blatteinzug & Line, Shuttle, Flachbett. In diesem Menü müssen keine Daten eingegeben werden. MyScan erkennt automatisch den Scannertyp und zeigt ihn in diesem Feld an.

Scanmodus

Im Menü Scanmodus wird der Modus angegeben, mit dem das Bild gescannt wird.

In den folgenden Abbildungen sind Beispiele für die verschiedenen Scanmodi dargestellt.

256 Graustufen



Halbton S/W

Line-Art S/W

Farbtreu RGB*

Bezieht sich auf 24-Bit-Echtfarben. In diesem Scanmodus erfaßt Ihr Scanner 24 Bits an Farbinformationen pro Bildpunkt (Pixel) in einem gescannten Bild, d.h. mehr als 16 Millionen Farben.
Dieser Bildtyp verwendet das gleiche Farbmischverfahren wie Computermonitore und Fernsehgeräte. RGB steht für Rot-Grün-Blau, die additiven Grundfarben, wobei sich "additiv" hier auf das Hinzufügen (oder Mischen) verschiedenfarbigen Lichts bezieht: Das Mischen gesättigten roten, grünen und blauen Lichts zu gleichen Anteilen erzeugt weißes Licht. Auf diese Weise wird auch in Ihrem Farbfernseher oder Farbmonitor die Farbe Weiß dargestellt. 24-Bit-Echtfarbenbilder haben einen beträchtlichen Speicherbedarf. So benötigt zum Beispiel ein DIN A4 300-dpi-Echtfarbenbild eine Speicherkapazität von 24 MB.

256 Farben*

In diesem Modus werden zur Darstellung des gescannten Farbbildes lediglich 256 Farben verwendet. Wenn Sie zwar eine Farbdarstellung aber keine hohe Bildqualität benötigen, sollten Sie diesen Modus wählen. Der erforderliche Speicherplatz beträgt nur etwa ein Drittel des für 24-Bit-Echtfarbenbilder benötigten Speichers.

** nur für SF4500C.*

256 Graustufen

8-Bit-Graustufen. Mit diesem Modus gescannte Bilder werden in bis zu 256 Graustufen dargestellt. Falls Sie qualitativ hochwertige Kopien von Fotos oder anderen Graustufenbildern wünschen, ist der Graustufenmodus die richtige Wahl.

Bei der Option "256 Graustufen" wird für jedes einzelne Pixel eine exakte Wiedergabe von Schwarz und Weiß sowie der dazwischenliegenden Schattierungen erzeugt. Tatsächlich handelt es sich nur um 256 Schattierungen, wobei Weiß durch den Wert 255, Schwarz durch den Wert Null und die 254 dazwischenliegenden Graustufen abgestuft nach zunehmender Helligkeit durch die Werte 1 bis 254 dargestellt werden.

Halbton S/W

Hier werden dem Betrachter mit Hilfe verschiedener Kombinationen aus 1-Bit-Schwarzweiß-Pixeln Graustufen vorgetäuscht. Da dieser Bildtyp lediglich 1-Bit benötigt (wie Line-Art S/W), ist die Dateigröße kleiner als bei Graustufen. Die Bildgröße entspricht etwa der von Bildern, die mit dem Bildtyp Line-Art S/W gescannt wurden.

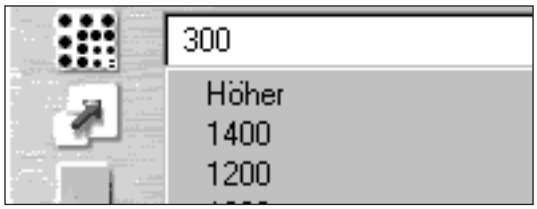
Line-Art S/W

Bilder, die im 1-Bit Line-Art-Modus gescannt wurden, werden nur schwarzweiß dargestellt. Der Line-Art-Modus ist im allgemeinen die optimale Wahl für gedruckte Texte oder Strichzeichnungen. Da für jedes Pixel nur 1-Bit an Schwarzweiß-Informationen benötigt wird, ist für Line-Art-Bilder lediglich ein Achtel des für 8-Bit-Graustufenbilder benötigten Speicherplatzes erforderlich.

Sowohl im Halbton- als auch im Line-Art-Modus kann die Auflösung lediglich auf 150, 200 oder 300 dpi eingestellt werden.

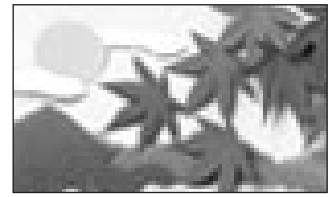
Auflösung

Bestimmt die Auflösung eines Bildes nach dem Scannen.



Die Auflösung läßt sich in dpi (dots per inch; Bildpunkte pro Zoll) messen. Je höher die Auflösung, desto detailgenauer das gescannte Bild und desto größer die Bilddatei.

300 dpi



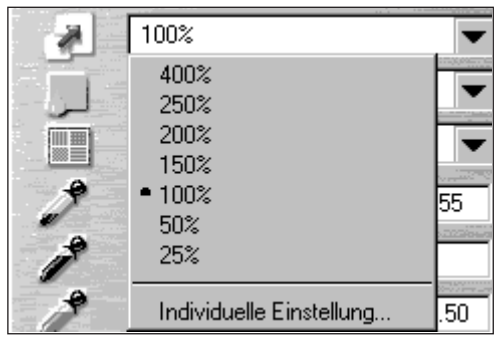
75 dpi

Je nach verwendetem Scanner können Sie jede der im Untermenü angebotenen Auflösungen wählen. Sie haben auch die Möglichkeit, einen eigenen Auflösungswert einzugeben, indem Sie über die Option Individuelle Einstellung das Dialogfeld Individ. Auflösungseinstellung aufrufen.

MyScan ermöglicht die Einstellung von bis zu drei weiteren Auflösungseinstellungen. Geben Sie die gewünschte Auflösung (in dpi) ein, und klicken Sie auf **OK**. Diese drei Einstellungen werden unterhalb der Option Individuelle Einstellung im Auflösungsmenü angezeigt, so daß Sie sie jederzeit benutzen können.

Skalierungsfaktor

Mit der Funktion Skalierungsfaktor können Sie ein Bild beim Scannen automatisch vergrößern oder verkleinern. Der standardmäßig eingestellte Skalierungsfaktor ist 100 %. Der von Ihnen benutzte Skalierungsfaktor, dessen Wertebereich vom jeweils gewählten Bildtyp abhängt, wirkt sich auf das Druckresultat aus.



Wenn Sie ein gedrucktes Bild nur für die Ansicht auf dem Bildschirm scannen, können Sie einen kleineren Skalierungsfaktor benutzen, um die Verarbeitungsgeschwindigkeit zu erhöhen und die Dateigröße zu reduzieren.

Skalierung 100%

Skalierung 50%

Allgemein werden Skalierungsoptionen in Prozent angegeben. Bei Verwendung der üblichen Faktoren werden Breite und Höhe proportional verändert. Um einen von den vorgegebenen Skalierungsfaktoren abweichenden Faktor zu benutzen, wählen Sie im Skalierungsmenü den Menüpunkt **Individuelle Einstellung**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Individ. Skalierung.

Höhe und Breite können separat eingegeben werden, indem man die grafische Verbindung zwischen den beiden Textfeldern für Höhe und Breite anklickt und dadurch deaktiviert. Sie können diese Werte aber auch direkt ändern, indem Sie den Auswahlrahmen anpassen. Die anfangs in diesen Textfeldern gezeigten Werte sind die Standardvorgaben für Höhe und Breite des Auswahlrahmens.

So ändern Sie die Werte für Höhe und Breite in den Textfeldern:

1. Geben Sie die gewünschten Werte für Höhe und Breite in den entsprechenden Bearbeitungsfeldern ein.
2. Als Maßeinheit können Sie Zoll, Zentimeter, Millimeter, Pixel, Pica oder einen Prozentsatz der ursprünglichen Bildabmessungen verwenden. Wählen Sie hierzu die gewünschte Maßeinheit aus den Auswahllisten rechts neben den Textfeldern für Höhe und Breite aus.
3. Um beim Ändern der Werte für Höhe und Breite mögliche Bildverzerrungen zu vermeiden, klicken Sie auf die grafische Verbindung rechts neben den Feldern für Höhe und Breite. Bei aktivierter Verbindung (symbolisiert durch eine durchgehende **Kette**) ist die Eingabe lediglich eines Werts (entweder Höhe oder Breite) erforderlich. Der jeweils andere Wert wird automatisch so berechnet, daß das standardmäßige Größenverhältnis des Auswahlrahmens erhalten bleibt. Um Bildverzerrungen auszuschließen, sollten die vertikale und horizontale Skalierung miteinander verknüpft sein.

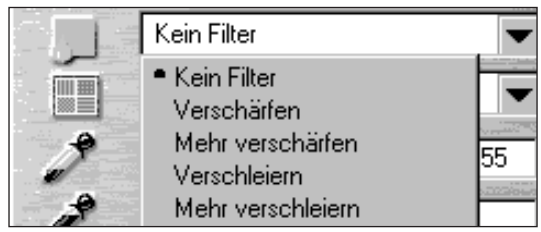
Die Größe der ausgegebenen Bilddatei ist proportional zur Höhe und zur Breite des Bildes. Wenn also die Werte sowohl für die Höhe als auch für die Breite exakt verdoppelt werden, vergrößern sich der Bildbereich und die Bildgröße um das Vierfache.

Die maximal zulässigen Einstellungen für die Bildgröße hängen von dem zur Speicherung der entsprechenden Bilddateien verfügbaren Speicherplatz sowie vom Leistungsspektrum Ihrer Scannerhardware und -software ab.

Nachdem Sie die Einstellungen für Größe und Auflösung bestätigt oder geändert haben, bestimmt die Scansoftware die Größe des gescannten Bildes und zeigt diese Informationen zusammen mit dem verfügbaren Speicherplatz an.

Filter

Filter erweisen sich besonders nützlich beim Scannen kontrastreicher Bildern. Sie ermöglichen eine weichere oder schärfere Darstellung der Bildkanten und -ränder.



Kein Filter

Dies ist die Standardeinstellung der Filteroption. Bei dieser Einstellung findet keine Filterung statt.

Schärfer

Verstärkt die Bildkanten. Mit dieser Option werden die Bildränder durch Verstärkung des Kontrasts zwischen benachbarten Pixeln schärfer dargestellt. Im allgemeinen sollte dieser Filter nur verwendet werden, um die Unterschiede zwischen zwei Farbbereichen hervorzuheben.

Max. Schärfe

Hebt Bildkanten noch deutlicher hervor. Diese Option erzeugt einen noch stärkeren Kontrast zwischen benachbarten Pixeln als die Option Schärfer.

Weicher

Erzeugt eine weichere Bilddarstellung. Diese Option glättet alle scharfen Farbtonübergänge zwischen benachbarten Pixeln.

Max. weich

Erzeugt eine noch stärkere Weichzeichnung. Diese Funktion ist identisch mit der Option Weicher, wirkt aber noch stärker. Bei einer zu starken Weichzeichnung kann es zum Verlust von Textur und Tiefenschärfe kommen.

Descreen-Funktion

Wenn Sie als Scanvorlage gedruckte Graustufengrafiken verwenden, kann es durch deren Punktmuster auf dem gescannten Bild zu Interferenzmustern kommen. Das Bild erscheint dann unter Umständen kariert, gestreift oder gepunktet. Diese Interferenzmuster bezeichnet man als Moiré-Effekt. Mit Hilfe der Descreen-Option läßt sich die Übertragung dieser Moiré-Muster auf die Bilddatei weitestgehend vermeiden.

Neben der Standardeinstellung Kein Descreen stehen drei Descreen-Stufen zur Verfügung.

Kein Descreen
Keine Descreen-Funktion.

Kunstdruck (175 lpi)
Kompensiert das Feinpunktmuster qualitativ hochwertiger Kunstdrucke und Magazine.

Zeitschrift (133 lpi)
Kompensiert das Feinpunktmuster von Hochglanzmagazinen, die mit einer Auflösung von mehr als 200 dpi erstellt wurden.

Zeitung (85 lpi)
Kompensiert die üblicherweise grobkörnige Struktur von Zeitungsbildern.

*Die Vorschauanzeige bleibt von der Descreen-Option unbeeinflußt. Um das Ergebnis der Descreen-Funktion sehen zu können, müssen Sie stets die Option **Scan** wählen und anschließend das Ausgabebild auf Ihrem Monitor überprüfen.*

Helligkeit, Schattierung und Gamma-Wert anpassen

Sie können Helligkeit, Schattierung und Gamma-Wert einstellen.

Automatische Anpassung

Bei Graustufenbildern bietet die Funktion Auto Adj. eine einfache Möglichkeit, die Hell- und Dunkelwerte im Auswahlrahmen zu verändern.

Wenn das Kontrollkästchen Auto Adj. aktiviert ist, werden für das jeweilige Bild im Auswahlrahmen von *MyScan* automatisch die optimalen Werte für Helligkeit (Highlight) und Schattierung (Shadow) berechnet. In der Vorschau werden die Auswirkungen dieser automatischen Anpassung unmittelbar angezeigt.

Helligkeitseinstellung

Der Highlight-Wert ist der hellste Wert in einem Bild. Alle Pixel oberhalb dieses Punktes werden weiß dargestellt. Wenn Sie die Helligkeitseinstellung anschließend verstärken, werden die Pixel innerhalb des geänderten Einstellbereichs neu abgebildet, so daß Einzelheiten in einem Bild deutlicher sichtbar werden.

Mit dem Highlight-Einstellbalken können Sie manuell den gewünschten Helligkeitswert einstellen. Standardeinstellung für den Highlight-Wert ist 255; dies ist die maximal zulässige Helligkeit innerhalb eines Bildes. Sie können die Helligkeit in einem bestimmten Bild durch Verwendung des Einstellbalkens nach Bedarf verstärken oder abschwächen. Sobald Sie den Balken bewegen, ändert sich der Wert im benachbarten Feld im Bereich von 1 bis 255.

Schattierungseinstellung

Der Shadow-Wert ist der dunkelste Wert in einem Bild. Alle Pixel oberhalb dieses Punktes werden schwarz dargestellt. Wenn Sie die Schattierungseinstellung anschließend verstärken, werden die Pixel innerhalb des geänderten Einstellbereichs neu abgebildet, so daß Einzelheiten in einem Bild deutlicher sichtbar werden.

Standardeinstellung für den Shadow-Wert ist 0; dies ist der maximal zulässige Dunkelwert innerhalb eines Bildes. Sie können die Schattierung in einem bestimmten Bild durch Verwendung des Einstellbalkens nach Bedarf verstärken oder abschwächen.

Gamma-Einstellung

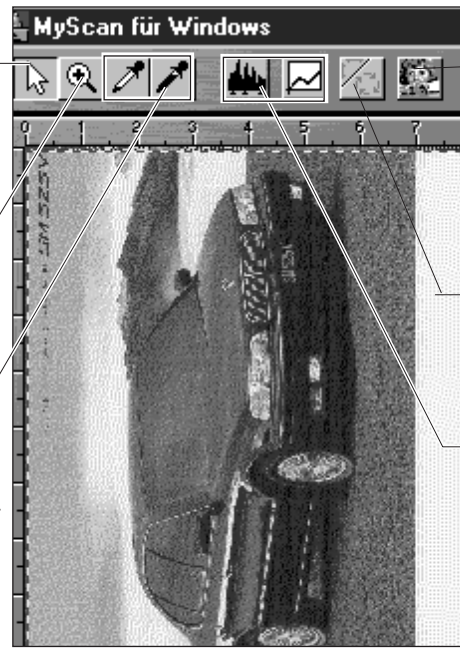
Alle optischen Geräte wie Monitore und Scanner weisen hinsichtlich ihrer Lichtempfindlichkeit einige nichtlineare Merkmale auf. *MyScan* verfügt diesbezüglich über eine Gamma-Korrektur, die diese Nichtlinearität in Ihrem Scanner kompensiert und für bessere Scanresultate sorgt.

Um den Gamma-Wert zu ändern, bewegen Sie einfach den Einstellbalken nach links oder rechts. Dadurch ändert sich der Wert im benachbarten Feld zwischen 0,1 und 10,0.

Im allgemeinen erzielen Sie mit Ihrem SF4500 Series Gerät gute Resultate, wenn Sie den Schieberegler auf dem Standardwert von 1,00 belassen.

Das Vorschaufenster

Nachdem Sie die Einstellungen im Scanner-Steuerfenster vorgenommen haben, können Sie Ihr Bild bearbeiten. Dazu stehen Ihnen alle Bildbearbeitungswerkzeuge im Vorschaufenster zur Verfügung. Im folgenden finden Sie ausführliche Hinweise zur Benutzung der Werkzeuge im Vorschaufenster.



Rahmen

Definiert den zu scannenden Bereich. Siehe Seite 2.15.

Zoom

Ermöglicht es, ein Bild ein- oder auszuzoomen. Siehe Seite 2.16.

Highlight und Shadow

Ermöglichen es, Vergleiche zwischen verschiedenen Bildbereichen vorzunehmen. Siehe Seite 2.17.

Farbumkehrung

Bewirkt eine komplette Farbumkehr, so daß jede Farbe im Original durch die entsprechende Komplementärfarbe ersetzt wird. Siehe Seite 2.23.

Kippen/Drehen

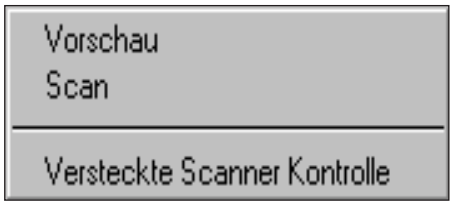
Kippt und dreht das Bild. Siehe Seite 2.22.

Bildverbesserung

Zur Einstellung von Helligkeit, Schattierung und Gamma-Korrektur. Siehe Seite 2.17.

Kurzmenü

Dieses Menü erscheint, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Vorschaufenster klicken.



Vorschau
Startet einen Scanvorgang mit niedriger Auflösung, ohne das Bild zu speichern. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise zur Schaltfläche **Vorschau** im Scanner-Steuerfenster. Siehe Seite 2.5.

Scan
Startet den Scanvorgang und speichert das Bild. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise zur Schaltfläche **Scan** im Scanner-Steuerfenster. Siehe Seite 2.5.

Scanner-Fenster als Schaltfläche
Minimiert das Scanner-Fenster, so daß es nur als Schaltfläche am Bildschirmrand angezeigt wird.

Rahmen-Werkzeug

Nachdem ein Vorschaubild erstellt wurde, können Sie mit dem Rahmen-Werkzeug die Größe des endgültig zu scannenden Bereichs festlegen.

Mit dem Rahmen-Werkzeug können Sie als Scanbereich entweder einen rechteckigen Ausschnitt (Auswahlrahmen) oder den gesamten Vorschaubildschirm auswählen. Wenn Sie die Schaltfläche **Scan** anklicken, wird beim anschließenden Scannen lediglich der Bereich innerhalb des Auswahlrahmens erfaßt.

So benutzen Sie das Rahmen-Werkzeug:

1. Aktivieren Sie das Rahmen-Werkzeug, indem Sie das entsprechende Symbol anklicken.
2. Ziehen Sie den Cursor auf den Vorschaubereich, und lassen Sie die Maustaste wieder los, sobald der Auswahlrahmen richtig positioniert ist.
3. Um die Größe oder Form des Auswahlrahmens zu ändern, ziehen Sie eine Ecke des Rahmens nach innen oder außen. Sie können hierzu auch die Umschalttaste und die Maustaste drücken und gedrückt halten, auf eine der beiden Rahmenseiten klicken und anschließend den Cursor bewegen. Hierdurch wird der gesamte Rahmen verkleinert oder vergrößert.
4. Um den Auswahlrahmen zu verschieben, ohne dabei die Größe oder Form zu verändern, positionieren Sie den Cursor innerhalb des Rahmens und ziehen Sie ihn an die gewünschte Position.

5. Um einen vollständig neuen Auswahlrahmen zu erzeugen, positionieren Sie den Cursor außerhalb des bestehenden Rahmens und ziehen Sie ihn in diagonaler Richtung. Der erste Auswahlrahmen verschwindet. Gleichzeitig wird ein neuer Rahmen erzeugt.

Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und die Maus in diagonaler Richtung ziehen, werden die Seiten des Auswahlrahmens proportional verändert. Ein erstmalig erzeugter Auswahlrahmen hat daher eine quadratische Form. Bei einer Veränderung wird das proportionale Verhältnis der Rahmenseiten beibehalten.

Zoom-Werkzeug

Das Zoom-Werkzeug ermöglicht es, ein Bild innerhalb des Vorschaufensters größer (einzoomen) oder kleiner (auszoomen) anzuzeigen. Beim Einzoomen (auf dem Zoom-Cursor erscheint ein Pluszeichen) wird die Ansicht des aktuellen Bildes vergrößert, so daß sich kleine Bilddetails bearbeiten lassen. Beim Auszoomen (auf dem Zoom-Cursor erscheint ein Minuszeichen) wird die Ansicht des aktuellen Bildes verkleinert, um beispielsweise verschiedene Bilder miteinander vergleichen zu können.

So benutzen Sie das Zoom-Werkzeug:

1. Aktivieren Sie das Zoom-Werkzeug, indem Sie das entsprechende Symbol anklicken.

2. Ziehen Sie den Cursor in den Vorschaubereich. Sobald sich der Cursor im Vorschaubereich befindet, verwandelt er sich in eine Lupe.

3. Positionieren Sie den Cursor zum Einzoomen (Vergrößern eines Bereichs) an die gewünschte Stelle im Vorschaubereich, und klicken Sie mit der linken Maustaste. Der Vorschaubereich wird daraufhin in doppelter Größe dargestellt. Wenn Sie noch einmal klicken, wird der Bereich erneut um 100% vergrößert. Durch Wiederholung dieses Vorgangs können Sie die Vorschauanzeige eines Bildes auf bis zu 800% der Originaldarstellung vergrößern.
   Sie haben auch die Möglichkeit, nach Aktivierung des Zoom-Werkzeugs den Cursor bei gedrückter Maustaste über den zu vergrößernden Bereich zu ziehen. Während Sie die Maustaste weiterhin gedrückt halten, erscheint ein Rahmen, der den zu vergrößernden Bereich angibt. Sobald Sie die Maustaste loslassen, wird der angegebene Bereich vergrößert.

4. Mit Hilfe des Rollbalkens können Sie verborgene Bereiche der Vorschauanzeige sichtbar machen.

5. Positionieren Sie den Cursor zum Auszoomen im Vorschaubereich, und klicken Sie mit der rechten Maustaste (bzw. UMSCHALTTASTE + linke Maustaste).

6. Durch einen Doppelklick auf das Zoom-Werkzeug können Sie die ursprüngliche Bildgröße (100%) wiederherstellen.

Das Zoom-Werkzeug hat keinen Einfluß auf das mit der Scannersteuerung erzeugte Bild. Es wirkt sich lediglich auf die Vorschauanzeige aus.

Highlight- und Shadow-Werkzeuge

Die Highlight- und Shadow-Werkzeuge ermöglichen es, verschiedene Bildbereiche miteinander zu vergleichen. Diese Werkzeuge wirken in direkter Verbindung mit den Highlight- und Shadow-Einstellbalken in der Scannersteuerung. Wenn Sie daher mit diesen Werkzeugen eine Änderung des Kontrasts vornehmen, wirkt sich diese Einstellung auch automatisch auf die Stellung der Einstellbalken aus.

Klicken Sie zur Aktivierung dieser Werkzeuge auf das entsprechende Symbol. Sobald sich der Cursor im Vorschaubereich befindet, nimmt er die Form des gewählten Werkzeugs an. Wenn Sie das Highlight-Werkzeug ausgewählt haben und auf eine beliebige Stelle im Vorschaubereich klicken, wird der Highlight-Wert automatisch dem Helligkeitswert des Bildpunkts angeglichen, auf dem der Cursor steht. Das Vorschaubild wird anschließend zur Darstellung des Ergebnisses neu aufgebaut.

Wenn Sie das Shadow-Werkzeug ausgewählt haben und auf eine beliebige Stelle im Vorschaubereich klicken, wird der Shadow-Wert automatisch dem jeweiligen Wert des Bildpunkts angeglichen, auf dem der Cursor steht. Das Vorschaubild wird anschließend zur Darstellung des Ergebnisses neu aufgebaut.

Anhand des Highlight-Werkzeugs wird nachfolgend der Vergleich zwischen zwei Punkten erläutert:

1. Ziehen Sie den senkrechten Cursorbalken bei gedrückter Maustaste an die Stelle, an der Sie den Vergleich vornehmen möchten. Das gesamte Bild wird nun neu aufgebaut, so daß der Kontrast zwischen den verschiedenen Pixelbereichen deutlich sichtbar wird.
2. Durch aufeinanderfolgende Pixelauswahl können Sie nach und nach den hellsten Bereich des Bildes bestimmen. Sobald Sie die Maustaste loslassen, wird das Vorschaubild zur Darstellung des Gesamtergebnisses neu aufgebaut.

Um bei entsprechender Vorgehensweise den dunkelsten Bereich eines Bildes zu bestimmen, suchen Sie mit dem Shadow-Werkzeug nacheinander zunehmend dunklere Bildpunkte.

Bildverbesserungswerkzeuge

Helligkeitsstufen anpassen

Tönungskurve

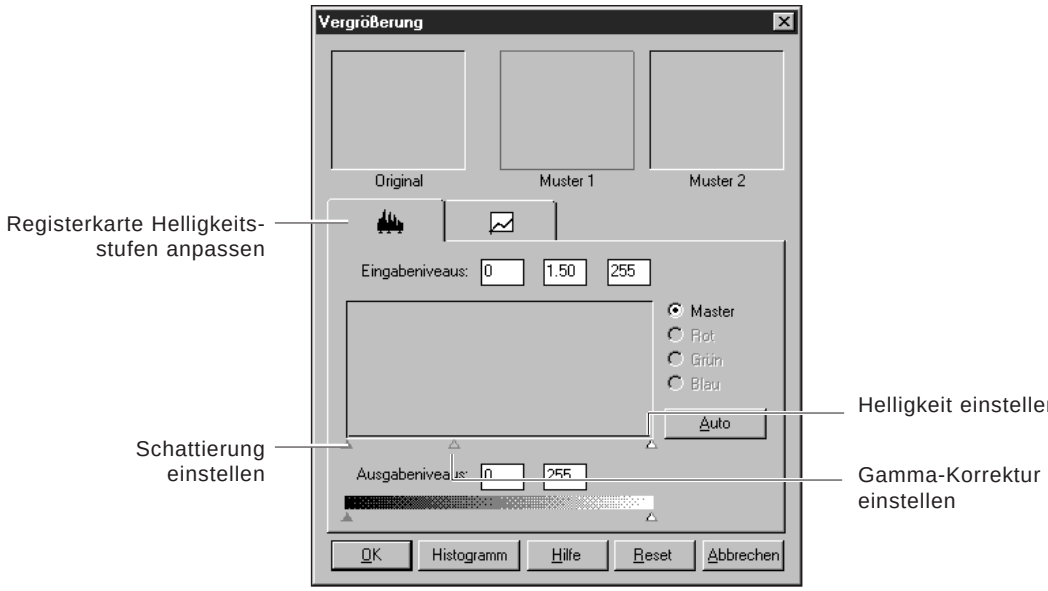
Klicken Sie zur Aktivierung einer der obengenannten Funktionen auf das entsprechende Symbol. Daraufhin erscheint das zugehörige Dialogfeld. Am oberen Rand jedes Dialogfelds werden Miniaturansichten des Originals und des bearbeiteten Bildes angezeigt (Muster 1 und 2).

Anhand der Beispielminiaturen können Sie die Auswirkung einer vorgenommenen Änderung auf ein Vorschaubild verfolgen, ohne eine vollständige Bildbearbeitung vornehmen zu müssen.

Das Original ist die Miniaturansicht des Vorschaubildes, während Muster 1 und 2 die Miniaturansichten nach der Bildbearbeitung darstellen. Die Muster 1 und 2 ermöglichen einen Vergleich zwischen zwei Bearbeitungsschritten. Zur Auswahl des gewünschten Bildes klicken Sie auf eine Beispieldarstellung. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.

Helligkeitsstufen anpassen

Das Dialogfeld Helligkeitsstufen anpassen zeigt die Helligkeitsverteilung in einem Bild. Ziehen Sie zur Einstellung der Histogrammdarstellung die dreieckigen Symbole (unterhalb der horizontalen Leiste) auf die gewünschten Werte. Mit dem linken Dreieck (schwarz) werden Änderungen der Schattierung vorgenommen. Mit dem rechten Dreieck (weiß) können Sie die Helligkeit verändern. Das mittlere Dreieck (grau) dient zur Einstellung der Gamma-Korrektur.



Durch Veränderung der Einstellungen können Sie das Ausgabebild ändern. Der Shadow-Punkt kennzeichnet den dunkelsten, der Highlight-Punkt dagegen den hellsten Wert. Der Midtone-Punkt stellt die Gamma-Korrektur für den jeweiligen Bildschirm dar. Im Histogramm sind die Shadow- und Highlight-Skalen in 255 Einheiten unterteilt.

Daher erscheinen alle Bildpunkte des Originals, die dunkler als der aktuelle Shadow-Punkt sind, im bearbeiteten Bild nun vollständig schwarz. Umgekehrt erscheinen alle Bildpunkte des Originals, die heller als der aktuelle Highlight-Punkt sind, im bearbeiteten Bild vollständig weiß.

Wenn Sie den Highlight-Punkt auf 200 einstellen, werden alle Bildpunkte, deren Wert im Original größer oder gleich 200 ist, im bearbeiteten Bild vollständig weiß dargestellt. Wenn Sie den Shadow-Punkt auf 200 einstellen, werden entsprechend alle Bildpunkte, deren Wert im Original kleiner oder gleich 200 ist, im bearbeiteten Bild vollständig schwarz dargestellt.

Der Midtone-Wert stellt den relativen Gamma-Wert Ihres Monitors dar. Der Midtone-Wert liegt zwischen 0 und 255. Die Gamma-Kurve ist eine geometrische Reihe. Dies bedeutet, daß sie bei einem Wert von 255 gegen Unendlich strebt. Der Midtone-Wert wird durch den Shadow- und Highlight-Wert bestimmt und kann sie zu keiner Zeit überschreiten. Ein Gamma-Wert von 1 entspricht daher einem Midtone-Wert von 128, vorausgesetzt, daß der Shadow-Wert auf 0 und der Highlight-Wert auf 255 eingestellt ist. Wenn der Shadow-Wert auf 200 (unterer Grenzwert) und der Highlight-Wert auf 220 (oberer Grenzwert) eingestellt sind, entspricht daher ein Gamma-Wert von 1 einem Midtone-Wert von 210.

Vorgehensweise:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Helligkeitsstufen anpassen.

2. Verschieben Sie im Histogramm mit der Maustaste die dreieckigen Zeiger für Schwarz, Grau oder Weiß, um den Wert für Schattierung, Gamma-Korrektur oder Helligkeit zu ändern.

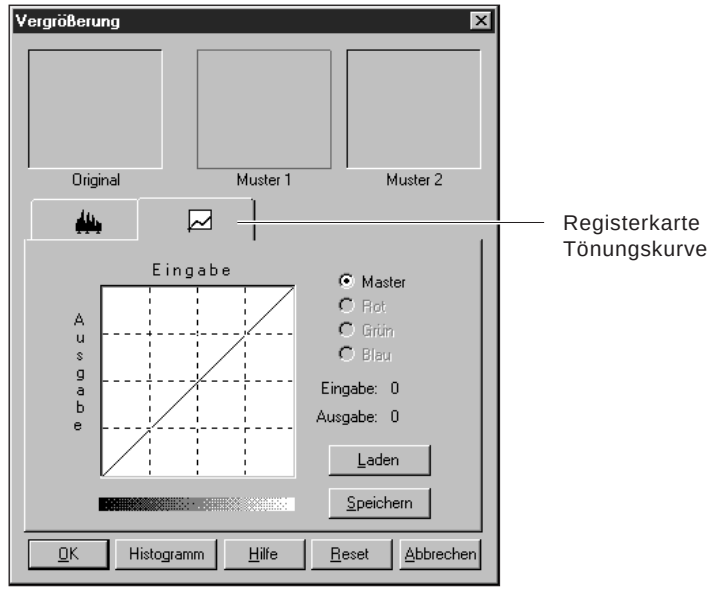
3. Um das Ergebnis der vorgenommenen Änderungen zu prüfen und mit dem Original im Vorschaubild zu vergleichen, klicken Sie auf Muster 1. In diesem Feld wird das bearbeitete Bild als Miniaturansicht dargestellt.

4. Um einen weiteren Bearbeitungsschritt mit dem ersten vergleichen zu können, klicken Sie auf die Miniaturansicht Muster 2. Die neuen Einstellungen werden in diesem Feld dargestellt. Sie können nun die Miniaturansichten in Muster 1 und 2 miteinander vergleichen.

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen und das Dialogfeld Bildverbesserung zu schließen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um alle Änderungen zu verwerfen und das Dialogfeld zu verlassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auto**, um die erforderlichen Einstellungen der Schattierung und Helligkeit vom Programm vornehmen zu lassen.

Tönungskurve

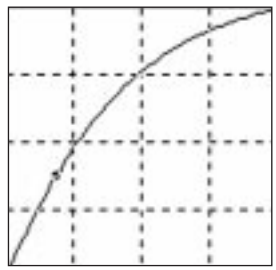
Nach Auswahl der Option Tönungskurve erscheint folgendes Dialogfeld.

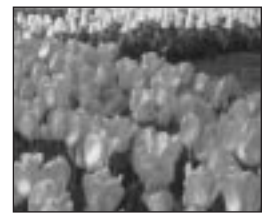


Die Option Tönungskurve stellt eine weitere Möglichkeit zur Einstellung der Werte für Helligkeit, Schattierung und Gamma-Wert in Ihren Bildern dar. Wenn Sie das Dialogfeld Tönungskurve öffnen, erscheint eine Tönungskurve, bestehend aus einer diagonalen Linie. Beachten Sie, daß jeder Punkt auf dieser Standardkurve, d.h. die Ausgangswerte für Schattierung, Gamma-Korrektur und Helligkeit, mit den entsprechenden Eingangswerten übereinstimmen.

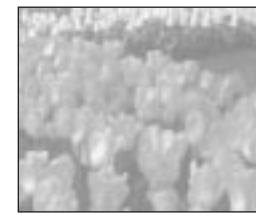
Verlauf und Neigung der Tönungskurve stellen das Verhältnis zwischen den Helligkeitswerten des eingegebenen Originalbilds und den Bildausgabedaten dar. Wenn Sie die Tönungskurve anklicken, erscheint ein Cursor, mit dem sich die Form der Kurve verändern läßt. Die horizontale Achse stellt die Originalhelligkeit, die vertikale Achse die bearbeitete Helligkeit dar. Die Werte auf beiden Skalen reichen von 0 bis 255.

Wenn Sie die Gerade in eine konvexe, oberhalb der Originaldiagonalen verlaufenden Kurve verändern, erscheint das bearbeitete Bild heller als das Original.



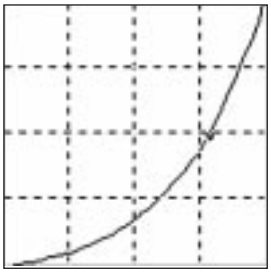


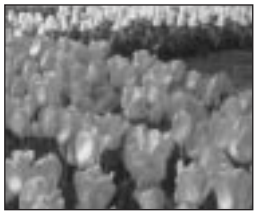
Normalbild



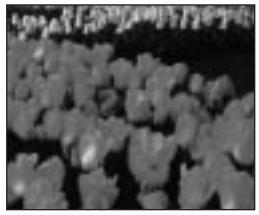
Aufgehelltes Bild

Entsprechend erscheint das bearbeitete Bild dunkler als das Original, wenn Sie die Gerade in eine konkave, unterhalb der Originaldiagonalen verlaufende Kurve verändern.





Normalbild



Dunkleres Bild

Vorgehensweise:

1. Klicken Sie im Vorschaufenster auf das Symbol **Tönungskurve**, oder wählen Sie im Dialogfeld Bildverbesserung die Registerkarte Tönungskurve aus. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Tönungskurve.

2. Klicken Sie auf die Tönungskurve. Es erscheint ein Griffsymbol, mit dem Sie die Kurvenform wie oben beschrieben verändern können.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die vorgenommenen Änderungen als Standardeinstellung zu sichern. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Speichern unter. Geben Sie den Namen der neu erstellten Kurve ein, und klicken Sie auf **OK**.

4. Sie haben auch die Möglichkeit, durch Anklicken der Schaltfläche **Laden** die zuvor gespeicherte Tönungskurve wieder aufzurufen. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Öffnen, über das Sie die gewünschten Dateien öffnen können.

5. Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Reset**, um als Tönungskurve wieder die Standarddiagonale einzusetzen.

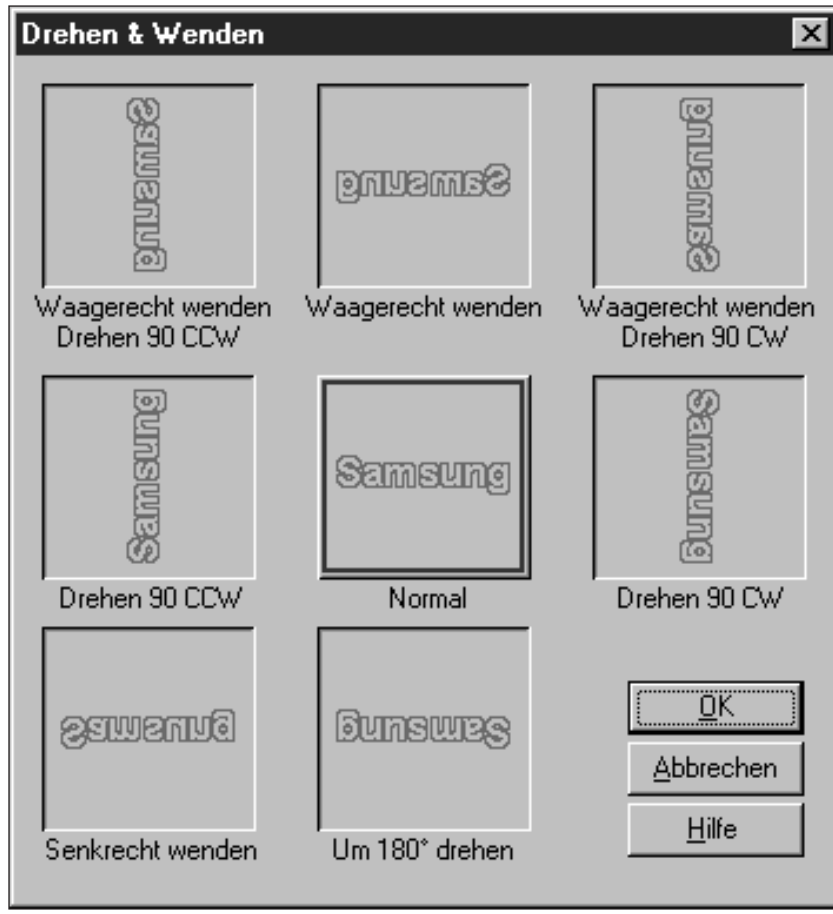
6. Klicken Sie auf Histogramm, um ein **Histogramm** der vorgenommenen Änderungen anzuzeigen.

7. Klicken Sie auf **OK**, um alle Änderungen zu übernehmen, oder auf **Abbrechen**, wenn Sie alle ungesicherten Änderungen annullieren möchten.

Kippen/Drehen

Mit Hilfe der Schaltfläche Kippen/Drehen können Sie ein Bild kippen und drehen. Die Kippen-Funktion kippt ein Bild entlang der horizontalen oder vertikalen Achse. Die Drehen-Funktion dreht ein Bild im Uhrzeigersinn in Schritten von 90°.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Dialogfeld Kippen/Drehen zu aktivieren, über das Sie das Bild kippen und drehen können.



Farbumkehrung

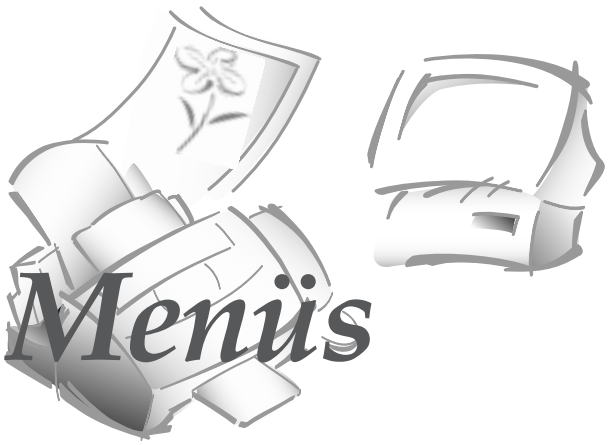
Mit der Funktion Farbumkehrung werden alle Farbtonwerte umgekehrt. Dieser Effekt entspricht der Benutzung der Tönungskurve zur Farbumkehrung.

Normalbild

Bild mit Farbumkehrung

Vorschaugröße

Durch Anklicken und Ziehen der horizontalen und vertikalen Abgrenzungen des Vorschaurahmens können Sie die Größe der Vorschauansicht eines gescannten Bildes verändern.
Die Maßeinheit auf dem Lineal, das den Vorschaubereich abschließt, läßt sich ändern, indem Sie das Menü Einstellungen öffnen und den Menüpunkt **Einheit** auswählen. Daraufhin erscheint ein Pulldown-Menü mit sechs Maßeinheiten, aus denen Sie die gewünschte Einheit auswählen können.



Menüs

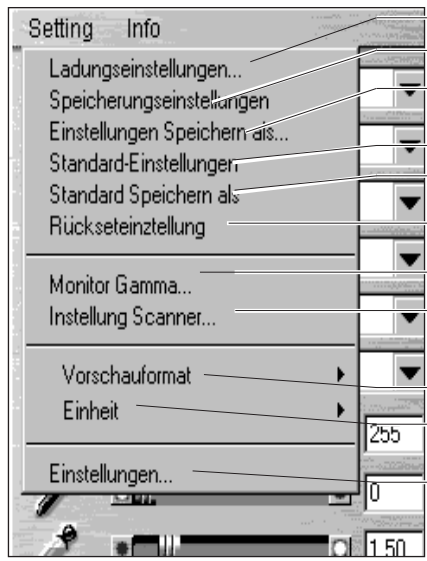
Einstellung

Über das Menü Einstellung im MyScan-Fenster werden alle Vorgänge wie Laden, Speichern, Zurücksetzen usw. vorgenommen.

Menü Info

Menü Einstellungen

Wählen Sie im MyScan-Fenster die Option **Einstellungen**. Es erscheint ein Pulldown-Untermenü.



Gespeicherte Einstellungen laden

Aktuelle Einstellungen speichern

Aktuelle Einstellungen unter dem gewählten Dateinamen speichern

Auf die Standardwerte zurücksetzen

Aktuelle Einstellungen als Standardwerte speichern

Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Monitor-Gamma-Wert korrigieren

Verknüpfung mit dem Scanner prüfen

Größe des Vorschaubereichs einstellen

Maßeinheiten auswählen

MyScan-Voreinstellungen wählen

Einstellungen laden

Über die Option **Einstellungen laden** können Sie zuvor gespeicherte Scaneinstellungen laden. Im Dialogfeld Öffnen werden Sie aufgefordert, die entsprechende Datei auszuwählen. Wählen Sie diese aus der Liste der Dateinamen aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Einstellungen speichern

Sofern Sie Einstellungen aus zuvor gespeicherten Dateien geladen haben und diese während des Scannens verändern, benutzen Sie die Option **Einstellungen speichern** im Menü Einstellungen speichern. Die Einstellungen werden daraufhin entsprechend aktualisiert.

Einstellungen speichern unter

Mit der Option **Speichern unter...** können Sie Änderungen aktueller Einstellungen unter einem neuen Dateinamen speichern.

Sofern Sie über die Option **Einstellungen laden** keine Einstellungsdatei ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die aktuellen Einstellungen unter einem neuen Dateinamen zu speichern.

Standardwerte

Mit dieser Option werden die Standardwerte automatisch neu geladen und angewendet. Die Standardwerte werden automatisch eingestellt und machen alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen unwirksam.

Es ist ratsam, alle Änderungen in einer Einstellungsdatei zu speichern, bevor Sie die Option **Standardwerte** auswählen.

Als Standardwerte speichern

Wählen Sie **Als Standardwerte speichern**, um eine Datei mit den aktuellen Einstellungen als Standardwertedatei zu speichern.

Einstellungen zurücksetzen

Um die MyScan-Einstellungen auf die herstellerseitigen Standardwerte zurückzusetzen, wählen Sie **Einstellungen zurücksetzen**.

Monitor-Gamma-Wert

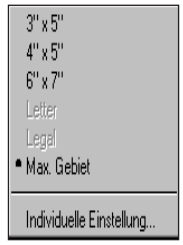
Diese Einstellung ermöglicht es, die Helligkeit der Farben im Zwischentonbereich auf Ihrem Monitor selektiv anzupassen, so daß sie möglichst genau der Farbe des Originalbildes entsprechen. Nähere Hinweise hierzu finden Sie im Abschnitt “Gamma-Wert anpassen” auf Seite 2.28.

Scanner-Test

Mit der Option **Scanner-Test** wird die Verbindung zum Scanner getestet.

Vorschaugröße

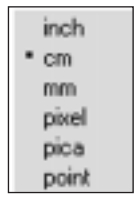
Die Option **Vorschaugröße** ermöglicht es, die Größe des Vorschau-Scanbereichs einzustellen. Bei Auswahl dieser Option erscheint folgendes Untermenü:



Wählen Sie die gewünschte Größe aus.

Maßeinheit

Wählen Sie aus dem Untermenü **Einheit** die Maßeinheit für das Bild aus.

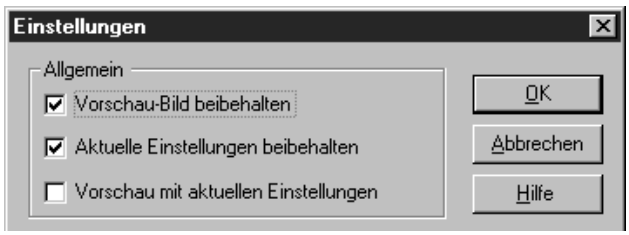


Voreinstellungen

Die Option **Voreinstellungen** ermöglicht es, einige Optionen generell festzulegen.

Voreinstellungen festlegen

Wählen Sie im Menü Einstellungen den Menüpunkt **Voreinstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen:



Bestätigen oder ändern Sie im Dialogfeld folgende Einstellungen:

Vorschau-Bild beibehalten

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird das zuletzt erzeugte Vorschaubild beim nächsten Start von MyScan erneut angezeigt.

Aktuelle Einstellungen beibehalten

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden alle ausgewählten Optionen und Einstellungen, die während des letzten Scanvorgangs benutzt wurden, beim nächsten Öffnen von MyScan wieder aufgerufen und aktiviert. Sofern das Kontrollkästchen **Aktuelle Einstellungen beibehalten** nicht aktiviert ist, erscheinen beim nächsten Start von MyScan wieder die herstellerseitigen Einstellungen. (Diese Einstellungen können jederzeit auch über die Option **Einstellungen zurücksetzen** im Menü Einstellungen aufgerufen werden.)

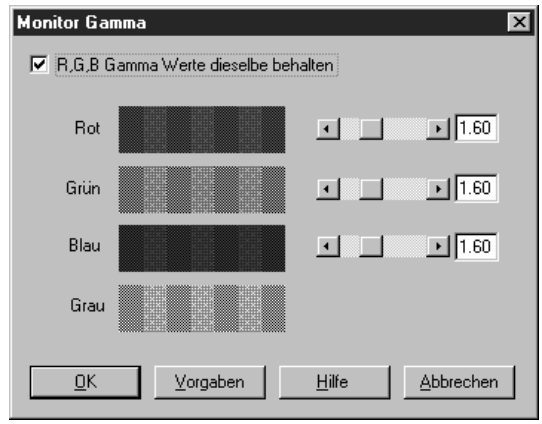
Vorschau mit aktuellen Einstellungen

Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, erhalten Sie ein Vorschaubild, in dem die Auswirkungen aller von Ihnen für dieses Bild gewählten Scan-Optionen von MyScan angezeigt werden.

Gamma-Wert anpassen

Mit der Monitor-Gamma-Kalibrierung werden Abweichungen der Darstellung auf dem Monitor korrigiert, die sich infolge des Betriebsalters des Monitors oder unterschiedlicher Herstellungsverfahren ergeben können. Der Vorgang sollte regelmäßig wiederholt werden, um betriebsbedingte Veränderungen am Monitor zu kompensieren. Mit diesem Befehl haben Sie die Möglichkeit, die Helligkeit der Farben im Zwischentonbereich auf Ihrem Monitor selektiv anzupassen, so daß sie möglichst genau der Farbe des Originalbildes entsprechen.

1. Wählen Sie im Menü Einstellungen den Menüpunkt **Monitor-Gamma-Wert** aus. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Monitor-Gamma-Wert:



2. Durch Aktivierung des Kontrollkästchens **RGB-Gamma-Werte beibehalten** wird der Wert jedes Kanals beibehalten. Bei einer Änderung des Rot-Werts werden daher die Werte für Grün und Blau entsprechend angepaßt.
3. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **RGB-Gamma-Werte beibehalten**, um es zu deaktivieren. Sie können nun jeden einzelnen Kanal individuell einstellen.
4. Stellen Sie mit Hilfe der Einstellbalken den Grauwert ein. Um eine optimale Gamma-Einstellung für Ihren Monitor zu erzielen, müssen die Farbfelder möglichst genau mit dem Graufeld übereinstimmen.

Graustufen-Gamma-Wert korrigieren

Die bestmögliche Korrektur des Graustufen-Gamma-Werts besteht darin, mit Hilfe eines oder aller Einstellbalken rechts neben den Farbfeldern alle Schattierungsunterschiede in der Farbvorlage weitgehend zu entfernen. Wenn das Graufeld ein gleichmäßiges Erscheinungsbild hat, klicken Sie auf **OK**, um die Gamma-Korrektur für die Graustufen Ihres Monitors abzuschließen.

Farb-Gamma-Wert korrigieren

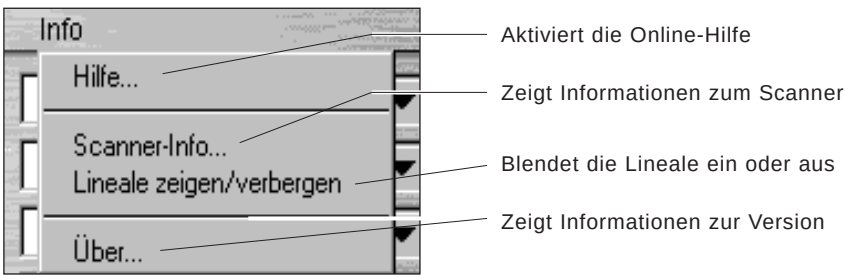
Auch hier besteht die bestmögliche Korrektur des Farb-Gamma-Werts darin, mit Hilfe eines oder aller Einstellbalken rechts neben den Farbfeldern alle Schattierungsunterschiede in der Farbvorlage weitgehend zu entfernen. Wichtig dabei ist, während der Farbanpassung die Grau-Balance beizubehalten, um eine Abtönung zu vermeiden. Wenn das Graufeld ein gleichmäßiges Erscheinungsbild hat, klicken Sie auf **OK**, um die Gamma-Korrektur für die Farbdarstellung Ihres Monitors abzuschließen.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, mit einer Veränderung der Gamma-Werte für einzelne Farbproben zu experimentieren. Um zu den standardmäßigen Gamma-Einstellungen für den Monitor zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorgaben**. Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn Sie das Dialogfeld Monitor-Gamma-Wert ohne Veränderungen wieder verlassen möchten.

Unter Umständen sind abwechselnde Hell- und Dunkelschattierungen oder gestreifte Bereiche in den Rot-, Grün-, Blau- und Graufeldern zu beobachten.

Info

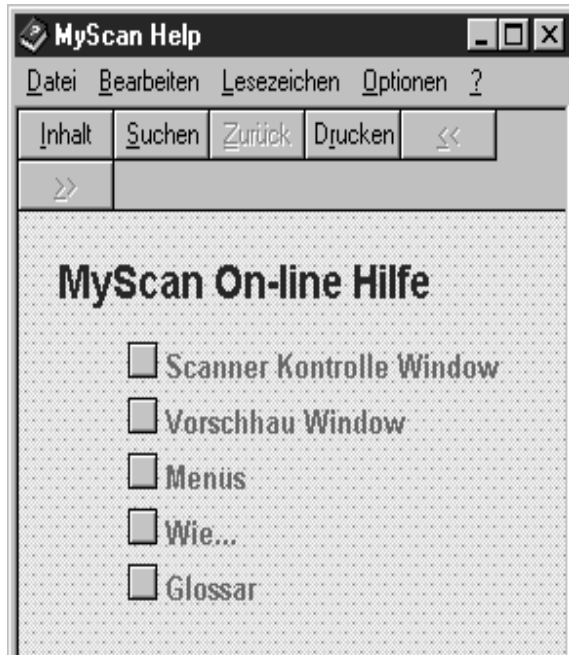
Im Info-Menü werden Informationen über den Scanner und die Software angezeigt.



Online-Hilfe

Bei Auswahl der Option **Hilfe** erscheint das Menü MyScan Hilfe. Klicken Sie den gewünschten Bereich an und wählen Sie ein Hilfethema aus.

Im Glossar finden Sie eine Auswahl von Stichworten für Hilfethemen.



3

Presto! PhotoAlbum

Mit *Presto! PhotoAlbum* können Sie persönliche Fotoalben erstellen und Ihre Fotos dauerhaft ablegen und speichern... elektronisch versteht sich. Suchen Sie sich Ihre Lieblingsbilder aus Digitalkameras, mit Scannern oder aus dem Internet aus, und versehen Sie sie mit Rahmen, Schattierungen, Ornamenten, Beschriftungen und Hintergrundmustern. Über das Internet können Sie Ihre Fotos Ihren Familienangehörigen und Freunden zugänglich machen. Erstellen Sie eigene Desktopmuster oder Dia-Shows.

Einführung

Sofern Sie über eine Digitalkamera oder einen Farbscanner verfügen, können Sie Ihren Computer in ein elektronisches Fotoalbum verwandeln. *Presto! PhotoAlbum* kann Fotos über eine Digitalkamera oder einen Scanner verarbeiten. Dank der benutzerfreundlichen Oberfläche von *Presto! PhotoAlbum* können individuelle Album spielend einfach zusammengestellt werden.

Mit dieser Software halten Sie Ihre schönsten Erinnerungen fest und haben sogar noch die Möglichkeit, Ihren Fotos und Alben Soundeffekte oder Melodien hinzuzufügen. Nutzen Sie die Vielfalt an Rahmen, Mustern und Ornamenten, um Ihre Albumseiten zu verschönern. Ferner verfügt *Presto! PhotoAlbum* über verschiedene Werkzeuge, die Ihnen Gelegenheit zur künstlerischen Gestaltung geben und mit denen Sie Ihre Fotos durch Text ergänzen können.

Presto! PhotoAlbum ist eine native 32-Bit Windows 95-Anwendung, mit der sich Farbbilder in Standarddateiformaten wie .BMP, .JPG, .TIF, .PCX, FlashPix und Photo CD importieren lassen. *Presto! PhotoAlbum* unterstützt darüber hinaus die Intel MMX-Technologie.

Presto! PhotoAlbum starten

Wählen Sie im **Start**-Menü von Windows 95 zunächst **Programme** und dann **Presto! PhotoAlbum**. Daraufhin wird das Startfenster von Presto! PhotoAlbum angezeigt. Klicken Sie auf eine der drei Schaltflächen am oberen Rand des Fensters, um *Presto! PhotoAlbum* aufzurufen.

Wenn Sie ein neues Album erstellen möchten, klicken Sie auf **ERSTELLEN**. Um ein bestehendes Album zu bearbeiten, klicken Sie auf **BEARBEITEN**. Klicken Sie hingegen auf **ANSICHT**, wenn Sie sich ein Album lediglich ansehen möchten. Die drei Schaltflächen unterhalb des Titels Presto! PhotoAlbum haben folgende Funktion:

Beenden: Beendet das Programm.

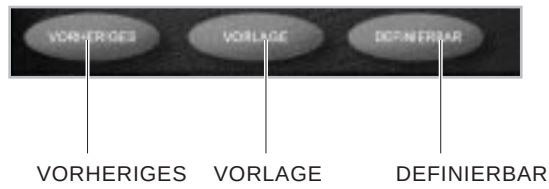
Hilfe: Öffnet die *Presto! PhotoAlbum* Online-Hilfe.

Ton aus: Schaltet die Soundeffekte ein oder aus.

Ein neues Album erstellen

Ein neues Album einrichten

Klicken Sie im Startfenster auf **ERSTELLEN**, um ein neues Album zu erstellen.
Am oberen Bildschirmrand erscheinen folgende neue Schaltflächen:



Eine Albumvorlage benutzen

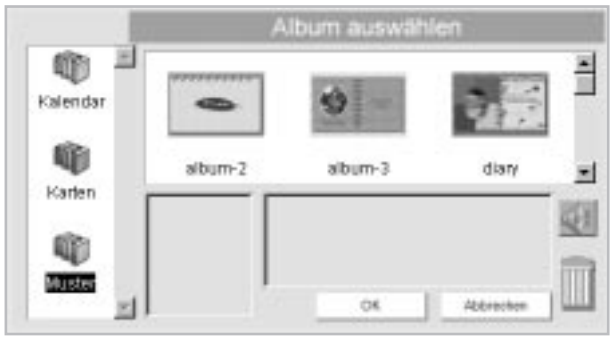
Presto! PhotoAlbum bietet Beispielkarten und -alben, die Sie als Vorlage verwenden können. Alternativ dazu können Sie auch ein bereits vorhandenes Album benutzen. Das Format des gewählten Albums bleibt dabei erhalten; es erscheinen jedoch neue Rahmen, in die Sie Fotos einsetzen können.

Um sich Ihr eigenes Album anzulegen, können Sie eine der Vorlagen verwenden oder den Inhalt eines bereits bestehenden Albums nach Bedarf verändern. Natürlich können Sie ein Album auch komplett nach Ihren eigenen Vorstellungen erstellen.

Gehen Sie zur Auswahl einer Vorlage oder eines vorhandenen Albums wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **ERSTELLEN**.

2. Klicken Sie auf **VORLAGE**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Album auswählen.



3. Wählen Sie aus den Kategoriesymbolen links neben dem Dialogfeld den gewünschten Albumtyp aus (einschließlich Karten und Muster).

4. Wählen Sie aus den Miniaturansichten der Alben das gewünschte Album aus. Im unteren Teil des Dialogfelds werden die Anzahl der Seiten, das letzte Speicherdatum und eine Albumbeschreibung angezeigt. Klicken Sie auf das Lautsprecher-Symbol, um mit diesem Album verknüpfte Sound- oder Musikdateien abzuspielen. Wenn Sie ein Album löschen möchten, ziehen Sie die Miniaturansicht des jeweiligen Albums in den Papierkorb.

5. Klicken Sie auf **OK**, oder doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht des Albums.

Auf dem Bildschirm wird nun der nächste Bearbeitungsschritt angezeigt. Lesen Sie den Abschnitt “Ein Album bearbeiten” Seite 3.10, bevor Sie Fotos in das Album einfügen.

Ein neues Albumformat definieren

1. Wenn Sie ein neues Album erstellen möchten, ohne dazu eine Vorlage oder ein bereits vorhandenes Albumformat zu verwenden, klicken Sie auf **ERSTELLEN** und anschließend auf **DEFINIERBAR**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Aussehen des Buches wählen.

2. Klicken Sie auf **Buchformat**, um das neue Album in Buchform zu erstellen.

3. Klicken Sie auf **Ringbindung**, um das neue Album in Form eines Ringbuchs zu erstellen.

4. Klicken Sie auf **Hintergrund**, um ein Hintergrundmuster für den das Album umgebenden Desktop auszuwählen.

5. Klicken Sie auf **Vorschau**, um sich Ihre Auswahl im Vorschaufenster anzusehen.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Eigene Vorlagen erstellen

Zusätzlich zu den Musteralben und den bereits vorhandenen Alben können Sie zum Anlegen eines neuen Albums auch eigene Vorlagen erstellen. So haben Sie zum Beispiel die Möglichkeit, eine beliebige Seite aus einem bestehenden Album zu übernehmen, daraus eine separate Albumvorlage zu erstellen und dieses Seitenformat für das gesamte neue Album zu verwenden. Gleichermaßen können Sie auch ein neues Album erstellen und dessen Format als Vorlage benutzen.

Wenn Sie eine oder mehrere Seiten eines Albums als neue Vorlage verwenden möchten, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Doppelklicken Sie auf das Albumsymbol, in dem sich die gewünschte Seite befindet.

2. Wählen Sie im **Album**-Menü den Menüpunkt **Speichern unter**, und benennen Sie das Album um.

3. Löschen Sie im Bearbeitungsfenster mit dem Befehl **Seite löschen** im **Seite**-Menü die Seiten, die Sie nicht für die neue Vorlage benötigen. Das Originalalbum bleibt unverändert.

4. Kehren Sie zum Startfenster zurück, indem Sie im **Album**-Menü den Menüpunkt **Neustarten** wählen.

5. Klicken Sie auf **ERSTELLEN**.

6. Klicken Sie auf **VORLAGE**, und suchen Sie das in Schritt 3 gespeicherte neue Album.

7. Nachdem die Albumvorlage im Bearbeitungsfenster geladen wurde, können Sie alle gewünschten Änderungen vornehmen.

8. Ordnen Sie die Seiten des neuen Albums mit Hilfe der Befehle im **Seite**-Menü. Beispiel: Sie können Seiten mit unterschiedlichen Formaten duplizieren, die Reihenfolge von Seiten mit unterschiedlichen Formaten ändern usw.

9. Speichern Sie das Album erneut.

Wenn Sie ein vollständig neues Album erstellen und als Vorlage verwenden möchten, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Startfenster auf **ERSTELLEN**.

2. Klicken Sie auf **DEFINIERBAR**, und wählen Sie den gewünschten Albumtyp (Buchformat oder Ringbindung).

3. Nachdem Sie das Album im Bearbeitungsfenster erstellt haben, können Sie der Seite alle gewünschten Elemente hinzufügen (einschließlich Rahmen, Ornamente, Effekte usw.).

4. Sie können die Albumvorlage durch beliebig viele Seiten mit unterschiedlichen Formaten ergänzen.

5. Ordnen Sie die Seiten des neuen Albums mit Hilfe der Befehle im **Seite**-Menü. Beispiel: Sie können Seiten mit unterschiedlichen Formaten duplizieren, die Reihenfolge von Seiten mit unterschiedlichen Formaten ändern usw.

6. Speichern Sie das Album mit dem Befehl **Speichern unter** im **Album**-Menü unter einem neuen Namen.

Wenn Sie diese Albumvorlage das nächste Mal benutzen möchten, so öffnen Sie sie als Vorlage. Klicken Sie hierzu im Startfenster auf **ERSTELLEN** und anschließend auf **VORLAGE**.

Alben im Internet zur Verfügung stellen

Wenn Sie ein Album anderen Personen im Internet zur Verfügung stellen möchten, so kopieren Sie einfach den gesamten Ordner, den Sie zuvor mit dem Befehl **Zustellen für** im **Album**-Menü erstellt haben. So haben andere Personen die Möglichkeit, sich das Album mit der VIEWER.HTM-Datei anzusehen, indem sie einen Bowser wie Microsoft Internet Explorer 3.0 oder Netscape Navigator 3.0 (oder neuer) benutzen.

Speicherplatz für Alben minimieren

Jedes erstellte Album wird unter seinem Albumnamen in einem Ordner im Unterverzeichnis \ **albums**\ von *Presto! PhotoAlbum* (Programmverzeichnis) gespeichert. Dieser Ordner enthält wiederum Unterordner, in denen die Formate und Effekte gespeichert sind, die Sie für das jeweilige Album definiert und erzeugt haben. Diese Dateien können einen erheblichen Speicherplatz auf Ihrer Festplatte in Anspruch nehmen.

Wenn Sie sicher sind, daß ein Album nicht mehr geändert oder bearbeitet werden muß, führen Sie folgende Schritte aus, um Speicherplatz zu sparen:

1. Laden Sie das Album in das Bearbeitungsfenster von *Presto! PhotoAlbum*.

2. Wählen Sie im **Album**-Menü den Menüpunkt **Zustellen für**.

3. Wählen Sie im Dialogfeld Verzeichnis wählen das Laufwerk, auf dem das Album gespeichert werden soll, und erstellen Sie einen neuen Ordner.

4. Klicken Sie auf **OK**.

5. Suchen Sie mit Hilfe von Windows Explorer oder eines ähnlichen Programms den Albumordner im Unterverzeichnis \ **albums**\ von *Presto! PhotoAlbum* (Programmverzeichnis).

6. Löschen Sie den gesamten Albumordner.

Obwohl Sie durch diese Vorgehensweise Speicherplatz einsparen können, sollten Sie bedenken, daß Sie das Album nicht mehr bearbeiten können, nachdem der Ordner im Unterverzeichnis \ **albums** gelöscht wurde. Der sicherste Weg zur Speicherung eines Albums besteht deshalb darin, eine Sicherheitskopie des Albumordners auf Diskette oder einem anderen Speichermedium zu speichern, bevor Sie den jeweiligen Ordner aus dem Unterverzeichnis \ **albums** löschen.

Eigene Bilder und Ornamente verwenden

Wenn Sie ein selbst angefertigtes Bild als Ornament verwenden möchten, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Achten Sie darauf, daß die vier Pixel (angeordnet als 2x2 Pixel-Quadrat) in der oberen linken Ecke Ihres Bilds die gleiche Farbe wie der Hintergrund haben.

2. Suchen Sie das Bild im Feld **Foto-Suche**.

3. Ziehen Sie die Miniaturansicht des Bildes auf die Seite, und lassen Sie die Maustaste wieder los.

Nachdem Sie das Bild in die Seite eingefügt haben, wird die Hintergrundfarbe des Bildes transparent. Die Grafik läßt sich nun als allgemeines Ornamentobjekt bearbeiten.

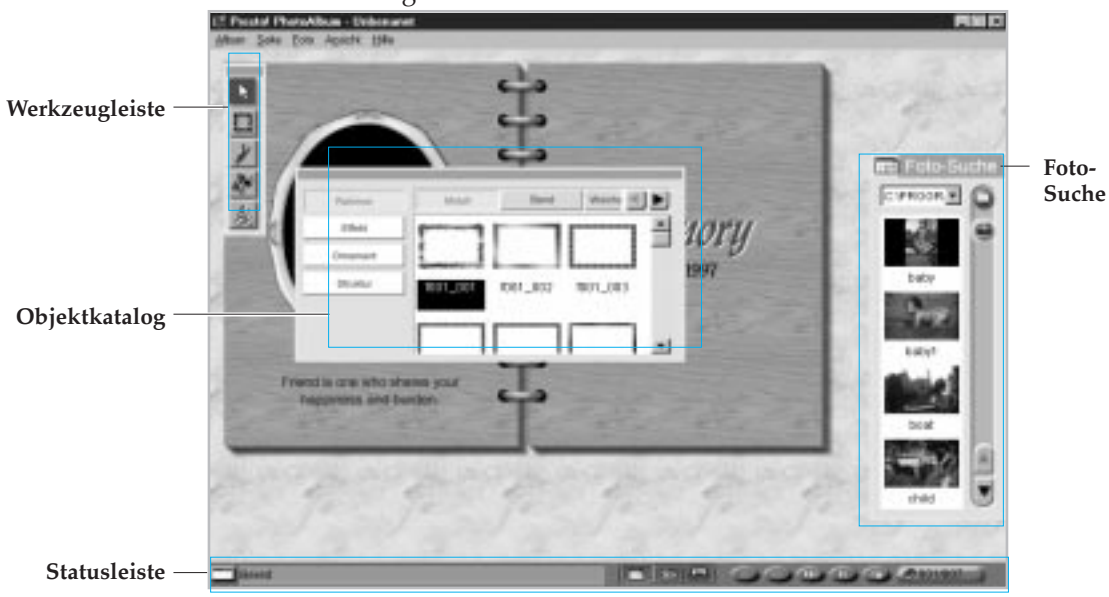
Ein Album bearbeiten

Ein Album öffnen

Um ein bestehendes Album zur anschließenden Bearbeitung zu öffnen, klicken Sie im Startfenster auf **BEARBEITEN**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Album auswählen. Wählen Sie nun das zu bearbeitende Album aus. Um Ihre Fotos vor dem Einfügen in ein Album mit einem Bildbearbeitungsprogramm zu öffnen, klicken Sie die Miniaturansicht des Bildes im Feld **Foto-Suche** doppelt an. Das Bild wird daraufhin mit dem standardmäßigen Bildbearbeitungsprogramm auf Ihrem Computer geöffnet.

Überblick über das Bearbeitungsfenster

Nachdem Sie einen Buchtyp für das neu zu erstellende Album angegeben oder ein bestehendes Album zur Bearbeitung ausgewählt haben, erscheint das Bearbeitungsfenster.



Das Bearbeitungsfenster können Sie auch öffnen, indem Sie im Presto! PhotoAlbum-Programmordner **Presto! PhotoAlbum Editor** wählen. Sofern Sie im Startfenster kein Album gewählt oder erstellt haben, wird automatisch ein Blankoalbum geladen.

Albumseite

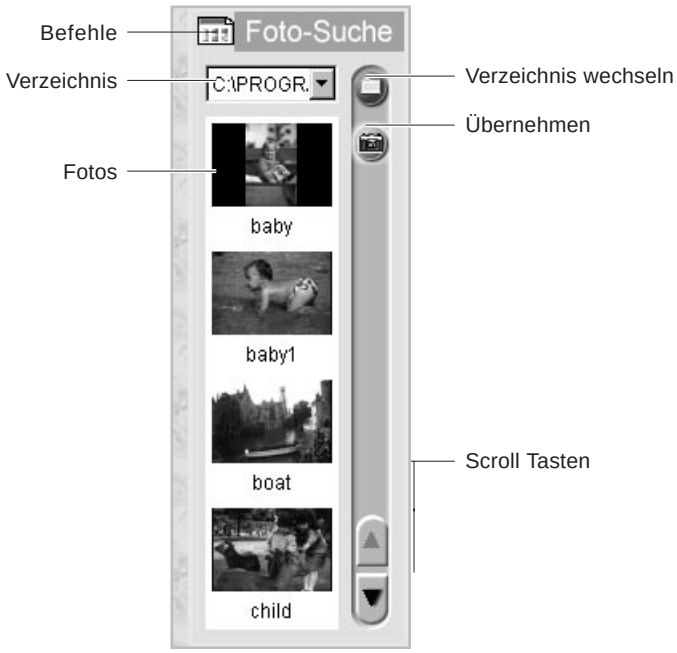
Hier können Sie jede Seite überprüfen und die gewünschte Bearbeitung vornehmen. Wenn Sie im **Ansicht**-Menü den Befehl **Ganzer Bildschirm** wählen, wird die Albumseite auf die gesamte Bildschirmgröße vergrößert, um Bearbeitungseffekte deutlich sichtbar zu machen. Alle anderen Bildschirmelemente werden ausgeblendet. Betätigen Sie die Taste **Esc**, um das Bearbeitungsfenster wieder aufzurufen.

Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste enthält fünf Bearbeitungswerkzeuge. Mit Hilfe dieser Werkzeuge können Sie ein Objekt auf einer Seite auswählen, verschieben, drehen und skalieren, Linien frei zeichnen, Text hinzufügen oder entlang eines bestimmten Pfades ausrichten.

Foto-Suche

Im Feld **Foto-Suche** werden Miniaturansichten der Fotos dargestellt, die Sie in ein Album einfügen möchten.



Befehle	Klicken Sie hier, um Befehle zum Einfügen und Öffnen von Fotos sowie zum Einstellen der Anzeigeoptionen usw. aufzurufen.
Verzeichnis	Klicken Sie auf den Pfeil nach unten, um eine Liste der zuletzt für **Foto-Suche** benutzten Ordner aufzurufen.
Fotos	Zeigt Miniaturansichten der im ausgewählten Ordner enthaltenen Fotos an.
Verzeichnis wechseln	Wechselt in ein neues Verzeichnis, aus dem Fotos zur Bearbeitung geladen werden sollen.
Übernehmen	Eingabe von Fotos mit einem TWAIN-Hardwaregerät.
Scroll-Tasten	Bildlauf zum oberen oder unteren Teil der **Foto-Suche**, um momentan nicht sichtbare Miniaturansichten anzuzeigen.

Objektkatalog

Mit dem Objektkatalog können Spezialeffekte, Ornamente und Strukturen ausgewählt und den Seiten hinzugefügt werden. Die horizontal angeordneten Schaltflächen stellen die jeweils verfügbaren Kategorien dar.

Statusleiste

Die Statusleiste enthält die Meldezeile sowie die Schaltflächen zum Ein- oder Ausblenden der Optionsfenster und zur Seitensteuerung.

Die Meldezeile enthält einen Hinweis zu dem Objekt, auf dem sich der Cursor gerade befindet.

Mit der Schaltfläche links der Statuszeile lassen sich die Titelleiste und die Menüleiste ein- oder ausblenden. Alternativ dazu können Sie im **Ansicht**-Menü den Befehl **Menü- und Titelleiste** wählen.

Foto-Suche ein- oder ausblenden. Alternativ dazu können Sie im **Ansicht**-Menü den Befehl **Foto-Suche** wählen oder die Taste **F5** betätigen.

Werkzeugleiste ein- oder ausblenden. Alternativ dazu können Sie im **Ansicht**-Menü den Befehl **Werkzeugleiste** wählen oder die Taste **F6** betätigen.

Objektkatalog ein- oder ausblenden. Alternativ dazu können Sie im Ansicht-Menü den Befehl **Objektkatalog** wählen oder die Taste **F7** betätigen.

Über die Schaltflächen zur Seitensteuerung rufen Sie die zu bearbeitende Seite in einem Album auf. Sie können zur ersten, vorherigen, nächsten, letzten oder jeder beliebigen anderen Seite (Gehe zu) gehen. Wenn Sie auf **Gehe zu** klicken, können Sie im Dialogfeld die gewünschte Seitenzahl wählen. Am rechten Rand der Statusleiste werden die aktuelle Seitenzahl und die Gesamtanzahl der Seiten in einem Album angegeben.

Die Funktionen der Schaltflächen zur Seitensteuerung decken sich mit verschiedenen Befehlen im **Seite**-Menü: **Nächste Seite**, **Vorherige Seite**, **Titelseite**, **Letzte Seite** und **Gehe zu/Seite suchen**. Das Menü mit diesen Befehlen rufen Sie auf, indem Sie (bei ausgewähltem Objekt) mit der rechten Maustaste auf eine beliebige freie Stelle auf der Seite klicken.

Die Statusleiste läßt sich ein- oder ausblenden, indem Sie im **Ansicht**-Menü den Befehl **Statusleiste** wählen oder die Taste **F8** betätigen. Um alle Optionsfenster im Bearbeitungsfenster auszublenden (einschließlich **Foto-Suche**, **Objektkatalog**, **Werkzeugleiste** und **Statusleiste**), wählen Sie im **Ansicht**-Menü den Befehl **Alles ausblenden** oder betätigen die Taste **Tab**.

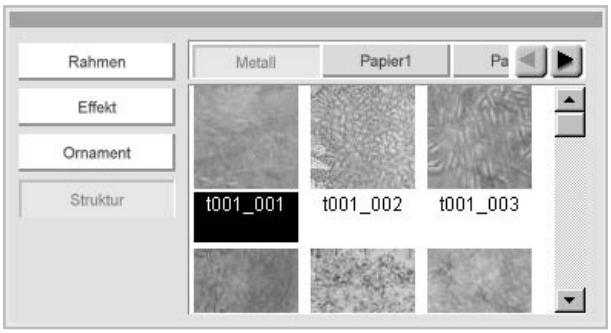
Muster für eine Seite wählen

Presto! PhotoAlbum bietet die Möglichkeit, die Oberfläche einer Seite mit einer bestimmten Struktur zu versehen. Auf diese Weise können Sie interessante Effekte erzielen und einer Seite eine nahezu natürlich wirkende Materialstruktur verleihen.

Strukturen, die Sie einer Seite zugeordnet haben, bleiben erhalten, auch wenn Sie die Objekte auf dieser Seite wieder löschen. Gehen Sie zur Zuordnung einer Struktur wie folgt vor:

1. Klicken Sie im **Objektkatalog** auf **Struktur**.

2. Wählen Sie den gewünschten Strukturtyp (Metall, Papier usw.) aus.



3. Wählen Sie die gewünschte Struktur aus.

4. Ziehen Sie das Struktursymbol auf die Seite, und lassen Sie die Maustaste los.

Wenn Sie das Struktursymbol auf den Desktopbereich außerhalb der Albumseite ziehen, wird die jeweilige Struktur für den gesamten Desktop als Albumhintergrund verwendet.

Sie können die Struktur auch einem Objekt zuordnen, das Sie mit den Werkzeugen **Stift**, **Text** und **Text entlang Pfad** erzeugt haben. Wählen Sie hierzu das entsprechende Objekt aus, und ziehen Sie das gewünschte Struktursymbol auf das Objekt.

Einem Album Rahmen hinzufügen

Presto! PhotoAlbum bietet diverse Rahmentypen unterschiedlicher Farbe und Form.

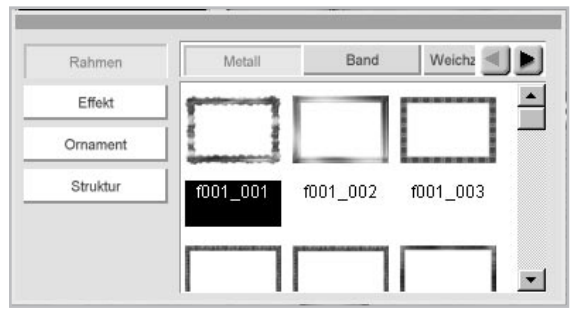
Nachdem Sie eine Seite mit einem Rahmentyp versehen haben, können Sie ihn mit Hilfe der Werkzeuge in der Werkzeugleiste verschieben, skalieren und drehen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt “Werkzeuge benutzen” Seite 3.20.

Rahmengröße anpassen

Um den Rahmen an die Größe des Fotos anzupassen, wählen Sie das gewünschte Foto aus, klicken Sie die rechte Maustaste an und wählen Sie im daraufhin erscheinenden Menü den Befehl **Passenden Rahmen erstellen**.

Sofern Sie ein vordefiniertes Albumformat gewählt haben, können Sie den Rahmentyp für eine einzelne Seite ändern. Wenn Sie ein neues Album erstellt haben, können Sie einen Rahmen erzeugen und ein Foto einfügen. Sie benötigen jedoch nicht unbedingt einen Rahmen, um Fotos in Ihr Album einzubinden. Gehen Sie zur Erstellung von Rahmen wie folgt vor:

1. Klicken Sie im **Objektkatalog** auf **Rahmen**.



2. Wählen Sie den gewünschten Rahmentyp (Metall, Band usw.) aus.

3. Wählen Sie den gewünschten Rahmen aus.

4. Ziehen Sie das Rahmensymbol auf die Seite, und lassen Sie die Maustaste los, wenn sich der Rahmen an der gewünschten Stelle befindet.

Einem Album Fotos hinzufügen

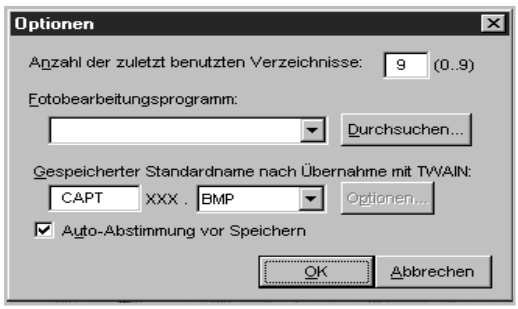
Unter Befolgung der Anweisungen in diesem Abschnitt können Sie Fotos von einem TWAIN-Hardwaregerät importieren, vorhandene Fotodateien von Speichermedien laden und Fotos in ein Album einfügen.

Vorhandene Fotodateien laden

Falls Sie alle benötigten Fotos in einem bestimmten Ordner oder Verzeichnis gespeichert haben, können Sie sie in das Feld **Foto-Suche** laden. Anschließend können Sie sich deren Miniaturansichten anzeigen lassen und die Fotos in das Album einfügen.

Wenn der Ordner oder das Verzeichnis bereits mit **Foto-Suche** gefunden wurde, klicken Sie in der Pulldown-Liste **Verzeichnis** auf den Pfeil nach unten, um den Ordner aufzurufen. Andernfalls klicken Sie auf **Verzeichnis wechseln**, um den jeweiligen Ordner zu suchen.

Presto! PhotoAlbum kann maximal neun Dateien unmittelbar wieder aufrufen. Sie können diese Einstellung ändern, indem Sie das **Befehle**-Menü aufrufen und im Feld **Optionen** unter **Anzahl der zuletzt benutzten Verzeichnisse** einen entsprechend anderen Wert (von eins bis neun) wählen.



Wenn Sie ein Foto als Ornamentobjekt verwenden möchten, halten Sie die Taste **Strg** gedrückt und ziehen Sie die Miniaturansicht des Fotos auf die Seite. Die Hintergrundfarbe wird daraufhin transparent.

Einige der unter *Presto! PhotoAlbum* verfügbaren Clipart-Fotos lassen sich mit einem transparenten Hintergrund versehen. Halten Sie dazu die Taste **Strg** gedrückt, und ziehen Sie das Bild aus dem Feld **Foto-Suche**, um eine eigene Clipart-Grafik zu erzeugen.

Fotos erfassen

Presto! PhotoAlbum unterstützt die TWAIN-Treiberschnittstelle. Dadurch haben Sie Zugriff auf Bilder von jedem beliebigen Eingabegerät, das über eine TWAIN-Treiberschnittstelle verfügt (z.B. Scanner). Sofern das Eingabegerät über einen TWAIN-Treiber verfügt, kann es gemeinsam mit *Presto! PhotoAlbum* benutzt werden.

Sie haben die Möglichkeit, Fotos von einer Digitalkamera oder einem Scanner zu importieren, sofern diese eine der in Ihrem System installierten TWAIN-Schnittstellen unterstützen. Falls das jeweilige TWAIN-Gerät über eine entsprechende Leistung verfügt, können Sie sogar mehrere Fotos gleichzeitig laden.

Bevor Sie Fotos über eine Digitalkamera oder einen Scanner laden, sollten Sie sich anhand der Begleitdokumentation zum jeweiligen Gerät informieren, welche Treiber zu installieren sind. Gehen Sie zum Laden von Fotos mit *Presto! PhotoAlbum* wie folgt vor:

1. Suchen Sie mit Hilfe der Schaltfläche **Verzeichnis wechseln** das Verzeichnis, in dem sich die neu zu ladenden Fotos befinden.
2. Wählen Sie im **Befehle**-Menü den Menüpunkt **Optionen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Optionen.
3. Geben Sie im Feld **Gespeicherter Standardname nach Übernahme mit TWAIN** die ersten fünf Zeichen des entsprechenden Dateinamens ein, und wählen Sie aus der Liste das Dateiformat aus.

   Hinter den ersten fünf Zeichen werden den Dateinamen automatisch dreistellige Zahlen zugewiesen.

   Bei einigen Dateiformaten können Sie auf die Schaltfläche **Optionen** klicken, um weitergehende Formatoptionen anzugeben.
4. Aktivieren Sie die Option **Auto-Abstimmung vor Speichern**, wenn Sie möchten, daß die Farben der Eingabefotos vom Programm korrigiert werden.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
6. Wählen Sie im **Befehle**-Menü den Menüpunkt **TWAIN-Quelle wählen**. Es erscheint ein Dialogfeld, in dem alle in Ihrem System installierten TWAIN-Quellen aufgeführt werden.
7. Wählen Sie aus der Liste der TWAIN-Geräte das gewünschte Gerät aus, und klicken Sie auf **Select**. Sie können das zum Lieferumfang Ihres *SF4500 Series* Geräts gehörende *MyScan* wählen.
8. Wählen Sie im **Befehle**-Menü erneut den Menüpunkt **Übernehmen**, oder klicken Sie im Feld **Foto-Suche** auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Daraufhin erscheint ein Dialogfeld.

Nachdem der Ladevorgang beendet ist, erscheinen die Miniaturansichten der neuen Fotos im Feld **Foto-Suche**. Hier können sie weiter bearbeitet werden.

Ein Foto öffnen

Ein im Feld **Foto-Suche** geladenes Foto kann zur weiteren Bearbeitung mit einem Bildbearbeitungsprogramm geöffnet werden. Sie können die zu verwendende Software entweder selbst bestimmen oder aber vom System eine geeignete Option auswählen lassen. Gehen Sie zur Auswahl einer bestimmten Anwendung für die Bildbearbeitung wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Befehle**.

2. Wählen Sie aus der Liste der Befehle **Optionen** aus. Es erscheint das Dialogfeld Optionen.

3. Geben Sie im Feld **Fotobearbeitungsprogramm** den Namen der ausführbaren Datei sowie den Pfad der Software ein, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um sie in einem Dialogfeld auszuwählen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Um ein Foto zu öffnen, können Sie entweder die entsprechende Miniaturansicht doppelt anklicken oder aber auf **Befehle** klicken und unter dem Befehl **Foto** die Option **Öffnen** auswählen.

Der Befehl **Foto** enthält auch Optionen zum Löschen des gewählten Fotos (**Löschen**) sowie zur Anzeige von Information zum jeweiligen Foto (**Eigenschaften**).

Einer Seite Fotos hinzufügen

Um einer Seite Fotos hinzuzufügen, müssen die im Feld **Foto-Suche** befindlichen Miniaturansichten der gewünschten Fotos in einen Rahmen oder auf die Seite gezogen werden. Ein Foto in einem Rahmen läßt sich jederzeit ändern, indem man ein anderes Foto aus dem Feld **Foto-Suche** in den Rahmen zieht.
Gehen Sie zum Einfügen von Fotos in einen Rahmen wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf den gewünschten (bereits eingefügten) Rahmen.

2. Suchen Sie im Feld **Foto-Suche** das einzufügende Foto.

3. Ziehen Sie die Miniaturansicht des Fotos in den Rahmen.

4. Lassen Sie die Maustaste wieder los.

Außerdem können Sie mit einem einzigen Schritt alle im Feld **Foto-Suche** befindlichen Fotos, nach Dateinamen geordnet, gleichzeitig in das Album einfügen. Nachdem Sie den Rahmentyp für alle Seiten festgelegt haben, öffnen Sie das **Album**-Menü und wählen Sie den Befehl **Alle Fotos einsetzen**. Die Fotos werden daraufhin automatisch eingefügt. Sie können beliebig viele Seiten hinzufügen.

Einer Seite Ornamente hinzufügen

Presto! PhotoAlbum bietet zahlreiche Ornamentobjekte, mit denen sich Seiten auf einfache Weise verzieren lassen. Ornamentobjekte lassen sich auf einer Seite beliebig plazieren, skalieren und drehen. Nähere Hinweise zum Verschieben, Skalieren und Drehen von Objekten finden Sie im Abschnitt "Werkzeuge benutzen".
Gehen Sie zum Einfügen eines Ornamentobjekts wie folgt vor:

1. Wählen Sie aus den Schaltflächen **Objektkatalog** die Option **Ornament** aus.

2. Wählen Sie den Ornamenttyp (Feiertag, Natur usw.) aus.

3. Wählen Sie das gewünschte Ornament aus.

4. Ziehen Sie das Symbol des Ornamentobjekts auf die Seite, und lassen Sie die Maustaste los, wenn sich das Objekt an der gewünschten Stelle befindet.

Objekte mit Schatten versehen

Presto! PhotoAlbum bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Foto oder Ornament mit einem Schatten zu versehen. Nachdem Sie einen Schatten erzeugt haben, wird dieser mit dem Objekt verknüpft. Jede Änderung des Objekts wirkt sich daraufhin auch auf den Schatten aus.
Gehen Sie zur Erzeugung eines Schattens wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit Hilfe des Auswahlpfeils das gewünschte Objekt aus.

2. Wählen Sie aus den Schaltflächen **Objektkatalog** die Option **Effekt** aus.

3. Wählen Sie das Schattensymbol mit dem für das Objekt gewünschten Schattenwurf.

4. Ziehen Sie das Schattensymbol auf das gewählte Objekt, und lassen Sie die Maustaste los.

So entfernen Sie einen Objektschatten:

1. Wählen Sie das Objekt, dessen Schatten Sie entfernen möchten.

2. Wählen Sie aus den Schaltflächen **Objektkatalog** die Option **Effekt** aus.

3. Wählen Sie das erste Schattensymbol (ohne Schattenwurf).

4. Ziehen Sie das Schattensymbol auf das gewählte Objekt, und lassen Sie die Maustaste los.

Objekttransparenz einstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um Fotos, Ornamente oder gezeichnete Objekte transparent zu machen:

1. Wählen Sie mit dem Auswahlpfeil das gewünschte Objekt aus.

2. Wählen Sie aus den Schaltflächen **Objektkatalog** die Option **Effekt** aus, und wählen Sie die Kategorie Transparenz.

3. Wählen Sie die prozentuale Transparenz für das Objekt.

4. Ziehen Sie das Symbol mit dem gewählten Transparenzprozentsatz auf das Objekt, und lassen Sie die Maustaste los.

Objektverknüpfungen definieren

Sie können Verknüpfungen für Fotos, Ornamente und gezeichnete Objekte einrichten, so daß eine bestimmte Seite angezeigt wird, wenn das Objekt während des Wiedergabevorgangs angeklickt wird.

1. Wählen Sie das Objekt, das Sie mit einer Seite verknüpfen möchten.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Eigenschaften**.

3. Aktivieren Sie die Option **Verknüpfungsseite**.

4. Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Seitenzahl fest, oder klicken Sie auf eine Schaltfläche der Seitensteuerung, um die erste, vorherige, nächste oder letzte Seite als Verknüpfung zu definieren.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Werkzeuge benutzen

Mit Hilfe der Werkzeuge in der Werkzeugleiste können Sie Ihr Album auf einfache Weise individuell gestalten.

Ein Objekt auswählen und verschieben

Mit Hilfe des **Auswahlpfeils** können Sie ein Objekt auswählen und an eine andere Stelle auf der Seite verschieben. Sie können ein Objekt auswählen, um es zu bearbeiten oder zu verschieben.

Um ein Objekt auszuwählen, klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Auswahlpfeilsymbol. Positionieren Sie den Mauszeiger auf das gewünschte Objekt, und klicken Sie es an. Das Objekt wird nun von einer gestrichelten Linie umgeben. Um die Auswahl wieder aufzuheben, klicken Sie auf den Leerraum neben dem Objekt.

Um ein Objekt zu verschieben, stellen Sie den Mauszeiger auf das jeweilige Objekt und ziehen es an die gewünschte Stelle.

Ein Objekt skalieren und drehen

Mit Hilfe des Objektwerkzeugs können Sie ein Objekt auf einer Seite skalieren und drehen. Sobald ein Objekt ausgewählt ist, werden alle vorgenommene Änderungen auf das Objekt und alle mit ihm verbundenen Funktionen (z.B. Rahmen oder Schatten) übertragen.

Sie können das ausgewählte Objekt auch verschieben, indem Sie es bei aktiviertem Objektwerkzeug und gedrückter Maustaste verschieben. Gehen Sie zur Nutzung des Objektwerkzeugs wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit Hilfe des Auswahlpfeils das zu skalierende oder zu drehende Objekt aus.

2. Wählen Sie in der Werkzeugleiste das Objektwerkzeug. Um das Objekt herum erscheint ein Rechteck, an dem sich neun kleine, quadratische Punkte und ein Drehgriff befinden.

3. Um das Objekt zu skalieren, positionieren Sie den Mauszeiger auf einen dieser Punkte und ziehen Sie ihn in die Richtung, in die das Objekt vergrößert werden soll.

4. Um das Objekt zu drehen, ziehen Sie den Punkt am rechten Griff in die Richtung, in die das Objekt gedreht werden soll. Um das Objekt in Schritten von 45° zu drehen, betätigen Sie die **Umschalttaste** und halten Sie sie während des Ziehens gedrückt.

5. Wenn Sie ein anderes Objekt oder Werkzeug wählen, verschwinden das Rechteck und der Drehgriff.

Den Stift benutzen

Mit Hilfe dieses Werkzeugs können Sie wie mit einem richtigen Stift Linien zeichnen.
Gehen Sie zur Nutzung des Stifts wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Stift-Werkzeug.

2. Klicken Sie das Werkzeugsymbol doppelt an, um das Dialogfeld zur Einstellung der Stiftoptionen aufzurufen.

   Geben Sie Größe und Farbe für den Stift an. Ziehen Sie am Schieberegler **Stärke**, um die Strichstärke einzustellen. Klicken Sie in den Farbenblock, um die Farbe im Dialogfeld zu ändern.

3. Positionieren Sie den Mauszeiger an der Stelle, an der die Linie beginnen soll.

4. Drücken Sie die linke Maustaste, und halten Sie sie gedrückt.

5. Ziehen Sie den Mauszeiger entlang der gewünschten Strecke. Mit der Cursorbewegung erscheint die gewünschte Linie.

6. Lassen Sie die Maustaste an der Stelle los, an der die Linie enden soll.

Seiten mit Text versehen

Mit dem Text-Werkzeug können Sie an jeder beliebigen Stelle einer Seite Text einfügen. *Presto! PhotoAlbum* unterstützt alle unter Windows 95 installierten Schriften sowie weitere Fonts, die sich zur künstlerischen Gestaltung eignen.

Das **Text**-Werkzeug bietet Optionen zur Auswahl von Schrift, Schriftart und Zeichengröße. Mit Hilfe von Texthüllen können Sie verschiedene Textformen erzeugen. Nach Eingabe des Textes können Sie seine Größe verändern.
Gehen Sie zur Eingabe des Texts wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Text-Werkzeug.

2. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der der Text eingefügt werden soll. Es erscheint ein Schriftendialogfeld.

3. Wählen Sie die gewünschte Schrift, die Schriftart und die Zeichengröße. Im Musterfeld wird ein Beispiel der getroffenen Auswahl angezeigt.

4. Wählen Sie im Effekt-Fenster unter der Option **Farbe** die gewünschte Textfarbe. Klicken Sie in den Farbenblock, um das Dialogfeld zur Auswahl der Farbe aufzurufen.

5. Klicken Sie in der Form-Pulldown-Liste auf den Pfeil nach unten, um eine Liste der Hüllenformen aufzurufen.

6. Wenn der Text vertikal erscheinen soll, aktivieren Sie die Option **Hochkantig**.

7. Geben Sie den Text im Textfeld ein.

8. Klicken Sie auf **OK**, um den Text einzufügen.

9. Der Text erscheint in der von Ihnen gewählten Form auf der Seite. Ein Rechteck mit acht quadratischen Punkten umgibt den Text. Ziehen Sie an diesen Punkten, um Form und Größe des Texts zu verändern.

*Um das Rechteck als Quadrat zu skalieren, halten Sie während des Ziehens die **Umschalttaste** gedrückt.*

10. Doppelklicken Sie mit der Maustaste, um die Textform zu fixieren.

Der Text wird automatisch zur weiteren Bearbeitung ausgewählt. Sie können ihn wie jedes andere Objekt bearbeiten.

Text entlang eines Pfads einfügen

Mit dem Werkzeug **Text entlang Pfad** können Sie Text auf einer Seite einfügen und ihn entlang eines vorgegebenen Pfads positionieren. Definieren Sie hierzu den entsprechenden Pfad, und positionieren Sie den Text.
Gehen Sie zum Einfügen des Texts entlang des Pfads wie folgt vor:

1. Wählen Sie das Werkzeug **Text entlang Pfad**.
2. Klicken Sie mit dem Cursor an die Stelle, an der der Text eingefügt werden soll.
3. Geben Sie den Text im Schriftendialogfeld ein. Befolgen Sie hierzu die Hinweise zum Text-Werkzeug.
4. Wählen Sie, ob der Text entsprechend dem Pfadverlauf in der **Effekt**-Option aufrecht verlaufen soll.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
6. Positionieren Sie den Mauszeiger an der Stelle, an der der Pfad beginnen soll.
7. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um den Beginn des Pfads zu markieren. Halten Sie die Maustaste gedrückt.
8. Ziehen Sie den Mauszeiger in die Richtung, in der der Pfad verlaufen soll. Während des Zeichnens erscheinen zwei Kontrollpunkte, die sich in entgegengesetzter Richtung vom Markierungspunkt weg bewegen. Der Abstand zwischen diesen Kontrollpunkten und dem Markierungspunkt bestimmt die Höhe oder Tiefe des Kurvenverlaufs. Der Winkel der Kontrollpunkte bestimmt die Neigung der Kurve.

9. Wenn sich die Kontrollpunkte in der gewünschten Position befinden, können Sie die Maustaste loslassen.
10. Wiederholen Sie Schritt 7, um das andere Ende des ersten Kurvensegments zu markieren. Der erste Markierungspunkt wird daraufhin mit einem zweiten verbunden.
11. Ziehen Sie die Maus, um auch für diesen Markierungspunkt zwei Kontrollpunkte zu erzeugen.

12. Lassen Sie die Maustaste los. Um die Form des Kurvensegments zu verändern, können Sie an den Markierungs- und Kontrollpunkten ziehen.

*Falls Sie in den vorangegangenen Schritten keine Kontrollpunkte erzeugt haben, können Sie jederzeit bei gedrückter **Umschalttaste** an den Markierungspunkten ziehen und nachträglich Kontrollpunkte erzeugen.*

13. Klicken Sie den Zeiger außerhalb der Markierungs- und Kontrollpunkte an, und ziehen Sie ihn, um ein weiteres Kurvensegment zu erzeugen, das mit dem ersten verknüpft wird. Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 12, um alle gewünschten Kurvensegmente zu erzeugen.

    Bevor Sie die Kurvensegmente fixieren, können Sie einen beliebigen Markierungspunkt anklicken, um die Kontrollpunkte des verknüpften Segments zu aktivieren und den Kurvenverlauf zu verändern.

    Um den zuletzt erzeugten Markierungspunkt wieder zu löschen, halten Sie die Taste **Strg** gedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste.

    Wenn Sie mit den Kurvensegmenten einen geschlossenen Bereich bilden möchten, halten Sie die **Umschalttast**e gedrückt und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um ein neues Segment zu erzeugen.

14. Wenn Sie mit der Form der Kurve zufrieden sind, doppelklicken Sie mit der Maustaste, um das Objekt zu fixieren.

Sofern Sie keine Kontrollpunkte für die Markierungspunkte erzeugt haben, erhalten Sie eine gerade Linie.

Der Text wird automatisch entlang des gewählten Pfads eingefügt und aktiviert. Sie können ihn wie jedes andere Objekt bearbeiten.

Seiten und Fotos bearbeiten

Die Menüs **Seite** und **Foto** bieten Bearbeitungsfunktionen wie Kopieren, Ausschneiden und Einfügen. Diese Befehle werden häufig benötigt, um den Inhalt eines Albums neu anzuordnen und Seiten oder Fotos hinzuzufügen, zu entfernen, zu kopieren und zu löschen.

Seiten bearbeiten

Die Bearbeitungsbefehle im Menü **Seite** dienen zum Ändern der Seiten.

Neue Seite

Mit dem Befehl **Neue leere Seite** können Sie im Anschluß an die aktuelle Seite eine neue leere Seite einfügen.
Wählen Sie dazu im Menü **Seite** die Option **Neue leere Seite**.

Aktuelle Seite wiederholen

Mit der Funktion **Aktuelle Seite wiederholen** können Sie den Inhalt der aktuellen Seite auf einer neuen Seite wiederholen. Beim Ausführen des Befehls **Aktuelle Seite wiederholen** erscheint eine neue Seite auf dem Bildschirm, die den gleichen Inhalt wie die vorherige Seite aufweist.

Seite kopieren

Mit der Funktion **Seite kopieren** können Sie die aktuelle Seite in die Windows-Zwischenablage kopieren. Die Originalseite bleibt vom Befehl **Seite kopieren** unberührt. Anschließend können Sie mit Hilfe des Befehls **Seite einfügen** den Inhalt der Zwischenablage auf einer anderen Seite einfügen. In der Zwischenablage befindet sich immer nur der zuletzt kopierte Inhalt.
Gehen Sie zum Kopieren einer Seite wie folgt vor:

1. Gehen Sie zur gewünschten Seite.

2. Wählen Sie im Menü **Seite** die Option **Seite kopieren**. Der Inhalt der aktuellen Seite wird nun in die Zwischenablage kopiert.

Seite einfügen

Mit dem Befehl **Seite einfügen** können Sie vor der aktuellen Seite eine neue Seite mit dem Inhalt der in die Windows-Zwischenablage kopierten Seite einfügen. Dieser Befehl kann nur verwendet werden, wenn sich bereits eine Seite in der Zwischenablage befindet. Um eine neue Seite mit dem Inhalt der Zwischenablage einzufügen, öffnen Sie das Menü **Seite** und wählen Sie **Seite einfügen**.

Seite löschen

Mit dem Befehl **Seite löschen** wird die aktuelle Seite mit ihrem gesamten Inhalt dauerhaft gelöscht. Nach Durchführung des Befehls **Seite löschen** ist die aktuelle Seite gelöscht. Auf dem Bildschirm wird nun die nachfolgende Seite angezeigt.

Seiteninhalt löschen

Mit dem Befehl **Seite leeren** wird der Inhalt der aktuellen Seite, einschließlich der Ornamentobjekte, Fotos, Rahmen und Schatten, gelöscht. Die Seite selbst bleibt jedoch erhalten.

Fotos bearbeiten

Mit den Editierbefehlen im Menü **Foto** können Sie Fotos und Objekte verändern.

Ausschneiden

Mit dem Befehl **Ausschneiden** wird ein Objekt (ein Foto oder Objekt) entfernt und in die Windows-Zwischenablage kopiert. Mit Hilfe des Befehls **Einfügen** können Sie auch den Inhalt aus der Zwischenablage wieder zurück in das Album kopieren oder in einer anderen Anwendung einfügen. In der Zwischenablage befindet sich immer nur der zuletzt kopierte Inhalt. Gehen Sie zum Ausschneiden eines Objekts wie folgt vor:

1. Wählen Sie das zu entfernende Objekt.

2. Wählen Sie im Menü **Foto** die Option **Ausschneiden**.

Kopieren

Mit der Funktion **Kopieren** können Sie ein ausgewähltes Objekt in die Windows-Zwischenablage kopieren. Das Originalobjekt bleibt vom Befehl **Kopieren** unberührt. Anschließend können Sie mit Hilfe des Befehls **Einfügen** das zuletzt in die Zwischenablage kopierte Objekt auf der bisherigen oder aber auf einer neuen Seite einfügen. In der Zwischenablage befindet sich immer nur das zuletzt kopierte Objekt.
Gehen Sie zum Kopieren eines Objekts wie folgt vor:

1. Wählen Sie das zu kopierende Objekt.

2. Wählen Sie im Menü **Foto** die Option **Kopieren**.

Einfügen

Mit dem Befehl **Einfügen** können Sie den Inhalt der Zwischenablage in die aktuelle Seite kopieren. Dieser Befehl kann nur verwendet werden, wenn sich ein Objekt in der Zwischenablage befindet.
Gehen Sie zum Einfügen des Inhalts wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Foto** die Option **Einfügen**. Daraufhin wird der Inhalt der Zwischenablage angezeigt.

2. Stellen Sie den Mauszeiger in die Auswahl.

3. Ziehen Sie das einzufügende Objekt an die gewünschte Stelle der Seite.

4. Klicken Sie mit der linken Maustaste außerhalb der Auswahl, um das Objekt einzufügen.

Duplizieren

Mit der Funktion **Duplizieren** können Sie ein ausgewähltes Objekt auf der aktuellen Seite reproduzieren. Wählen Sie dazu zunächst das gewünschte Objekt aus. Wählen Sie anschließend im Menü **Foto** die Option **Duplizieren**.

Löschen

Mit dem Befehl **Löschen** wird das gewählte Objekt dauerhaft gelöscht. Wählen Sie dazu zunächst das gewünschte Objekt aus. Wählen Sie anschließend im Menü **Foto** die Option **Löschen**.

Fotos löschen

Mit dem Befehl **Foto löschen** wird ein Foto aus dem aktuell angewählten Rahmen gelöscht.

Fotos überlappend anordnen

Wenn sich zwei oder mehrere Fotos oder Objekte auf einer Seite überlappen, können Sie mit Hilfe der Befehle im Menü **Foto** deren Überlagerungsreihenfolge ändern.

In den Vordergrund bringt das ausgewählte Foto in den Vordergrund.
In den Hintergrund verlagert es dagegen in den Hintergrund.
Nach vorne bringt das ausgewählte Foto in der Reihenfolge einen Schritt weiter nach vorn.
Nach hinten bringt das ausgewählte Foto in der Reihenfolge einen Schritt weiter nach hinten.

Indem Sie mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken, rufen Sie ein Untermenü mit einer Liste dieser Befehle sowie der Befehle **Löschen**, **Foto löschen**, **Farbe abstimmen, Eigenschaften** usw. auf.

Farbabstimmung des Fotos durchführen

Das Dialogfeld Fotoabstimmung bietet einen Vorschaumodus, mit dem sich dunkle, mittlere und helle Bereiche eines Fotos hinsichtlich Farbton oder Helligkeit/Kontrast anpassen lassen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die Originalfarben mit allen von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu vergleichen.
So bearbeiten Sie die Farben eines Fotos:

1. Wählen Sie im Menü **Foto** den Befehl **Fotoabstimmung**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Fotoabstimmung.

Im linken Teil des Fotoabstimmung-Fensters befinden sich acht Foto-Vorschauansichten, die jeweils die unterschiedlichen Auswirkungen von Farbton- und Helligkeitseinstellungen wiedergeben. Die Miniaturansicht in der Mitte zeigt das Originalfoto. Durch Anklicken einer der anderen Miniaturansichten wird diese zum jeweils aktiven Foto.

Die sechs Vorschauansichten in der obersten und untersten Reihe der Beispielvorlage geben die Farbtoneinstellungen beim mittleren Foto wieder. Die beiden Ansichten links und rechts des Beispielfotos zeigen die Helligkeitseinstellungen.

2. Mit Hilfe des vertikalen Schiebereglers rechts unten im Dialogfeld können Sie den Anpassungsgrad erhöhen oder verringern. Ihre Einstellungen werden unmittelbar in der Vorschau sichtbar.

3. Wählen Sie aus den acht verfügbaren Vorschauansichten diejenige aus, die Ihren Vorstellungen am ehesten entspricht, und klicken Sie sie an. Die gewählte Vorschau erscheint daraufhin in der mittleren Position; die umgebenden Ansichten ändern sich entsprechend der gewählten Miniaturansicht.

*Um das Originalfoto wieder als Beispielvorlage zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** am unteren Rand des Dialogfelds.*

4. Die Standardvorgabe für den zu ändernden Bereich eines Fotos ist **Gesamt**. Um die hellen, mittleren oder dunklen Bereiche eines Fotos zu bearbeiten, wählen Sie die Optionen **Helle Töne**, **Mitteltöne** oder **Dunkle Töne**.

5. Um Helligkeit und Kontrast eines Fotos zu verändern, klicken Sie auf die Option **Helligkeit/Kontrast**. In den drei oberen Vorschauansichten wird ein verstärkter, in den drei unteren ein geringerer Kontrast wiedergegeben. Entsprechend geben die drei Ansichten links eine geringere, die drei Ansichten rechts eine höhere Helligkeit wieder. Im übrigen ist das Verfahren zur Anpassung von Helligkeit und Kontrast auf einem Foto mit dem zur Farbanpassung identisch.

6. Wenn Sie ein zufriedenstellendes Resultat erzielt haben, klicken Sie auf **OK**, um den Anpassungsvorgang einzuleiten, oder auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.

Soundeffekte und Musik hinzufügen

Im Bearbeitungsfenster von *Presto! PhotoAlbum* haben Sie die Möglichkeit, ein Album, eine Seite oder ein Foto mit Soundeffekten oder Musik zu versehen. Mit der Option **Eigenschaften** im Menü **Album** können Sie solche Soundeffekte oder Musik in das Album einfügen. Rufen Sie über das Menü **Foto** das Dialogfeld Eigenschaften auf, um die Einstellungen für das aktuell ausgewählte Foto vorzunehmen. Mit dem Befehl **Hintergrundmusik** im Menü **Seite** können Sie die gewünschten Effekte für die aktuell ausgewählte Seite auswählen.

Einem Album Soundeffekte und Musik hinzufügen

Um ein Album mit Hintergrundmusik, Soundeffekten oder Sprache zu versehen, öffnen Sie das Menü **Album** und wählen Sie den Befehl **Eigenschaften**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Informationen zum Album.

1. Wenn Sie dem Album Hintergrundmusik hinzufügen möchten, klicken Sie auf das Musiksymbol.

Daraufhin erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie eine Wave- oder Midi-Datei auswählen können, die mit dem Album verknüpft wird. Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und klicken Sie auf **OK**.

2. Wenn Sie dem Album Soundeffekte oder gesprochenen Text hinzufügen möchten, klicken Sie auf das Aufnahmesymbol (roter Punkt). Stellen Sie im Dialogfeld Audio-Format die Soundelemente auf das Format Ihrer Sounddatei ein.

   Nachdem Sie auf **OK** geklickt haben, können Sie die Aufnahme über Ihr Mikrofon starten.

   Klicken Sie nach Beendigung der Aufnahme erneut auf das Aufnahmesymbol, um den Aufnahmevorgang abzuschließen.

   Klicken Sie auf das Wiedergabesymbol (unterer Lautsprecher), um die Aufnahme wiederzugeben.

3. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Einer Seite Soundeffekte und Musik hinzufügen

Um die aktuelle Seite mit Musik zu versehen, wählen Sie im Menü **Seite** den Befehl **Hintergrundmusik**. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld eine Musikdatei, die mit der Seite verknüpft werden soll.

Einem Foto Soundeffekte und Musik hinzufügen

Um ein bestimmtes Foto mit Soundeffekten oder Musik zu versehen, wählen Sie im Menü **Foto** den Befehl **Eigenschaften**. Im Dialogfeld Informationen zum Foto können Sie über das Musiksymbol oder das Aufnahmesymbol Soundeffekte oder Musik einbinden.

Fotoeigenschaften zuweisen

Neben dem Hinzufügen von Soundeffekten und Musik zu einem Foto, können Sie im Menü **Foto** das Dialogfeld Eigenschaften aufrufen und dort Texthinweise zum Foto eingeben oder eine Aktion mit dem Foto verknüpfen.

Geben Sie in der Option **Informationen zum Foto** den gewünschten Texthinweis zum Foto ein (z.B. Aufnahmezeit, Jahresangabe oder sonstige Anmerkungen zum Bild).

Im Verknüpfungsabschnitt können Sie eine Aktion definieren (z.B. daß eine Seite umgeblättert wird, wenn sie vom Benutzer doppelt angeklickt wird). Sie können festlegen, daß die erste, letzte, nächste, vorherige oder eine bestimmte Seite aufgeschlagen wird, wenn ein Foto bei der Durchsicht des Albums doppelt angeklickt wird. Um eine solche Aktion zu definieren, aktivieren Sie die Option **Verknüpfungsseite** und wählen die Seite. Sie haben auch die Möglichkeit, über den Schieberegler rechts die gewünschte Seitenzahl einzustellen.

Ein Album benennen

Nachdem Sie die Bearbeitung Ihres Albums abgeschlossen haben, müssen Sie es benennen und zur besseren Identifizierung eine Inhaltsbeschreibung anfertigen. Das Dialogfeld Eigenschaften im **Album**-Menü bietet für diesen Zweck verschiedene Optionen.

1. Geben Sie im Textfeld Albumname einen Namen für das Album ein.

2. Wählen Sie in der Zeile Albumkategorie die gewünschte Kategorie für Ihr Album aus, oder geben Sie direkt einen neuen Kategorienamen ein.

Standardkategorie für Ihre Alben ist My Album. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, eine neue Kategorie einzurichten.

3. Im Textfeld Informationen können Sie zur besseren Beschreibung Ihres Albums beliebige Informationen eingeben.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Albuminformationen zu speichern.

Ein Album speichern

Nach der Erstellung oder Bearbeitung eines Albums muß es zur späteren Benutzung gespeichert werden. Wählen Sie hierzu im Menü **Album** die Option **Speichern**. Das Album wird unter dem im Dialogfeld Informationen zum Album (**Eigenschaften**) angegebenen Namen und der gewählten Kategorie gespeichert.

Falls Sie weder Namen noch Kategorie festgelegt haben oder das Album unter einem anderen Namen oder einer anderen Kategorie speichern möchten, wählen Sie im Menü **Album** den Befehl **Speichern unter**. Daraufhin wird das Dialogfeld Informationen zum Album geöffnet. Das Album wird gespeichert, sobald Sie auf **OK** klicken.

Ein Album als Hintergrundmuster definieren

Wenn Sie eine Albumseite als Hintergrundmuster für den Windows-Desktop benutzen möchten, öffnen Sie das Menü **Seite** und wählen Sie den Befehl **Hintergrundbild**. Nachdem Sie Ihren Computer heruntergefahren oder neu gestartet haben, wird der Originalhintergrund wieder geladen.

Ein Album ansehen

Um sich ein Album anzusehen, wählen Sie im Startfenster die Option **ANSICHT**. Nach Auswahl des gewünschten Albums im Dialogfeld Album auswählen erscheint der Wiedergabebildschirm.

Sofern Sie im Menü **Album** den Befehl **Zustellen für Wiedergabe** gewählt haben, können Sie die **.EXE**-Datei direkt im entsprechenden Ordner aufrufen, um das Wiedergabeprogramm zu starten.

Wenn Sie den Mauszeiger an den unteren Bildschirmrand ziehen, wird die **Steuerleiste** angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellungen**, oder betätigen Sie die **Eingabetaste**, um ein Dialogfeld zur Einstellung der Wiedergabeoptionen zu öffnen.

Über die Schaltflächen zur Seitensteuerung können Sie die gewünschte Seite wählen. Wenn Sie die Schaltfläche **Vorherige Seite** oder **Nächste Seite** mit der linken Maustaste anklicken und die Taste einige Zeit lang gedrückt halten, können Sie die Zahl im Seitennumerierungsfeld rechts weiterlaufen lassen, bis Sie die gewünschte Seite erreicht haben. Lassen Sie die Maustaste wieder los. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wiedergabe/Stop**, um die Wiedergabe der Seiten zu starten oder zu stoppen.

Über die Schaltfläche **Drucken** können Sie die aktuelle Seite sofort mit normaler Auflösung ausdrucken. Durch Anklicken der Schaltfläche **Hintergrundbild** wird die aktuelle Seite als Hintergrund für den Windows-Desktop verwendet.

Mit der Schaltfläche **Beenden** beenden Sie das Wiedergabeprogramm. Wenn Sie den Mauszeiger auf ein Foto auf der Albumseite positionieren und der Zeiger dabei die Form eines Lautsprechers annimmt, bedeutet dies, daß das Foto mit einer Wave-Datei verknüpft ist. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Wiedergabe zu starten. Wenn der Mauszeiger die Form miteinander verbundener Ringe annimmt, bedeutet dies, daß das Foto mit einer bestimmten Seite verknüpft ist. Klicken Sie mit der linken Maustaste, um die entsprechende Seite aufzurufen. Wenn der Zeiger sowohl einen Lautsprecher als auch Ringe darstellt, können Sie je nach Wunsch mit der linken oder rechten Maustaste klicken.

Wenn Sie den Mauszeiger auf ein Foto positionieren, wird die jeweiligen Informationen in einem Popup-Ballon angezeigt.

1. Klicken Sie im Startfenster auf **ANSICHT**.

2. Wählen Sie im Dialogfeld Album auswählen das gewünschte Album aus.

3. Klicken Sie auf **OK**.

   Das Album wird nun im Rahmen einer selbständig ablaufenden Dia-Show mit allen Bild- und Tonelementen wiedergegeben.

Ein Album zur Ansicht bereitstellen

Nach vollständiger Bearbeitung eines Albums können Sie es anderen zur Ansicht zur Verfügung stellen oder auf Diskette für die Wiedergabe mit *Presto! PhotoAlbum* auf einem anderen Computer bereitstellen.

1. Wählen Sie im Menü **Album** den Befehl **Zustellen für Wiedergabe**.

2. Wählen Sie im Dialogfeld Verzeichnis wählen das Verzeichnis, an das Sie das Album senden möchten. Sie haben auch die Möglichkeit, einen neuen Ordnernamen einzugeben, der alle für die Wiedergabe erforderlichen Dateien enthalten soll.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Alle für die Wiedergabe erforderlichen Dateien werden nun in das angegebene Verzeichnis oder den neu angelegten Ordner gestellt. Um das Album wiederzugeben, können Sie die .EXE-Datei direkt ausführen.

Präferenzoptionen

Wenn Sie bei der Wiedergabe eines Albums auf die Schaltfläche **Voreinstellungen** in der Steuerleiste klicken oder die **Eingabetaste** betätigen, erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Hier können Sie die Wiedergabeoptionen einstellen.

Ganzer Bildschirm
Mit dieser Option wird für die Darstellung der Albumseite die gesamte Bildschirmgröße genutzt.

Stummschalten
Durch Aktivieren dieser Option werden die beiden Dia-Show-Optionen Hintergrundmusik einschalten und Foto-Audio einschalten deaktiviert. Während der Wiedergabe des Albums werden alle Soundeffekte deaktiviert.

Automatisch Abspielen beim Öffnen
Wenn diese Option aktiviert ist, wird das gewählte Album beim nächsten Aufrufen des Wiedergabeprogramms automatisch abgespielt.

QuickInfo für Schaltflächen anzeigen
Mit dieser Option wird die Bildschirmanzeige der Werkzeuginformationen ein- oder ausgeschaltet.

Foto-Anmerkung anzeigen
Mit dieser Option werden zu den Fotos eingegebene Informationen ein- oder ausgeschaltet.

Hintergrundmusik einschalten
Mit dieser Option wird festgelegt, ob die mit dieser Albumseite verknüpfte Hintergrundmusik abgespielt wird.

Foto-Audio einschalten
Mit dieser Option wird festgelegt, ob eine mit diesem Foto verknüpfte Wave-Datei wiedergegeben wird.

Auto-Wiederholen
Wenn diese Option aktiviert ist, wird nach Erreichen der letzten Seite die Wiedergabe automatisch wiederholt.

Umblättern alle
Mit dieser Option wird die Pause zwischen zwei Seiten während der Wiedergabe des Albums in Sekunden festgelegt.

Als Standard speichern
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Einstellungen als Standardvorgabe zu speichern. Die angegebenen Optionen werden geladen, wenn Sie das Dialogfeld Voreinstellungen erneut öffnen. Wenn Sie die Einstellung geändert haben und **OK** wählen, wird die neue Einstellung sofort wirksam. Die Standardvorgabe wird beim nächsten Aufruf des Wiedergabeprogramms aktiviert.

Seiten drucken

1. Wählen Sie im Menü **Album** die Option **Drucken**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Drucken.

2. Geben Sie im Textfeld **Kopien** die gewünschte Anzahl der zu druckenden Kopien ein.

3. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** entweder Hochformat oder Querformat.

4. Legen Sie im Feld **Seitenränder einstellen** den oberen und linken Rand fest. Sie können die Seite horizontal oder vertikal in der Seitenmitte ausdrucken. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Maßeinheiten für das Album in der Pulldown-Liste Einheit zu ändern.

5. Um die Seite während des Druckvorgangs zu skalieren, wählen Sie zur Änderung der Einstellungen die Registerkarte **Skalieren**.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **An Seite anpassen**, um die Seite dem verwendeten Papierformat anzupassen. Falls Sie die Papiergröße ändern müssen, wählen Sie im Listenfeld **Papierformat** die korrekte Größe.

7. Das Skalierungsverhältnis läßt sich einstellen, indem Sie im Feld **Zielbild** die gewünschte Größe oder im Feld **Skalierungsfaktor** die Werte für X (horizontales Verhältnis) und Y (vertikales Verhältnis) eingeben. Sie können das Skalierungsverhältnis auch durch Ziehen des Schiebereglers auf einen Wert zwischen 10% und der Maximaleinstellung einstellen.

8. Geben Sie im Textfeld **Auflösung** die horizontale und vertikale Druckauflösung ein.

9. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Druckauflösungen wählen

Beim Drucken einer Albumseite können Sie zwischen drei verschiedenen Druckauflösungen wählen: **normal**, **mittel und hoch**. Bei normaler Qualität beträgt die Auflösung 640x480 Pixel beim Drucken mit Albumringen oder 600x400 Pixel ohne Ringe. Die Druckauflösung bei mittlerer Qualität beträgt 1200x800 ohne Albumringe und 2400x1600 bei hoher Qualität. Gehen Sie zur Auswahl einer Druckauflösung wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü **Album** die Option **Drucken**.

2. Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf die Registerkarte **Drucker**.

3. Wählen Sie im Feld **Qualität** entweder **Normal**, **Mittel** oder **Hoch**. Bei einer höheren Druckqualität dauert der Druckvorgang länger.

4. Wenn Sie die normale Auflösung gewählt haben, können Sie durch Aktivierung oder Deaktivierung der Option **Ringbindung** festlegen, ob Albumringe gedruckt werden sollen oder nicht.

4

SmartFAX

Mit dem Programm SmartFAX können Sie ein Telefonbuch einrichten und auf das SF4500 Series Gerät herunterladen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, den Faxbetrieb über das SmartFAX-Fenster zu steuern.

SmartFAX starten

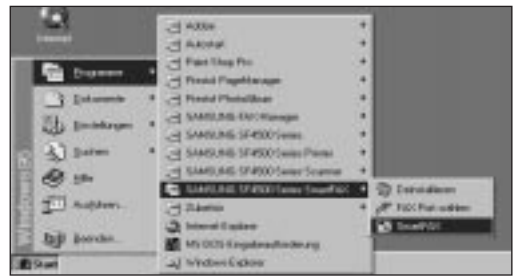
Sie können SmartFAX erst starten, nachdem Sie das SmartFAX-Programm auf Ihrem Computer installiert haben. Nähere Hinweise finden Sie in der SF4500 Series-Bedienungsanleitung: “Einstellung und Betrieb”.

Unter Windows 95

1. Starten Sie Windows.

2. Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche in der Task-Leiste und wählen Sie im **Start**-Menü die Option **Programme**.

3. Wählen Sie im Menü **Programme** die Option **SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX** und im Menü **SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX** die Option **SmartFAX**. Daraufhin erscheint das SmartFAX-Fenster.

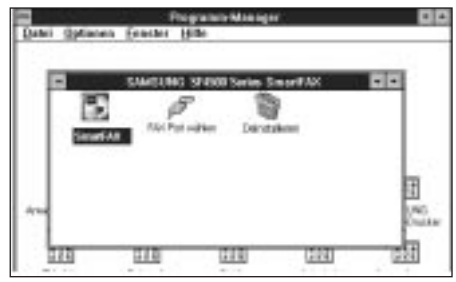


Unter Windows 3.x

1. Starten Sie Windows.

2. Klicken Sie im **Programm-Manager** das Symbol **SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX** doppelt an. Daraufhin erscheint das SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX-Fenster.

3. Klicken Sie das Symbol **SmartFAX** doppelt an. Es erscheint nun das SmartFAX-Fenster.



Hinweise zum SmartFAX-Fenster

Nach dem Starten von SmartFAX erscheint ein Fenster wie das unten abgebildete.

Anzeige
Zeigt Informationen an.

Schließt das SmartFAX-Fenster.

Telefonbuch-Schaltflächen

BOOK
Ruft das Telefonbuch zum Bearbeiten oder Löschen von Nummern auf.

Empfangsmodus
FAX, TEL, FAX/TEL, ANR/FAX

Auflösung
STANDARD, FEIN, SUPER-FEIN

Kontrast
NORMAL, HELL, DUNKEL

Dokumenttyp
TEXT, FOTO

Zifferntastatur
Dient zum Wählen von Nummern in SmartFAX.

Klicken Sie hier, um die SmartFAX-Anzeige als Schaltfläche (Windows 95) oder als Symbol (Windows 3.x) auf dem Windows-Desktop darzustellen. Um das SmartFAX-Fenster wiederherzustellen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf das SmartFAX-Symbol oder die SmartFAX-Schaltfläche.

MENU
Ruft den Menümodus auf.

MEM TX
Aktiviert die Speicherübertragung.

KOPIE
Öffnet das Kopierdialogfeld.

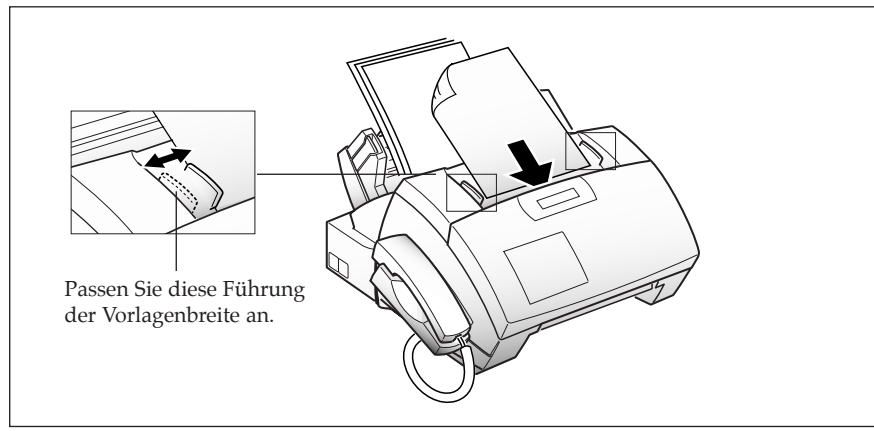
REFRESH
Aktualisiert den SmartFAX-Bildschirm und zeigt den aktuellen SmartFAX-Status an.

SEND/START
Aktiviert die Direktübertragung.

Eine Kopie anfertigen

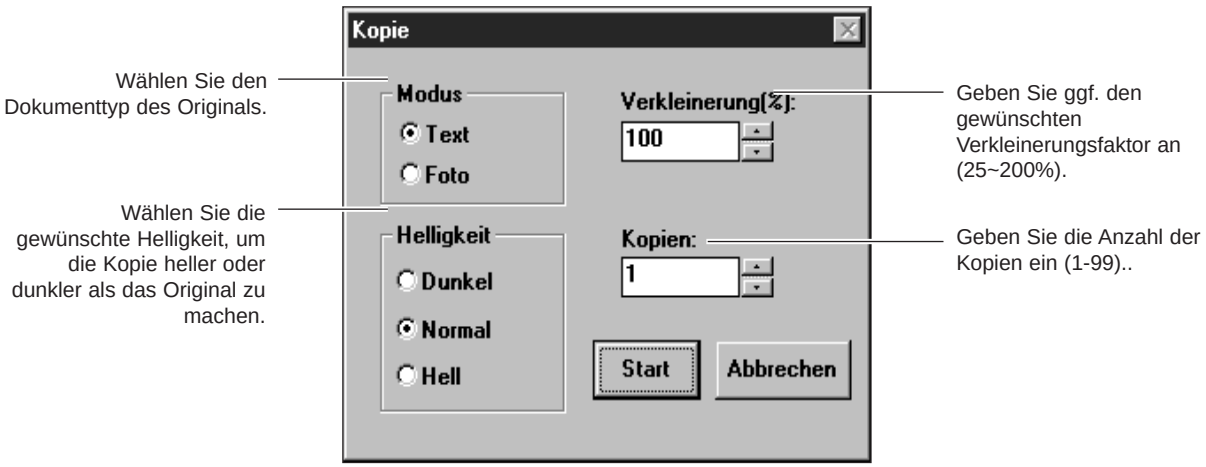
SmartFAX unterstützt nur Schwarzweißkopien. Für Farbkopien benutzen Sie bitte "Presto Copier" unter "*Presto! PageManager*". Zum Starten von *Presto! PageManager* wählen Sie im **Start**-Menü von Windows 95 die Option **Programme**.

1. Legen Sie das Dokument ***mit der bedruckten Seite nach unten*** in den Vorlageneinzug ein, bis es vom Gerät eingezogen wird. Sie können bis zu 30 Seiten auf einmal einlegen.



2. Starten Sie **SmartFAX** (sofern nicht bereits geschehen). Es erscheint nun das SmartFAX-Fenster.

3. Klicken Sie auf **KOPIE**. Daraufhin erscheint das Kopierdialogfeld. Vor dem Kopiervorgang können Sie alle verfügbaren Optionen ändern.

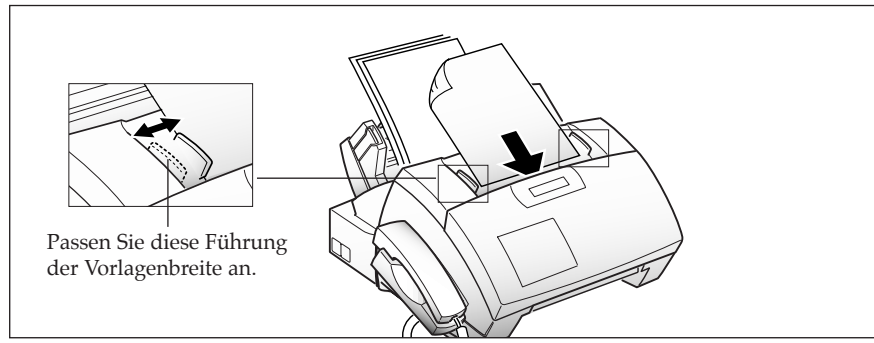


4. Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche, um den Kopiervorgang zu starten. Das Dokument wird nun in den Gerätespeicher gescannt, und der Kopiervorgang wird daraufhin gestartet.

- *Um den Kopiervorgang abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.*
- *Wenn Sie im SmartFAX-Fenster den Foto-Modus wählen oder die Option "Sofortkopie" Ihres SF4500-Faxgeräts aktivieren, wird das Kopierdialogfeld nicht aufgerufen. Statt dessen wird der Kopiervorgang unmittelbar nach Anklicken der Schaltfläche **KOPIE** gestartet.*

Ein Fax senden

1. Legen Sie das Dokument ***mit der bedruckten Seite nach unten*** in den Vorlageneinzug ein, bis es vom Gerät eingezogen wird. Sie können bis zu 30 Seiten auf einmal einlegen.



2. Starten Sie **SmartFAX** (sofern nicht bereits geschehen). Es erscheint nun das SmartFAX-Fenster.

3. Wählen Sie ggf. die gewünschten Faxoptionen. Die Auswahl der Optionen kann sich auf die Faxgeschwindigkeit auswirken.

Auflösung

Ändern Sie die Auflösung, um Bildschärfe und Darstellungsdeutlichkeit der Faxkopie zu verbessern.

FEIN eignet sich für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien bzw. für Vorlagen, die mit einem Matrixdrucker erstellt wurden.

SUPER-FEIN eignet sich für Dokumente mit sehr feinen Details. Die Option SUPER-FEIN ist nur verfügbar, wenn Sie den Sendevorgang über die **SEND/START**-Schaltfläche einleiten und das Empfangsgerät über eine entsprechende SUPER-FEIN-Funktion verfügt.

Kontrast

Ändern Sie den Kontrast, wenn das zu faxende Dokument heller oder dunkler als das Original werden soll.

Dokumenttyp

Wählen Sie als Dokumenttyp TEXT oder FOTO.

4. Geben Sie die Faxnummer über die Tastatur des Computers oder über die Zifferntastatur des SmartFAX-Fensters ein, oder klicken Sie im Telefonbuch auf die gewünschte Nummer, sofern Sie sie dort bereits gespeichert haben (siehe Seite 4.9). Die Nummer erscheint daraufhin in der Anzeige.

Anzeige
Ziffern-tastatur
SmartFAX
BEREIT
Speicher: 100% frei
15:28 09/03/1998
TEL
FEIN
NORMAL
TEXT
Um eine gespeicherte Nummer anzuwählen, klicken Sie sie im Telefonbuch an.
Klicken Sie auf MEM TX, um den Sendevorgang zu starten, sobald alle Dokumente in den Speicher gescannt wurden.
Klicken Sie auf SEND/START, um den Sendevorgang sofort zu starten.

Falls Ihnen bei der Eingabe einer Nummer ein Fehler unterläuft, können Sie dies über die Computertastatur korrigieren.

5. Wenn Sie mehr als eine Seite senden wollen, klicken Sie auf **MEM TX**. Das Dokument wird gespeichert und das Original sofort aus dem SF4500 Series Gerät ausgegeben, um den Vorlageneinzug freizumachen.

   Der Sendevorgang wird erst gestartet, nachdem alle Dokumente in den Speicher gescannt wurden.

   Wenn Sie ein Dokument direkt vom Vorlageneinzug aus, ohne es zuvor in den Speicher zu scannen, senden wollen, benutzen Sie die **SEND/START**-Schaltfläche. Dadurch wird der Sendevorgang unmittelbar gestartet.

Sollte die Speicherkapazität beim Scannen des Dokuments überstiegen werden, erscheint das Dialogfeld "Speicher voll". Mit der Option "Weiter" können Sie alle bereits gescannten Seiten sofort und die verbleibenden Seiten in einem separaten Vorgang senden. Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf "Abbrechen".

Ein Fax empfangen

Wählt den Empfangsmodus:
FAX, TEL, TEL/FAX, ANR/FAX.

Automatischer Fax-Empfang (FAX-Modus)

1. Achten Sie darauf, daß im SmartFAX-Fenster die Option FAX ausgewählt ist.

2. Eingehende Anrufe werden vom Gerät angenommen, nachdem die in der Option **Rufbeantwortung** festgelegte Anzahl von Rufzeichen registriert wurde (siehe Seite 4.14).

3. Das Gerät beginnt mit dem Faxempfang.

- *Sollte die Speicherkapazität beim Faxempfang überstiegen werden, wird der Empfang automatisch abgebrochen.*
- *Einige der Empfangsfunktionen (z.B. Rufbeantwortung, Verkleinerung und Rand löschen) können Sie mit dem SmartFAX-Programm auf Ihrem PC ändern (siehe Seite 4.13).*
- *Sie können die Kartusche während des laufenden Faxempfangs austauschen. Die empfangenen Daten werden dann vorübergehend im Gerät gespeichert und nach dem Austauschen der Kartusche gedruckt.*

Manueller Fax-Empfang (TEL-Modus)

Falls Sie bei jedem eingehenden Anruf kontrollieren wollen, ob es sich um ein Fax oder ein Gespräch handelt, können Sie den SmartJet auf manuellen Faxempfang einstellen.

1. Achten Sie darauf, daß im SmartFAX-Fenster die Option TEL ausgewählt ist.

2. Wenn ein Anruf eingeht, heben Sie den Hörer ab und nehmen das Gespräch entgegen.

3. Wenn Sie einen Faxton hören oder Ihr Gesprächspartner ein Fax ankündigt, betätigen Sie die **Start/Eingabe**-Taste. Legen Sie den Hörer wieder auf.

Automatischer Fax-Empfang (TEL/FAX-Modus)

1. Achten Sie darauf, daß im SmartFAX-Fenster die Option TEL/FAX gewählt ist.

2. Wenn ein Anruf eingeht, nimmt das Gerät den Anruf nach dem zweiten Rufzeichen an und schaltet auf Faxempfang um. Sie können die Anzahl der Rufzeichen vor Rufbeantwortung einstellen - siehe Seite 4.14.

3. Wenn das Gerät keinen Faxton erkennt, gibt es weitere Rufzeichen aus, um Ihnen mitzuteilen, daß es sich um einen Telefonanruf handelt.

4. Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf entgegenzunehmen. Wenn Sie den Anruf nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, schaltet das Gerät wieder auf den automatischen Faxempfang um.

Automatischer Fax-Empfang (ANR/FAX-Modus)

Verwenden Sie diesen Empfangsmodus, wenn Sie einen Anrufbeantworter an den gleichen Anschluß (Telefonanschlußdose) wie das SF4500 Series Gerät angeschlossen haben.

1. Achten Sie darauf, daß im SmartFAX-Fenster die Option ANR/FAX ausgewählt ist.

2. Wenn ein Anruf eingeht, wird er vom Anrufbeantworter angenommen. Der Anrufer kann eine Nachricht hinterlassen, die vom Anrufbeantworter gespeichert wird.

Wenn das Gerät einen Faxton erkennt, schaltet es automatisch auf Faxempfang um.

Das Telefonbuch

Mit **SmartFAX** können Sie bis zu 70 häufig benötigte Faxnummern in einem Telefonbuch speichern. Diese Nummern lassen sich dann schnell über die **BOOK**-Schaltfläche in SmartFAX wieder abrufen.

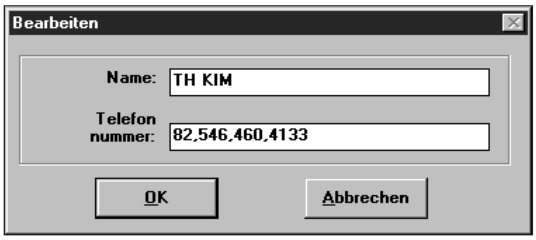
Nummern im Telefonbuch speichern und löschen

1. Starten Sie **SmartFAX** (sofern nicht bereits geschehen). Es erscheint daraufhin das SmartFAX-Fenster.

2. Klicken Sie auf **BOOK**. Es erscheint daraufhin das Dialogfeld Telefonnummernliste.

Sie können Telefon-bucheinträge vom SF4500 Series Gerät abrufen.
Sie können Telefon-bucheinträge auf das SF4500 Series Gerät herunterladen.
Speichert oder ändert die gewählte Nummer.
Die gewählte Nummer wird im SmartFAX-Fenster angezeigt. Benutzen Sie diese Nummer, um ein Fax zu senden.
Alle Informationen zur gewählten Nummer werden gelöscht.
Schließen Sie das Dialogfeld Telefonnummernliste.

3. Wählen Sie die gewünschte Nummer in der Liste und klicken Sie auf **Bearbeiten**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Bearbeiten.



*Wenn Sie im Telefonbuchdialogfeld auf **Löschen** klicken (siehe vorherige Seite), werden alle gespeicherten Informationen zu dieser Nummer gelöscht.*

4. Geben Sie einen Namen (bis zu 20 Zeichen) und eine Nummer (bis zu 46 Zeichen) ein und klicken Sie auf **OK**, um die eingegebenen Informationen zu speichern.

   Zu einem Namen gehören alle Großbuchstaben, Zahlen sowie Leer- und Sonderzeichen („, ., /, +, *, &, –, #).

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Nummern zu speichern.

6. Wenn Sie damit fertig sind, klicken Sie auf **Beenden**.

   Bereits mit Rufnummern belegte Speicherplätze werden in SmartFAX blau dargestellt.

Telefonbucheinträge von SmartFAX auf das SF4500 Series Gerät herunterladen

Nachdem Sie Rufnummern im SmartFAX-Telefonbuch gespeichert haben, können Sie diese Nummern an Ihr SF4500 Series Gerät übertragen. Klicken Sie im Dialogfeld Telefonnummernliste auf die Schaltfläche **Tel.buch senden**. Alle Einträge im SmartFAX-Telefonbuch werden auf Ihr Faxgerät heruntergeladen. Die Zielwahlnummern werden durch die heruntergeladenen Nummern 1 bis 20 ersetzt, während die Kurzwahlspeicherplätze 01 bis 50 mit den Telefonbucheinträgen 21 bis 70 belegt werden.

Telefonbucheinträge vom SF4500 Series Gerät zum SmartFAX-Programm übertragen

Die momentan in Ihrem SF4500 Series Gerät gespeicherten Nummern können Sie zum SmartFAX-Programm übertragen. Klicken Sie hierzu im SmartFAX-Dialogfeld Telefonnummernliste auf die Schaltfläche **Tel.buch senden**. Die Nummern werden nun zum SmartFAX-Programm übertragen. Die SmartFAX-Telefonbucheinträge 1 bis 20 werden durch die Zielwahlnummern 1 bis 20 und die Einträge 21 bis 70 durch die Kurzwahlnummern 01 bis 50 ersetzt.

Gespeicherte Nummern wählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche des gewünschten Telefonbuch-Speicherplatzes in SmartFAX oder wählen Sie sie im Dialogfeld Telefonnummernliste aus.

Im SmartFAX-Fenster erscheint daraufhin die unter dem jeweiligen Speicherplatz abgelegte Nummer.

Benutzeroptionen einstellen

SmartFAX bietet Ihnen die Möglichkeit, die vom Benutzer einstellbaren Funktionen zum Faxen und Kopieren festzulegen.

Verfügbare Optionen

Kennung ID
Geben Sie hier Ihre Faxnummer und Ihren Namen an. Die Kennung erscheint oben auf jeder gefaxten Seite.

Empfangsmodus
Wählen Sie hier den manuellen oder automatischen Empfangsmodus. Für den automatischen Empfang wählen Sie **FAX**, **TEL/FAX** oder **ANR/FAX**. Für den manuellen Empfang wählen Sie **TEL**.

Papierformat
Wählen Sie hier das Papierformat, das zum Drucken eines empfangenen Faxes oder für Kopien verwendet wird. Auswahloptionen sind **A4**, **Letter** oder **Legal**.

Druckqualität
Wählen Sie **BRIEF**, um ein Fax mit geringer Geschwindigkeit aber hoher Qualität zu drucken. Wenn Sie **ENTW.** wählen, erfolgt der Ausdruck mit hoher Geschwindigkeit aber geringerer Qualität. Um im Entwurfsmodus eine optimale Druckqualität zu erzielen, müssen Sie die Kartusche mit dem Steuerprogramm Ihres Druckertreibers justieren.

Rand löschen
Für den Empfang von Dokumenten, die sich nicht vollständig auf einer Seite des geladenen Papierformats ausdrucken lassen, können Sie einen Randbereich definieren, der gelöscht werden kann.

Wenn das empfangene Dokument nach der Randlöschung auf eine Seite paßt, wird es auf einer Seite ausgedruckt. Ist es jedoch noch immer zu lang, wird das Dokument ohne Randlöschung in Originalgröße auf zwei Seiten gedruckt.

Sofern die Funktion **Verkleinerung (bei Empfang)** aktiviert ist, wird die empfangene Seite dem jeweiligen Seitenformat angepaßt (keine Randlöschung). Falls die Funktion deaktiviert oder gestört ist, wird der innerhalb des definierten Randbereichs liegende Inhalt gelöscht.

Geben Sie hier die gewünschte Größe des löschbaren Randbereichs an (**0** bis **30** mm).

ECM

Dieser Modus kompensiert schlechte Verbindungen und gewährleistet die korrekte und fehlerfreie Übertragung zu anderen mit einer ECM-Funktion ausgestatteten Faxgerät. Wenn die Verbindung schlecht ist, kann sich bei aktivierter ECM-Funktion eine längere Übertragungsdauer ergeben.

Um diese Funktion einzuschalten, wählen Sie **EIN**.
Um diese Funktion auszuschalten, wählen Sie **AUS**.

Fernstartcode

Durch Eingabe des Fernstartcodes können Sie den Faxempfang von einem zusätzlichen Telefonapparat aus starten, der an die gleiche Telefonanschlußdose wie Ihr SF4500 Series Gerät angeschlossen ist. Geben Sie den Fernstartcode ein, wenn Sie einen Anruf auf diesem Telefonapparat entgegennehmen und einen Faxton hören. Damit wird der Faxempfang gestartet. Die werkseitig eingestellte Code ist ✳ 9 ✳.

Geben Sie den gewünschten Code (**0** bis **9**) ein.

Wählverfahren

Stellen Sie hier das gewünschte Wählverfahren ein: **Ton** oder **Impuls**.

Rufbeantwortung

Wählen Sie hier, nach wievielen Rufzeichen das Gerät einen eingehenden Anruf annehmen soll. Wenn Sie einen Anrufbeantworter (ANR) an die Telefonanschlußdose des SF4500 Series Geräts anschließen, sollten Sie hier eine geringere Anzahl von Rufzeichen als beim Anrufbeantworter einstellen.

Geben Sie die gewünschte Anzahl von Rufzeichen ein (**1** bis **7**).

Verkleinerung (bei Empfang)

Für den Empfang von Dokumenten, die sich nicht vollständig auf einer Seite des geladenen Papierformats ausdrucken lassen, können Sie den Inhalt des Dokuments verkleinern und der jeweiligen Seitengröße anpassen.

Aktivieren Sie diese Funktion, um eine empfangene Faxseite zu verkleinern, die andernfalls in zwei Seiten unterteilt würde, wobei sich auf der zweiten Seite nur wenige Zentimeter Inhalt befänden. Falls das Faxgerät trotz aktivierter Funktion den Inhalt nicht auf einer Seite unterbringen kann, erfolgt der Ausdruck in Originalgröße auf zwei oder mehr Seiten.

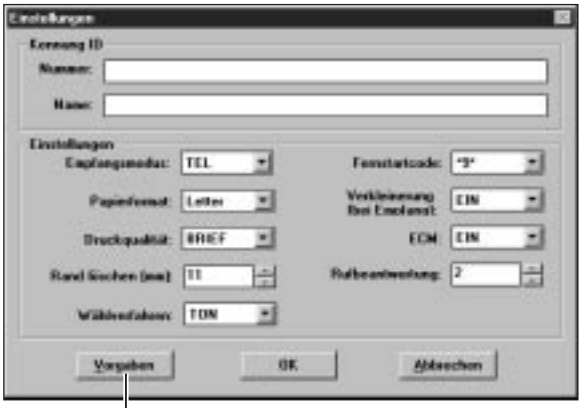
Wählen Sie **EIN**, um diese Funktion einzuschalten.
Wählen Sie **AUS**, um diese Funktion auszuschalten. Der nicht auf die erste Seite passende Inhalt wird auf einer zweiten Seite ausgedruckt.

Die Funktion Verkleinerung (bei Empfang) ist im Kopiermodus deaktiviert.

Optionen einstellen

1. Starten Sie **SmartFAX** (sofern nicht bereits geschehen). Es erscheint daraufhin das SmartFAX-Fenster.

2. Klicken Sie auf **MENU** und wählen Sie die Menüoption **Einstellungen**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Einstellungen.



Wenn Sie auf **Vorgaben** klicken, werden alle Einstellungen auf die herstellerseitigen Standardvorgaben zurückgesetzt.

3. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.

4. Klicken Sie auf **OK**, um alle eingegebenen Einstellungen zu speichern.

Wenn Sie die SmartFAX-Einstellungen verändern oder SmartFAX starten, werden die Einstellungen der Benutzeroptionen sowohl für das SF4500 Series Gerät als auch für das SmartFAX-Programm aktualisiert. Dabei werden die Einstellungen verwendet, die Sie zuletzt entweder über das Faxgerät oder über SmartFAX eingegeben haben.

Listen drucken

SmartFAX ermöglicht es, Listen mit Informationen zum Gerät bzw. zum Betrieb aufzurufen und bei Bedarf auszudrucken. Folgende Listen sind verfügbar:

Sende- oder Empfangsjournal

Dieser Bericht enthält Informationen zu Übertragungs- oder Empfangsvorgängen.

Telefonnummernliste

In dieser Liste werden alle aktuell im Telefonbuch gespeicherten Nummern aufgeführt.

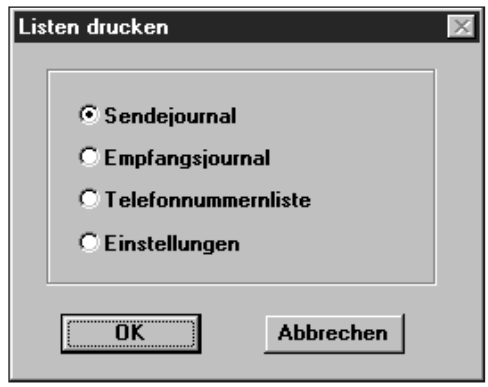
Einstellungen

In dieser Liste wird der Status der vom Benutzer einstellbaren Optionen angezeigt.

Um eine Liste aufzurufen und auszudrucken:

1. Starten Sie **SmartFAX** (sofern nicht bereits geschehen). Es erscheint daraufhin das SmartFAX-Fenster.

2. Klicken Sie auf **MENU** und wählen Sie die Menüoption **Listen drucken**. Daraufhin erscheint das Dialogfeld Listen drucken.



3. Wählen Sie die gewünschte Liste und klicken Sie auf **OK**.

4. Daraufhin erscheint das Listenauswahldialogfeld. Klicken Sie zum Ausdrucken der Liste auf **Drucken**.

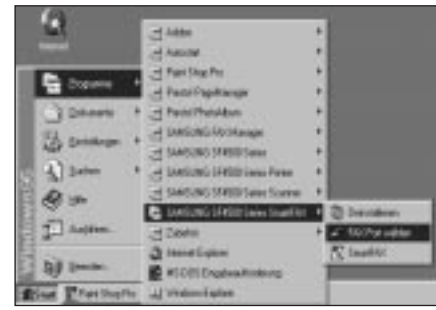
Die Schnittstelle für SmartFAX ändern

Bei der Installation des SmartFAX-Programms wird SmartFAX die Schnittstelle LPT1 zugeordnet. Um einen anderen Port zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

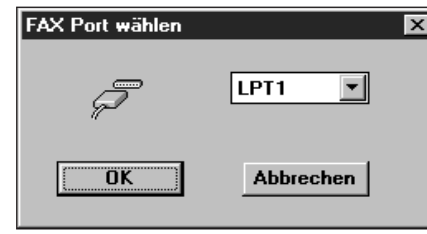
Unter Windows 95

1. Starten Sie Windows.

2. Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche in der Task-Leiste und wählen Sie im **Start**-Menü die Option **Programme**.



3. Wählen Sie im Menü **Programme** die Option **SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX** und im Menü **SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX** die Option **FAX Port verändern**. Daraufhin erscheint das Fenster FAX Port wählen.



4. Wählen Sie die gewünschte Schnittstelle, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Unter Windows 3.x

1. Starten Sie Windows.

2. Klicken Sie im **Programm-Manager** das Symbol **SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX** doppelt an. Daraufhin erscheint das SAMSUNG SF4500 Series SmartFAX-Fenster.

3. Klicken Sie das Symbol **FAX Port verändern** doppelt an. Es erscheint nun das Fenster FAX Port verändern.

4. Wählen Sie die gewünschte Schnittstelle, und klicken Sie anschließend auf **OK**.